

HORVACZKA
GRAMMATIKA

o d e r

Kroatische

Sprachlehre

z u m

Gebrauche aller jener, besonders der
Deutschen Kroatiens Einwohner, welche
Lust haben, die kroatische Sprache
gründlich zu erlernen,

v o n

Einem Menschenfreunde verfaßt,

u n d

herausgegeben.

.....
Mit Bewilligung der Obrigkeit.
.....

U g r a m

gedruckt, und verlegt in der Kais. Königl. privil.
de. Novobelschen Buchdruckerey u. Buchhandlung.

1 8 1 0.

A 157/160

Bayrische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

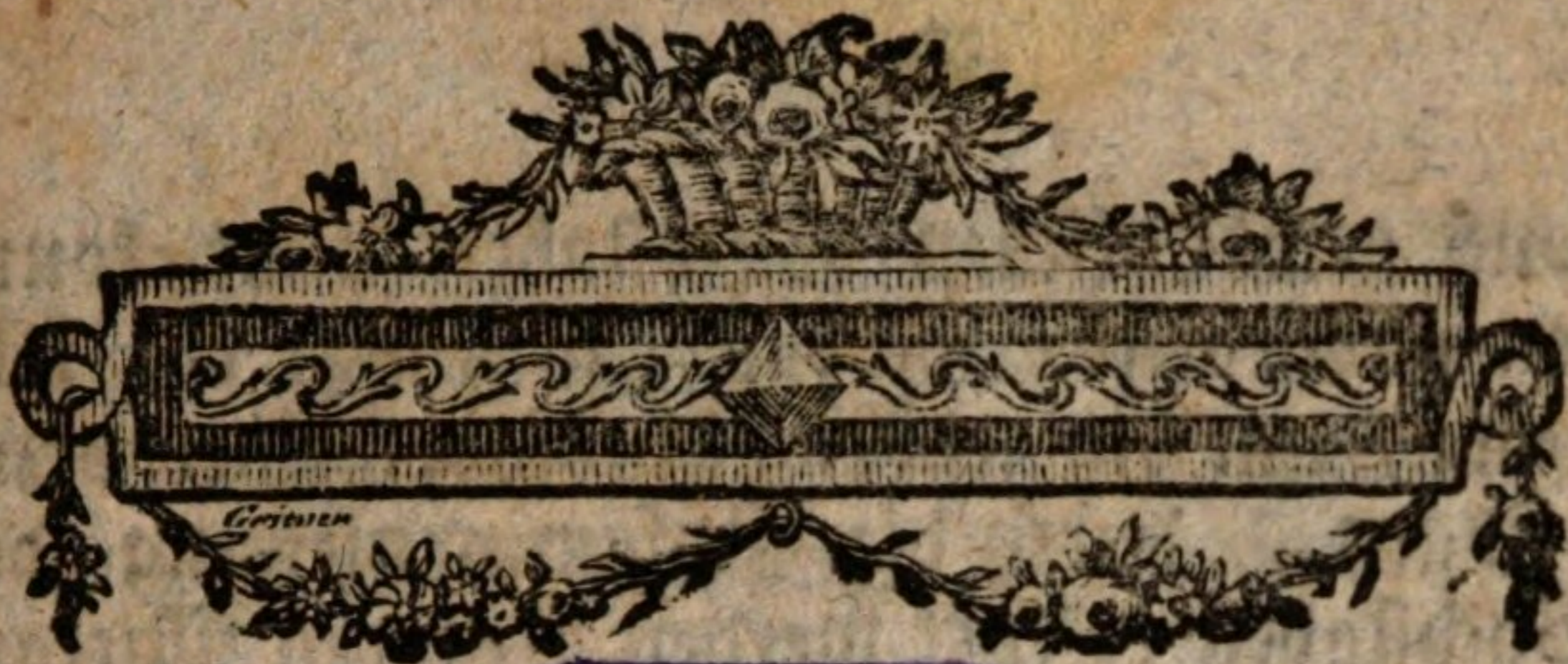
V o r r e d e

a n d e n L e s e r.

Es war schon von jeher vieler Würdigen, besonders aber der Deutschen Kroatiens Einwohner sehnlichster Wunsch eine kroatische Sprachlehre im Drucke haben zu können. Diese erscheinet nun da. Sie enthält in der Kürze alle Grundregeln der kroatischen Sprache als von der ächten Aussprache der Buchstaben, und Wörter, von der Rechtschreibung, von den ab, und unabänderlichen Theilen der Rede, und von der Wortfügung, nemlich wie die Geschlechter, die Kenn- Bey- und Fürwörter abgeändert, die richtigen und unrichtigen Zeitwörter durch verschiedene Zahlen, Personen, Zeiten, und Arten in der thätigen, und leidenden Gattung abgewandelt, und als

le Redenstheile miteinander genau, und richtig verbunden werden sollen. Zu dieser Gramair ist noch ein Anhang in 19 Gesprächen, und etlichen Briefen bestehend, wegen der praktischen Uebung beygefügt.

Gutwilliger Leser! wirst du dich mit allen Regeln dieser Sprachlehre, und derer Gespräche einmal ganz bekannt gemacht haben, so kannst du versichert seyn, daß du gut, und ohne Fehler — zu deiner eigenen Freude — Kroatisch reden, und schreiben können wirst, dies einziges voraus gesetzt: daß du dich zugleich — was bey jedweder Sprache unumgänglich nothwendig ist — mit hinlänglichem Vorrathe der kroatischen Wörter versehen hast, Gott segne dich, und deinen Fleiß.



Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Erster Theil.

Von dem Gebrauche, und der richtigen
Ausssprache der Buchstaben.

Die Kroaten bedienen sich der lateinischen Buchstaben, deren aber nur folgende 22. gemeiniglich gebraucht werden, als: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, r, s, t, u, v, y, z. Denn das q ist in dieser Sprache gar nicht, das x aber nur bei den eigenen Namen, und in der slavonischen Sprache gebräuchlich. Statt q braucht der Kroat k, z. B. Kvirin, Alexander, Szaxonia.

Da aber die kroatische Sprache solche besondere Töne eigen hat, die mit allen
U sonst

sonst gewöhnlichen Buchstaben nicht konnten ausgedrückt werden, so mußte der Abgang, um die gehörige Aussprache hervorzu- bringen, durch die Zusammensetzung der Buchstaben ersetzt werden. Zweien Mitlau- ter bringen also einen besondern Ton hervor. Diese sind: ch, cz, dy, gy, ly, ny, sh, sz. Und weil die ganze Schwierigkeit der Auss- sprache in diesen zusammengesetzten Buch- staben besteht, so wollen wir diese zuerst an- setzen, dann aber die übrigen, die meistens ganz gewöhnlich, und von dem Deutschen nicht verschieden ausgesprochen werden, an- merken.

§ I.

Von den zusammengesetzten Buchstaben.

Ch lautet, wie im Deutschen tsch. z. B. die Bäurinn, musacha; der Reiger, Chapla; laufen, derchati, wird ausgespro- chen musatscha, tschapla, dertschati.

Cz ist das deutsche Z oder Tz. z. B. die Kirche, Czirkva; die Ente, Racza spricht man aus Zirkwa, Raza.

Dy, und Gy, hat einen gleichen Laut, und wird ausgesprochen wie dsch, jedoch al- so, daß man nach dem dsch in der Mitte des Wortes etwas wenigens von einem i hö-
re

re, fast wie das italienische gi in dem Worte: gioco, das Spiel, oder der Scherz. z. B. Geböhner, rodyen; der Schmuck, gyungy, lese rodschjen, dshjundsch.

1. Anmerk. Bei der Aussprache dieses kroatischen dy, und gy, wie dsch (welche dem Deutschen ganz unbekannt ist) muß man hauptsächlich Acht haben, daß selbe viel gelinder, als jene des ch, tsch sey: das sicherste Mittel ist, bei der Aussprechung des dy und gy, dsch, die Zunge sehr wenig an den Gaumen anzudrücken, wo hingegen selbe bey dem ch, tsch, stark und gewissermassen gäh an den Gaumen anschlagen muß.

2. Anmerk. Dabei ist zu beobachten, daß, obwohlen dy und gy, einen gleichen Laut haben, im Schreiben das dy, mit dem gy nicht verwechselt werde, damit nämlich die Ableitung von den Stammwörtern dabei nicht verfehlet werde. Als z. B. Rodyen, geböhren, würde unrecht rogyen geschrieben, weil es stammet von rodim, gebähre.

Ly, wird ausgesprochen wie lj, fast wie das italienische Geschlechtswort gli, also, daß man nach dem l das j ein wenig höret, z. B. Der Säbel, ova Szablya, schlimm, lyut, lese Sablja, ljut.

Ny, wird durch die Nase wie das ungarische Wort enye ausgesprochen, also,

N daß

daß man das j inzwischen viel deutlicher hö-
re, als oben bei dy und gy, dsch, z. B.
Die Gebäude, ova Ztanya, die Anordnung,
ovo naredyenyje, lese Stanja, nared-
shjenje.

Sh, wird eben so, wie das deutsche sch,
ausgesprochen. Z. B. Die Faust, ova Sha-
ka, die Fledermaus, ov Shishmish, das
Gezelt, ov Shator, die Laus, ova Vush,
lese Schaka, Schischmisch, Schator, Wusch.

3. Anmerk. Man findet fast in allen älteren Bü-
chern, daß, wo das s, einen scharfen Laut in
einem Worte hat, selbes doppelt geschrieben ste-
het, als wie in den Wörtern: nassi, vassi,
unser, euer; weil aber die zwey s im Buchsta-
biren müssen getrennt werden, so müßte man die
lehte in den obigen Wörtern: nassi, vassi,
nämlich: si viel gelinder, folglich wie in Sir,
Eichel, aussprechen, daher hat man die zw y
trennbaren Mitlauter Ss, viel schicklicher in
untrennbare sh, verwandelt, also schreibe, und
buchstabire: na-shi, va-shi, nicht aber nas-
si, vas-si. Ferner wie das s, einfach ge-
nommen verschiedentlich ausgesprochen wird,
werden wir da, wo von einfachen Buchstaben die
Rede seyn wird, das Nöthige anzeigen.

Sz, hat einen scharfen zischenden Ton,
wie das deutsche ß, oder ff. in den Wör-
tern: Flüße, wissen; z. B. Der Fluß Sau,
ova

ova Szava, der Nachbar, ov szufzed; lese
 kawa, kuffed, &c.

§. II.

Von den einfachen Buchstaben.

A, a, hat bei den Kroaten zweyerley
 Töne:

1tens wird es kurz ausgesprochen, und
 ohne ein Tonzeichen geschrieben, z. B. der
 Bruder, ov brat, der Augenblick, ov
 chasz, lese brat, tshaß.

2tens lang, als wie wenn im Deutschen
 zwey a stunden, und da wird das Schwere
 (´) Tonzeichen gesetzt. Z. B. Klauen,
 brät, die Thüre, ova vräta. Dieses schwe-
 re Tonzeichen wird auch bei andern Selbst-
 lautern gesetzt, daher muß jene Sylbe auch
 allzeit lang ausgesprochen werden.

E, e, hat einen dreyfachen Ton:

1tens Ohne allen Tonzeichen wird es
 wie das deutliche e, ausgesprochen in den
 Wörtern: schwerlich, fertig, geben; z. B.
 Heiter, vedro, das Dorf, ovo szelo; lese
 wedro, selo. Stehet das e aber vor dem
 r, und nach einem Mitlauter, so klingt
 es sehr still, und wird fast gänzlich ver-
 schlungen; z. B. Der Windspiel, ov hert,
 der Garten, ov vert, so lese fast wie hrt, wrt.

2tens

2tens Hat es das scharfe Tonzeichen (')
 so muß der Ton erhöht, als wie das E bei
 den deutschen Wörtern Ebenholz, heben,
 ausgesprochen werden, z. B. Der Eimer,
 ovo védro, schön, lép, er ißt oder speißt,
 on jé, lese wódro, lóp, jò.

3tens Hat es einen offenen, und lan-
 gen Ton, als wenn zwey e, oder nach dem
 e, im Deutschen ein h stünde, und da hat
 es ein schweres Tonzeichen (') z. B. Das
 Fleisch, ovo mészó; lese mehßó.

Anmerk. In der kroatischen Sprache sind die ob-
 erwähnten Tonzeichen nicht außer Acht zu setzen,
 damit man aus dem Laut die wahre Bedeutung
 verstehe, denn die folgenden Wörter sind in der
 Bedeutung sehr unterschieden, als z. B. Der
 Bruder, ov brat, und Weinlesen, brát, ein
 Hundchen, pészek, und der Sand, ov pészek.

I, i, hat bei einem Mitlauter eben den
 Ton wie im Deutschen. Vor und nach ei-
 nem Selbstlauter muß allzeit i geschrieben,
 und mit demselben in der Aussprache eine
 Sylbe ausmachen; z. B. Georg, Juraj,
 lese wie das y in dem Worte: Maynz,
 oder Brey.

O, o, und U, u, wird ganz so, wie
 im Deutschen ausgesprochen.

Y,

Y, y, wenn es allein stehet, heißt es und, und wird wie i ausgesprochen, sonst aber ist dieser Buchstab gar nicht gebräuchlich, ausgenommen nach d, g, l, n, wo es zusammen gesetzt einen ganz andern Laut hat, wie es bereits oben ist angezeigt worden.

B, b, wird allzeit ganz weich, und gelind ausgesprochen; z. B. Der Bischoff, Biskup, lese nicht Piskup, wie mans gemeintlich von den Deutschen in dem Worte Bischoff, Pischoff höret, sondern recht weich, Biskup, brate, Bolvan, bubeny &c.

C, c, wird in der kroatischen Sprache gar niemals allein, sondern entweder mit h oder z gesetzt, ja sogar bei fremden Wörtern, oder eigenen Namen wird im Kroatischen das c vor a, o, u, in k verwandelt, als Katarina, Konstantin. Vor e und i aber; z. B. wie bei dem Worte Cicero, schreibt der Kroat zu dem C ein Z, also lese, und schreibe Cziczero, Czirkva, Zizero, Zir-
kwa. Das nämliche wird verstanden bei den eigentlichen kroatischen Wörtern vor a o u. z. B. Die Kaiserin, Czaricza, die Zauberrey, ova Czopria, eine Haube, poczulicza &c. lese Zariza, Zopria, vozuliza.

D, d, wird ebenfalls ganz weich, und nicht so hart wie das t ausgesprochen; z. B. Der Bart, ova brada, lese Brada und
nicht

nicht Brata, welches einen Bruder heißen würde.

F, f, wird ganz natürlich ausgesprochen, z. B. das Surenkind, ov Fachuk, ein Stück, ov falat.

G, g, ebenso wie im Deutschen, wenn es ohne y stehet, z. B. der Hunger, ov gläd, die Frau, ova Gozpa, der Kopf, ova glava &c.

H, h, wird bei den Kroaten im Anfang des Wortes immer mit einem starken Hauch, am Ende desselben aber, oder vor einem andern Mitlauter wie ein deutsches ch (so wie es in den Wörtern: machen, mich, lautet) ausgesprochen; z. B. Der Herzog, ov Herczeg, der Nutzen, ova halzen, die Sünde, ov greh, lese Herzog, haßen, grech.

K, k, L, l, M, m, N, n, R, r, werden ganz natürlich ausgesprochen; z. B. Die Bank, ova klup, die Lüge, ova lās, der Marmel, ov mramor, der Starr, ov norcz, die Wunde, ova rana.

P, p, wird hart und ganz andersst wie b ausgesprochen, z. B. der Pfeffer, ov perper, das Lied, ova popevka.

S, s, hat drey verschiedene Aussprachen: itens s vor h tönet wie sch, welches schon oben bei den zusammengesetzten Buchstaben ist gesagt worden; eben diesen Laut hat

hat das s auch vor den Buchstaben k, p, t, oder auch vor ch, als wie das deutsche sp, st, bei den Wörtern: spotten, sterben; z. B. die Schule, skola, der Spott, ov spot, der Storch, ov strok, die Stadt, ov varash.

2tens s mit z wird wie oben schon gesagt worden ist, eben wie das deutsche ß, oder ff ausgesprochen.

3tens s, einfach in jeder andern Lage, wenn nämlich keiner der ersterwähnten Buchstaben vorhanden ist, hat einen besondern Laut, der dem Deutschen nicht bekannt ist; er kömmt dem französischen j gleich, und köunte am besten durch ein sehr lindes deutsches sch ausgedrückt werden, bei dieser Aussprache muß man jedoch sehr Acht haben, daß die Zunge den Gaumen fast gar nicht berühre; z. B. der Jude, ov Sidov, die Ader, ova sila; lese schidow, schila.

T, t, hat immer den deutschen Laut, z. B. das Gras, ova trava: lese trawa.

V, v, klingt wie das deutsche w. Zuletzt aber eines Wortes kömmt ein Laut fast wie f heraus, z. B. das Wasser, ova voda. der Kalkofen, ova vapnenicza, der Steg ova berv, die Röhre, ova czev; lese woda, wapnentza, berv, zef.

Z, z, wird von den Kroaten itens wie ein lindes deutsches s, in den Wörtern:

unser, Kaiser, ausgesprochen; z. B. die Kälte, ova Zima, aufbauen, zezidati, lese sima, sestvati. 2tens Vor K, p, t, aber hat das z eben den Laut, als wie das deutsche ß, oder ff, welches dem kroatischen sz gleich kömmt; z. B. Zupfen, zkupzti, die Beicht, ova zpoved, lese ßkubßti, ßpovwed. 3tens Wenn z mit, bedeutet, und mit den Wörtern nyim, nyihovem stehen, so kömmt es in der Aussprache dem einfachen kroatischen f gleich; z. B. mit ihm, z-nyim, mit ihrem, z-nyihovem, so ley als wenn snyim geschrieben stünde.

Besondere Regeln.

1tens Die Doppellauter sind den Kroaten so ungewöhnlich, daß sie dieselben sogar in fremden Wörtern in Selblauter verwandeln; z. B. Marie, Czeszar, Mariá, Cásar.

2tens Wird das ph bei fremden Wörtern, und eigenen Namen in der kroatischen Sprache allzeit in ein f verwandelt; z. B. Josef, Filip.

3tens Verdoppeln die Kroaten keine Mittlauter, wie es in andern Sprachen, besonders in der deutschen sehr gewöhnlich ist, nämlich: ll, mm, tt, rr, ss, ausgenommen es wäre ein zusammengesetztes Wort;

Wort, wie dieß; z. B. das Halbjahr, ovo polletje.

Die, so der slavonischen, oder dalmatinischen Sprache kundig sind, werden diese gegebenen Regeln leicht anwenden können; auch Ungarn kann es nicht schwer fallen, weil ihre Schreibart sowohl, als ihre Aussprache mit den Kroaten viele Ähnlichkeit hat. Ein Deutscher hingegen, Franzose, oder Italiäner kann die reine kroatische Aussprache nur aus einem kroatischen Munde erlernen.

Zum Beschluß wollen wir das bekannteste Meßlied hersetzen, wie selbes auf kroatisch müßte geschrieben werden, wenn es der Kroat nach deutscher Mundart aussprechen sollte:

Vir verfen uns darnider,
 For dir Got Szabaot!
 Erhere unzre lider,
 Da vir nah dem gebot,
 Dir dizels opfer bringen:
 Ferlaihe nun, dafz vir
 Esz andahtzfol bezingen,
 Und volgefalen dir.
 Den tag for Jezu laiden
 Baim leczten abendmal,
 Iudem er volte shaiden
 Aufz dizem jamertal,

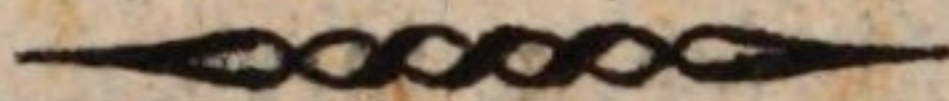
Hat

Hat er daz Brot gebrohen,
 Und aufzgethailt den vain,
 Gezegnet und gesprohen;
 Disz tut, und denket main.



Zwenter Theil.

Von den abänderlichen Theilen der Rede.



Erstes Hauptstück.

Von dem Geschlechtsworte.

§. I.

Die Zahl der Geschlechter.

Die Kroaten haben wie die Deutschen
 drey Geschlechter: das männliche der,
 ov; das weibliche die, ova; das unges-
 wisse das, ovo.

Es

Es wird auch in der Rede zuweilen das unbestimmte Geschlechtswort: ein, eine, ein, jeden, jedna, jedno gesetzt. Uebrigens werden die Geschlechtswörter von Kroaten nicht so häufig, wie von den Deutschen in ihrer Sprache, sondern wie in dem Latein sehr selten gebraucht.

§. II.

Abänderung des Geschlechtswortes.

Einf. Zahl.	Männl. G.	Weibl. G.	Ungew. G.
Jedino Brojnik.	muski zpol.	senzki zpol.	neznani zpol.
1. G.	der, ov.	die, ova.	das, ovo.
2. G.	des ovoga.	der, ove.	des, ovoga.
3. G.	dem, ovomu.	der, ovoj.	dem, ovomu.
4. G.	den, ovoga.	die, ovu.	das, ovo.
5. G.	o der! o ov!	o die! o ova!	o das! o ovo!
6. G.	mit dem, z-ovem,	mit der, z-ovum.	mit dem, z-ovem.

Viel

Vielf. Zahl. Vech Brojnik.	Männl. G. muski zpol.	Weibl. G. senzki zpol.	Ungew. G. neznani zpol.
1. G.	die, ovi	die, ove.	die, ova.
2. G.	der, oveh, ovih.	in allen 3	G. gleich.
3. G.	den, ovem.	in allen 3	G. gleich.
4. G.	die, ove.	die, ove.	die, ova.
5. G.	o die! o ovi!	o die! ô ove!	o die! ô ova.
6. G.	mit den, z-ovemi.	in allen 3	G. gleich.

Das unbestimmte Geschlechtswort je-
den, jedna, jedno, wird nach Weise der
Beiwörter abgeändert.

S. III.

Wie das Geschlecht der Nennwörter zu erkennen sey.

Erste Regel.

Die Wörter, welche etwas männliches bedeuten, sind männlichen, die etwas weibliches, weiblichen Geschlechtes: z. B. der Knecht, ov szluga, der Knab, ov dechak, oder dechko, der Hahn, ov Kokot, sind männlichen: hingegen die Mutter, ova Mati, das Mädchen, ova deklich, die Henne, ova kokosh, weiblichen Geschlechtes.

Oft wird die Bedeutung allein das Geschlecht nicht bestimmen, da dann selbes aus der Endung erkennet wird; daher folget die

Zweite Regel.

Weiblichen Geschlechtes sind:

1tens Die Hauptwörter, so in a ausgehen, insgesammt alle, z. B. der Vogel, ova pticza, die Hand, ova ruka &c.

Hievon werden nur sehr wenige ausgenommen, die ohnehin zu der ersten Regel gehören, und etwas männliches bedeuten, als z. B. der Vater, ov Japa, oder Otecz, der Plauderer, oder Zungendrescher, ov ferfura, halovanya, der Knecht, ov szluga.

2tens die Wörter, so sich in azt, ezt, izt, ozt, uzt, och, und poved, endigen;

z. B.

z. B. die Salbe, ova mätzt, die Kränklichkeit, ova bolezt, der Nutzen, ova korizt; die Tugend, ova krèpozt; der Kinnbacken, ova chelyuzt; die Nacht, ova noch; der Befehl, ova zapoved.

Hievon sind jedoch ausgenommen, und bleiben männlichen Geschlechts folgende: Der Schwiegervater, ov tazt; die Eiche, ov hrätzt; die Ulme, oder der Ulmenbaum, ov brèzt; das Laub, oder der Brief, ov lizt; die Brücke, ov mozt; die Fasten, ov pozt; der Gast, ov Gözt, der Sobel, ov nyuzt.

ztes Es sind noch von verschiedenen Endigungen des weiblichen Geschlechts folgende.

Der Steg, ova bèrv.	Der Herbst, ova je-
Der Schmerz, ova bòl.	fzen. *
Der Naturtrieb, ova	Das Blut, ova kerv.
chùd.	Der Keller, ova klét.
Die Röhre, ova czèv.	Die Bank, ova klùp.
Die flache Hand, ova	Die Grabung, ova
dlan.	kòp.
Der Nutzen, ova ha-	Der Flügel, ova kre-
fzen.	lyut.
Der Roggen, ova hers.	Das Bad, ova kupely.
Der Wurf, oder Schuß,	Die Lüge, ova làs.
ova hít.	Die Fackel, ova lùch.
Der Apfelbaum, ova	Die Liebe, ova lyu-
jablan.	bav.

Der

Der Gedanken, ova mifzel.	Der Strich, ova rez.
Die Natur, ova nà- rav.	Die Bürste, ova sehèt.
Das Unterbett, ova nasztely.	Das Geflügel, ova sivad.
Der Faden, ova nit.	Die Galle, ova sùch.
Ein Fuß-Anzug, ova obutely.	Der Wust, ova fzmèt.
Der Stahl, ova oczel.	Das Eis, ova fzfresh.
Die Achse, ova ófz.	Der Ast, ova fzfvers.
Die Vernunft, ova pamet.	Der Tod, ova fzmert.
Der Ofen, ova pèch.	Das Salz, ova fzol.
Der Flügel, ova pe- rut.	Die Gattung, ova verzt.
Der Gesang, ova pe- fzem.	Das Dorf, ova vèfz.
Die Pfeiffe, ova pi- fchal.	Das Gewissen, ova vèzt.
Die Gefahr, ova po- gibel.	Die Laus, ova vùsh.
Ein Hoch-Acker, ova ràl.	allerley Saat, ova ztern.
Das Wort, ova réch.	Die Sorge, ova zkerb,
Die Garbe, ova ru- kovet.	Das Gemisch, ova zmélfz.
	Der Haber, ova zob.
	Der Theil, ova ztràn.
	Das Ding, oder Ge- fchöpf, ova ztvàr.
	Das Thier, ova zvèr.

* Der Eschbaum, ov jeszen ist von diesem zu un-
terscheiden.

Dritte Regel.

Die Nennwörter, welche in e und o ausgehen; sind alle des ungewissen Geschlechtes; z. B. die Zeit, ovo vreme; das Knie, ovo koleno.

Vierte Regel.

Alle übrige Nennwörter, die in den vorigen drey Regeln nicht begriffen, sind des männlichen Geschlechtes; wie z. B. die Wolke, ov oblak; das Brod, ov kruh; der Magen, ov seludecz; die Art, ov nachin; die Lehre, ov navuk &c.

Zwentes Hauptstück.

Von den Abänderungen der Hauptwörter.

Alle Hauptwörter können sich auf die folgenden vier Abänderungen beziehen.

Erste Abänderungsart.

Regel. Gene Hauptwörter, deren erste Endung in a ausgehet, wie der Fisch, ova riba; das Wasser, ova voda; der Stern, ova zvezda, gehören zu der ersten Abänderungsart.

Mu:

Muster der ersten Abänderung.

In der einfachen Zahl.

Endung.	1. Die Seele,	ova dusha.
	2. Der Seele,	ove dushe.
	3. Der Seele,	ovoj dushi.
	4. Die Seele,	ovu dushu.
	5. O Seele,	o dusha.
	6. mit der Seele,	z-dushum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.	1. Die Seelen,	ove dushe. sdush.
	2. Der Seelen,	oveh dushah. ldushih.
	3. Den Seelen,	ovem dusham.
	4. Die Seelen,	ove dushe.
	5. O Seelen	o dushe.
	6. mit den Seelen	z-dushami.

1. Anmerk. Ob noch ein anderer Ausgang in der sechsten Endung, nämlich mit dem Vorworte von, od, aus, iz statt habe, wird das Nöthige an seinem Orte, wo die Rede von den Vorwörtern kömmt vor, gesagt werden.

2. Anmerk. Einige Hauptwörter dieser ersten Abänderungsart haben in der zweyten Endung der vielfachen Zahl den ersten Ausgang sehr verschieden, z. B. von szeztra, Schwester, macht man szeptèr, der Schwestern; von dekla,

Magd, dekèl, der Mägde; von chreshnya, Kirsche, chresheny, der Kirschen; von ov-
cza, Schaaf, ovacz, der Schaaf; von
zemlya, Erde, zemaly, oder zemely,
der Erden &c.

3. Anmerk. Bei einigen Hauptwörtern kann man
sich nur der letzten zween Ausgänge bedienen;
z. B. Die Kirche, czirkva, sagt man, oveh
czirkvih, oder czirkvah; der Tropfen, ka-
plya, oveh kaplyih, und kaplyah. An-
dere haben wieder nur den ersten und zweyten
Ausgang, z. B. Der Floh, buha, hat oveh
buh, und buhah; Der Kopf, glava, oveh
glav, und glavah. Etwelche aber dreyerley
Ausgänge; z. B. Das Gewölbe, ova bolta,
oveh bolt, oveh boltih, und boltah, wie
aus dem obigen Muster zu ersehen ist. Die
Hauptwörter von der ersten Gattung werden in
dem folgenden zu dieser Abänderung gehörigen
Verzeichnisse mit einem, die von der zweyten Gat-
tung mit zweenen, und die von der dritten mit
dreuen Sternen bezeichnet.

Wann insgemein in dieser zweyten En-
dung der erste und kürzeste Ausgang, und
wann aber die andern zween gebraucht wer-
den, wollen wir schon bei Gelegenheit weit-
läuftiger anmerken.

Verzeichniß der Hauptwörter, welche zu
dieser Abänderung gehören.

Die Aebtissin,	ova Abatisha.	**
Der Aalfisch,	ova Angvila.	**
Ein altes Weib,	ova baba.	**
Die Fackel,	ova baklya.	*
Ein dicker Stock,	ova batina.	**
Die Weiße,	ova belina.	**
Ein sumpfiger Ort,	ova berechina	**
Die Warze,	ova brada vka.	*
Die Geschwindigkeit,	ova berzocha.	**
Das Bisthum,	ova biskupia.	*
Der Scharfsinn,	ova biztrocha.	***
Das Federbett,	ova blazina.	**
Die Farbe,	ova boja.	*
Das Gemölb,	ova bolta.	***
Die Göttin,	ova Bosicza.	**
Der Bart,	ova brada.	**
Die Eage,	ova brana.	**
Die Weinlese,	ova bratva.	*
Die Furche,	ova brazda.	***
Der Pfersich,	ova brezkva.	*
Die Butte,	ova brenta.	*
Das Balbiermesser,	ova britva.	*
Die Maultrommel,	ova brunda.	***
Der Floh,	ova buha.	**
Die Buche,	ova bukva.	*
Der Nordwind,	ova bura.	**
Der Reiger,	ova chaplya.	*

Die

Die Röthe,	ova cherlenina. **
Der Blaufleck,	ova chernyavka *
Die Heerde,	ova chreda. ***
Die Hüterinn,	ova chuvaricza. **
Die Kaiserinn,	ova Czaricza. **
Die Kirche,	ova Czirkva. *
Der Zettel,	ova czedula. ***
Ein Ganzes,	ova Czelina. **
Der Preis,	ova Czenà. *
Die Kaiserinn,	ova Czeszaricza. **
Die Zauberer,	ova Czopria. *
Der Ziegelofen,	ova Cziglenicza. **
Die Steuer,	ova dacha. *
Die Entfernung,	ova dalekocha. ***
Die Dicke,	ova debelochà. ***
Das Regenwasser,	ova desgyevina. **
Der Zehend,	ova defzetina. **
Das Brett,	ova dezka. *
Die rechte Hand,	ova defznicza. **
Der Klee,	ova detelya. ***
Seel. Jungfrau,	ova devicza. **
Die Wurst,	ova devenicza. **
Die Ehre, Ruhm,	ova dika. *
Die Melone,	ova dinya. **
Das Wildbret,	ova divjachina. **
Die Jungfer,	ova divojka. ***
Das Alter,	ova doba. **
Die Güte,	ova dobrotà. **
Die Amme,	ova dojka. *
Kroatischer Leib-Rock,	ova dolama. ***

Das

Das Vaterland,	ova domovina.	**
Die Theurung,	ova drasina.	**
Eine Meß n,	ova drevenka.	***
Der Geruch,	ova duha.	
Die Seele,	ova dusha.	**
Die Länge,	ova dusina.	**
Die Art, Weise,	ova fèla.	***
Die Feige,	ova figa.	**
Eine Fratichlerium,	ova filyarka.	***
Das Beilchen,	ova fiolicza.	**
Das Kamelthier,	ova gamila.	**
Der Hocker, Buckel,	ova gerba.	*
Die Wassermelone,	ova gerchka.	*
Die Turteltaube,	ova gerlicza.	**
Das Donnerwetter,	ova germlyavicza.	**
Ein kroatisch gefüllter Kuchen,	ova gibanicza.	**
Die Schwäche,	ova gingavocha.	**
Der Kopf,	ova glava.	**
Das Scheitholz,	ova glavnya.	*
Der Wurm,	ova glizta.	***
Der Schwamm, item		
Der Ausfaß,	ova guba.	
Der Schwamm,	ova gliva.	**
Die Taubheit,	ova gluhota.	
Die Risse,	ova gnyida.	**
Der Regen,	ova godina.	
Das Jahr,	ova godina.	**
Der Berg,	ova gora.	**
Der Weinberg,	ova goricza.	**

Das

Das Bergrecht,	ova gornicza	**
Die Unzäunung,	ova gradya.	*
Die Frau,	ova Gozpa.	*
Die Grube,	ova graba.	**
Das Gartenbeet,	ova greda.	***
Ein Balken im Ge- bäude,	ova greda.	***
Eine Sünderinn,	ova greshnicza.	**
Die Halshaare an den Thieren,	ova griva.	**
Die Drohung,	ova grosnya.	*
Ein Klumpen,	ova gruda.	**
Die Raupe,	ova guszzenicza.	**
Der Schlagfluß,	ova guta.	
Die Gans,	ova guzka.	*
Der Rock,	ova halya.	**
Der Sturm,	ova halabuka.	**
Das Dreyßigstamt,	ova harmicza.	**
Die List,	ova himba.	*
Das Haus,	ova hisa.	**
Die Hosen,	ove hlache.	**
Die Sulze,	ova hladnetina.	**
Die Nahrung,	ova hràna.	
Die Birne,	ova hrùska.	***
Das Lob,	ova hvala.	*
Der Apfel,	ova jabuka.	**
Die Grube,	ova jama.	**
Die Nadel,	ova igla.	***
Das Spiel,	ova igra.	*
Der Funken,	ova izkra.	*

Die

Die Suppe,	ova juha.	**
Die Schlange,	ova kacha.	**
Das Rauchfaß,	ova kadilnicza.	**
Die Kanne,	ova kanta.	***
Die Mütze,	ova kapa.	**
Die Kapelle,	ova kapela.	***
Der Tropfen,	ova kaplya.	*
Die Streitigkeit,	ova karka.	*
Der Brech,	ova kasha.	**
Die Strafe,	ova kastiga.	**
Der Zopf,	ova kechka.	*
Der Kropf,	ova kehiya.	*
Das Schankhaus,	ova kerchma.	*
Ein Vogelhaus,	ova kerletka	*
Der Flecken,	ova kerpa	**
Die Säure,	ova kifzelocha.	
Das Kluchen,	ova kletva.	*
Das Sverrschloß,	ova kluchenicza.	**
Die Würfel,	ova koczka.	*
Der Schweintrog,	ova kopanya.	***
Das Heft,	ova kopcha.	***
Die Rinde,	ova kora.	***
Die Fasten,	ova korizma.	*
Die Krone,	ova koruna.	**
Die Haut,	ova kosa.	**
Die Ziege,	ova koza.	***
Die Pocken, Blattern,	ove koze.	**
Die Gräniz,	ova krajna.	*
Die Sanftmüthigkeit,	ova krotkocha.	
Die Thürschnalle,	ova kvaka.	**

Ein Hacken,	ova kvaka	**
Die Sense,	ova kofza.	**
Der Korb,	ova koshara.	***
Die Bruthenne,	ova kvochka.	*
Die Königin,	ova Kralyicza.	**
Die Kuh,	ova krava.	**
Die Pest,	ova kuga.	
Der Fluß Kulpa,	ova kupa.	
Ein Becher,	ova kupa.	**
Das Unrecht,	ova krivicza.	**
Das Berg,	ova kudelya.	***
Der Schöpfloffel,	ova kuhacha.	**
Die Kuchel,	ova kuhinya.	*
Der Gauch,	ova kukuvacha.	**
Die Gevatterin,	ova kuma.	*
Ein Marder,	ova kuna.	***
Das Trinkglas,	ova kupicza.	***
Die Brombeerstaude.	ova kupinya.	**
Die Hure,	ova kurva.	**
Die Quitte,	ova kutina, tunya.	***
Das Schiff,	ova Ladja.	*
Das Getöb,	ova larma.	*
Der Trog, die Lade,	ova ladicza.	**
Der Einguß,	ova lakomicza.	**
Der Kinnbacken,	ova laloka.	***
Die Wiesel,	ova laszicza.	**
Die Linse,	ova lecha.	*
Die Schönheit,	ova lepota.	*
Die Haselstaub,	ova lezka.	*
Die Latte,	ova letva.	*

Die

Die Linde,	ova lipa.	**
Der Fuchs,	ova liszicza.	**
Der Ehebruch,	ova lotria.	
Der Wald,	ova loza.	**
Die Milten,	ova loboda.	**
Ein Mauerbrecher,	ova lombarda	**
Die Schaufel,	ova lopata.	**
Die Leiter,	ova lojtra.	*
Das Schulterblatt,	ova lopaticza.	**
Die Schale,	ova lupinya.	**
Die Schuppe,	ova lyuzka.	*
Das Lülch, oder die Trespen,	ova lyulka.	*
Die Stiefmutter,	ova machaha.	***
Die Mutter,	ova Majka.	*
Die Kleinigkeit,	ova malòcha.	
Die Mauth,	ova malta.	*
Die Mutterzustände,	ova maternicza.	**
Der Meth,	ova medicza.	**
Die Mauteselinn,	ova mezginya.	***
Die Maas,	ova mera.	***
Die Gränze,	ova megya, meja	*
Die Kälte,	ova merzlina.	
Der Nebel,	ova megla.	*
Das Mehl,	ova melya.	
Das Nas,	ova merczinya.	**
Die Messe,	ova Mesha.	**
Das Handwerk,	ova mestria.	*
Der Besen,	ova metla.	***
Die Pastinatwurzel,	ova merkva.	*

Die

Die Gnade,	ova miloscha.	*
Die Lacke,	ova mlaka.	**
Die Schwäche,	ova mlahavocha.)
Die Feuchtigkeit,	ova mochvarina.)
Das Netz,	ova mresa	**
Das Gebet,	ova molitva	*
Der Beutel,	ova moshnya.	*
Die Haue, Hacke,	ova motika.	**
Die Fleischbank,	ova mefznicza.	**
Die Fliege,	ova muha.	**
Der Maulbeerbaum,	ova murva.	*
Die Bäurinn,	ova musacha.	***
Der Senf,	ova mustarda.	*
Der Busen,	ova nadra viels. Zahl.	*
Die Natur,	ova narava.	***
Die Anstalt,	ova naredba.	*
Das Armband,	ova narukva.	*
Die Gewohnheit,	ova navada.	*
Der Sonntag,	ova nedelya.	***
Die Treulosigkeit,	ova nevera.	**
Das Elend,	ova nevolya.	**
Das Unglück,	ovu neszrecha.	**
Die Tiefe,	ova nizina.	**
Der Fuß,	ova noga.	**
Die Messerscheide;	ova nosnicza.	**
Das Nasenloch,	ova nosznicza.	**
Die Neuigkeit,	ova novina.	**
Der Acker,	ova nyiva.	**
Die Gemeinde,	ova obchina.	**
Das Jugenlied,	ova oberva.	*

Die

Die Zuflucht,	ova obramba.	*
Der Eßigkrug,	ova ocztenka.	*
Die Entscheidung,	ova odluka.	•
Die Runde,	ova okruglina.	
Der Delbaum,	ova olika.	**
Die Ohnmacht,	ova omilyavicza.	
Die Nonne,	ova opaticza.	**
Der Ziegel,	ova opeka.	*
Der Affe,	ova opicza.	••
Das Kleid,	ova oprava.	**
Das Wirthshaus,	ova ostaria.	*
Die Muster,	ova ostriga.	**
Die Wespe,	ova ofza.	**
Eine Person,	ova ofzoba.	**
Die Schärfe,	ova ostrocha.	*
Die Eselin,	ova ofzlicza.	**
Der Weberzettel,	ova ofznova.	*
Das Grummet,	ova otava.	*
Der Sporn,	ova oztroga.	***
Das Schaf,	ova ovcza.	•*
Der Schafstall,	ova ovcharnicza.	**
Das Hinderniß,	ova pachka.	*
Die Fallsucht,	ova padavicza.	**
Der Palast,	ova palacha.	***
Der Stock,	ova palicza.	**
Der Papagey,	ova papiga.	**
Die Weide,	ova pasha.	*
Die Biene,	ova pchela.	•**
Das Spinnwebbe,	ova pavuchina.	••
Der Braten,	ova pechenka.	*

Die

Die Locke,	ova pavulicza.	**
Das Milchhaar,	ova pavulicza.	**
Ein weißes Tuch,	ova pecha.	***
Der Fels,	ova pechina.	**
Das Beispiel,	ova pelda.	*
Der Schaum,	ova pena.	*
Das Weinbeerförr- chen,	ova pechka.	*
Der Flederwisch,	ova perutnyacha.	**
Das Lied,	ova pefzma.	*
Die Ferse,	ova péta.	*
Der Blutigel,	ova piavka.	*
Der Punkt,	ova piknya.	*
Die Säge,	ova pila.	*
Der Trunk,	ova pitvina.	**
Das Bier,	ova piva.	*
Der Spund,	ova pipa.	**
Der Keller,	ova pivnicza.	**
Die Besoldung,	ova placha.	*
Das Leintuch,	ova plahta.	**
Das Gebürge,	ova planina.	**
Die Wachtel,	ova plepelicza.	**
Die Spreu,	ova pleva.	*
Die Ohrfeige,	ova plyuzka.	**
Die Haube,	ova poczulicza.	***
Das Hufeisen,	ova podkova.	**
Die Schwanzrieme,	ova podrepina.	**
Das Futter,	ova podztava.	**
Das Brennkuchen,	ova pogacha.	**

Der Vergleich, Ver-	ova pogodba.	*
trag,		
Die Buße,	ova pokòra.	
Die Hälfte,	ova polovicza.	**
Das Lied,	ova popevka.	*
Die Pfanne,	ova ponyva.	*
Die Post,	ova posta.	*
Das Bett,	ova poztelya.	***
Das Gefäß,	ova poszuda.	***
Die Kränzeljungfer,	ova poszneshnicza.	**
Die Nothwendigkeit,	ova potrebocha.	*
Der Kettig,	ova povertnicza.	**
Die Wäscherinn,	ova pralya.	*
Die Sau,	ova prafzicza.	**
Der Streit,	ova pravda.	*
Das Recht,	ova pravicza.	**
Die Schleuder,	ova precha.	*
Die Schätzung,	ova preczemba.	*
Das Verbrechen,	ova pregreska.	*
Das Garn,	ova preja.	*
Die Presse,	ova presha.	***
Der Spinnrocken,	ova preszlicza.	**
Der Betrug,	ova prevara.	**
Die Freundin,	ova priatelicza.	**
Die Gelegenheit,	ova prilika.	***
Die Zubereitung,	ova priprava.	***
Die Einfalt,	ova priproztocha.	
Der Schwur,	ova priszega.	***
Der Verkauf,	ova prodaja.	*
Die Bitte,	ova proshnya.	*

Der

Der Scherz,	ova prokshia.	*
Der Weizen,	ova pshenicza.	**
Der Vogel,	ova pticza.	**
Die Glinte,	ova puska.	**
Der Regenbogen,	ova puga.	*
Der Aufstand, Auf- ruhr,	ova puntaria.	*
Die Einsiedleren,	ova puztchina.	**
Die Gruft,	ova raka.	**
Die Wunde,	ova rana.	**
Die Unte,	ova racza.	**
Die Ebene, Fläche,	ova ravnicza.	**
Der Unterschied,	ova razluka.	*
Die Seltenheit,	ova retkòcha.	**
Die Rübe,	ova repa.	**
Der Fisch,	ova riba.	**
Die Fischerey,	ova ribaria.	*
Eine Verwandte,	ova rodyakinya.	**
Die Rose,	ova rosa.	**
Der Balken,	ova roseniczza.	**
Der Thau,	ova rofza.	*
Das Hemdd,	ova rubacha.	**
Das Bergwerk,	ova ruda.	*
Der Handschuh,	ova rukavicza.	**
Der Frosch,	ova saba.	**
Der Spas,	ova shala.	*
Der Siebzechner,	ova shezticzza.	*
Der Durst,	ova seja, sedya.	*
Die Schildkröte,	ova selva.	*
Das Weibsbild, Weib,	ova sena.	**

Die

Die Heyrath,	ova senitba.	*
Die Uder,	ova sila.	***
Die Holzart,	ova shirochka.	*
Das Gestrippe,	ova sivicza.	**
Der Schaden,	ova skoda	
Der Stiefel,	ova skornya.	*
Der Löffel,	ova slicza.	**
Die Kiste, Lade,	ova skrinya.	**
Die Schwere,	ova smehchina.	
Der Spitz,	ova spicza.	**
Der Stall,	ova stala.	**
Der Wald,	ova shuma.	**
Die Buchdruckerey,	ova stamparnicza.	**
Die Bitterkeit,	ova suhkocho.	
Die Bluth,	ova serjavka.	
Die Herndte,	ova setva.	*
Die Flöte,	ova svegla.	*
Die Nähterin,	ova shvela.	***
Die Schwester,	ova fzeztra.	***
Die Hacke,	ova fzekira.	***
Der Ruß,	ova fzaja.	**
Der Hauch,	ova fzapa.	
Der Schatten,	ova fzencza.	*
Der Traum,	ova fzenya.	*
Die Gewalt,	ova fzila.	
Die Meise,	ova fzenicza.	**
Das Käßwasser,	ova fzirotka.)
Die Süße,	ova fzlatkocho.)
Das Stroh,	ova fzlama.	**
Die Blindheit,	ova fzllepota.	

C Das

Das Miltz,	ova szlezena.	**
Der Sweichel,	ova szlina.	**
Die Zwespe,	ova szliwa.	**
Die Freyheit,	ova szloboschina.	
Der Buchstabe,	ova szlova.	***
Die Sylbe,	ova szlovka.	*
Der Dienst,	ova szlusba.	*
Das Pech,	ova szmola.)
Die Reinlichkeit,	ova szna.)
Die Schande,	ova szran.)
Das Glück,	ova szrecha.	**
Das Salzfaß,	ova szolenka.	***
Die Eule,	ova szova.	**
Der Spargel,	ova sparga.	*
Die Mitte,	ova szredina.	
Der Argwohn,	ova szumlya.	*
Die Aelster,	ova szraka.	**
Die Trockenheit,	ova szuhocha, szusha.	
Die Thräne,	ova szuza.	***
Die Lanze,	ova szulicza.	**
Die Zänkeren,	ova szvada.	*
Die Hochzeit,	ova szvatba.	*
Die Heilige,	ova szveticza.	**
Die Kerze,	ova szvecha.	**
Die Seide,	ova szvila.	
Die Schallmen,	ova szvirala.	***
Der Schabfarren,	ove tachke.	*
Der Diebstahl,	ova tatbina.	**
Die Ruhme,	ova tecza.	**
Die Flachsbreche,	ova terlicza.	**

Das

Das Gefängniß,	ova temniczā.	**
Das Biegeleisen,	ova tegla.	*
Der Schottendorn,	ova ternina.	**
Das Rohr,	ova terztika.	**
Die Flechte,	ova terta,	***
Der Handel,	ova tergovina.	**
Die Tagwerkerinn,	ova tesakinya.	**
Die Schwierigkeit,	ova teskoča.	***
Die Enge,	ova tefznoča.)
Die Stille,	ova tihocha.)
Die Finsterniß,	ova tmiczā.)
Die Wärme,	ova toplina.)
Der Tornister,	ova torba.	*
Die Gemahlin,	ova tovarushicza.	**
Das Gras,	ova trāva.	**
Der Splitter,	ova truha.	**
Das Elend,	ova tūgā.	*
Die Klage,	ova tusba.	*
Der Hagel,	ova tucha.	
Die Festung,	ova tverdyavā.	*
Die Fette,	ova tuscha.	
Der Kalkofen,	ova vapnenicza.	**
Die Wette,	ova vadlyā.	*
Die Gespanschaft,	ova varmegyia.	*
Die Wittwe,	ova vdovicza.	**
Das Nachtmahl,	ova vechera.	*
Die Besper,	ova vechernicza.	**
Das Rathhaus,	ova vechnicza.	**
Der Uimper,	ova vedricza.	**
Die Heiserkeit,	ova vedrina.	

Der Glaubten,	ova vera.	**
Der Weidenbaum,	ova verba.	***
Das Geschrey,	ova vika.	*
Die Rimpfe,	ova vila.	**
Wilder Weinstock,	ova vinika.	**
Die Wiesel,	ova vevericza.	**
Der Hausen,	ova vizovina.	
Fisch,	ova viza.	*
Die Menge,	ova vnosina.	*
Das Wasser,	ova voda.	**
Das Heer,	ova vojzka.	*
Der Willen,	ova volya.	
Das Faß,	ova vosa.	**
Das Thor,	ova vrata.	**
Die Krähe,	ova vrana.	**
Die Hitze,	ova vruchina.	
Der Ungel,	ova vudicza.	**
Die Kasse,	ova vulicza.	**
Die Wolle,	ova vuna.	
Die Uhr, Stund,	ova vura.	**
Die Lippe,	ova vufznicza.	**
Das Gefängniß,	ova vuza.	*
Der Zügel, Baum,	ova vuzda.	*
Ein Stänker,	ova zabavicza.	**
Die Wirzung,	ova zachimba.	*
Die Vermessenheit,	ova zamera.	*
Die Nagelwurzten,	ova zanohticza.	**
Die Hemmfette,	ova zapornicza.	**
Die Braut,	ova zaruchnicza.	**
Die Fahne,	ova zaztava.	***

Die

Die Schüssel,	ova zdela.	**
Das Grüne,	ova zelenina.	
Die Erde,	ova zemlya.	**
Der verdorbener Wein,	ova zevrelicza.	**
Die Wiege,	ova zibka.	*
Die Kälte,	ova zima.	
Das Fieber,	ova zimlicza.	**
Die Gemeinde,	ova zkupchina.	**
Die Verwirrung,	ova zmutnya.	*
Die Morgenröthe,	ova zorja.	
Die Klammer,	ova zpona.	**
Die Ähnlichkeit,	ova zpodoba.	*
Die Zubereitung,	ova zprava.	*
Ein altes Weib,	ova ztaricza.	**
Das Alterthum,	ova ztarina.	
Die Wand,	ova ztena.	*
Die Wanze,	ova ztenicza.	**
Das Hundert,	ova ztotina.	**
Die Wache,	ova ztrasa.	*
Die Wachtstube,	ova ztrasnicza.	**
Der Donnerkeil,	ova ztrela.	**
Die Tritte,	ova ztupina.	**
Die Saite,	ova ztruna.	**

Anmerk. Die in diesem Verzeichnisse mit keinem Sterne bezeichneten Hauptwörter sind in der vielfachen Zahl nicht gebräuchlich.

Zweyte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter, die nicht in a ausgehen, und sind männlichen Geschlechts, gehören zu der zweyten Abänderungsart.

Muster der zweyten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.	1. Das Gesicht,	ov obraz.
	2. des Gesichtes,	ovoga obraza.
	3. dem Gesichte,	ovomu obrazu.
	4. das Gesicht,	ovoga obraza.
	5. o Gesicht,	ò obraz.
	6. mit dem Gesichte,	z-obrazom.

Vielfache Zahl.

Endung.	1. Die Gesichter,	ovi obrazi. (obrazov.
	2. der Gesichter,	ovch (obrazeh. (obrazih.
	3. den Gesichtern,	ovem obrazom.
	4. die Gesichter,	ove obraze.
	5. o Gesichter,	ò obrazi.
	6. mit Gesichtern,	z-obrazmi.

1. Anmerk. In allen Abänderungsarten ist sonst die fünfte Endung der ersten gleich; nur bey dieser zweyten Abänderung sind einige sehr wes-
nige

nige ausgenommen, welche zweyerley fünfte Endung haben, nämlich eine mit der ersten gleich, und zu der andern nehmen zuletzt ein e an, als der Bruder, ov brat, ò brat, ò brate, Gott, Bog, ò Bog, ò Bose; Herr, Gozpon, ò Gozpon, ò Gozpone.

2. Anmerk. Wenn die letzte Sylbe in der ersten Endung einen von den Selbstlautern a, i, o, u, enthält, so wächst die zweite Endung, wie das Muster weiset; ist aber in der letzten Sylbe ein e, so wird selbes in der zweyten Endung bald beibehalten, wie der Mond, ov meszecz, des Mondes, ovoga meszecz; bald ausgelassen und verkürzt, wie z. B. Der Vater, ov otec, des Vaters, ovoga oca; der Essig, ov ocet, des Essiges, ovoga ocza.

3. Anmerk. Es giebt verschiedene Hauptwörter, sowohl dieser zweyten, als auch der dritten Abänderungsart, bei welchen man statt der Ausgänge ov und om, in der zweyten und dritten Endung der vielfachen Zahl lieber ev und em gebrauchen kann, als z. B. das Haar, ov lasz, macht man der Haare, ovch laszev, den Haaren, ovem laszem, statt laszov, laszom; eben so der Jungfrau, ov mladencz, der Jungfrau, ovch mladenczev, den Jungfrauen, ovem mladenczem, statt mladenczov und mladenczom.

4. Anmerk. Hauptwörter, die unlebhaftige Dinge bedeuten, und zu dieser Abänderung gehören, können in der Rede überhaupt die vierte Endung mit der ersten gleich haben; z. B. Ich ha te heute ein schönes Stück Rindfleisch, imalszem denesz lèp falat, oder lepoga falata govedine; Die Franzosen haben in dem letzten Kriege einen prächtigen Schmuck von Rom entführt, Franczuzi va zadnyem boju jeszu zmosnoga kincha, oder zmosni kinch iz Rima odpelyali.

Verzeichniß der zu dieser Abänderung
gehörenden Hauptwörter.

Das Opfer,	ov Aldov.
Der Engel,	ov Angel.
Der Statthalter von Kroatien, Slavonien und Dalmatien,	ov Ban.
Der Bartscheerer,	ov barber.
Das Läger,	ov baril.
Der Sammet,	ov barshun.
Das Wien,	ov Bech.
Der Bodina,	ov bedeny.
Der Dummkopf,	ov bedak.
Das Eyerklar.	ov belanyek.
Der Hügel,	ov bresanyek, brèg.
Die Krankheit,	ov beteg.
Ein Kranker,	ov betesnik.

Die



Die Peitsche,	ov bich.
Die Geldstrafe,	ov birshag.
Der Bi choff,	ov Biskup.
Der Segen,	ov blagoszlov.
Das Seitenstechen,	ov bodecz.
Gott,	Bog.
Der Krieg,	ov boj.
Der Götz,	ov Bolvan.
Der Streiter,	ov boritel.
Der Weinleser,	ov brach.
Der Bruder,	ov brat.
Die Ueberfahrt,	ov bròd.
Die Zahl,	ov broj.
Der Schleifstein,	ov brùsz.
Die Trommel,	ov bubeny.
Ein Aufwecker,	ov buditel.
Die Beile,	ov chafz.
Der Nagel,	ov chavel.
Die Rufe,	ov cheber.
Das Gift,	ov chemer.
Der Zapfen,	ov chep.
Die Sommerhütte,	ov cherdak.!
Der Wurm,	ov cherv.
Der Kamm,	ov cheshely.
Der Knoblauch,	ov chesheny.
Der Mensch,	ov chlovek.
Der Schiefer,	ov lapor.
Der Dachziegel,	oy krovni chrép.
Der Rahn,	ov chùn.
Der Hüter,	ov chuvar.

Der

Der Feszen,	ov czanyek.
Die Satte decke,	ov czaprag.
Das Weinzeichen,	ov czegar.
Der Schatzmeister,	ov czenitel.
Der Zigeuner,	ov czigan.
Der Ziegel,	ov czigel.
Die Absicht,	ov czily.
Das Wappen,	ov czimer.
Der Schuh,	ov czipelish.
Der Hund,	ov czuczek.
Der Zügel,	ov czugel.
Die Blume,	ov czyèt.
Der Tag,	ov dan.
Das Geschenk,	ov dar.
Der Großvater,	ov Ded.
Der Knab,	ov decharecz.
Der Theil,	ov dèl.
Der Holzbauer,	ov dervar.
Der Regen,	ov desgy.
Der Gesell,	ov detich.
Der Student,	ov diak.
Der Rauch,	ov dim.
Der Rauchfang,	ov dimnyak.
Das Wildschwein,	ov divjak.
Der Gewinnst,	ov dobichek.
Der Gutthäter,	ov dobrochinitel.
Die Zugabe,	ov dodavek, prida- vek.
Die Unterredung.	ov dogovor.
Das Einkommen,	ov dohodek.

Das Thal,	ov dol.
Die Wohnung,	ov dóm.
Das Unkraut,	ov drach.
Das Ingeweid,	ov drobecz.
Die Stange,	ov drüg.
25 Groschen,	ov dukat.
Die Donau,	ov Dunaj.
Der Zweifler,	ov dvojitel.
Der Schuldner,	ov dusnik.
Das Hurenkind,	ov fachuk.
Ein Viertel,	ov fertaly.
Der Griech,	ov Gerk.
Die Staude,	ov germ.
Der Hunger,	ov glád.
Der Ruf, Ton,	ov glasz.
Der Mist,	ov gnoj.
Der Abscheu, das Grausen,	ov gnyùsz.
Das Halsband,	ov golér.
Die Taube,	ov golub.
Der Taubenschlag,	ov golubinyak.
Ein Gast,	ov goschenik.
Der Herr,	ov gozpon.
Das Schloß,	ov grad.
Die Erbsen,	ov grah.
Die Sünde,	ov gréh.
Der Sünder,	ov grèshnik.
Ein Biß, und Zwi- cken,	ov griz.
Das Grab,	ov grob.

Die

Die Weintraube,	ov grozd.
Der Rüssel,	ov gubecz.
Der Knopf,	ov gumb.
Der Knopf, und Schnürmacher,	ov gumbar,
Das Halsgeschwür, oder die Halsbräune	ov guschar, bol.
Das Kummel,	ov hãm.
Der Kornboden,	ov hambar.
Die Schlacht,	ov harez.
Der Rücken,	ov herbet.
Die Schöpfgelte,	ov herg.
Der Windspiel,	ov hert.
Ein gedeckter Wagen,	ov hintov.
Der Augenblick,	ov hip.
Der Schatten, oder die Kühle,	ov hlãd.
Der Gang,	ov hod.
Der Neid,	ov jãl.
Das Lamm,	ov janhecz.
Der Hirsch,	ov jelen.
Der Igel,	ov jês.
Ein Spieler,	ov igrash.
Der Südwind,	ov jug.
Der Held,	ov junak, vitez.
Ein junger Ochse,	ov junecz.
Der Verrãther,	ov izdavec, izdajnik.
Auf, und Ausgang,	ov izhod.
Der Stein,	ov kamen.
Die Dachtraufe,	ov kãp.

Der Hauptmann,	ov kapitan.
Das Dommkapitel,	ov kaptolom.
Der Husten,	ov kashely.
Der Krampf,	ov kerch.
Der Weinwirth,	ov kerchmar.
Der Maulwurf,	ov kert.
Der Schmuck,	ov kinch.
Das Bild,	ov kip.
Der Halm,	ov klasz.
Ein Holznagel,	ov klin.
Der Schlüssel,	ov klyuch.
Der Kelner,	ov klyuchar.
Der Schnabel,	ov klyun.
Der Kutscher,	ov kochish.
Der Kreis, Zirkel,	ov kolobar.
Das Spinnrad,	ov kolovrat.
Der Faden, das End,	ov konecz.
Der Schritt,	ov korachaj.
Die Wurzel,	ov koren.
Der Lederet,	ov kosar.
Das Zinn,	ov kofziter.
Das Hämmerlein,	ov kladivecz.
Der Bezirk,	ov kotar.
Der Kessel,	ov kotel.
Der Bock,	ov kozel.
Der König,	ov kraly.
Der Karpf,	ov krap.
Das Geschrey,	ov krich.
Das Kreuz,	ov kris.
Das Dach,	ov krov.

Das

Das Brod,	ov kruh.
Der Haufen,	ov kup.
Der Winkel,	ov kùt.
Der Beherrscher,	ov ladavec.
Die Kette,	ov lãncz.
Das Eis,	ov lèd.
Die Haselnuß,	ov leshnyak.
Das Zittermaal,	ov lishaj.
Der Topf,	ov lonecz.
Die Jagd,	ov lov.
Der Wald,	ov lùg.
Der Radnagel,	ov lunyek.
Die Zwiebel,	ov luk.
Der Mohlsaamen,	ov mak.
Ein Taugenlichts,	ov markaj.
Das Schwert,	ov mech.
Der Honig,	ov mèd.
Der Bär,	ov medved.
Die Blatter,	ov mehùr.
Die Mùhl,	ov melin.
Der angränzende Nachbar,	ov Mejash.
Das Maaß,	ov mertuk.
Der Messger, oder Fleischhacker,	ov meszar.
Der Mond,	ov meszecz.
Der Meister,	ov mester.
Der Schmetterling,	ov metuly.
Der Frieden, oder die Ruhe,	ov mir, und pochinek.



Die Maus,	ov mish.
Der Jüngling,	ov mladeneecz.
Das Geschwür,	ov mozol.
Die Dämmerung,	ov mrak.
Der Frost,	ov mraz.
Ein Martyrer,	ov muchenik.
Der Bauer, und Ehe-	
mann,	ov mŕis.
Die Art,	ov nachin.
Das Verdienst,	ov nàjem.
Die Anbetung,	ov naklon.
Der Stellvertreter,	ov nàmeztnik.
Der Fingerhut,	ov nàpershnyak.
Der Trunk,	ov nàpitek.
Der Fortgang,	ov nàpredek.
Die Nation,	ov nàrod.
Die Lehre,	ov nàvuk.
Der Nagel am Fin-	
ger,	ov nohet.
Das Messer,	ov nòs.
Die Nase,	ov nòsz.
Die Bräme,	ov obàd.
Das Mittagsmahl,	ov obed.
Der Ueberwinder,	ov obladavecz.
Die Wolke,	ov oblak.
Das Ungeſicht,	ov oblichaj.
Das Fenster,	ov oblok.
Das Geſicht,	ov obraz.
Der Reif,	ov obruch.
Der Stiefvater,	ov ochuh.

Der

Der Eßig,	ov oczet.
Die Antwort,	ov odgovor.
Das Fortgehen,	ov odhodek.
Der Erbe,	ov odvetek.
Das Feuer,	ov ogeny.
Der Altar,	ov oltar.
Der Nußbaum, und Obst davon,	ov oreh.
Der Adler,	ov orel.
Das Land,	ov orszag.
Die Insel und Ge- schwulst,	ov otok.
Das Schlachtschwert,	ov palash.
Der Daum,	ov palecz.
Der Hirt,	ov pazitir.
Der Pfau,	ov pav.
Der Ofenheizer,	ov pechar.
Die Ofenfachel,	ov pechnyak.
Die Spanne,	ov pèdeny.
Der Krug,	ov pehar.
Der We:muth,	ov pelin.
Der Block,	ov peny.
Die Asche,	ov pepel.
Die Hölle,	ov pekel.
Das Gebräme,	ov perèm.
Der Pfeffer,	ov perper.
Die Petersilge,	ov pershin.
Der Finger,	ov perzt.
Der Ring,	ov perzten.
Ein Fußgänger,	ov peshecz.

Der

Der Hund,	ov	pesz.
Das Hündlein,	ov	peszek.
Der Sand,	ov	pészek.
Der Hahn,	ov	pevecz.
Der Stadtplatz,	ov	piacz.
Der Schreiber,	ov	piszar.
Das Weinen,	ov	plach.
Die Flamme,	ov	plamen.
Der Mantel,	ov	pläsch.
Das Geschlecht, die		
Gattung,	ov	plemen.
Die Frucht,	ov	plod.
Der Baun,	ov	plot.
Der Pflug,	ov	plug.
Der Anfang,	ov	pochetek.
Die Ruhe,	ov	pochinek, pokoj.
Der Unterthan,	ov	podlosnik, kmet.
Die Unterschrift,	ov	podpiszek.
Der Blick,	ov	pogled.
Der Verderber,	ov	pohabitel.
Die Begräbnis,	ov	pokop.
Der Deckel,	ov	pokrovecz.
Der Ruhestifter,	ov	pomiritel.
Der Geistliche,	ov	Redovnik.
Die Beschreibung,	ov	popisz.
Die Decke,	ov	poplun.
Die Geburt,	ov	porod.
Die Fasten,	ov	pozt.
Der Schweiß,	ov	pôt.
Der Bach,	ov	potok.

Die Flut,	ov potop.
Das Erdbeben,	ov potresz.
Der Verschwender,	ov potroshlivecz, Ra- szipnik.
Der Drach,	ov pozoj.
Die Thürschwelle,	ov prag.
Der Staub,	ov prah.
Der Advokat,	ov pravdobranitel.
Der Rechtshandelfüh- rer,	ov pravdash.
Ein Hurer,	ov praznik, kurvish.
Der Sieger,	ov predobitel.
Die Verfolgung,	ov prégon.
Der Durchgang,	ov prèhod.
Die Abschrift,	ov prèpisz.
Die Pflanze,	ov prèszad.
Das Aufhören,	ov preztanek.
Der Freund,	ov priatel.
Der Zunamen,	ov pridovek.
Der Tadel,	ov prigovor.
Der Ankömmling,	ov prihodnik.
Das Geschenk,	ov prikaz.
Das Schweißbläschen	ov prisch.
Der Prophet,	ov prorok.
Der Pfal,	ov proztec.
Der Raum,	ov proztor.
Der Vogelfänger,	ov ptichar.
Die Haselmaus,	ov puh.
Das Volk,	ov puk.
Der Auführer,	ov puntar.

Der Nabel,	ov pupek.
Der Schneck,	ov pùs.
Der Weg, Straffe,	ov pùt.
Ein Reisender,	ov putnik.
Die Rechnung,	ov rachún.
Der Krebs,	ov rak.
Der Bratspieß,	ov raseny.
Das Gespräch,	ov razgovor.
Der Tröster,	ov razveszelitel.
Der Verstand,	ov razum.
Der Schweif,	ov rèp.
Das Reibseisen,	ov ribeseny.
Der Teich,	ov ribnyak.
Die Verwandtschaft,	ov rod.
Der Vater,	ov roditel.
Das Horn,	ov rog.
Der Aunderwandte,	ov rodyak.
Das Schauptuch,	ov rubecz.
Der Bergwerksmann, und Steuermann,	ov rudar.
Das Handtuch,	ov ruchnik.
Der Stachel,	ov sàlec.
Der Spatzvogel,	ov shalecz.
Eine sehr große Hitze,	ov sàr.
Das Gezelt,	ov shator.
Die Eichel,	ov selud, sir.
Ein Rathsherr,	ov shenátor, Vechnik.
Die Schaar,	ov shereg.
Das Leben, item:	ov sitek.
das Getraid,	

Der Leib,	ov sivot.
Der Hut,	ov skrilyak.
Die Rinne,	ov sléb.
Der Schnitter,	ov snyach.
Der Psalm,	ov sholtar.
Der Schuster,	ov shostar.
Das Schrot,	ov sprih.
Der Kaufladen,	ov staczun.
Der Buchdrucker,	ov stampar.
Das Murmeln,	ov shùm.
Die Frucht,	ov szád.
Der Teppich,	ov szág.
Das Männlein,	ov szamecz.
Ein Dorfmann,	ov szelyan.
Der Schlaf,	ov fzen.
Die Sichel,	ov fzerp.
Der Nordwind,	ov fzever.
Der Sohn,	ov fzin.
Der Raß,	ov fzir.
Die Nachtigal,	ov fzlavichek.
Der Fußtapf,	ov fzléd.
Der Freysaß,	ov fzlobodnyak.
Das Bet,	ov fzlog.
Der Diener,	ov fzluga.
Das Gelächter,	ov fzméh.
Der Unflat,	ov fzmrád.
Der Schnee,	ov fznég.
Die Garbe,	ov fznop.
Die Seife,	ov fzopun.
Die Kráze,	ov fzrab.

Das Gericht ,	item	
Faß ,		ov szûd.
Der Richter ,		ov szudecz.
Ein Gefangener ,		ov szuseny.
Der Schwager ,		ov szvak.
Der Krieg ,		ov tabor.
Ein Thaler ,		ov taler.
Der Tanz ,		ov tanecz.
Das Erdpflaster ,		ov taracz.
Der Dieb ,		ov tât.
Ein Halunk ,		ov tepecz.
Der Bauch ,		ov terbuh.
Ein Handelsmann ;		ov tergovecz.
Ein Dorn ,		ov tern.
Der Tagwerker .		ov tesak.
Das Testament ,		ov testament.
Die Woche ,		ov tijeden.
Der Weber ,		ov tkalecz.
Der Rath ,		ov tolnâch.
Der Rathgeber ,	item	ov Tolnachnik Szvet-
Dolmetscher ,	und	nik.
Rath ,		
Der Straßenräuber ,		ov tolvaj.
Der Gemahl ,		ov tovarush.
Die Sour ,		ov tråg.
Der Donner ,		ov trezk ,
Der Drehfuß ,		ov trojnog.
Die Mühe ,		ov trûd.
Der Türk ,		ov Turchin.
Der Thurm ,		ov turen.

Ein Pöcker,	ov vabecz.
Die Meze,	ov vagan.
Der Walger,	ov valar.
Die Stadt,	ov varash.
Die Waje,	ov val.
Der Wittwer,	ov vdovecz.
Der Abend,	ov vecher.
Der Garten,	ov vert.
Der Wind,	ov veter.
Das Gesicht, Sehen,	ov vid.
Der Sturm,	ov viher.
Das Leintuch,	ov vilahen.
Der Weinberg, Weins-	ov vinograd.
garten,	
Der Wirbel,	ov viranyek.
Die Garnwinde, Ha-	ov vitel.
spel,	
Der Held,	ov vitez.
Der Betrüger,	ov vkanitel.
Der Mörder,	ov vmoritel.
Der Führer,	ov voditel, vodya.
Der Soldat,	ov vojnik.
Der Herrführer,	ov vojvoda.
Der Ochsenhirt,	ov volar.
Die Fuhr,	ov voz.
Der Sperling,	ov vrabecz.
Der Teufel,	ov vrag.
Der Hals,	ov vrat.
Der Schüler,	ov vuchenik.
Der Streich,	ov vudarecz.

Das Eß,	ov vugel.
Der Dinkel,	ov vujecz.
Der Wolf,	ov vuk.
Der Knotten,	ov vuzel.
Der Anfang,	ov zachetek.
Das Gelübd,	ov zagovor.
Die Stadt Ugram,	ov Zagreb.
Der Untergang,	ov zahod.
Der Haase,	ov zajecz.
Der Wassereimer,	ov zaimach.
Das Pfand,	ov zalog.
Der Bissen,	ov zalosaj.
Der Bräutigam,	ov zaruchnik.
Die Nachstellung,	ov zaszed.
Der Vorhang,	ov zaszlon.
Die Einschließung, oder Einsperrungsort,	ov zatvor.
Das Bündniß,	ov zavez.
Der Brunn,	ov zdenecz.
Der Landsmann,	ov zemlyak.
Der Tochtermann, oder Schwiegersohn,	ov Zet.
Die Mauer,	ov zid.
Der Maurer,	ov zidar.
Der Sprung,	ov zkok.
Der Erläufer,	ov zkupitel.
Der Goldarbeiter,	ov zlatar.
Der Erbdichter,	ov zmishlyavec.
Ein Bekannter,	ov znanecz.
Das Geschlecht,	ov zpol.

Die

Die Erinnerung,	ov zpomenek.
Die Luft,	ov zrak.
Der Stand,	ov ztaliſh.
Die Wohnung,	ov ztan.
Der Inwohner,	ov ztanovnik.
Ein alter Mann,	ov ztaracz.
Greis,	
Der Tiſch,	ov ztol.
Der Stuhl,	ov ztolec.
Die Furcht,	ov ztrah.
Der Vatersbruder,	ov ztricz.
Die Koſten,	ov ztroshek.
Der Schöpfer,	ov Ztvoritel.
Der Zahn,	ov zub.

Dritte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter des ungewiſſen Geſchlechts gehören zu der dritten Abänderung, für welche es nothwendig ſeyn wird, zwey Muſter anzuführen.

Erſtes Muſter der dritten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.	1.	Der Leib,	ovo télo.
	2.	des Leibes,	ovoga téla.
	3.	dem Leibe,	ovomu télu.
	4.	den Leib,	ovo télo.
	5.	o Leib,	o télo.
	6.	mit dem Leibe,	z-télom.

Viele

Vielfache Zahl.

Endung.

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Die Leiber, | ova téla. |
| | (tél. |
| 2. der Leiber, | oveh (télah. |
| | (télih. |
| 3. den Leibern, | ovem télam. |
| 4. die Leiber, | ova téla. |
| 5. o Leiber, | o téla. |
| 6. mit den Leibern, | z-télmi. |

1. Anmerk. Ua: Hauptwörter dieser dritten, und auch der folgenden vierten Abänderungsart haben in beiden Zahlen drey gleiche Endungen, nämlich: die erste, vierte und fünfte, welche in der mehreren Zahl der dritten Abänderung immer in a, in jener der vierten Abänderung aber allzeit in i ausgehen.

2. Anmerk. Jene Hauptwörter, die in e ausgehen, und in der zweiten Endung nicht um eine Sylbe wachsen, werden ebenfalls nach dem vorhergesetzten Muster abgeändert, ausser daß sie in der einfachen Zahl statt des o ein e annehmen: wie z. B. das Leben, ovo sivlénye, hat in der vierten, und fünften Endung sivlénye; und in der sechsten sivlenyem, nicht aber sivlenyo, und sivlenyom.

3. Anmerk. Die Hauptwörter aber, welche in der zwenten Endung um eine Sylbe wachsen, sind erstens: alle jene, die in me ausgehen, als

als z. B. die Last, ovo breme; der Saamen, ovo szeme &c. zweytens: alle jene, die etwas Erbanbes bedeuten, und werden nach den folgenden Muster abgeändert.

Zweytes Muster der dritten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.	{	1. Die Zeit,	ove vreme.
		2. der Zeit,	ovoga vrem-ena.
		3. der Zeit,	ovomu vrem-enu.
		4. die Zeit,	ovo vreme.
		5. o Zeit,	o vreme.
		6. mit der Zeit,	z-vrem-enom.

Vielfachen Zahl.

Endung.	{	1. Die Zeiten,	ova vrem-ena.
			(vrem-en.
		2. der Zeiten, oveh	(vrem-enah.
			(vrem-enih.
		3. den Zeiten, ovem	vrem-enam.
		4. die Zeiten, ova	vrem-ena.
	5. o Zeiten,	o vrem-ena.	
	6. mit den Zeiten z	(vrem-enmi.	
		(vrem-eni.	

Auf diese Weise werden also jene Hauptwörter abgeändert, die in e ausgehen, oder etwas

etwas Lebendes bedeuten, mit dem Unterschied jed. ch, daß diese letzteren in der einfachen Zahl statt des n, in der zweyten, dritten und sechsten Endung ein t annehmen, als wie: das Vieh: ovo sivinche, macht man des Viehes, ovoga sivincheta, dem Viehe, ovomu sivinchetu, mit dem Viehe, z-sivinchetom, und daß diese Hauptwörter zugleich von der allgemeinen Regel in der vielfachen Zahl abweichen; z. B. sivinche hat ova sivina; marsche, ova marha; das Kind, dete, ova detcza; das Hühnlein, ovo pische, ovi pischen-
ezi; das Füllen, ovo srèbe, die Füllen, ovi srebichi; das Kalb, ovo tele, die Kälber, ovi telichi. Hier kommt noch zu bemerken, daß die ersten drey in der vielfachen Zahl nach dem Muster der ersten Abänderungsart in der einfachen Zahl; die übrigen drey aber nach der zweyten Abänderungsart der vielfachen Zahl abgeändert werden.

4. Anmerk. Hauptwörter, sowohl dieser, als auch der vorhergehenden zweyten Abänderungsart verlieren in der sechsten Endung der vielfachen Zahl das in der Ausgangssylbe befindliche m, besonders wenn ein Beiwort, Kirmort oder Bormort dabel stehet; z. B. unter vielen Gelehrten, med vnogewi mudroznanczi; unter
meis

meinen Ueberwandten, med mojemi rodyaki; mit den Reden, z-govorenyi; mit Freunden, z-priatelyi; zwischen Anien, med koleni; statt mudro nanczmi, rodyakmi, govorenymi, priatelmi, kolenmi, u. s. w.

Verzeichniß der Hauptwörter, welche zu dieser Abänderung gehören.

Die Opferung,	ovo alduvanye.	
Die Beleidigung,	ovo bantuvanye.	
Das Heulen,	ovo bechanye.	
Der Schenkel,	ovo bedro.	
Der Hügel,	ovo berdo.	
Das Blat am We- berstuble,	ovo berdo tkalechko.	
Die Firmung,	ovo bermanye.	
Die Flucht,	ovo besanye.	
Das Geißeln,	ovo bichuvanye.	
Die Schlägerey,	ovo bijenye.	
Das Wesen,	ovo bitje.	*
Das Vermögen,	ovo blago.	*
Die Seeligkeit,	ovo blasenztvo.	*
Der Roth,	ovo blato.	*
Das Blitzen,	ovo blizikanye.	
Das Stechen,	ovo bodenye.	
Der Reichthum,	ovo bogatztvo.	*
Die Gottesgelahrtheit	ovo bogozlovztvo.	*
Das Heidenthum,	ovo bolvanztvo.	
Das heil. Abendmahl,	ovo Bosanztvo.	*

Allehand Nahrungs-	ovo	brashno.
sachen,		
Die Last,	ovo	breme.
Das Zählen,	ovo	brojenye.
Das Aufwecken,	ovo	budenye.
Der Sturm,	ovo	burkanye.
Die Stirne,	ovo	chelo.
Der Schuhwisch,	ovo	chernilo.
Der Striegel,	ovo	cheszalo.
Der Rosenkranz,	ovo	chiszlo.
Die That,	ovo	chinenye.
Der Darm,	ovo	chrevo.
Der Wunder,	ovo	chudo.
Das Gefühl,	ovo	chutenye.
Das Hören,	ovo	chujenye.
Das Kaiserthum,	ovo	czarstvo.
Der Seiber, oder	ovo	czedilo.
Durchschlag,		
Das Blumenwerk,	ovo	czvetje.
Das Riechen,	ovo	dehnenye.
Die Theilung,	ovo	delenye.
Die Arbeit,	ovo	delo.
Das Zittern,	ovo	derhtanye.
Das Halten,	item	dersanye.
das Gebieth, die		
Besitzung, die Sit-		
ten gute oder böse,		
Das Holz, und der	ovo	dervo, drévo.
Baum,		
Das Kind,	ov	déte.

Die Kludheit,	ovo detinztvo.
Die Verehrung,	ovo dichenye, cha- ztenye.
Das Athmen,	ovo dihanye.
Die Jungferschaft,	ovo divojachtvo. *
Der Boden,	ovo dno, deno.
Die Gutthat,	ovo dobrochinztvo.
Die Erwartung,	ovo dochakanye.
Die Zugabe,	ovo dodanye.
Die Beschwerlichkeit,	ovo dodeanye, do- szadyenye.
Die Verfertigung,	ovo dogotavlanye.
Die Unterredung,	ovo dogovarjanye.
Die Ankunft,	ovo dohajanye.
Die Muthmaßung,	ovo domishlanye.
Die Zuführung,	ovo dopelanye.
Die Erlaubnis,	ovo dopuztchenye.
Die Betastung, Ber- ührung,	ovo dotikanye, do- teknenye.
Die Reizung,	ovo drasenye.
Der Zweifel,	ovo dvojenye.
Die Rache,	ovo fantenye.
Die Bewegung,	ovo genenye, gibanye
Der Schlund,	ovo gerlo.
Die Mistgrube,	ovo gnojnische.
Das Nest,	ovo gnèzdo.
Das Gastmahl,	ovo goztchenye.
Die Rede,	ovo govorenye.
Der Gottesacker,	ovo grobje.
Die Weinbeere,	ovo grozdje.

Der Verlust,	ovo gublenye.
Die Hinrichtung,	ovo pogublenye.
Der Scharmügel,	ova harczuwanye.
Das Schnärchen,	ovo herkanye.
Das Wiehern,	ovo herzanye.
Die Abkühlung,	ovo hladenyē.
Der Gang,	ovo hodyenyē.
Der Beischlaf,	ovo hotinzstvo.
Die Ernährung,	ovo hranenyē.
Die Lobrede,	ovo hvalenyē.
Das Ey,	ovo jajcze.
Das Tausend,	ovo jezero.
Der Name,	ovo ime.
Die Benennung,	ovo imenuwanye.
Das Suchen,	ovo izkanye.
Die Ausrottung,	ovo izkerchenye.
Das Verrathen,	ovo izdanye.
Die Erwählung,	ovo izebranye.
Das Räuchern,	ova kadenye.
Der Weyhrauch,	ovo kadilo, item ov temjan.
Das Bereuen,	ovo kajanye.
Das Tröpfeln,	ovo kapanye.
Der Leim,	ovo kelje.
Das Pelzwerk,	ovo kerzno.
Die Verehrung,	ovo klanyanye.
Der Hammer,	ovo kladivo.
Die abgehauenen Baumstämme,	ovo kladje.
Der Bettstuhl,	ovo kleczalo.

Das

Das Knien,	ovo klechanye.
Der Knäuel,	ovo klupko.
Das Rad,	ovo kolo.
Das Knie,	ovo koleno.
Die Wurzeln,	ovo korenye.
Der Wurfspieß,	ovo kopje.
Die Molter, item	ovo korito.
Bactrog,	
Die Krönung,	ovo korunenye.
Das Königreich,	ovo kralye tvo.
Das Feuerzeug,	ovo kreszalo, ognnylo.
Der Verlust,	ovo kvartivanye.
Das Klopfen,	ovo kuchenye.
Das Baden,	ovo kupanye.
Das Kaufen,	ovo kupuvanye.
Der Versuch,	ovo kushanye.
Das Bellen,	ovo lajanye.
Das Fliegen,	ovo letanye.
Das Jahr,	ovo leto.
Die Mordthat,	ovo lyudomorztvo,
	vmorenye.
Das Volk,	ovo lyudztvo.
Die Haspel, oder	ovo mahalo.
Garnwinde,	
Der Müßiggang,	ovo manguvanye.
Das Schmalz,	ovo maszlo.
Das Messing,	ovo medo.
Das Murren,	ovo mermranye.
Die Unordnung,	ovo zmeshanye.
Das Fleisch,	ovo meszo.

Der

Der Ort,	ovo mezto.
Die Schmeicheley,	ovo milenye.
Das Dreschen,	ovo mlatenye.
Die Milch,	ovo mlèko. *
Das Schweigen,	ovo muchanye.
Die Pein gung,	ovo muchenye.
Das Zugießen,	ovo na-do-prilevanye.
Die Vergütung,	ovo nadomezhtchenye.
Die Neigung,	ovo na-prigibanye, nagnenye.
Das Zureden,	ovo nagovarjanye.
Das Einräuchern,	ovo nakadyenye.
Das Vorhaben,	ovo nakanenye.
Absicht,	
Der Amboss,	ovo nakovalo.
Das Augenwinken,	ovo namegnenye.
Das Zutrinken,	ovo napijanye.
Das Anzünden,	ovo nasganye.
Die Erfindung,	ovo nasheztje.
Die Nachahmung,	ovo nazleduvanye.
Der Unterricht,	ovo navuchanye.
Der Himmel,	ovo nebo.
Die Verheißung,	ovo obechanye.
Der Umgang,	ovo obhajanye.
Die Umarmung,	ovo obimanye.
Das Ankleiden,	ovo oblachenye, pravlaneye.
Die Ueberwindung,	ovo oblادanye.
Die Beharrung,	ovo obztojenye.
Das Anklagen,	ovo obtusenye.

Die Verschwärzung,	ovo ochernenye.
Die Berwerfung,	ovo odhitchenye.
Die Erziehung,	ovo odhranenyje.
Die Entführung,	ovo odpelyanyje.
Das Antwortschreiben	ovo odpiszanyje.
Die Abfertigung,	ovo odpravlanyje.
Die Ausziehung,	ovo odszelenye.
Die Verlängerung,	ovo odvlachenye.
Die Auflösung,	ovo odvezanyje.
Das Nachreden,	ovo ogovarjanyje.
Das Aug,	ovo oko.
Das Del,	ovo olje. *
Das Bley,	ovo olovo. *
Das Ansaufen,	ovo opojenyje.
Das Werkzeug,	ovo orudelyje.
Die Waffen,	ovo orusje.
Die Beschämung,	ovo ofzramotenye.
Das Fallen, item die Endung,	ovo padanyje.
Das Sengen,	ovo palenyje.
Die Federn,	ovo perje.
Die Feder,	ovo pero.
Die Trunkenheit,	ovo pianztvo.
Die Betastung,	ovo pipanyje.
Das Hübnlein,	ovo pische.
Das Schreiben,	ovo piszanyje.
Die Schrift,	ovo pizmno.
Die Frage,	ovo pitanyje.
Die Leinwand,	ovo platno.
Das Schwimmen,	ovo plavanyje.

Das

Das Gegenrecht brauchen,	ge. ovo plenyanye.
Das Ausweisen,	ovo pobelenye.
Die Besserung,	ovo pobolshanye.
Das Warten,	ovo pochakanye.
Die Austheilung,	ovo podelenye.
Die Unterwerfung,	ovo podlosenye.
Die Bestechung,	ovo podmitenye.
Die Verlängerung,	ovo podusenye.
Das Hausgeräth,	ovo pohistvo.
Der Besuch,	ovo pohadyanye.
Die Belobung,	ovo pohvalenye.
Die Begrabung,	ovo pokapanye.
Der Verweis,	ovo pokaranye.
Das Geschlecht,	ovo pokolenye.
Das Feld,	ovo polye.
Der Abgang, Man- gel,	ovo pomenkanye, zmenkanye.
Die Versöhnung,	ovo pomirenye.
Das Betragen,	ovo ponashanye.
Die Erneuerung,	ovo ponovlenye.
Die Zertretung,	ovo poteptanye.
Die Geduld,	ovo poterplenye.
Die Verzehrung,	ovo potroshenye.
Die Vermehrung,	ovo povekshanye.
Die Rückgabe, item Rückkunft,	ovo povernenye.
Die Vergessenheit,	ovo pozablenye.
Die Begrüßung,	ovo pozdravlenye.
Die Bekanntschaft,	ovo poznanye.

Die Einladung,	ovo pozvanye.
Das Waschen,	ovo pranye. *
Die Verdauung,	ovo prebavlenye.
Die Wohnung,	ovo prebivalische.
Die Erwachung,	ovo prebudyenye.
Der Flachs,	ovo predivo.
Die Verfolgung,	ovo preganyanye.
Der Wortstreit,	ovo pregovarjanye.
Die Uebertretung,	ovo prekorachenye, item prekershenye.
Die Ueberlegung,	ovo premishlavanye.
Die Ueberwindung,	ovo preobladanye.
Die Anempfehlung,	ovo preporuchanye.
Die Achtung,	ovo prestimavanye.
Die Freundschaft,	ovo priatelztvo.
Der Fluch,	ovo proklinyanye.
Der Bann, item die Verdammung,	ovo prokletztvo.
Das Frühjahr,	ovo protuletje.
Die Weissagung,	ovo prorokuvanye.
Der Ablass,	ovo proztchenye.
Das Blasen,	ovo puhanye.
Die Reise,	ovo putuvanye. item ov put.
Der Glückwunsch,	ovo raduvanye.
Die Theilung,	ovo razdelenye.
Die Anheftung,	ovo razdrasenye.
Die Unterscheidung,	ovo razluchenye.
Die Betrachtung,	ovo razmishlyavanye
Ein Cruzifix,	ovo razpelo.

Die

Die Ehescheidung,	ovo razpitanye.
Die Zerschmelzung,	ovo raztalenye.
Die Ausdehnung,	ovo raztegnenye.
Das Sieb,	ovo fzito.
Der Reiter,	ovo resheto.
Die Wäsche,	ovo rubje.
Das Brüllen,	ovo ruchanye.
Die Deichsel,	ovo rúdo.
Der Anstrich,	ovo rumenilo.
Das Scherzen,	ovo shalenye.
Das Sinken,	ovo shantanye.
Das Zwicken,	ovo schipanye.
Das Wünschen,	ovo selenye.
Das Eisen,	ovo selezo. *
Das Schwätzen,	ovo sheptanye.
Die Ahle,	ovo shilo.
Das Thier,	ovo sivinche.
Das Knirschen,	ovo skripanye.
Das Bespreizen,	ovo skropenye.
Die Sparsamkeit,	ovo sparanye.
Das Füllen,	ovo srèbe.
Das Buchdrucken,	ovo fzlovotizkanye, vulgo stampanye.
Die Meinung,	ovo stimanye.
Der Klang,	ovo svenchanye.
Der Schwefel,	ovo sveplo.
Das Schmeer,	ovo fzalo.
Das Säen,	ovo fzejanye.
Der Sattel,	ovo fzedlo.
Das Dorf,	ovo fzelo.

Das

Das Herz,	ovo szerdcze.
Der Balken,	ovo szleme.
Der Wust,	ovo szmetje.
Der Wusthaufen,	ovo szmetische.
Die Erbarmung,	ovo szmiluvanye.
Das Säubern,	ovo sznasenye.
Die Hülsenfrucht,	ovo szochivo.
Der Samen,	ovo szeme.
Das Silber,	ovo szrebro. *
Das Tuch,	ovo szukno. *
Die Sonne,	ovo szuncze. *
Die Gefangenschaft,	ovo szusanztvo.
Der Rath,	ovo szvetuvanye.
Der Diebstahl,	ovo tatbinztvo.
Das Kalb,	ovo tele.
Der Leib,	ovo tèlo.
Der Handel,	ovo terstvo.
Die Staude,	ovo ternye.
Das Leiden,	ovo terplenye.
Das Bestreben,	ovo terfzenye.
Der Weingarten,	ovo terfzje.
Der Teig,	ovo tèzto.
Das Weben,	ovo tkanye.
Die Auslegung,	ovo tolnachenye.
Die Quellung,	ovo traplenye.
Das Ausklauben,	ovo treblenye, zbi- ranye.
Das Zittern,	ovo trepetanye.
Die Späne,	ovo tresche. *
Die Dreyfaltigkeit,	ovo Trojztvo. *

Die

Die Bemühung,	ovo trùdenye.
Der Block,	ovo trùplo.
Das Geständniß,	ovo valuvanye.
Der Kalk,	ovo vapno. *
Das Zwicken,	ovo vcheknenye.
Der Wittwenstand,	ovo vdovichtvo. *
Das Abendessen,	ovo vecheranye.
Der Rahm,	ovo verhnye.
Das Bohren,	ovo vertanye.
Der Glaube,	ovo veruvanye.
Die Freude,	ovo vefzélje.
Das Ruder,	ovo vefzlo.
Das Löschen,	ovo vgashenye.
Das Beißen,	ovo vgriznenye.
Der Wein,	ovo vino.
Der Betrug,	ovo vkanyuvanye.
Das Waschen der Hände,	ovo vmivanye.
Das Fahren,	ovo vosenye.
Die Einführung,	ovo vpelyanye.
Die Anweisung,	ovo vputchenye.
Die Arznei,	ovo vrachtvo.
Die Verletzung,	ovo vrasenye.
Die Zeit,	ovo vreme.
Die Zuflucht,	ovo vtechenye.
Das Ohr,	ovo vùho.
Das Sail,	ovo vùse.
Das Einschlagen,	ovo zabienny.
Die Vergeßlichkeit,	ovo zablenny.
Das Erröthen,	ovo zacherlenenye.

Die

Die Aufbewahrung,	ovo zachuvanye.
Die Borenthaltung,	ovo zadersanye.
Das Einschiummern,	ovo zadremanye.
Das Ermürgen,	ovo zagutenye.
Das Flicken,	ovo zakerpanye.
Das Erstechene	ovo zaklanye.
Die Beschwörung,	ovo zaklinanye.
Die Verwickelung,	ovo zapletenye.
Die Verhinderung,	ovo za - oder prepre- chenye.
Die Vernachlässigung,	ovo zapuztchanye.
Die Verläugnung,	ovo zatajenye.
Die Anrufung,	ovo zazavanye.
Die Beleidigung,	ovo zbantuvanye.
Die Enthaltbarkeit,	ovo zdersanye.
Das Seufzen,	ovo zdihavanye.
Die Besundheit,	ovo zdravje. *
Die Verzweiflung,	ovo zdvojenye.
Das Kraut,	ovo zèlje. *
Der Kern,	ovo zerno.
Der Spiegel,	ovo zerczalo.
Die Ueberwinterung,	ovo zimuvanye.
Das Gold,	ovo zlato. *
Die Ausgießung,	ovo zlevanye.
Die Uebelthat,	ovo zlochintvo.
Das Zeichen,	ovo znamenye.
Die Wissenschaft,	ovo znanye.
Die Erkenntniß,	ovo spoznanye.
Die Versammlung,	ovo zpravische.
Die Begleitung,	ovo zprevadyanye.

Das

Das Rufen,	ovo zvanye.
Das Gebäu,	ovo ztanye.
Die Bekümmerung,	ovo ztaranye.
Der Baumstamm,	ovo ztèblo derva.
Der Strohham,	ovo ztèblo sitno.
Der Schenkel,	ovo ztegno.
Das Glas,	ovo zteklo.
Das Geschöpf,	ovo ztvorenye.

5. Anmerk. Die in diesem Verzeichnisse mit einem Sterne bezeichneten Hauptwörter, sind bei den Kroaten in der vielfachen Zahl nicht gebräuchlich.

Vierte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter des weiblichen Geschlechts, welche nicht in a, sondern in was immer für andern Buchstaben ausgehen, gehören zu der vierten Abänderungsart; z. B. Der Haber, ova zob; der Theil, ova ztran; die Nacht, ova moch, oblazt. &c.

Muster der vierten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.	1. Die Nacht,	ova nòch.
	2. der Nacht,	ove nochi.
	3. der Nacht,	ovoj nochi.
	4. die Nacht,	ovu nòch.
	5. o Nacht,	ò nòch.
	6. mit der Nacht,	z-nochjum.

Viels

Vielfache Zahl.

Endung.	1. Die Nächte,	ove nochi.
	2. der Nächte,	oveh nochih.
	3. den Nächten,	ovem nochjam.
	4. die Nächte,	ove nochi.
	5. o Nächte,	ò nochi.
	6. mit Nächten,	z-nochmi.

Auf diese Weise werden also alle Hauptwörter des weiblichen Geschlechts abgeändert, wenn sie nicht in a ausreihen.

Man sehe nach Seite 15, welche alle zu dieser Abänderungsart gehören. Hierbei ist besonders zu merken, daß die dritte Endung der vielfachen Zahl verschiedentlich ausgehet, welches man aber nicht anderst, als durch den Gebrauch erlernen kann; z. B. daß Aug, ovo oko, wird in der einfachen Zahl durch die dritte Abänderungsart abgeändert; in der vielfachen Zahl aber weicht es von der allgemeinen Regel ab, und hat die Augen, ove ochi, folglich gehöret zu dieser vierten Abänderungsart, dies hat in der dritten Endung der vielfachen Zahl den Augen, ovem ochem, in der sechsten Endung mit Augen z-ochmi und z-ochima.

Beyspiele von Hauptwörteru, welche zu
dieser Abänderung gehören.

Der Hochmuth,	ova bahatozt, ohol- nozt.
Die Muthigkeit,	ova batrivozt.
Der Steg,	ova berv.
Die Gotteslästerung,	ova blàznozt.
Die Bleiche,	ova blêdozt.
Die Furchtsamkeit,	ova bojazlivozt.
Der Schmerz,	ova bol.
Die Dummheit,	ova budalozt.
Der Kiefer, das Kinn,	ova chelyuzt, mehr gebräuchlich ova la- loka.
Das Rohr,	ova czév.
Die Frengigkeit,	ova dareslivozt.
Das Mädchen,	ova deklich.
Die Würdigung,	ova doztojnozt.
Die Schuldigkeit,	ova dusnozt.
Der Stolz,	ova gizdozt.
Die Beredsamkeit,	ova govorlivozt.
Der Nutzen,	ova hafzen.
Das Korn.	ova hers.
Der Wurf,	ova hit.
Die Schnelligkeit,	ova hitrozt.
Die Kraft,	ova jakozt.
Das Blut,	ova kerv.
Die Langsamkeit,	ova kesznozt.
Der Weinkeller,	ova klét.

Die

Die Bank,	ova klûp.
Die Henne,	ova kokosh.
Der Vortheil,	ova korizt.
Das Wein,	ova kòzt.
Der Flügel,	ova krelyut, perut.
Die Jugend,	ova krèpozt.
Die Faulheit,	ova lènozt.
Die Raserey,	ova lyútozt.
Die Salbe,	ova mázt.
Die Mäßigkeit,	ova mertuchlivozt.
Der Gedanken,	ova miszel.
Die Jugend,	ova mladozt.
Die Macht,	ova mòch.
Die Uebereilung,	ova nàglozt.
Die Wollust,	ova nafzladnozt.
Die Gelehrigkeit,	ova navuchlivozt.
Die Unschuld,	ova nekrivnozt.
Die Unfruchtbarkeit,	ova neplodnozt.
Der Ungehorsam,	ova nepokornozt.
Die Sorglosigkeit,	ova nezkerblivozt.
Die Uneinigkeit,	ova nefzlosnozt.
Die Unverschämtheit,	ova nefzrameslivozt.
Die Unbeständigkeit,	ova neztalnozt.
Die Ungeduld,	ova neterplivnozt.
Die Untreue,	ova nevernozt.
Die Nacht,	ova nòch.
Der Ueberfluß,	ova obilnozt.
Die Gewalt,	ova oblazt.
Die Beschimpfung,	ova obshanozt.
Die Achse,	ova òsz.

Das Geheimniß,	ova otajnozt, zkro- vnozt.
Die Vernunft,	ova pamet.
Der Ofen,	ova pèch.
Die Pfeife,	ova pischal.
Die Gefahr,	ova pogibel.
Der Gehorsam,	ova pokornozt.
Die Fegterde,	ova pohlepnozt.
Die Hilfe,	ova pomoch.
Das Verbot,	ova prepoved.
Die Geschichte,	ova pripovezt.
Ein Joch Erde,	ova ral.
Die Freude,	ova radozt.
Die Verschwendung,	ova razzipnozt.
Das Wort,	ova réch.
Die Traurigkeit,	ova salozt.
Die List,	ova shegavozt, him- benozt.
Die Wintersaat,	ova ztern.
Die Furchtsamkeit,	ova ztrashlivozt.
Das Salz,	ova szòl.
Die Schamhaftigkeit,	ova szrameslivozt.
Der Tod,	ova szmert.
Die Finsterniß,	ova temnozt.
Die Blöde,	ova tupozt.
Das Dorf,	ova vèsz.
Die Laus,	ova vûsh.
Der Dank,	ova zahvalnozt.
Die Kargheit, der Geiz,	ova zkupozt.

Der Haber,

ova zôb.

Einige abweichende Hauptwörter.

Erstens: auf eine ganz eiaene Art werden abgeändert die zwey Hauptwörter: Die Mutter, ova mati; und die Tochter, ova kchi, nämlich:

In der einfachen Zahl.

Endung.	1.	Die Mutter,	ova mati.
	2.	der Mutter,	ove matere.
	3.	der Mutter,	ovoj materi.
	4.	die Mutter,	ovu mater.
	5.	o Mutter,	o mati.
	6.	mit der Mutter,	z-materum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.	1.	Die Mütter,	ove matere.
	2.	der Mütter, oveh	(materih. (materah.
	3.	den Müttern,	ovem materam.
	4.	die Mütter,	ove matere.
	5.	o Mütter,	o matere.
	6.	mit den Müttern,	z-materami.

In der einfachen Zahl.

Endung.	┌ 1. Die Tochter,	ova kchi.
	2. der Tochter,	ove kchere.
	3. der Tochter,	ovoj kcheri.
	4. die Tochter,	ovu kcher.
	5. o Tochter,	ò kchi.
	└ 6. mit der Tochter,	z-kcherjum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.	┌ 1. Die Töchter,	ove kchere.
	2. der Töchter, oveh	(kcherih. (kcherah.
	3. den Töchtern,	ovem kccheram.
	4. die Töchter,	ove kchere.
	5. o Töchter,	ò kchere.
	└ 6. mit den Töchtern,	z-kcherami.

Anmerk. Bei dem Worte: das Mädchen, ova deklich, ist zu bemerken, daß es nur in der ersten Endung der einfachen Zahl das weibliche Geschlecht hat, in allen übrigen Endungen aber mit dem männlichen Geschlechte, und nach dem Muster der zweyten Abänderungsart abgeändert wird.

Zweitens: Giebt es andere, die nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind; z. B.

Der

Der ersten Abänderung.

Die Weinhefen,	ove drosgye.
Die Hosen,	ove hlache.
Die Orgel,	ove orgule.
Der Ketten,	ove grablye, item zubache.
Die Heugabel,	ove rafzohe, item roglye.
Die Kutsche,	ove kochie.
Der Schubkarren,	ove tachke.
Die Traabahre,	ove traglye.
Die Gabel,	ove vilicze.
Der Galgen,	ove galge.
Die Unterhosen,	ove gache.
Die Geige,	ove gufzle.
Die Zange,	ove klesche.
Die Klebe,	ove pofzeje.
Die Scheere,	ove skarje.
Die Mißgabel,	ove vile.

Der zweyten Abänderung.

Die Zwillinge,	ovi dvojki.
Das Gehirn,	ovi mosgyani.
Das Heurathsverprechen,	ovi zàruki.
Die geschnittenen Nudel,	ovi rèzanczi.
Die Fingerspizen,	ovi schepezi.
Das Zipperlein.	ovi vulogi.

Der

Der dritten Abänderung.

Die Leber,	ova jetra.
Der Wagen,	ova kola.
Der Busen,	ova nàdra.
Die Lunge,	ova plyùcha.
Die Brust,	ova perſza.
Die Tragbahre,	ova noſzila.
Die Thüre,	ova vràta.
Der Mund,	ova vùzta.

Der vierten Abänderung.

Die Brillen,	ove ochàli.
Die Schlitten,	ove ſzàni.

Drittens: Folgen einige, die in der einfachen Zahl einer andern Abänderung, als in der vielfachen Zahl fähig sind, einige davon nehmen auch ein anderes Geschlechtswort an. Es sind nachstehende:

In der einfachen Zahl.

		Abänderung:
Das Kind,	ovo dete.	der 3ten
Das Hausgeſind,	ovo drusinche	— —
Das Käzchen,	ovo màcze.	— —
Das Hornvieh,	ovo marshe.	— —

	Abänderung.
Das Aug, ovo oko.	der 3ten
Das Hühnlein, ovo pische.	— —
Das Ferkel, ovo prafze.	— —
Das Hündchen, ovo schenye.	— —
Das Vieh, ovo sivinche.	— —
Das Füllen, ovo srebe.	— —
Der Knecht, ov fzluga.	der 1ten
Das Kalb, ovo tele.	— 3ten

In der vielfachen Zahl

	Abänderung.
Die Kinder, ova decza.	der 1ten
Das Hausgesind, ova drusina.	— —
Die Käzchen, ovi machichi.	der 2ten
Die Heerde des Hornviehes, ova marha.	der 1ten
Die Augen, ove ochi.	— 4ten
Die Hühnlein, ovi pischenczi.	— 2ten
Die Hündchen, ovi schenczi.	— —
Die Ferkel, ovi praschichi.	— —
Das Vieh, ova sivina.	— 1ten
Die Füllen, ovi srebichi.	— 2ten
Die Knechte, ovi fzlugi.	— —
Die Kälber, ovi telichi.	— —

Anmerk. Die vorerwähnten Hauptwörter, welche in der vielfachen Zahl zu der ersten Abänderung gehören, werden nach dem Muster der ersten

Ab.

Abänderungsart in der einfachen Zahl abgeändert.

V i e r t e n s: Gibt es Hauptwörter, welche in der vielfachen Zahl keine gewisse Herleitung haben; solche sind: der Himmel, ovo Nebo, hat in der vielfachen Zahl die Himmel, ova Nebè-sza; der Mensch, ov chlovek, hat die Menschen, ovi lyùdi. Man kann zwar, wenn eine bestimmte Anzahl männlicher Personen anzudeuten ist, auch sagen zwei, drey, vier Personen, oder Männer, dva, tri, chetiri chlo-veki; wenn hingegen von einer Menge geredet wird, sagt man, die Menschen, ovi lyùdi.

Drittes Hauptstück.

Von den Beiwörtern.

§. I.

Abänderung der Beiwörter.

Die Beiwörter haben gewöhnlich dreyerley Ausgänge nach Verschiedenheit des Geschlechtswortes; und zwar:

stens Die Beiwörter des männlichen Geschlechtes endigen sich entweder in i, oder aber auf einen Mitlauter; wenn ich nun diesem Mitlauter ein i beifüge, so bleibt das Beiwort dennoch des männlichen Geschlechts; z. B. alt, ztar, der alte, ov ztari.

stens Die des weiblichen Geschlechtes gehen allzeit in a aus; z. B. die alte, ova ztara.

stens Die Beiwörter im ungewissen Geschlechte endigen sich in e oder o. In e endigen sich jene, die im männlichen Geschlechte in ej, ji, oj, gyi, ch, chi, ash, oder shi ausgehen: wie z. B. trächtiq, brej; göttlich, Bosji; mein, moj; fremd, tugyi; warm, vrüch; einheimisch, domachi; euer, vash; schöner, lepshi; haben im ungewissen Geschlecht, trächtiqes, breje; göttliches, Bosje; meines, moje; fremdes, tugye; warmes, vrüche; einheimisches, domache eueres, vash: schöneres, lepshe.

Aus dem männlichen Geschlechte eines Beiwortes bildet man das weibliche und ungewisse Geschlecht also, daß man das i, des männlichen, wo eins vorhanden ist, um das weibliche zu haben in a, und das ungewisse in e oder o verwandelt, wie z. B. einheimisch, domachi, einheimische, domacha; einheimisches, domache; oder aber,
wenn

wenn das männliche Geschlecht sich auf einen Mitlauter endiget, so setzt man demselben bei dem weiblichen ein a, beim ungewissen e oder o hinzu; z. B. groß, velik; große, velika; großes, veliko; warm, vruch; warme, vrucha; warmes, vruche.

Anmerk. Hierbei ist besonders zu merken, was bereits bei der zweyten Abänderung der Hauptwörter gesagt worden: daß nämlich einige Beiwörter, die in der letzten Sylbe des männlichen Geschlechts den Selbstlauter e haben, solchen im weiblichen und ungewissen Geschlechte verlieren; wie z. B. schw r, schwere, schweres, tsek, teska, tesko; weiser, weise, weises, müder, müdra, müdro. Die einsylbtigen Beywörter behalten das e, wie bleich, bléd, bléda, blédo. Davon werden jedoch ausgenommen, böser, zel, und all, vefz, diese obwohlen einsylbtigen verlieren ihr e; als zel, zla, zlo; vefz, vfza, vfze.

Es giebt noch einige Beiwörter, welche in el und en ansgen, und das e behalten; diese können zwar zu keiner gewissen Regel gezogen werden, sondern man muß solche vielmehr aus dem Gebrauche erlernen. Jedoch zur Erleichterung der Anfänger wird hier ein Verzeichniß einiger Beywörter gesetzt, welche das e überall behalten, als:

Selig, blasen.	Bekauft, kunlyen.
Kirchlich, czirkven.	Gefroren, ledven, zmersnyen.
Falsch, himben.	Geliebt, lyublen.
Roth, cherlen.	Voll Unschutt, lojen.
Regnerisch, desgyen.	Ueppig, lotren.
Hölzern, derven, dre- ven.	Närrisch, mane n.
Gewonnen, doblyen.	Schmalzicht,) ma-
Berfertiget, dogoto- vlyen.	Butterreich,) fzlen.
Erlaubt, dopuztchen.	Honigsüß, medven.
Gedünget, gnojen, pognojen.	Bedacht, mishlyen.
Bewegt,) genyen.	Reblicht, meglen.
Bewogen,) genyen.	Gemartert, muchen.
Ernährt, hranyen,	Aufgezählt, nabrojen.
Erzogen, odhranyen.	Ersetzt, nadomez- tchen.
Von Ey, jajchen.	Gefunden, najdyen.
Nervicht, jaklen.	Beneigt, nagnyen.
Einerley, jednoverzt.	Eingedruckt, nagnye- ten.
Erhaben, izvishen.	Ueberumpelt, nahru- plyen.
Gelobt, hvalen.	Gemiethet, najmen.
Ausgerottet, izker- chen.	Besinnt, nakanyen.
Dick, debel.	Befränzet, nakitchen.
Geräuchert, kadyen.	Bezieret,) nakin-
Sauer, kizzel, oczten.	Beschmückt,) chen.
Gekrönet, korunyen.	Aufgekauft, nakuplen.
Knochicht,) kozten.	Befeuchtet, namochen.
Beinern,) kozten.	Gespannt, napet.

Beträñkt, napojen.
 Angefüllt, napunyen.
 Aufgezogen, navinyen.
 Eingrichtet, nare-
 dyen.
 Verkündiget, nazvez-
 tchen.
 Unverheurathet, neo-
 senyen.
 Eingefallen, nazzolen.
 Angewiesen, napü-
 tchen.
 Angesprungen, na-
 puknyen.
 Unfähig, nazzelyen.
 Ungehört, nechujen.
 Getragen, noshen.
 Umgekehrt, obernyen.
 Aufgehängt, obeshen.
 Zerfressen, objeden.
 Gefleidet, oblechen.
 Niedergeworfen, oba-
 lyen.
 Besessen, obszedyen.
 Umrungen, obztert.
 Beschweret, obtershen.
 Verflagt, obtusen.
 Beschimpft, obsha-
 nyen,

Ungedeutet, obzna-
 nyen.
 Offenbar, ochivezt.
 Herrlich, odichen.
 Entschlossen,) odlu-
 Beñimmt,) chen.
 Abgetragen, odne-
 shen.
 Dien, odpert.
 Gerückt, odmeknyen.
 Entlassen, odpuzt-
 chen.
 Abgefertiget, odpra-
 vlyen.
 Abgehauen, odfze-
 chen.
 Verordnet, odredyen.
 Verstossen, odversen.
 Abwendig, odver-
 nyen.
 Verurtheilt, odszu-
 dyen.
 Aufgeschoben, odvle-
 chen.
 Ungemeldet, oglas-
 shen.
 Feurig, ognyen.
 Verstärkt, okreplen.
 objachen.
 Versengt, opechen.
 Ge

Gejätet, opleven.	Belagert, podsze-
Ermahnet, opome-	dyen.
nyen.	Unterleat, podversen.
Bermüsstet, opuztchen	Ausgeldſcht, poga-
Befreyet, ofzlobo-	shen.
dyen.	Hingerichtet,) pogu-
Erstaunet, ofzup-	Berlohren,) blyen.
nyen.	Verglichen, pogo-
Zugeeignet, ofzvojen.	dyen.
Eingefalzen, ofzolen.	Belobt, pohualen.
Geäubert, ofznasen.	Abgemähret, poko-
Bermählet, osenyen.	shen.
Besudelt, ozkrunyen.	Bedeckt,) pokri-
Verlassen, oztavlyen.	Berschlehet,) ven.
Gebraten, pechen.	Beschuldigt, pokri-
Gepfeffert, perpren.	vlyen, potvorjen.
Sandig, peschen.	Bestellt, polosen.
Gesät, pilen.	Gesetzt, poztavlyen.
Bezahlt, platchen,	Ausgeföhrt, pometen.
Leinen, platnen.	Bersöhnet, pomiren.
Gestrickt, pleten.	Berrückt, pomamlyen.
Angefangen, pochet.	Erneuert, ponovlyen.
Geweißet, pobelen.	Angetragen,) ponu-
Ausgetheilt, podelen.	Angeböten,) dyen.
Zerrissen, podert.	Getäfelt, popodyen.
Unterstützt, podpert.	Verbrannt, popalyen.
Geschwärtzt, pocher-	Erschreckt,) popla-
nyen.	Erschrocken,) shen.
Bestochen, podmi-	Ausgebessert, popra-
chen.	vlyen.

Beraubt, poroblen,	Ueberlegt,) premi-
Gepflanzt, poszadyen.	Erwogen,) shlyen.
Ehrlich, posten.	Empfohlen, prepo-
Geweihet, poszve-	ruchen.
tchen.	Verhindert, prepre-
Zerbrochen,)	chen.
G brochen,) potert.	Empfangen, prijet.
Bestättigt, potver-	Zugegeben, priver-
dyen.	sen.
Verbrauchet,)potro-	Ungeleimt, prikelyen
Verzehret,) shen.	prileplen.
Beliebt,)povolyen	Benöthiget, priszi-
Ungenehm,) prijeten	lyen.
Zu Boden gestreckt,	Durchgeseihet, pre-
povalyen, zavalyen.	czedycn.
Verlassen, pozablyen.	Ausgedehnt, prezttert.
Bespritzt, poskroplen.	Verdammt,)
Durchgestochen, pre-	Verflucht,) proklet
boden.	Frech, prokshen.
Ungestochen, pribo-	Zerspaltet, puknyen,
den.	razpuknyen.
Aufgeweckt, prebu-	Losgemacht, puztchen
dyen.	Bermundet, ranyen.
Ausgehöhlet, predu-	Gekreuziget, razpet.
ben.	Gebrennt, raztavlyen
Bertauscht, preme-	Unterschieden, razlu-
nyen.	chen.
Verwechselt, zame-	Getheilt, razdelen.
nyen.	Abgeföhlt, razhla-
	dyen.

Getröstet, razvesze-
lyen.
Zerschmalzen, raz-
czvert.
Entzweyhet, razdvo-
jen.
Nur getrennt, razpo-
ren.
Ausgelassen, razpuz-
tchen.
Gesagt, rechen.
Geböhren, rodyen.
Herzhaft, szerdchen.
Bnest,) szmo-
Befeuchtet,) chen.
Suchen, szuknyen.
Gedorret, szushen,
vzehnyen.
Hochzeitlich, szvad-
ben.
Sonnenklar, szun-
chen.
Gestohlen, tatben,
vkradyen.
Teichicht, tezten.
Geschlagen, tuchen,
vudren.
Gefalft, vapnen.
Gesotten, varen.
Gelötet, varjen.

Gelegt, versen.
Lustig, veszel.
Besehen, vidyen.
Windig, vetren.
Beschleypet, vlechen.
Wässerich, voden.
Gelehrt, vuchen.
Betrogen, vkanyen.
Gebändiget, vkro-
tchen.
Wächsern, voschen.
Ueberwiesen, vpu-
tchen.
Verhärtet,) vtver-
Befestiget,) dyen.
Abgebrochen, vterg-
nyen.
Besänftiget, vtasen.
Eingemacht, zachi-
nyen.
Eingebissen, zagriz-
nyen.
Beworfen, zahitchen.
Beschworen, zaklet.
Versagt,) zakra-
Abgeschlagen,) tchen.
Eingekauft, zakuplen.
Verwickelt, zapleten.
Verpfändet,) zalosen.
Versezt,)

Verz

Verriegelt, zapecha-	Schlecht, zlochezt.
tchen.	Berschnitten,) zkop-
Verlassen, zapuz-	Entmannet,) len.
tchen.	Mißgünstig,) zlovo-
Verwachsen, zaraz-	Ungemogen,) lyen.
tchen.	Gemahlen, zmelen.
Verlobt, zaruchen.	Gefroren, zmers-
Verdient, zafzlusen.	nyen.
Beschmutzt, zafzmra-	G wechfelt, zmenyen.
dyen.	Abgemessen, zmerjen.
Verläugnet, zatajen.	Erdichtet, zmishlyen.
Verheert, zatren, za-	Betriibt, zmutnyen.
tert.	Ver ührt,) zpachen.
Umgebracht, zatuchen	Beärgert,)
vmorjen.	Bereit, zpravlyen.
Ermüdet, zatrudyen,	Erbeten, zproshen.
Gestochen, zboden,	Ausgeleert, zpraz-
vboden.	nyen.
Gezählt, zbrojen.	Entrogen, ztegnyen.
Aufgeweckt, zbudyen.	Gläsern, zteklen.
Aufgehoben, zdig-	Erschossen, ztrelen.
nyen.	Erschaffen, ztvorjen.
Ausgehölt, zduben.	Ungeworfen, zver-
Verzweifelt, zdvojen	nyen.
Grün, zelen.	Abgesetzt, zversen.
Gekrümmet, zklu-	Vollendet,) zver-
chen.	Vollkommen,) shen.
Versteckt, zkriven.	Verrenket, zvinyen.
Verblindet, zaszlep-	Gestirnt, zvezden.
len.	

Erstes Muster jener Beiwörter, welche im ungewissen Geschlechte in e ausgehen.

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.	Unge- wis.
1. heißer, vrùch,	heisse, vrùcha,	heisses. vrùche.
2. Vrùchega,	vrùche,	vrùchega.
3. Vrùchemu,	(vrùchoj, (vrùchi,	vrùchemu.
4. Vrùchega,	vrùchu,	vrùche.
5. ò vrùch!	ò vrùcha,	ò vrùche.
6. (z-vrùchem, (z-vrùchim,	z-vrùchum,	(z-vrùchem. (z-vrùchim.

Vielfache Zahl.

1. Vrùchi,	vrùche,	vrùcha.
2. (vrùchih, (vrùchih,	gleich in allen 3 Geschlechtern	
3. Vrùchem,	gleich wie bevor.	
4. Vrùche,	vrùche,	vrùcha.
5. ò vrùchi!	ò vrùche!	ò vrùcha.
6. z-vrùchemi,	gleich überall.	

Zweytes Muster jener Beiwörter, welche im ungewissen Geschlechte in o ausgehen.

Männlich.	Weiblich.	Unge- wis.
1. Großer, velik,	grosse, velika,	großes. veliko,

2.	velikoga,	velike,	velikoga.
3.	velikomu,	(velikoj, (veliki,	velikomu.
4.	velikoga,	veliku,	veliko.
5.	ò velik,	o velika!	ò veliko.
6.	(z-velikem, (z-velikim,	z-velikum z-velikum	z-velikem. z-velikim.

Die vielfache Zahl gehet mit dem vorhergehenden Muster gleich.

1. Anmerk. Aus diesen zweyen Mustern ist zu sehen, daß die Beiwörter, so im ungewissen Geschlechte in o ausgehen, von jenen in e gar in nichts andern unterschieden sind, als daß sie in der einfachen Zahl in der zweyten, dritten und vierten Endung des männlichen und ungewissen Geschlechts statt des e, ein o annehmen. Man bilde daher alle Endungen der Beiwörter, sowohl in der einfachen als vielfachen Zahl, aus der ersten Endung der einfachen Zahl im ungewissen Geschlechte also, daß man das e oder o, in die im Muster bereits angezeigten Ausgangs sylben verwandte.

2. Anmerk. Der Kürze wegen pflegt man oft das letzte u, in der dritten Endung der einfachen Zahl hinwegzulassen, man sagt also: er diene bey einem guten Herrn, on szlusil je pri dobrom Gozponu.

§. II.

Von den Vergleichungsstaffeln der Bei-
wörter.

Erste Regel.

Die zweite Vergleichungsstaffel wird gebildet von dem Ausgange des Beiwortes im ungewissen Geschlechte so, daß man das letzte e oder o in eshi, esha, eshe verwandelt; z. B.

Naher, näher, der Nächste.

blisnyi

blisnya

blisnye

blisnyeshi, naj blisneshi.

Heißer,

heißerer, der heißeste.

vruch,

vrucha

vruche,

vrucheshi, naj vrucheshi.

Das heilige

ovo szveto

heiligere, der heiligste,

szveteshi, naj szveteshi.

Zweite Regel.

Es pflegt man auch die zweite und dritte Vergleichungsstaffel so zu bilden, daß man das

das e oder o in eji, eja eje verändert,
z. B.

Der reiche,	die reiche,	das reiche.
ov bogat,	ova bogata,	ovo bogato.
Der, die, das,	reichere,	reicheste.
	bogateji,	naj bogateji.
	bogateja,	naj bogateja.
	bogateje,	naj bogateje.

Folgende weichen von obigen Regeln
ab, als: dicker, dicke, dickes, debel, debela,
debelo. mache: dickerer, debleshi, auch: de-
bshi, und debleji.

Gut, dober, dobra, dobro. Besser, bol-
shi, und bolji.

Lieb, drag, draga, drago. Lieber, drag-
shi, drasji.

Lang, dug, a, o. Länger, dugshi, du-
seshi, duglji.

Tief, glubok, a, o. Tiefer, glubshe,
glubleshe, glublye.

Bös, hud, a, o. Böser, hujshe.

Stark, jak, a, o. Stärker, jakshe, jache.

Kurz, kratek, kratka, kratko. Kürzer,
krajshe, auch ordentlich: kratkeshe.

Gering, lehkek, lehka, lehko. Geringer,
lekshe, leglye, auch ordentlich: leh-
keshe.

Schön, lep, a, o. Schöner, lepshi.
Sung,

Jung, mlad, a, o. Jünger, mlajshi, mlaji.
 Klein, mal, a, o. Kleiner, menshi, ma-
 nyi, menyi.

Nieder, nizek, nizka, nizko. Niederer,
 nisheshi, niseji, auch ordentlich: niz-
 keshi.

Gern, rad, a, o. Lieber, rajshi, raji.
 Breit, shirok, a, o. Breiter, shirshi,
 shirji.

Schwer,) tesek, teska, tesko. Schwere,
 teseshi, teseji.
 smehkek, smehka, smehko,
 smekshi, smehkeji.

Süß, fzladek, fzlatka, fzlatko. Süßer,
 fzlajshi, fzlaji, auch ordentlich: fzl-
 keshi.

Dünn, tenek, tenka, tenko. Dünner,
 tenshi, tenyi.

Groß, velik, a, o. Größer, vekshi.

Hoch, viszok, a, o. Höher, visheshi, vishji.

Schmal, vuzek, vuzka, vuzko. Schmä-
 ler, vuseshi, vusji, auch ordentlich vuz-
 keshi.

Uebel,) zel, zla, zlo.
 Schlecht,)

Uebler,) gorshi, gorji.
 Schlechter,)

Dritte Regel.

Man kann endlich die zweyte Vergleichungsstaffel ausdrücken, durch Vorsezung einiger erhöhenden Wörter, als: mehr, vech oder bolye, minder, menye, welches auch in der deutschen Sprache gewöhnlich ist; z. B. Er ist gelehrter, oder mehr gelehrt, als du, on je bolye vuchen, ali vucheneshi nego ti. Dieses Kleid ist werth, oder mehr werth als 10 Dukaten, ova oprava je vrednesha, ali vech vredna nego deszet czekinov. Er ist minder geschickt dieses auszuführen, on je menye prikladen to van izpelyati.

Vierte Regel.

Die dritte Vergleichungsstaffel wird von der zweyten also gebildet, daß man der zweyten das Wörtchen naj, vorsezet; z. B. heißerer, vrucheshi, der heißeste, naj vrucheshi; größer, vekshi, der größte, naj vekshi. Es kann auch diese dritte Vergleichungsstaffel durch Vorsezung der Wörter am meisten, naj bolye, am mindesten, naj menye, gebildet werden; z. B. Er ist am meisten stark, on je naj bolye jak, anstat naj jakshi; er ist am mindesten fähig darzu, on je naj menye prikladem k tomu.

6

Fünfe

Fünfte Regel.

Die beiden vorhergehenden Vergle-
chungsstaffeln werden eben so abgeändert
wie die Beiwörter, nämlich nach dem Mu-
ster: vruch, a, e.

§. III.

Von den Zahlwörtern.

itens Von Grundzahlen.

Die Grundzahlen sind folgende, und
man zühlet sie also:

1. Ein, jeden; zwey, dva; drey, tri;
vier, chetiri; fünf, pet; sechs, shezt;
sieben, szedem; Acht, oszem; neun, de-
vet; zehen, defzet.

2. Bet elf sagt man jedenaizt. Um
weiter aber fortzuzählen, wird den vorh-
gehenden Zahlen: dva, tri &c. nur der Zu-
satz najzt angehängt: also machet man:
dvanajzt; dreyzehen, trinajzt, und so
fort bis

3. Zwanzig, dvadeszet. Um von hier
weiter zu zählen, nimmt man wiederum die
Zahlen ein, zwey, drey, jeden, dva, tri,
&c. zu Hilfe, wie bei den Deutschen, nur
mit dem Unterschied, daß die kleinere Zahl

allzeit bei den Kroaten der größeren nachge-
 setzt wird; z. B. Ein und zwanzig, dvade-
 szet y jeden; zwey und zwanzig, dvade-
 szet y dva &c. eben so ein und dreyßig, tri-
 deszeti y jeden &c.

4. Die übrigen Zehner heißen, : vierzig,
 cheterdeszet; fünfzig, pedeszet; sechzig,
 sheztdeszet; siebenzig, szedemdeszet; acht-
 zig, ofzemdeszet; neunzig, devetdeszet.

5. Hundert, zto; weiter zählet man
 wieder: Hundert und einß, zto y jeden &c.
 wie im Deutschen, daß die kleinere Zahl der
 größeren nachgesetzt werde.

6. Tausent, jezera; zwey tausend,
 dva jezera; drey tausend, tri jezera &c.

7. Million, milion; ein Million, je-
 den milion; zwey, drey, vier Millionen,
 dva, tri, chetiri milioni &c.

Die Grundzahlen werden folgendermassen
 abgeändert.

1. Einer, eine, einß, jeden, jedna,
 jedno; wird durchaus nach dem Muster der
 Beiwörter abgeändert.

2. Zween, zwo, zwey, dva, dve,
 dva; haben drey gleiche Endungen, näm-
 lich, erste, vierte und fünfte. Die folgen-
 den aber drey, vier, tri, chetiri bis zehn,
 deszet bleiben in den vorhergesagten drey

Endungen, ohne Unterschied des Geschlechtes unabänderlich. In den übrigen Endungen aber werden folgendermassen abgeändert, nämlich:

Endung.

- 2. Zweener, zwoer, zweyer, dveh, und so weiter bis zehn, als: treh, chetireh, peteh, deszetch &c.
- 3. Zweenen, zwoen, zweyen, dvem, trem, chetirem &c.
- 6. Mit zweenen, zwoen, zweyen, z-dvemi, tremi, chetiremi, petemi, &c.
- 3. Hundert, zto bleibt unabänderlich; z. B. vor drey hundert Jahren, pred tri zto letmi.

Anmerk. Alle Grundzahlwörter von fünf, pet angefangen, und alle folgende, wenn sie ohne Abänderung gebraucht werden, verlangen nach sich die zweyte Endung; z. B. fünf Stunden, pet vür; sechs Wochen, shezt tijednov; hundert oder tausend Menschen, zto, ali jezzero lyudih.

Tausend, jezzero ist ein Hauptwort der dritten Abänderung; z. B. drey, vier, fünf tausend, dva, tri, chetiri, jezera; mit fünf, sechs tausend, z petemi, sheztemi, jezzermi.

2tens Von ordnenden Zahlwörtern.

Die ordnenden Zahlwörter werden von Grundzahlen gemacht, und zwar:

1. Aus einer, jeden; der erste, pervi; aus zwey, dva; der zweite, drugi; aus drey, tri, der dritte, trejti; aus vier, chetiri, der vierte, cheterti.

2. Von fünf, pet angefangen, giebt man den Grundzahlen den Buchstaben i dazu, als: der fünfte, peti; der sechste, shezti; der neunte, deveti; der zehende, deszeti; nur sagt man der siebente, szedmi; der achte, ofzmi; und so weiter, als: der zwanzigste, dvadeszeti; der neunzigste, devetdeszeti.

3. Hundert, zto; hat: der hunderte, ztotni; tausend, jezero; der tausende, jezerni.

Die ordnenden Zahlwörter werden wie die Beiwörter abgeändert. z. B. Komme um drey Uhr, dojdi ob trejtoj vuri. Heute ist der zwölfte Tag, denesz je dvanajzti dan.

3tens Die theilenden Zahlwörter werden ebenfalls aus Grundzahlen gebildet, wenn man den Grundzahlen das Wort fele zu-
setzet, als: Einerley, jedne fele; zweyerley, dvoje fele; dreyerley, troje fele; viererley, chetvere fele &c.

4tens

4tens. Die vermehrenden Zahlwörter macht man endlich, wenn man den Grundzahlen die Wörter krat, put oder puti, mal beysetzet, als: Einmal, jedenkrat; zweymal, dvakrat; dreyimal, triput; siebenmal, szedemputi; zehnmal, deszetputi &c.

Viertes Hauptstück.

Von den Fürwörtern.

Die Gattungen, Bedeutung, Abänderung und Gebrauch der Fürwörter sind folgende.

§. I.

Persönliche Fürwörter.

Die erste Person.

Perva Oszoba.

Einfache Zahl.
Jedlnobrojnik.

Vielfache Zahl.
Vechbrojnik.

Eindung, padanye.

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Ich, ja. | wir, mi. |
| 2. meiner, mene. | unser, nasz. |
| 3. mir, meni, mi. | uns, nam. |
| 4. mich, mene, me. | uns, nasz. |
| 6. mit mir, z-menum | mit uns, znam. |

Zweys

Zwente Person.

Druga Oszoba.

Einfache Zahl.
Jedinobrojnik.

Vielfache Zahl.
Vechbrojnik.

Endung, padanye.

- | | | |
|----|-------------------|-------------------|
| 1 | Du, ti. | Ihr, vi. |
| 2. | Deiner, tebe, te. | Euer, vafz. |
| 3. | Dir, tebi, ti. | Euch, vam. |
| 4. | Dich, tebe, te. | Euch, vafz. |
| 6. | Mit dir, z-tobum. | Mit euch, z-vami. |

Dritte Person.

Trejta Oszoba.

Einfache Zahl des männlichen Geschlechts.

Jedinobrojnik, muskoga zpola,

Endung.

- | | |
|----|--------------------|
| 1. | Er, on. |
| 2. | Seiner, nyega, ga. |
| 3. | Ihm, nyemu, mu. |
| 4. | Ihn, nyega, ga. |
| 6. | Mit ihm, z-nyim. |

Weibliches Geschlecht.

Senzki zpol.

Endung.

- | | |
|----|------------------|
| 1. | Sie, ona. |
| 2. | Ihrer, nye. |
| 3. | Ihr, nyoj, joj. |
| 4. | Sie, nyu, ju. |
| 6. | Mit ihr, z-nyum. |

Ungewisses Geschlecht.
Neznani zpol.

- | | | |
|---------|----|--------------------|
| Endung. | 1. | Es, ono. |
| | 2. | Seiner, nyega, ga. |
| | 3. | Ihm, nyemu, mu. |
| | 4. | Es, ono. |
| | 6. | Mit ihm, z-nyim. |

Vielfache Zahl.
Vechbrojnik.

Männl.	Weibl.	Ungewiss.
Musko.	Senzko.	neznano.

- | | | | | | | |
|---------|----------|----|--------------|----------|------|------|
| Endung. | padanye. | 1. | Sie, oni. | one. | ona. | |
| | | 2. | Ihrer, nyih. | ih. | — | |
| | | 3. | Ihnen, nyim. | im. | — | |
| | | 4. | Sie, nye, | je. | — | ona. |
| | | 6. | Mit ihnen | z-nyimi. | — | — |

Sieher gehöret auch das zurückkehrende Fürwort sich szebe, welches keine erste Endung hat, und die Wirkung einer Person oder Sache auf sich selbst anzeigt.

Einfache und mehrere Zahl.
Jedino y Vechbrojnik.

- | | | | | |
|---------|----------|----|------------------------|-------------|
| Endung. | padanye. | 2. | seiner, ihrer, seiner, | szebe, sze. |
| | | 3. | sich, szebi, | fzi. |
| | | 4. | sich, szebe, | sze. |
| | | 6. | Mit sich, | z-szobum. |

1. Anmerk. Die in der zweyten, dritten und vierten Endung abgefürzten Fürwörter, als: me, mi, te, ti, ga, mu, je, joj, ju, ih, im, sze, szi, werden in der kroatischen Redensart sehr häufig gebraucht, jedoch mit dem Bemerkten, daß sie niemals in der Rede allein für sich stehen, sondern immer mit einem andern Worte, und zwar am meisten mit dem Zeitworte verbunden, und solchem nachgesetzt werden. Z. B. Ich bitte dich, sage mir, wo könnten wir uns treffen? Proszimte, povechmi, gdebisze mi zeztati mogli? Stehe ihm bey, weil es ihm übel wird, pomoziga, oder pomozimu, armu tesko dohadya.
2. Anmerk. Das Beiwort szam, szama, szamo, wird zuweilen für allein genommen; sonst heißt es auch selbst, und alsdann wird es den persönlichen Fürwörtern des Nachdruckes wegen beigefüget. Z. B. Ich selbst, ja szam, mir selbst, meni szamomu, von ihuen selbst, od nyih szameh.

§. II.

Zugeeignete Fürwörter.

Ladavna, iliti poszvojecha zaimena.

Mein, meine, mein, moj, moja, moje.
 Dein, deine, dein, tvoj, tvoja, tvoje.
 Sein, seine, fein, szvoj, szvoja, szvoje.
 Un-

Unser, unsere, unser, nash, nasha, nashe.

Euer, eure, euer, vash, vasha, vashe.

Sein, seine, sein, nyegov, nyegova, nyegovo. z. B. Sein Herr ist gekommen, nyegov Gozpon je doshel.

Ihr, ihre, ihr, nyein, nyeina, nyeino (wenn von einem Frauenzimmer die Rede ist) z. B. Ihr Kleid ist beschmutzt, nyeina oprava je zamazana.

Ihr, ihre, ihr, nyihov, nyihova, nyihovo (wenn mehrere Besitzer sind) z. B. Ihre Häuser sind abgebrannt, nyihove hise jefzu zgorele.

Wessen, chji, chija, chije.

1. Anmerk. Chji, chija, chije, stimmt mit der Sache, die man besitzt, im Geschlechte, Zahl und Endung überein, und ist gemeiniglich fragend.

z. B. Wessen Hut hast du gefunden? chjiegazzi ti skerlaka nashel? Wessen Bedienten hast du geschlagen? chjiegazzi Szlugutukel? Mit wessen Gelde lebest du? Z-chijemi penezi ti sivesh?

2. Anmerk. Nyegov, nyegova, nyegovo, bedeutet eine Sache, die einem vom männlichen, oder ungewissen Geschlechte gehört, als: Dieß Mordmesser ist sein, ov Hangyar je nyegov. Ihr, nyein, nyeina, nyeino, vom weiblichen Geschlechte, als: Du hast ihren Fächer gebrochen, tifzi nyeino branilcze poterl.

poterl. Ihr, nyihov, nyihova, nyihovo, zeigt mehrere Besitzer an, als: es bitten dich die Kinder, damit du ihre Wäsche waschest, detczate profze, dabi nyihovo rubje oprala. Das Nyihov, Nyihova, Nyihovo, pflegt man auch zu brauchen, wenn es sich auf eine Person beziehet, gegen der man mit Wohlstand sprechen wolle. Z. B. Ich werde mich bestreben, Ihren Willen Genüge zu leisten, ja terzilsze budem Nyihovu volyu izpuniti; Schläft ihre Frau noch? Zpili Nyihova Gozpa josche?

3. Anmerk. Der ganze Unterschied zwischen szebje, szvoj, und zwischen nyega, nyegov, nyein, nyihov bestehet darinn, daß sich szebje und szvoj allzeit auf die erste Endung des Zeitwortes, als den Besitzer der zugeeigneten Sache beziehet; übrigens aber brauchet man nyega, nyegov, besonders, so oft man dadurch einen Besitzer aus der vorhergehenden, oder nachfolgenden Rede verstehet. Z. B. Er ist in sein Eigenthum gekommen, und die seinigen haben ihn nicht aufgenommen, on je doshel vu szvoja laztovita, y nyegovi nifzu nyega prijeli.

§. III.

Anzeigende Fürwörter.
Pokasucha Zaimena.

- Der, die, das, ov, ova, ovo.
 Jener, jene, jenes, on, ona, ono.
 Dieser, diese, dieses, ov, ova, ovo, te,
 ta, to.
 Derselbe, dieselbe, dasselbe, izti, izta, izto.
 Eben derselbe, eben dieselbe, eben dasselbe,
 ov izti, ova izta, ovo izto.
 Eben derjenige, &c. — — on izti &c.
 Dieser da, &c. — — te izti &c.

§. IV.

Fragende Fürwörter.
Pitajucha Zaimena.

Das Fragende Fürwort ist: Wer? und Was? Gdo? y kaj? und findet nur in der einfachen Zahl statt, und wird also abgeändert.

Männlichen Geschlechts.

- | | |
|---------|---|
| Endung. | 1. Wer? Gdo? |
| | 2. Wessen? Chji, chija, chije, chije-ga, chiju? |
| | 3. Wem? Komu? |
| | 4. Wen? Koga? |
| | 5. Mit wem? Z-kem? z-kim? |

Unz

Ungewisses Geschlecht.

- Endung. | 1. Was? Kaj?
 2. Wessen? Chesza?
 3. Wem? Chemu?
 4. Was? Kaj?
 6. Mit was? Z-chim, z-chem?

Anmerk. Wie oben Wer? Gdo? werden auch folgende abgeändert: Jemand, negdo; Niemand, nigdo; wer immer, gdogod, Wie: Was? Kaj? aber werden abgeändert: Etwas, nekaj; Nichts, nikaj; Was immer, kajgod.

S. V.

Beziehendes Fürwort, so auch zuwetzlen für fragendes genommen wird, und ist eigentlich: Welcher, welche, welches, koi, koja, koje; koteri, kotera, kotero.

Eifache Zahl.

- Endung. | 1. Welcher, e, es, koi, koja, koje.
 2. Welches, welcher, welches, kojega, koje, kojega.
 3. Welchem, er, em, kojemu, kojoj, kojemu.
 4. Welchen, e, es, kojega, koju, koje.
 6. Mit welchem, er, em, z-kojem, z-kojum, z-kojem.

Viel.

Vielfache Zahl.

- Endung. {
1. Welche, koji, koje, koja.
 2. Welcher, kojeh, oder kojih.
 3. Welchen, kojem.
 4. Welche, koje, koje, koja.
 6. Mit welchen, z-kojemi.

Anmerk. Es pflegt man auch das Fürwort, der, die, das, zu beziehendem Fürworte zu machen, und heißt im Kroatischen ebenfalls: koi, koja, koje. 3. B. Held Laudon, dessen Namen schon den Feinden schrecklich war, Vitez Laudon, kojega vre Ime bilo je nepriatelom ztrahovito.

§. IV.

Uneigentliche Fürwörter.

Nevlaztita zaimena.

Es gehören zu diesen folgende, die auch unbestimmte Fürwörter, neztanovita zaimena heißen.

Keiner, nijeden

Mancher,) nekoi, neki, nekoteri,

Jemand,) negdo.

Einer, jeden.

Solcher, takov.

Jedermann,)
 Jedweder,) vřzaki,
 Ein jeder,)
 Niemand, nigdo.
 Ein Einziger, jeden, jedini.
 Alle, vřzi.
 Wer immer, koigod, kigod, koto-
 rigod.

1. Anmerk. Alle diese Fürwörter befolgen die Regeln der Beiwörter, dabei ist aber nur zu beobachten, daß die Vorseß, und Endsyllben: ne, ni, god durchaus unverändert bleiben.
2. Anmerk. Bei den verkürzten Fürwörtern: kigod, kagod, kogod, neki, neka, neko, ist zu merken; daß selbes in der dritten Endung einfacher Zahl im weiblichen Geschlechte nicht statt habe, sondern wie koi gebraucht wird als: kojojgod, nekojoj.

Fünftes Hauptstück.

Von den Zeitwörtern überhaupt.

Die Zeitwörter sind in Ansehung der Bedeutung sehr verschieden, diese sind:

1. Thätige Zeitwörter, welche die Wirkung eines Dinges anzeigen. Z. B. Ich liebe, ja lyubim; ich lobe, ja hualim.

2. tens

2tens Leidende, welche anzeigen, daß ein Ding von einem andern in einen gewissen Zustand gesetzt werde. Z. B. Ich werde geliebt, ja lyubimsze; ich werde verachtet, ja odurjavamsze.

3. Mittlere, welche die Wirkung eines Dinges anzeigen, die sich nicht außer demselben erstreckt, oder einen Zustand desselben anzeigt. Z. B. Ich gehe, ja idem, oder hodim; ich stehe, ja ztojim; ich liege, ja lesim.

4tens. Ablegende, welche den leidenden Zeitwörtern zwar gleich sind, aber dennoch nur ein Thun andeuten. Z. B. Ich freue mich, ja radujemsze; es reuet mich, ja kajamsze, ich lache, ja szmejemsze.

5tens Gemeine, welche auch gleich den leidenden Zeitwörtern ausgehen, und sowohl ein Thun, als ein Leiden andeuten. Z. B. Ich lerne, ja vuchimsze; ich werde gelehret, ja vuchimsze; ich klage mich an, ja tusimsze; ich werde geklagt, ja tusimsze.

S. I.

Von dem Hilfszeitworte.

Die Zeitwörter sowohl der thätigen, als auch der leidenden Gattung werden in der kroatischen Sprache nur in der gegenwärtigen

wärtigen Zeit ohne Hilfs worte abaewandelt ;
 in andern Zeiten aber bedürfen sie und zwar
 des einzigen Hilfswortes : ich bin , ja je-
 szem ; mithin auch das deutsche Hilfswort :
 ich habe : durch das nämliche jeszem , er-
 setzen.

U b w a n d l u n g.

Des Hilfswortes : ich bin , ja jeszem.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich bin , ja jeszem , oder jaszem.

Du bist , ti jeszzi , oder tiszi.

Er ist , on je.

Vielfache Zahl.

Wir sind , mi jeszmo , oder miszmo.

Ihr seyd , vi jezte , oder vizte.

Sie sind , oni jeszü , oder oniszü.

Anmerk. Die Sylbe je , wird der Kürze wegen
 gemeiniglich ausgelassen , und nur szem , szzi ,
 szmo , zte , szü der Person , oder einem an-
 dern Worte nachgesetzt , wie in der gegenwär-
 tigen Zeit zu sehen ist. Nach dem Nicht , ne ,
 muß immer das je , ausbleiben. Daher an-

§

statt :

statt: ich bin nicht, ja ne jeszem, muß man sagen: ja nészem.

Zuweilen sehet man in der dritten Person der einfachen Zahl anstatt je, jezt, besonders, wenn das Fürwort das, to, vorher stihet; als: das ist, to jezt.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war, ja bilzem.

Du warst, ti bilzi.

Er war, on bil je.

Vielfache Zahl.

Wir waren, mi bilizmo.

Ihr waret, vi bilizte.

Sie waren, oni bilizzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich bin gewesen, ja jeszem bil.

Du bist gewesen, ti jeszzi bil.

Er ist gewesen, on je bil.

Vielfache Zahl.

Wir sind gewesen, mi jeszmo bili.

Ihr seyd gewesen, vi jezte bili.

Sie sind gewesen, oni jeszzi bili.

Anmerk. Das Mittelwort bil, wird wie ein Beis-
wort in der ersten Endung gebraucht; nämlich
für das männliche Geschlecht bil, für das weibs-
liche bila, für das ungewisse bilo, in der
vielfachen Zahl aber: bili, bile, bila.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war gewesen, ja bilzem bil.
Du warst gewesen, ti bilzi bil.
Er war gewesen, on bilje bil.

Vielfache Zahl.

Wir waren gewesen, mi bilizmo bili.
Ihr waret gewesen, vi bilzte bili.
Sie waren gewesen, oni bilizu bili.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde seyn, ja budem.
Du wirst seyn, ti budesh.
Er wird seyn, on bude.

Vielfache Zahl.

Wir werden seyn, mi budemo.
Ihr werdet seyn, vi budete.
Sie werden seyn, oni budu.

Anmerk. In der zukünftigen Zeit kann nach Belieben diese Verkürzung: ja bum, ti bush, on bu, mi bummo, vi bate, gebraucht werden.

Die gebietende Art.

Gegenwärtige und zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Sey du, budi ti.

Sey er, naj on bude.

Vielfache Zahl.

Seyn wir, budimo mi.

Seyd ihr, budite vi.

Seyn sie, naj budu oni.

Anmerk. Zuweilen wird die gebietende Art auch durch die zukünftige Zeit der anzeigenden Art ausgedrückt, wie: du wirst, budesh ti; er wird, bude on; ihr werdet, budete vi; sie werden, budu oni.

Die verbindende Art.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wäre, jabi bil.

Du wärest, tibi bil.

Er wäre, onbi bil.

Vielfache Zahl.

Wir wären, mibi bili.

Ihr wäret, vibi bili.

Sie wären, onibi bili.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wäre gewesen, bilibi ja bil.

Du wärest gewesen, bilbi ti bil.

Er wäre gewesen, bilbi on bil.

Vielfache Zahl.

Wir wären gewesen, bilibi mi bili.

Ihr wäret gewesen, bilibi vi bili.

Sie wären gewesen, bilibi oni bili.

1. Anmerk. Die gegenwärtige, völlig vergangene, und zukünftige Zeit ist mit der anzeigenden Art ganz gleich.

2. Anmerk. Es ist hier eins, ob ich sage: bi bil, oder bilbi, zugleich, wenn etwas inzwischenschen gesetzt wird. Z. B. ich wäre gern früh zu Hause, jabi vjutro rad doma bil; in der längst vergangenen Zeit aber muß man allzeit zwischen bi bil bil etwas setzen. Z. B. Wen. ihr wäret fleißiger gewesen, dabi vi bili marlyiveshi bili.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sehn, biti.

Vergangene Zeit.

Gewesen sehn, zdavnja biti.

Mittelwort.

Der da ist, buduchi, buducha, buduche.

Vertretungswort.

Im sehn, oder indem er ist, buduch.

§. II.

Von den Hauptwörtern.

Die Zeitwörter können füglich in richtige und unrichtige eingetheilt werden. Unter die richtigen werden jene Zeitwörter gerechnet, deren erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art aus der unbestimmten Art der letzten Sylbe ti so gebildet wird, daß man die Sylbe ti in m verwandle; als: lieben, lyubi-ti; ich liebe, ja lyubi-m; meinen, stimati; ich meine, ja stimam; verstehen, razmeti; ich verstehe, ja razmem; &c. Sowohl die richtigen, als unrichtigen Zeitwörter haben in der unbestimmten

ten

ten Art die Ausgangssylben, ati, eti, iti, uti; einige wenige endigen sich in chi und zti. Nur von den ersteren Ausgängen in ati, eti und iti kann man einige zu den richtigen Zeitwörtern zählen, die übrigen sind alle unrichtig.

S. III.

Regeln, nach welchen die Abwandlung der richtigen Zeitwörter geschieht.

1. Regel: Die erste Person anzeigender Art der gegenwärtigen Zeit wird gebildet, wie es bereits gesagt worden, aus der unbestimmten Art also, daß man das ti in m verwandle. Die zweite Person wird aus der ersten gemacht, so, daß man das m in sh verwandle. Die dritte endlich durch Hinwealassung des m. In der vielfachen Zahl entsteht die erste Person, wenn man das m in mo, die zweite m in te, die dritte m in ju verändert.

Anmerk. Die Zeitwörter, die in der ersten Person einfacher Zahl in em und im ausgehen, haben eine doppelte dritte Person in der vielfachen Zahl. Jene in em verwandeln, das letzte m in ju, oder das em in u, z. B. ich wachse, ja raztem, sie wachsen, oni razteju, oder

oder raztu. Sievon werden die einsilbigen ausgenommen, wie ich schmelze, ja czvrem, hat sie schmelzen, oni czvreju. Die Zeitwörter aber in im verändern das m in ju, oder im in e, z. B. ich pelze, ja czepim, sie pelzen, oni czepiju, oder oni czepe.

2. Regel. Um die jüngst, völlig und längst vergangene, wie auch zukünftige Zeit zu machen, braucht man das Mittelwort thätiger Gattung. Dieses Mittelwort wird sowohl bei richtigen, als unrichtigen Zeitwörtern allezeit aus der unbestimmten Art gebildet, indem man das ti in l verwandelt; z. B. meinen, stimati, stimal; schreiben, pizati, pizal &c. Nur aus der in chi und zti ausgehenden unbestimmten Art wird das Mittelwort anders gebildet, wovon man in dem Verzeichnisse der Zeitwörter mehrere Beispiele finden wird. Diesem in l ausgehenden Mittelworte füge man das Hilfszeitwort ich hin, ja jeszem oder szem; ich war, ja bilzem; ich werde, ja budem hinzu, so hat man obberührte vier Zeiten: Ferners merke man, daß dieß in l ausgehende Mittelwort in der Abwandlung als ein Beiwort anzusehen ist; daher sagt man im männlichen Geschlechte: ich habe geschrieben, ja jeszem pizal; im weiblichen, jeszem pizala; im ungewissen, je pizalo; Eben so hat es in der vielfachen Zahl

Zahl: männlich, pifzali; weiblich pifzale;
ungewiß pifzala.

3. Regel: Die zweite Person der gebietenden Art, und gegenwärtigen Zeit in der einfachen Zahl wird von der ersten Person der anzeigenden Art, und gegenwärtigen Zeit gemacht; man verändert das am in aj, das em und im aber in i; wie stimam, macht stimaj, pishem, pishi; chiztim, chizti. Hierbei ist zu bemerken, daß bei denjenigen Zeitwörtern, die in jem ausgehen, die gebietende Art mit Hinweglassung der Sylbe em gemacht wird. Z. B. Ich lese, ja chtejem, lies du, chtej ti; ich beschenke, ja darujem, beschenke du, daruj ti.

Von der zweiten Person der gebietenden Art wird auch die erste und zweite Person der vielfachen Zahl gemacht, mit Hinzufügung der Sylbe mo und te; wie: stimajmo, stimajte, chtejmo, chtejte.

Anmerk. Um die gebietende Art wohl von der anzeigenden zu unterscheiden, wird bei den in im ausgehenden Zeitwörtern das im in emo, und ete; und bei den in em ausgehenden das em in imo und ite verändert. Z. B. ich lehre, ja vuchim; sagt man: lehren wir, vuchemo mi, lehret ihr, vuchete vi; ich nehme, ja jemlyem; nehmen wir, jemlyimo mi,

mi, nehmet ihr, jemlyite vi. Hievon werden ausgenommen, die in jem ausgehen, den solche beobachten die vorige Regel. Z. B. Beschenke, darujem, beschenken wir, darujmo mi, beschenktet ihr, darujte vi &c.

4. Regel. die dritte Person der gebietenden Art ist sowohl in der einfachen, als vielfachen Zahl immer und überall der dritten Person der anzeigenden Art gegenwärtiger Zeit, mit Vorsezung des unabänderlichen Wörtchen naj gleich; wie: schreibe er, oder er soll schreiben, naj on pishe; warten sie, oder sie sollen warten, oni naj chakaju &c. Die zukünftige Zeit aus dem Mittelworte mit Vorsezung des Hilfszeitwortes zu bilden ist es überflüssig, weil es durch die gegenwärtige Zeit auch die zukünftige verstanden wird, wie aus dem gegebenen Beispiele zu sehen ist.

5. Regel. Die verbindende Art ist der anzeigenden ganz gleich, nur daß man das Bindewort daß, da; in der jüngst- und längst vergangenen Zeit statt szem, bi setzt. Diese verbindende Art kann zugleich für die wünschende dienen, welche in der kroatischen Sprache sehr oft gebraucht wird, wenn nämlich jedesmal das Ausrufungswort o und da vorgefetzt wird.

6. Regel. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit wird bei allen Zeitwörtern
von

von der ihnen besonders eigenen dritten Person der vielfachen Zahl der anzeigenden Art, und gegenwärtigen Zeit also gemacht, daß man derselben die Sylbe chi anhänget. Z. B. sie meynen, oni stimaju; meynend, stimaju-chi; und wird dann wie ein Beiwort abgeändert.

Anmerk. Dieses Mittelwort wird bei jenen Zeitwörtern, die auf em odeer im ausgehen, von derjenigen dritten Person der vielfachen Zahl abgeleitet, welche auf u oder e sich endiget. Z. B. ich schreibe, ja pishem; sie schreiben, oni pisheju, oder pishu, schreibend, pishu-chi; ich lobe, ja hualim, sie loben, oni hualiju, oder huale; lobend, huale-chi &c.

7. Regel. Aus diesem Mittelworte entstehet das Vertretungswort, wenn man das letzte i hinwegthut; als: pishuch, hualech &c. und bleibt stets unveränderlich.

8. Regel. Das Lagenwort (Supinum) wird von der unbestimmten Art, gegenwärtiger Zeit durch Hinweglassung des letzten i gebildet; z. B. schreiben, pizati; zu schreiben, pizat. Dieses Lagenwort wird in der kroatischen Sprache nur mit jenigen Zeitwörtern gebraucht, die eine Bewegung bedeuten. Z. B. Ich gehe schlafen, ja idem zpat.

Muster der Abwandlung richtiger Zeitwörter.

Arbeiten, delati.

Die thätige Gattung und anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich arbeite, ja delam.

Du arbeitest, ti delash.

Er arbeitet, on dela-

Vielfache Zahl.

Wir arbeiten, mi delamo.

Ihr arbeitet, vi delate.

Sie arbeiten, oni delaju.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich arbeitete, ja delalszem.

Du arbeitetest, ti delalszi.

Er arbeitete, on delalje.

Vielfache Zahl.

Wir arbeiteten, mi delalifzmo.

Ihr arbeitetet, vi delalizte.

Sie arbeiteten, oni delalifzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich habe gearbeitet, ja jeszem delal.

Du hast — — ti jeszi — —

Er hat — — on je — —

Vielsache Zahl.

Wir haben gearbeitet, mi jeszmo delali.

Ihr habet — — vi jezte — —

Sie haben — — oni jeszu — —

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hatte gearbeitet, ja bilzem delal.

Du hattest — — ti bilzi — —

Er hatte — — on bil je — —

Vielsache Zahl.

Wir hatten gearbeitet, mi bilizmio delali.

Ihr hattet — — vi bilizte — —

Sie hatten — — oni bilizzu — —

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde arbeiten, ja budem delal.

Du wirst — — ti budesh — —

Er wird — — on bude — —

Viel

Vielfache Zahl.

Wir werden arbeiten, mi budemo delali.
 Ihr werdet — — vi budete — —
 Sie werden — — oni budu — —

Anmerk. Die zukünftige Zeit wird oft mit dem Worte ich will, ja hochu; oder ich will nicht, ja nechu; und der unbestimmten Art gebraucht, als z. B. anstatt ich werde, oder werde nicht arbeiten, ja budem, ali nebudem delal; sagt man: ich will, oder ich will nicht arbeiten, ja hochu, ali nechu delati.

Die gebietende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Arbeite du, delaj ti.
 Arbeite er, naj on dela.

Vielfache Zahl.

Arbeiten wir, delajmo mi.
 Arbeitet ihr, delajte vi.
 Arbeiten sie, naj oni delaju.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Du sollst arbeiten, bude ti delal.
 Er soll arbeiten, naj on bude delal.

Viel

Vielfache Zahl.

Wir sollen arbeiten, budimo mi delali.
 Ihr sollet — — budite vi — —
 Sie sollen — — naj budu oni — —

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeite, da ja delam.
 Daß du arbeitest, da ti delash.
 Daß er arbeite, da on dela.

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiten, da mi delamo.
 Daß ihr arbeitet, da vi delate.
 Daß sie arbeiten, da oni delaju.

Süngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeitete, dabi ja delal.
 Daß du arbeitetest, dabi ti delal.
 Daß er arbeitete, dabi on delal.

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiteten, dabi mi delali.
 Daß ihr arbeitetet, dabi vi delali.
 Daß sie arbeiteten, dabi oni delali.

Anmerk. In der deutschen Sprache kann die jüngst vergangene Zeit mit verschiedenen Hilfswörtern gebildet werden; z. B. Ich möchte arbeiten, schreiben, jabi delal, piszal &c.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gearbeitet habe, dazem ja delal.

Daß du — — habest, dazti ti —

Daß er — — habe, daje on —

Vielfache Zahl.

Daß wir gearbeitet haben, dazmo mi delali.

Daß ihr — — habet, dazte vi —

Daß sie — — haben, dazzu oni —

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hätte gearbeitet, jabi bil delal.

Du hättest — — tibi bil —

Er hätte — — on bibil —

Vielfache Zahl.

Wir hätten gearbeitet, mibi bili delali.

Ihr hättet — — vibi bili —

Sie hätten — — onibi bili —

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeiten werde, da ja budem delal.

Daß du — — werdest, da ti budesh —

Daß er — — werde, da on bude —

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiten werden, da mi budeme delali.

Daß ihr arbeiten werdet, da vi budete delali.

Daß sie arbeiten werden, da oni budu delali.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.

Arbeiten, delati.

Mittelwort. Gegenwärtige Zeit.

Ein arbeitender, delajuchi.

Bergangene Zeit.

Gearbeitet, delal.

Vertretungswort.

Arbeitend, delajuch.

Lagewort.

Um zu arbeiten, delat.

I

Die

Anmerk. Es haben die Kroaten noch eine besondere Art, die man zulässliche Art heisset, und ist in der Abwandlung den übrigen Arten gleich, es wird nur das Wörtchen naj, vorgesezt; z. B. daß ich arbeite, naj delam, najszem delal, naj budem delal, najbi bil delal. Eben so gehet mit dem Hilfsworte bin, jeszem, najszem, naj budem &c.

§. IV.

Von der leidenden Gattung.

Man findet in den lateinischen Schulbüchern einen zweyfachen Gebrauch der leidenden Gattung. Der eine bestehet darin, daß man dem thätigen Zeitworte das Wörtchen sze anhänget mit dem Vornworte von, od; z. B. ich werde gelobet, ja hualimze od drugoga. Das Wörtchen sze, bleibt aus in der völlig, und längst vergangenen Zeit. Weil aber ein Zeitwort mit dem angehängten Wörtchen sze, oft für ein thätiges, oder auch zurückkehrendes Zeitwort angesehen werden kann, so beobachte man, um selbe richtig anzuwenden folgendes:

Item Das Wörtchen sze, wenn es einem thätigen Zeitworte beigesezt ist, wird oft für die vierte Endung: mich, mene, dich, tebe, sich, szebe genommen, mei-
stens

stens dajumal, wenn die erste Endung einer Wirkung auf sich selbst fähig ist; in diesem Falle bleibt das Zeitwort thätig. Z. B. Jch habe mich fest gebunden, ja zvezalszem-
 fze chverzto; du hast dich stark gebissen,
 ti jako vgriznulzifze; er hat sich erniedri-
 get, on ponizilfze je.

2 ens Ist aber etwan gar keine erste Endung vorhanden, oder wenn selbe auch da ist, dennoch weder aus selb r, noch aus den übrigen Umständen vermuthen kann, daß sie auf sich selbst wirke, so macht das bei einem thätigen Zeitworte stehende Wörtchen fze, selbes oft leidend. Z. B. Das Geld wird unvorsichtlich verzehret, penezi troshefze
 nezpametno; die Weingärten werden umge-
 graben, prekapajufze vinogradi.

Ein anderer Gebrauch des leidenden Zeitwortes, welches auch bei den Deutschen gewöhnlich ist, bestehet darinnen, daß man das Hilfswort, ich bin, ja jeszem dazu anwendet, mit dem leidenden Mittelworte, der völlig vergangenen Zeit des Hauptzeitwortes, so in an, en oder t ausgehet, und mit der ersten Endung im Geschlechte, und in der Zahl übereinstimmen muß.

Dieses leidende Mittelwort aber wird bei den meisten Zeitwörtern aus dem thätigen Mittelworte gebildet, also, daß man das al in an, das el oder il in ea, verwan-

delt. Z. B. Ich arbeite, ja delam, ich habe gearbeitet, ja jefzem delal; macht delan; ausgehöhlt, predubel, preduben; gedient, fzlusil, fzlusen &c.

§. V.

Anmerkungen über die leidenden Mittelwörter, sowohl richtiger, als auch unrichtiger Zeitwörter.

1. Anmerk. Gene Zeitwörter, welche vor el, il, oder ul, d, oder n, haben, nehmen dazwischen ein y. Z. B. Aufwecken, izbuditi; aufgeweckt, zbudil; macht zbudyen; schätzen, czeniti; geschätzt, czenil; macht czenyen &c.
2. Anmerk. Gene, welche ein t haben, nehmen ch inzwischen. Z. B. Rächen, fantiti, gerächet, fantil, macht fantchen; taufen, kerztiti; getauft, kerztil; macht kerztchen &c. Hievon werden ausgenommen: empfinden, chutiti, hat empfunden, chuten; erbittern, razlutiti; erbittert, razlnten; schweißen, potitifze, potil, poten; verehren, chaztiti, chaztil, chazten.
3. Anmerk. Die Buchstaben b, m, p, v, vor, il, nehmen nach sich lyen. Z. B. Verlieren, gubiti, verlohren, gubil, gublyen; anlocken, zmamiti, angepöcht, zmamil, zmamlyen;

mlyen; blind machen, szlepiti; blind werden, ofzlepeti, blind gemacht, szlepil, szleplyen; blind geworden, ofzlepel, ofszleplyen; aufhalten, vztaviti, aufgehaltten, vztavil, vztavlyen. Einige sehr wenige vor el, nehmen das lyen. 3. B. Versorgen, prezkerbeti, versorgt, prezkerbel, prezkerblyen; Schwach werden, ofzlabeti; schwach geworden, ofzlabel, ofszlablyen; genesen, ozdraveti, ozdravel, ozdravlyen; ausstehen, preterpeti, ausgestanden, preterpel, preterplyen. Die übrigen, welche eigenes Mittelwort haben, werden in dem Verzeichnisse der unrichtigen Zeitwörter gefunden.

4. Anmerk. Wenn nach einem Selbstlauter das r steht, so nimmt es ein j an; 3. B. Bedienen, dvoriti, bedient, dvoril, dvorjen; verderben, kvariti, verdorben, kvaril, pokvaril, pokvarjen; messen, meriti, gemessen, meril, merjen &c.

5. Anmerk. Das z wird in s, das sz aber in sh verwandelt. 3. B. Ins Gefängniß legen, vuziti, vuzil, vusen; verläunden, omraziti, omrazil, omrasen; erniedrigen, poniziti, erniedriget, ponizil, ponisen. Schleifen, brusziti, geschliffen, bruszil, brushen; mähen, kosziti, gemähet, koszil, koshen &c.

6. Anmerk. Wenn vor dem el ein k stehet, so wird die ganze Sylbe kel in chen verwandelt. Z. B. Braten, pechi, gebraten, pekel, pechen; schlagen, tuchi, geschlagen, tukel, tuchen; sagen, rechi, gesagt, rekel, rechnen &c.

7. Anmerk. Bei den Zeitwörtern, deren das thätige Mittelwort einsylbig ist, ist zu bemerken, daß solches sich entweder auf al, el, il, ol, ul, oder auf einen doppelten Mitlauter rl endiget. Diejenigen, so in al ausgehen, verändern, wie die richtigen Zeitwörter das al in an, vg, geben, dati, gegeben, dal, dan; abstechen, klati, abgestochen, klal, klan; schlafen, zpati, geschlafen, zpal, zpan &c. Nur das Zeitwort stehlen, krazti, wird ausgenommen, macht gestohlen, kral, kradyen. Die übrigen in el, il, ol, ul, haben ihren eigenen Ausgang des leidenden Mittelwortes, welchen man sehr leicht aus dem Verzeichnisse der unrichtigen Zeitwörter erlernen kann. Z. B. Stechen, vbozti, gestochen, vbol, vboden; Scheeren, briti, podbriti; geschoren, bril, podbril, brit, podbrit; schlagen, biti, geschlagen, bil, bijen; hören, chuti, gehört, chul, chujen; drängen, gnezti, gedrängt, gnel, gneten; wärmen. greti, oder sich wärmen, gretifze, gewärmt, grel, gret; essen, jezti, gegessen, jel, jedyen; fluchen, kleti, geflucht, klel, klet; mahlen,

len, mleti, gemahlen, mlel, mlet; lesen, chteti, gelesen, chtel, chten; trinken, pit, getrunken, pil, pit; spinnen, prezti, gesponnen, prel, preden; jäten, pléti, gejätet, plél, plevén; flechten, plezti, geflochten, plel, pleten; Getreid schneiden, seti, geschnitten, sel, set; nehmen, vzeti, genommen, vzel, vzet; verstecken, zkriti, versteckt, zkril, zkriven, zkrit; ausfehren, zmezti, ausgefehrt, zmel, zmeten; biegen, zviti, gebogen, zvil, zvit; Die andern sowohl einsylbigen oder mehrsylbigen, welche auf doppelte Mittlaute ausgehen, das l, verwandeln in t, z. B. Zerreißen, dreti, podreti, zerrissen, derl, poderl, dert, podert; brechen, treti, potreti; gebrochen, terl, poterl, tert, potert, und tren, potren; zerschmelzen, czvreti, zerschmolzen, czverl, czvert &c.

Muster der Abhandlung leidender Bedeutung.

U n z e i g e n d e A r t.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde gestraft, ja kastigujemsze;
 Du wirst — — ti kastigujeshze;
 Er wird — on kastigujesze od drugoga.
 Viele

Vielfache Zahl.

Wir werden gestraft, mi kastigujemofze;
 Ihr werdet — — vi kastigujetefze;
 Sie werden — — oni kastigujufze od
 drugoga.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wurde gestraft, ja kastigalszemfze.
 Du wurdest — ti kastigalszifze.
 Er wurde — on kastigalsze je od
 drugoga.

Vielfache Zahl.

Wir wurden gestraft, mi kastigaliszmosfze.
 Ihr werdet — — vi kastigaliztefze.
 Sie wurden — — oni kastigaliszufze
 od drugoga.

Völlig vergangene Zeit.

Ich bin gestraft worden, ja jefzem kastigan.
 Du bist — — — — ti jefzi — —
 Er ist — — — — on je — —

Vielfache Zahl.

Wir sind gestraft worden, mi jefzmo kastigani.
 Ihr seyd — — — vi jefzte kastigani.
 Sie sind — — — oni jefzu kastigani.

Längst.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war gestraft worden, ja bilzem, ka-
stigan.

Du warst — — — — ti bilzi kastigan.

Er war — — — — on bilje kastigan.

Vielfache Zahl.

Wir waren gestraft worden, mi bilizmo
kastigani.

Ihr waret — — — — vi bilizte kasti-
gani.

Sie waren — — — — oni bilizu kasti-
gani.

Die Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde gestraft werden, ja budem ka-
stigan.

Du wirst — — — — ti budesh, ka-
stigan.

Er wird — — — — on bude kastigan.

Vielfache Zahl.

Wir werden gestraft werden, mi budemo
kastigani.

Ihr werdet gestraft werden, vi budete ka-
stigani.

Sie

Sie werden gestraft werden, oni budu ka-
stigani.

Die wünschende und verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gestraft werde, dasze ja kastigam.

Daß du gestraft werdest, dasze ti kastigash.

Daß er gestraft werde, dasze on kastiga
od drug.

Vielfache Zahl.

Daß wir gestraft werden, dasze mi kastl-
gamo.

Daß ihr gestraft werdet, dasze vi kastigate.

Daß sie gestraft werden, dasze oni kastigaju
od drug.

Sünftigst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gestraft würde, dabisze ja kastigal.

Daß du gestraft würdest, dabisze ti kastigal-

Daß er gestraft würde, dabisze on kastigal.

Vielfache Zahl.

Daß wir gestraft würden, dabisze mi kastigali.

Daß ihr — — würdet, — — vi — —

Daß sie — — würden, — — oni — —

Wällig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

- Daß ich sey Gestraft worden, daszem ja kastigan.
 Daß du seyest gestraft worden, daszi ti kastigan.
 Daß er sey gestraft worden, daje on kastigan.

Vielfache Zahl.

- Daß wir seyn gestraft worden, daszmo mi kastigani.
 Daß ihr seyd gestraft worden, dazto vi kastigani.
 Daß sie seyn gestraft worden, daszu oni kastigani.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

- Daß ich wäre gestraft worden, dabi ja bil kastigan.
 Daß du wärest gestraft worden, dabi ti bil kastigan.
 Daß er wäre gestraft worden, dabi on bil kastigan.

Vielfache Zahl.

- Daß wir wären gestraft worden, dabi mi bili kastigani.
 Daß

Das ihr wäret gestraft worden, dabi vi bili
kastigani.

Das sie wären gestraft worden, dabi oni bi-
li kastigani.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Das ich werde gestraft werden, da ja bu-
dem kastigan.

Das du werdest gestraft werden, da ti bu-
desh kastigan.

Das er werde gestraft werden, da on bude
kastigan.

Vielfache Zahl.

Das wir werden gestraft werden, dami bu-
demo kastigani.

Das ihr werdet gestraft werden, da vi
budete kastigani.

Das sie werden gestraft werden, da oni bu-
du kastigani.

Gebietende Art.

Einfache Zahl.

Oder) Werde du gestraft, kastigujsze ti.

— Sollst du gestraft werden,) uajsze on ka-

— Soll er gestraft werden,) stiga od drug.

Vielfache Zahl.

Wir sollen gestraft werden, najsze mi ka-
stigamo.

Ihr

Ihr sollet gestraft werden, najsze vi kastt-
gate.
Sie sollen gestraft werden, najsze oni kasti-
gaju od drug.

Unbestimmte Art.

Gestraft werden, kastigatisze.

Mittelwort.

Gestraft, kastigan.

Anmerk. Die Zeitwörter, welche das leidende Mit-
telwort in an, en oder t. (welches überhaupt
sehr selten vorkömmt:) nicht zutassen, werden
unter die mittlere Zeitwörter gerechnet. Z. B.
Leben, sivetı, hat thätiges Mittelwort gelebt,
sivel; aber kein leidendes. Sterben, vumre-
ti, hat nur gestorben, vumerl. Solche mitt-
lere Zeitwörter, die kein leidendes Mittelwort
haben, findet man in dem Verzeichnisse der un-
richtigen Zeitwörter.

Verzeichniß richtiger Zeitwörter in der
unbestimmten Art, aus welcher alle Zeiten,
und Personen aus den bereits gegebenen Regeln
gebildet werden können.

Abdecken, odkrivati.	Abkehren, vrachati.
Odkriti gehet un- richtig.	Vernuti gehet un- richtig.

Ab

- Abklauben, obirati, pobirati. Obrati, pobrati gehen unrichtig.
- Achten, marati.
- Acht geben, paziti.
- Anbluten, kervariti.
- Anfleiden sich, opravlyatifze. Opravlyatifze gehet unrichtig.
- Anrufen, zazavati. Zazvati gehet unrichtig.
- Ankündigen, nazveschati. Nazveztiti gehet unrichtig.
- Anschauen, pogledati.
- Anschmieren mit Roth, blatiti. Zablattiti gehet unrichtig.
- Anstechen, badati.
- Anstossen, zadevatifze. Zadeti gehet unrichtig.
- Antragen, sich antragen, nuditi, ponudyatifze.
- Antworten, odgovorjati. Odgovoriti gehet unrichtig.
- Anvertrauen, zaufati.
- Anzäumen, vuzdati.
- Anzehen, z. B. Schuhe, obuvati. Obuvati, gehet unrichtig.
- Argwöhnen, szumlyiti.
- Arbeiten, delati.
- Aufrühren, Aufrührer, stiften, puntati, puntariti, burkati.
- Aufschlagen, anschlagen, nabitati, pribitati. Nabitati, pribitati gehen unrichtig.
- Aufschreiben, zapiszavati. Zapiszati gehet unrichtig.
- Augen halb zumachen, smeriti.
- Ausbessern, popravlyati. Popraviti gehet unrichtig.
- Ausgießen, zlevati. Zlejati gehet unrichtig.
- Ausfragen, zpitava-

ti. Zpitati gehet un-
 richtig.
Ausklauben, zbirati.
 zebrati gehet un-
 richtig.
Auslachen, zeszme-
 havati.
Ausfleiden, szlachiti.
 szlechi gehet un-
 richtig.
Auslegen, tolnachiti.
Ausmachen, spotati.
Auspeitschen, fru-
 stati.
Ausrichten, ogovarja-
 ti.
Ausspielen, izigra-
 vati. Izigrati ge-
 het unrichtig.
Auschenken, kerch-
 miti, kerchmariti,
 tochiti.
Aussuchen, zizkava-
 ti. Zizkati gehet
 unrichtig.
Auswaschen, izpira-
 ti. Zeprati gehet
 unrichtig.
Ausweisen, beliti.
Auszahlen, izplacha-

ti. Izplatiti ge-
 het unrichtig.
Auswechselln, zme-
 nyati. Zmeniti ge-
 het unrichtig.
Bedienen, dvoriti.
Beerdigen, begraben,
 zakapati. Zakopa-
 ti gehet unrichtig.
Begleiten, zpreva-
 dyati. Zprevoditi
 gehet unrichtig.
Befehlen, zapove-
 dati.
Beherrschen, regieren,
 ladati, ravnati.
Beichten, zpoveda-
 tilze.
Beicht hören, zpove-
 dati.
Befestigen, tverditi.
Belästigen, dodiaya,
 ti. Dodiati gehet
 unrichtig.
Befleissen sich, terdzi-
 tilze.
Belzen, czepiti.
Bereden, nagovarja-
 ti. Nagovoriti ge-
 het unrichtig.

Be.

Bereuen, kajatifze.
Bezeichnen, mititi.
Bitten, moliti.
Beschneiden, obrezavati. Obrezati gehet unrichtig.
Beschuldigen, kriviti.
Betragen, ponashatifze.
Betrüben sich, saloztitifze.
Betrügen varati, ciziganiti.
Betteln, profzjachiti, petlyati.
Beugen sich, klanya-
 titize.
Bewirthen prächtig,
 goztiti.
Bezeugen, szvedo-
 chiti.
Bleich werden, ble-
 deti.
Biegen, zviati.
Biethen, schätzen,
 czeniti.
Bitten, profziti.
Bös sryn, szerditi-
 fze, fuczati.

Bohren, vertati.
Bringen um etwas,
 mentuvati.
Denken, miszliti.
Dienen, szlusiti.
Dicht machen, guz-
 titi.
Drohen, grozitifze.
 hruzttiti.
Düngen, gnojiti.
Dreschen, mlatiti.
Dürfen, szmeti.
Dürren, szushiti.
Dürsten, sedyati.
Durchschneiden, czedi-
 ti, preczedyati.
Eggen, drasiti, vla-
 chiti.
Eilen nagliti, sziliti.
Einsäumen, rubiti.
Einschlagen, trezkati.
Empfinden, fühlen,
 chutiti.
Eintunfen, mochiti.
Empfehlen, preporu-
 chati. Preporuchi-
 ti gehet unrichtig.
Entsüßen, domishlya-
 vatifze. Domiszliti-
 fze gehet unrichtig.

Ente

Entschuldigen sich,	Fasten, poztiti.
zprichavatisze. Zpri-	Faullenzen, lenitisze.
chatifze gehet un-	Fett machen, tuztiti,
richtig.	maztiti.
Erdroffeln, daviti.	Fi men, werben, ber-
Erleibtern, lehkotiti.	mati.
Erbrechen, razbiati.	Fischen, ribariti.
Razbiti gehet un-	Flücken, kerpatisze.
richtig.	Fliehen hin und her,
Erhalten, zdersavati.	begati.
Zdersati gehet un-	Fragen, pitati.
richtig.	Freyen, heurathen,
Ermahnen, opomi-	senitisze. Oseni-
nati. Opomenuti	tifze gehet unricht-
geheth unrichtig.	tig.
Ermüden, truditi.	Freyen sich, veszeli-
Ernähren, speisen,	tifze.
hraniti.	Führen, pelyati, vo-
Erblicken, zagledati.	diti, voziti.
Ereignen sich, doga-	Füllen, puniti.
dyatisze. Dogodi-	Füttern, kermiti.
tifze gehet unrichtig.	Gehen, hoditi. Ita-
Erzählen, povedati,	geheth unrichtig.
prlpovedati.	Geigen, guszlati.
Fahren, vozitisze,	Gebühren, roditi.
im Schiffe, bro-	Gelten, valyati.
ditifze.	Genießen, vsivati.
Fangen, loviti.	Gewöhnen sich, nava-
Färben, farbati.	ditifze, privuchati.
Fassen, grabiti.	

Stieffen, zlevati, po- levati.	Herum suchen, zi- zkavati.
Glänzend machen, szvetlati.	Hindern, spachiti, mutiti, prechiti.
Gleich machen, ra- vnati.	Hoffen, ufatisze.
Gottestlästern, bla- zniti.	Heilen, vrachiti.
Graben, kopati.	Huren, kurvaritisze.
Grausen machen, gru- ztiti, duriti.	Husten, kashlyati.
Grübeln, zezvedati.	Jagen, puditi, na- ganyati.
Grüblein machen, ja- michati.	Jausen, jusinati.
Grunzen, kruliti.	Jzren, bluditi.
Haben, imati.	Rämmen, cheshlyati.
Hacken, spalten, cze- pati, kalati.	Rämpfen, ringen, bo- ritisze.
Handeln, tersiti.	Kennen, poznati.
Hangen, vesziti.	Klagen, tusiti.
Hell werden, vedri- tisze.	Klar werden, biztri- tisze.
Herumhweifen, kla- titisze.	Klopfen, kuchiti, bu- bati.
Herausnehmen, va- diti.	Kochen, kuhati.
Heren, Zaubern, czo- sprati.	Konfrontiren, oder Partheyen gegen ein- ander stellen, zo- chiti.
Herausstechen, izba- dati.	Krausen, rugati.
	Knüpfen, vuzlati.
	Kreuz machen, kri- satisze.

Kronen, koruniti.	Mischen, mëshati.
Kühlen, hladiti.	Sich hinein, pachatitze.
Läuten, zvoniti.	Mittagmahl nehmen, obedvati.
Läugnen, tajiti.	Murren, mermrati.
Läufig seyn, gonititze.	Nähen, shivati.
Lehren, vuchiti, navuchati.	Nachtmahl nehmen, vecherati.
Lernen, vuchititze.	Nützen, haszneti.
Leiten das Schiff, brodariti.	Ordnen, rediti.
Leben, sivetiti.	Peinigen, quäden, muchiti, trapiti.
Leimen, keliti.	Pfänden, plenyati.
Leuchten, szvetiti.	Pfählen, koliti.
Lieben, lyubiti.	Pfefern, perpriti.
Loben, rühmen, hualiti, dichiti.	Pfeifen, fuchkati.
Locken, vabiti, mamiti.	Pflanzen, szaditi.
Machen, thun, chiniti.	Pflastern, taraczati.
Mähen, kosziti.	Posten treiben, budaliti.
Malen, malati.	Pressen, chaztiti.
Mäßen, pitati.	Quellen, zvirati.
Melken, säugen, dojiti.	Rauchen, dimititze.
Messen, czilyati, meriti.	Rausen bey Haaren, kechkatitze.
Merken, pametiti.	Räuchern, kaditi.
Meynen, stimati.	Rechnen, rachunati.
	Reden, govoriti, zpo- minatitze.

Reinigen, chiztiti.	Schätzen, ehren, prestimavati.
Reizen, necken, dräsiti.	Scherzen, hinczatisze, shaliti.
Richten, urtheilen, szuditi.	Schießen, ztrelati.
Richten sich, reditisze.	Schinden, guliti.
Rudern, kormaniti.	Schlagen, hariti.
Ruhen, pochivati.	Schlaachten, rasati.
Säubern, reinigen, z. B. das Getraid, obchinyati.	Schmelzeln, liszichitische, prilizavati.
Saugen, cziczati.	Schmieren, lichiti.
Salzen, szoliti.	Schrecken, plashiti, ztrashiti.
Sammeln, pobirati, zpravlyati.	Schreiten, koraczati. Korachiti gehet unrichtig.
Sägen, piliti.	Schmücken, czifrati.
Satteln, szedlati.	Schnauben wie Roße, ferczati.
Sauer machen, kizeliti.	Schleifen, bruszi.
Säuern, kvalziti.	Schützen, braniti.
Sengen, paliti.	Schwärzen, cherniti.
Segnen, blagoszlavlyati.	Schwächen, szlabiti.
Siegeln, pechatiti.	Schwimmen, plavati.
Singen, popevati.	Schwitzen, potitische.
Schaden, skoditi.	Spielen, igratisze.
Schärfen, ostriti.	Spizen, spichiti.
Schallen, glasziti.	Stammeln, bekati.
	Stauben, prashiti.
	Stärken, jachiti, kre- piti. Stino

Stinken , vonyati. Szmerdeti gehet un- richtig	Trüben , kaliti , mu- titi.
Straten mit Geld , birshasiti.	Uebersiedeln sich , pre- szelitisze.
Stossen , rivati , dru- kati. Hin und her , berczati.	Umgehen mit Jeman- den , pajdashitisze.
Streicheln , gladiti.	Umzäunen , graditi.
Streiten , Prozeß füh- ren , pravdatisze.	Unterfagen , prepo- vedati.
Suchen , trasiti. Iz- kati gehet unrichtig.	Unterstützen , podpi- rati. Podpreti ges- het unrichtig.
Sündigen , greshiti.	Unterweisen , vpucha- vati.
Tausen , kerztiti.	Verachten , kudititi.
Tanzen , tanczati. Pleszati gehet un- richtig	Bereintgen , jediniti. Zjediniti gehet un- richtig.
Tauschen , menyati.	Verderben , kvariti , habiti.
Theilen , deliti.	Bergiften , chemeri- ti , ztvariti.
Tragen , nosziti.	Verlieren , gubiti. Zgubiti gehet un- richtig.
Tränken , napajati. Napojiti gehet un- richtig.	Verfolgen , prega- nyati.
Träumen , szenyati	Verlegen , raniti.
Treiben , goniti , tirati.	Verstehen , razmeti.
Trauen , venchati , zakoniti.	
Trommeln , bubnyati.	
Trösten , battriveti.	

Versuchen , zkushava- ti, kushati.	Wohl thun , goditi.
Verammeln sich , ku- pitisze.	Wohnen , prebivati.
Verschneiden , fastri- ren, kopiti.	Winden , motati.
Vertheidigen , braniti.	Wirmig werden , cherviveti.
Verwahren , chuvati.	Zanken , karatisze.
Verwundern sich chu- ditisze.	Zählen , brojiti.
Verweilen , stentati.	Zehren , troshiti.
Verzärteln , prokshiti.	Zerstückeln , lomiti, fa- latati.
Waden , gaziti.	Zermalmen , drobiti.
Wälzen , valyati.	Zieren , kinchiti.
Wärmen , topiti.	Zornig machen , fzer- diti.
Wecken , buditi.	Zornig seyn , fzerditi- sze, jaditi, lyutiti.
Weihen , einweihen, rediti.	Zucken , czukati.
Wechseln , menyati.	Zuhören , poszlusha- ti. Poszluhnuti ge- het unrichtig.
Wünseln , czviliti.	Zusammlaufen , zku- plyavati.
Werfen , hitati. Hi- titi gehet unrichtig.	Zahlen , plachati. Pla- titi gehet unrichtig.
Weich machen , meh- chati.	Zeitigen , oder zeitig werden, zreleti.
Wirthschaften , goz- podariti.	
Wissen , znati.	

S. VI.

Von den unrichtigen Zeitwörtern.

Die größte Schwierigkeit der unrichtigen Zeitwörter bestehet in der gegenwärtigen Zeit, anzeigender Art, und in der gebietenden Art. Wenn man also ordentlich bestimmen wollte, wie diese zwei Zeiten aus der unbestimmten Art gebildet werden müßten, so kämen unendlich viele Regeln, und Ausnahmen in Vorschein, welche alle wohl zu fassen, den Lehrbezierigen sehr grosse, und verdrüßliche Mühe kosten würde: ich habe daher für besser gefunden, ein hinlängliches Verzeichniß der nöthigsten unrichtigen Zeitwörter nach alphabetischer Ordnung ins dessen herzustellen, und jene Zeiten anzuzetgen, aus welchen alle übrige Zeiten, Arten, Personen und Zahlen nach den, für die richtigen Zeitwörter bereits gegebenen Regeln gebildet werden können.

Muster eines unrichtigen Zeitwortes.

Schreiben, piszati.

Die

Die thätige Gattung. Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich schreibe, ja pishem, ti pishesh, on
pische.

Vielfache Zahl.

Wir schreiben, mi pishemo, vi pishete,
oni pishu.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich schrieb, ja pizalzem, ti pizalzi, on
pizal je.

Vielfache Zahl.

Wir schrieben, mi pizalizmo, vi pizalizte,
oni pizalizzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich habe geschrieben, ja jeszem, ti jeszi,
on je pizal.

Vielfache Zahl.

Wir haben geschrieben, mi jeszmo, vi je-
zte, oni jeszu pizali.

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hatte geschrieben, ja bilzem, ti bilzi,
on bil je pizal.

Vielfache Zahl.

Wir hat'en geschrieben, mi bilizmo, v̄
bilizte, oni bilizu pizali.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde schreiben, ja budem, ti budesh,
on bude pizal.

Vielfache Zahl.

Wir werden schreiben, mi budemo, vi bu-
dete, oni budu pizali.

Gebietende Art.

Schreib du, pishi ti, schreibe er, naj on
pische.

Schreibet ihr, pishite vi, schreiben sie,
naj oni pishu.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich schreibe &c. da ja pishem, ti pi-
shesh, on pische.

Vielfache

Vielfache Zahl.

Daß wir schreiben, &c. da mi pishemo,
vi pishete, oni pishu.

Süngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich schriebe &c. ja, ti, on bi pizal.

Vielfache Zahl.

Daß wir schrieben, mi, vi, oni bi pizali.

Völlig vergangene Zeit.

Daß ich geschrieben habe, daszem ja, ti,
on pizal.

Daß wir geschrieben haben, daszmo mi, vi,
oni pizali.

Längst vergangene Zeit.

Daß ich hätte geschrieben &c. ja bibil pi-
szal &c.

Daß wir hätten — — mi bibili pi-
szali &c.

Zukünftige Zeit.

Daß ich schreiben werde, da ja budem pi-
szal &c.

Daß wir schreiben werden, da mi budemo
pizali.

Unbestimmte Art.

Schreiben, pifzati.

Das Mittelwort. Gegenwärtige Zeit.

Schreibender &c. pishuchi, cha, che.

Vergangene Zeit.

Geschrieben, pifzal.

Vertretungswort.

Schreibend, pishuch.

Lagewort.

Um zu schreiben, pifzat.

Verzeichniß unrichtiger Zeitwörter, wie
selbe in der unbestimmten Art, gegenwär-
tigen Zeit, in der gebietenden Art, und in beiden
Mittelwörtern ausgehen.

Abdecken, odkriti,
odkrivam, odkri,
odkri, odkrit.

Abkehren, vernuti,
vracham, verni,
vernul, vernyen.

Abklauben, obrati,
obiram, oberi, o-
bral obran.

Abfertigen, odpravi-
ti, odpravlyam,
odpravi, odpravil,
odpravlyen.

Abreden, zmamiti,
zmamlyujem, zma-
mi, zmamil, zma-
mlyen. Mamiti ge-
het richtig.

Ab

Abführen, odvezti,
odvasam, odvezi,
odvezel, odvesen.
Odvasati **gebet**
richtig.

Abschreiben, prepiszati,
prepishujem, prepishi,
prepiszal, prepiszan.

Abschneiden, vrezati,
odrezati, vresujem,
vresi, vrezal, vrezan.

Abschlagen, zakratiti,
zakrachujem, zakrati,
zakratil, zakratchen.
Kratiti **gebet richtig.**

Absteigen, abtreten,
odztupiti, odztuplyujem,
odztupi, odztupil,
odztuplyen.

Abstechen, klati, zaklati,
kolem, koli, zakoli,
klal, zaklal, klan, zaklan.

Abziehen, ginuti, ginem,
gini, ginul,

ginyen. Pogibati,
pogiblyem, pogiblyi,
und pogini, poginul,
poginyen.

Ackern, orati, orjem,
orji, oral, oran.

Aergern, oder Aergerniß
geben, zpachiti,
zpachujem, zpachi,
zpachil, zpachen.

Anblasen, napuhnuti,
napuhavam, napuhni,
napuhnul, napuhnynen.
Napuhavati **gebet richtig.**

Anfangen, nacheti,
zacheti, pocheti,
pricheti. Nachimlyen,
nachni, nachel, nachet.

Angeben, izdati, izdajem,
izdaj, izdal, izdan.

Anhören, poszluhnuti,
poszlusham, poszluhni,
poszluhnul, poszluhnyen.
Poszlushati **gebet richtig.**

Anfleiden sich, opravitifze, opravlyamfze, opravifze, opravil, opravlyen.

Anfündigen, nazveztititi, nazveschujem, nazvezti, nazveztil, nazveztchen.

Anmelden, oglasziti, oglashujem, oglaszil, oglashen.

Annehmen, vzeti, vzimlyem, vzemi, vzel, vzet.

Anrufen, zazvati, zazivam, zazovi, zazval, zazvan.

Anschmieren mit Roth zablatiti, zablachujem, zablatti, zablattil, zablatchen.

Anrühren, dotcknuti, dotikavam, dotekni, doteknul, doteknyen.

Anlebenen sich, nazlonaitifze, nazzlanyam-

fze, nazlonifze, nazlonil, nazzlonyen.

Anschlagen, nabiti, nabijam, nabji, nabil, nabit.

Anspießen, nateknuti, natichem, natekni, nateknul, nateknyen.

Anstossen, zadeti, zadevam, zadeni, zadel, zadet.

Antragen, ponuditi, ponudyam, ponudi, ponudil, ponudyen.

Antworten, odgovorititi, odgovarjam, odgovori, odgovoril, odgovorjen.

Anziehen, z. B. Schuhe, obuti, obuvam, obuj, obul, obuven, obut.

Anzünden, Vusigati, vusgati, vusisem, vusgi, vusigal, vusgal, vusgan.

Anpacken, zgrabiti, zgrablyujem, zgrabbi,

<p>bi, zgrabil, zgrablyen.</p>	<p>piszan. Zapiszavati gehet richtig.</p>
<p>Ausdecken, preztreti, preztiram, preztri, prezterl, preztert, Preztirati gehet richtig.</p>	<p>Ausperren, odpreti, odpiram, odpri, odperl, odpert, Odpirati gehet richtig.</p>
<p>Aushören, preztati, preztajem, preztani, preztal, preztanyen.</p>	<p>Aufwecken, zbuditi, zbudyavam, zbudidi, zbudil, zbudyen. Zbudyavati gehet richtig.</p>
<p>Auslösen, odvezati, odvesujem, odvesi, und odvesuj, odvezal, odvezan.</p>	<p>Athmen, dihati, dishem, dihaj, dihal.</p>
<p>Aufheben, zdignuti, und zdichi, zdisem, zdigni, zdignul, und zdigel, zdignyen.</p>	<p>Ausbessern, popravi, ti, popravlyam, popravi, popravil, popravlyen.</p>
<p>Aufheben, zpraviti, zpravlyam, zpravli, zpravlyen, zpravil.</p>	<p>Ausbreiten, razshiriti, razshirujem, razshiri, razshiril, razshirjen.</p>
<p>Aufnehmen, prijeti, prijemlyem, primi prijel, prijet.</p>	<p>Ausdehnen, raztegnuti, raztesujem, raztegni, raztegnul, raztegnyen.</p>
<p>Aufschreiben, zapiszati, zapishujem, zapishi, zapiszal, za-</p>	<p>Ausfragen, zpitati, zpitavam, zpitaj, zpital, zpitan.</p>

Aus.

Ausgraben, zkopati,
zkapam, zkopaj,
zkopal, zkopan.

Ausflauben, zebrati,
zbiram, zberi, ze-
bral, zebran.

Auskommen, iziti,
izhadyam, izidi,
izishel.

Ausleeren, zmetati,
zmechem, zmeti
und zmechi, zmel.
zmeten.

Auslöschten, vgafziti,
vgashujem, vga-
fzi, vgafzil, vga-
shnyen Item: V-
gafznuti, vgafznu-
jem. vgafzni, v-
gafznul.

Auslecken, izlizati,
izlisujem, izlisi,
izlizal, izlizan.

Ausraufen, zpuknu-
ti, zpukavam, zpu-
kni, zpuknul, zpu-
knyen. Item: zpu-
kati, zpukavam,
zpuchi, zpukal,
zpukan.

Ausspielen, izigrati,
izigravam, izigraj,
izigral, izigran.

Ausschneiden, izreza-
ti, izrezavam, izre-
si, izrezal, izre-
zan.

Ausstreiben, izpi-
fzati, izpishujem,
izpisni, izpifzal,
izpifzan.

Aussprechen, zhraknu-
ti, zhrakujem,
zhrakni, zhra-
knyen. Item: zphu-
nyajon, zp'uvam,
zpluni, zplunul,
zplunyen.

Aussprechen, zgovo-
riti, zgovarjam,
zgovori, zgovoril,
zgovorjen. Zgo-
varjati gebet rich-
tig.

Ausschlagen hinten,
ritati, richem, ri-
chi, rital.

Aussuchen, zizkati,
zizkavam, zischi,
zizkal, zizkan.

Aus.

- Ausstheilen**, razdeli-
ti, razdelyujem,
razdeli, razdelil,
razdelyen.
- Ausstreuen**, razf ipa-
ti, razfzipavam,
razfzipli, razfzi-
pal, razfzipan.
Razfzipavati gebet
richtig.
- Ausstreichen**, zbrizati,
zbrizavam,
zbrishi, zbrizal,
zbrizan.
- Auswaschen**, zeprati,
zpiram, zperi, ze-
pral, zepran.
- Auswechseln**, preme-
niti, premenyam-
premeni, preme-
ni, premenil, pre-
menyen. Item:
Zmeniti.
- Ausweichen**, vugnu-
tifze, vugiblyem-
fze, vugnifze, vu-
gnul, vugnyen.
- Auszahlen**, izplatiti,
izplacham, izplati,
izplatil, izplatchen.
- Ausziehen**, szlechi,
szlachim, szleczi,
szlekel, szlechen.
- Bedauren**, miluvati,
milujem, miluj,
miluval, miluvan.
- Bändiggen**, vkrotiti,
vkrotchujem, v-
kroti, vkrotil, v-
krotchen.
- Bedenken**, premiszli-
ti, premishlyavam,
premiszli, premi-
szlil, premishlyen.
- Bedeutzen**, Zeichen,
znamenuvati, zna-
menujem, zname-
nuj, znamenuval,
znamenuvan.
- Begeggen**, zeztati,
zeztajem, zeztani,
zeztal.
- Begraben**, zakopati,
zakapam, zakopaj,
zakopal, zakopan.
- Beherbergen**, preztan-
niti, preztanujem,
preztani, preztan-
nil, preztanyen.
- Beissen**, grizti, gri-
zem

zem, grizi, grizel, grisen. Item: Vgriznuti, vgrizavam, vgrizni, vgriznul, vgriznyen.

Bekennen, valuvati, valujem, valuj, valual, valuvan.

Belasten, obtershiti, obtershujem, obtershi, obtershil, obtershen.

Bellen, lajati, lajem, laj, lajal.

Benennen, imenuvati, imenujem, imenuj, imenuval, imenuvan.

Bereden, nagovoriti, nagovarjam, nagovori, nagovoril, nagovoren.

Bereuen, saluvati, salujem, saluj, salual, saluvan.

Berichten, obznaniti, obznanujem, obznani, obznanil, obznanyen.

Beschenten, daruvati,

darujem, daruj, daruval, daruvan.

Beschâmen, obshaniti, obshanujem, obshani, obshanil, obshanyen.

Beschäftigen, poszluvati, poszlujem, poszluj, poszluval, poszluvan.

Beschneiden, kâstriren, zkopiti, zkoplyujem, zkopi, zkopil, zkoplyen.

Beschneiden, obrezati, obrezavam, obresi, obrezal, obrezan.

Beschuldigen, potvoriti, potvarjam, potvori, potvoril, potvorjen.

Beschlagen, podkovati, podkavam, podkuj, und podkavaj, podkoval, podkovan.

Besiegen, obladatai, obladium, obladaaj, obladal, obladan.

Bessern, pobolshati,
pobolshavam, po,
bolshaj, pobolshal-
pobolshan.

Bestimmen, odluchi-
ti, odluchujem,
odluchi, odluchil,
odluchen.

Besuchen, pohoditi,
pohadyam, poho-
di, pohodil, po-
hodyen. Pohadya-
ti gehet richtig.

Betäuben, zaglushiti
zaglushujem, za-
glushi, zaglushil,
zaglushen.

Betasten, pipati, pi-
plyem, piplyi,
pipal, pipan.

Betrüben sich, tugu-
vati, tugujem, tu-
guj, tuguval, tu-
guvan.

Betrügen, vkaniti,
vkanyuvati, vka-
nyujem, vkani, v-
kanyuj, vkanil-
vkanyuval, vka-
nyen.

Beunruhigen, bantu-
vati, bantujem,
bantuj, bantual,
bantuvan.

Bewegen, genuti, gi-
bati, giblyem, ge-
ni, giblyi, genul,
genyen.

Beugen sich. prignu-
tisze, nagnutisze,
prigiblyemfze, pri-
gnisze, prignul,
prignyen.

Bezahlen, platiti, pla-
cham, plati, pla-
til, platchen.

Bezeichnen, zname-
nuvati, znamenu-
jem, znamenuj,
znamenual, zna-
menuvan.

Binden, vezati, ve-
sem, vesi, vezal,
vezan.

Blühen, czvezti,
czvetem, czveti,
czvel.

Blenden, blind ma-
chen, ofzlepiti, o-
fzleplujem, ofzle-
pi,

pi, ofzlepil, ofzle-
plyen. Szlepiti ge-
het richtig.

Blind werden, ofzle-
peti, ofzleplujem,
oder szlep pozta-
jem, ofzlepi, oder
szlep poztani, o-
fzlepel.

Blöcken, beketati,
bekechem, beke-
chi, beketal. Item
bechati, bechim,
bechi, bechal.

Böhren, dubzti, du-
bem, dubi, dubel,
duben. Vertati ge-
het richtig.

Braten, pechi, pe-
chem, peczi, pe-
kel, pechen.

Brechen, trëti, te-
rem, teri, terl, tert.

Brausen, hrupeti,
hrupim, hrupi,
hrupel,

Brennen, goreti, go-
rim, gori, gorel.
Sgati, sgem, sgi,
sgal, sgan.

Bringen, donezti,
donasham, done-
fzi, donefzel, do-
neshen. Donasha-
ti geht richtig.

Danken, bedanken,
zahvaliti, zahva-
lyujem, zahvali,
zahvalil, zahva-
lyen.

Darreichen, podati,
podajem, podaj,
podal, podan. Po-
davati geht richtig.

Drehen, verteti, ver-
tim, verti, vertel,
verten.

Drehseln, ferkati,
ferchem, ferchi,
ferkal, ferkan.

Drängen, gnezti,
gnetem, gneti,
gnel, gneten.

Drücken, tischati,
tischim, tischi,
tischal, tizkan.

Drücken zusammen,
pritisznuti, priti-
schem, pritiszni,
pri-

- pritisznul , priti-
shnyen.
- Ellen** , berzeti , ber-
zim , berzi , ber-
zel. Item: hitre-
ti, hitrim &c. She-
tuvati , shetujem ,
shetuj , shetuval.
- Einholen** , doztichi ,
doztigavam , doz-
tigni, doztigel, do-
ztignyen.
- Ehren** , postuvati ,
postujem , postuj ,
postuval, postuvan.
- Ehebrechen** , lotruva-
ti, lotrujem, lotruj ,
lotruval, lotruvan,
- Einkehren** , navernu-
tifze , navracham-
fze , navernifze ,
navernul , naver-
nyen.
- Einladen** , pozvati ,
pozivam, pozovi ,
pozval , pozvan.
Pozavati gehet rich-
tig.
- Einbrennen** , pripe-
chi , pripechem ,
- pripeczi , pripe-
kel , pripechen.
Item : presgati ,
presisem , presgi ,
gresgal , presgan.
- Einmachen** , zachini-
ti , zachinyam, za-
chini, zachinil, za-
chinyen.
- Einheizen** , nalositi
ogeny , pech , na-
lasem , nalosi, na-
losil , nalosen.
- Einschlafen** , zazpati ,
zazpavam , zazpi ,
zazpal , zazpan.
- Einspannen** , na, ali
zaprechi , napre-
zam, naprezi, na-
pregel , napresen.
- Einschreiben** , zapisza-
ti, zapiszavam, za-
pishi, zapiszal, za-
pizhan. Zapiszava-
ti gehet richtig.
- Einwickeln** , zamotati ,
zamatam, zamotaj ,
zamotal, zamotan.
- Einwilligen** , privoli-
ti , privolyujem ,
pri-

privolyi, privolil.
privolyen.

Endigen, dokoncha-
ti, dokancham, do-
konchaj, dokon-
chal, dokonchan.
Dokanchati **gehet**
richtig.

Entkommen, vujti,
vuhadyam. vujdi,
vushel.

Entdecken, ochituva-
ti, ochitujem, ochi-
tuj, ochituval, o-
chituvan.

Empfehlen, preporu-
chiti, preporu-
cham, preporuchi,
preporuchil, pre-
poruchen.

Entschuldigen, zpri-
chati, zprichavam,
zprichal, zprichan.
Zprichavati **gehet**
richtig.

Erbarmen, szmiluva-
tisze, pomiluvati,
szmilujemfze, po-
milujem, szmiluj-
fze, szmiluval,

szmiluvan, pomi-
luvan.

Erdichten, zmiszliti,
zmishlyavam, zmi-
szli, zmiszlil, zmi-
shlyen.

Erbrechen, blyuvati,
blyujem, blyuj,
blyuval, blyuvan.

Erfüllen, aufladen,
na, oder izpuniti,
napunyavam, napu-
ni, napunil, na-
punyen.

Ergeben, po, oder
predatifze, poda-
jemfze, podajfze,
podal, podan.

Erholen sich, odeh-
nutifze, odiha-
vam, odehni, odeh-
nul, odehnyen.

Erheben, izvisziti,
izvishavam, izvi-
szi, izviszil, iz-
vishen.

Erkaufen, erlösen,
od, oder izkupiti,
odkuplyujem, od-
ku-

- kupi, odkupil, odkuplyen.
- Erkennen**, zpoznati, zpoznajem, zpoznaj, zpoznal, zpoznán.
- Erlangen**, zadobiti, zadobivam, zadobi, zadobil, zadoblyen.
- Ernähren**, odhraniti, odhranyujem, odhrani, odhranil, odhranyen.
- Erneuern**, ponoviti, ponavlyam, ponovi, ponovil, ponovlyen.
- Erniedrigen**, poniziti, ponizujem, poniziti, ponizil, ponisen.
- Erreichen**, doszechi, doszisem, doszezi, doszegel, doszegnyen, oder doszesen.
- Erathen**, pogoditi, pogadyam, pogodi, pogodil, pogodyen.
- Erinnern**, zpomenutisze, zpominamisze, zpomenisze, zpomenul, zpomenylen.
- Erstaunen**, oszupnuti, oszupnujem, oszupni, oszupnul, oszupnyen.
- Erschröcken**, pretrashiti, preztrashujem, preztrashi, preztrashil, preztrashen.
- Ersticken**, zadushiti, zadushujem, zadushi, zadushil, zadushen.
- Ertragen**, pòdneztiti, podnasham, podneszi, podneszel, podneshen.
- Ertränken**, vtopitisze, vtaplyamfze, vtopifze, vtopil, vtoplyen.
- Essen**, jezti, jem, jedy, jel, jedyen.

Fallen, opazti, opadam, opadni, opal.

Faulen, gnyiti, gnyjem, gnyi, gnyil.

Farzen, perdeti, perdim, perdi, perdel.

Fehlen, faleti, falim, fali, falel, falyen.

Fett werden, debeleti, debelim, debeli, debelil, debelyen.

Feuer schlagen, kreszati ognya, kreshem, kreshi, kreszal, kreszan.

Finden, najti, nahadyam, najdi, nashel, najdyen.

Flechten, plezti, pletem, pleti, plel, pleten.

Fliegen, leteti, letim, leti, letel.

Letati **gehet richtig**

Fluchen, kletti, kunenem, kuni, klel, klet. Preklinyati **gehet richtig**.

Fordern, potrebuva-ti, potrebujem, potrebu-j, potrebu-val, potrebuvan.

Folgen, szledeti, szledim, szledi, szledel.

Frey machen, oder befreyen, ofzloboditi, ofzlobadyam, ofzlobodi, ofzlobodil, ofzlobodyen.

Freuen sich, raduvaliszze, radujemszze, radujszze, raduval, raduvan.

Freyen, vdatiszze, vdajemszze, vdajszze, vdal, vdan.

Fürchten sich, bojatiszze, bojimszze, bojiszze, bojal.

Gaffen, chubeti, chubim, chubi, chubel.

Geben, dati, dajem, daj, dal, dan.

Gehen, iti, idem, idi, ishel, idyen.

Gei

Befehlen, bichuvati,
bichujem, bichnj,
bichuval, bichuvan.

Genesen, ozdraveti,
ozdravlyam, ozdra-
vi, ozdravel, ozdra-
vlyen.

Gewöhnen sich, pri-
vchititze, privu-
chamfze, privchi-
fze, privchil, pri-
vchen. Privuchati-
fze geht richtig.

Glauben, veruvati,
verujem, veruj,
veruval, veruvan.

Genug thun, zadovo-
lyiti, zadovolyu-
jem, zadovolyi,
zadovolil, zadovo-
lyen.

Grau werden, fzèd
poztati, fzèd po-
ztajem, poztani,
poztal.

Hören, chuti, chu-
jem, chuj, chul,
chujen

Halten, dersati, der-
sim, dersi, der-
sal, dersan.

Hacken, szechi, sze-
chem, szeczi, sze-
kel, szechen. Item:
Kofzati, koshem,
koshi, kofzal, ko-
fzan.

**Handeln, oder Handels-
tieren**, terguvati,
tergujem, terguj,
terguval, tergu-
van.

Hassen, oduriti, o-
durjavam, oduri,
oduril, odurjen.
Odurjavati geht
richtig.

Heben, digati, dignu-
ti, oder dichi, di-
sem, digni, und
disi, dignul, und
digel, oder digal,
dignyen.

Heizen, nalagati
pech, nalasem, na-
losi, nalagal, na-
lagan, nalosen.
Item: Aufbürden,
auflasten, nalaga-
ti. Item: Bes-
lügen, nalagati,
na-

nalagujem , nala-
 gaj , oder nalasi ,
 nalagal , nalagan.
Helfen , pomagati ,
 oder pomochi , po-
 masem , pomozi ,
 pomagal , oder po-
 mogel , pomosen.
**Herführen oder Zu-
 führen** , dopelyati ,
 dopelyivam , do-
 pelyaj , dopelyal ,
 dopelyan.
Herbeirufen , dozva-
 ti , dozivam , do-
 zovi , dozval , do-
 zvan.
Heraustragen , izne-
 zti , iznasham , i-
 zneszi , izneszel ,
 izneshen. Iznasha-
 ti gehet richtig.
Heraustreiben , ze-
 gnati , zganyam ,
 zgoni , zegnal ,
 zegnan. Zganya-
 ti gehet richtig.
Herauswerfen , izhi-
 titi , izhitavam , izhi-
 ti , izhitil , izhit-

chen. Izhitavati
 gehet richtig.
Herrschen , gozpodu-
 vati , gozpodujem ,
 gozpoduj , gozpo-
 duval , gozpodu-
 van.
Hungern , gladuvati ,
 gladujem , gladuj ,
 gladuval
Jäten , pléti , plèvem ,
 plèvi , plèl , ple-
 ven.
Kaufen , kupiti , ku-
 pujem , kupi , ku-
 pil , kuplyen.
Kennen , poznati , po-
 znajem , poznaj ,
 poznal , poznan.
 Poznavati gehet
 richtig.
Können , mochi , mo-
 rem , mozi , mogel.
 mosen , oder moren.
Rigeln , segtati , seg-
 chem , segchi , seg-
 tal , segtan.
Klauben , brati , be-
 rem , beri , bral ,
 bran.

Kommen, dojti, do-
hadyam, dojdi,
doshel, dojden. Do-
hadyati gehet rich-
tig.

Kommen zurecht, do-
zpeti, dozpevam,
dozpi, dozpel.

**Knirschen, oder knar-
ren**, skripati, skri-
plyem, skriplyi,
skripal, skripan

Kraßen, cheszati,
cheshem, cheshi.
cheszal, cheszan.

Item: drapati, dra-
plyem, draplyi,
drapal, drapan.

Item: ztrugati,
ztrusem, ztrusi,
ztrugal, ztrugan.

Kriechen, klechati, kle-
chim, klechi, kle-
chal, klechan.

Kriechen, puzeti,
gmazeti, puzim,
puzi, puzel, pu-
zen. Puzati gehet
richtig.

Küssen, kushnuti,

kushujem, kushni,
kushnul, kushnyen.
Item: Kushuvati,
Kushujem, kushuj,
kushuval, kushu-
van.

Krank seyn stets, be-
teguvati, betegu-
jem, beteguj, be-
teguval, betegu-
vano.

Laben, okrepiti, o-
kreplyujem, okre-
pi, okrepil, okre-
plyen.

Lassen, oztavit!, ozta-
vlyam, oztavi, o-
ztavil, oztavlyen.
Item: puztiti, pu-
scham, puzti, pu-
ztil, puztchen. Pus-
chati gehet richtig.

Laufen, derchati,
derchim, derchi,
derchal, dercha-
no.

Lachen, szmejatisze,
szmejemsze, szmej-
sze, szmejaj.

Lecken, lizati, lisem,
lisi, lizal, lizan.

Leiden, terpeti, ter-
pim, terpi, ter-
pel, terplyen.

Leichen, poszuditi,
poszudyujem, po-
szudi, poszudil,
poszudyen. Poszu-
dyavati gehet rich-
tig.

Lösen, chteti, chte-
jem, chtej, chtel,
chten.

Liegen, lesati, lechi,
lesim, lezi, lesal,
und legel, lesan.

Löschen, vgasziti, v-
gashujem, vgaszi,
vgaszil, vgasznyen.
Gasziti gehet rich-
tig.

Lügen, lagati, lasem,
lasi, lagal, lagan.

Mahlen, mletti, me-
lyem, melyi, mlel,
mlet.

Müßig seyn, mangu-
vati, mangujem,

manguj, mangu-
val, manguvan.

Nachahmen, nazzle-
duvati, nazzledu-
jem, nazzleduj,
nazzleduval, na-
szleduvan.

Nachlassen, nachges-
ben, popuztiti,
popuscham, popu-
zti, popuztil, po-
puztchen.

Nagen, glodati, glo-
dyem, glodyi, glo-
dal, glodan.

Nehmen, vzeti, v-
zimlyem, vzemi-
vzel, vzet.

Nicken mit Augen,
migati, misem,
misi, migal, mi-
gan. Mit dem
Kopf, namigavati
gehet richtig.

Niederreißen, poru-
shiti, porushujem,
porushi, porushil,
porushen. Rushi-
ti gehet richtig.

Nieffen, kihati, ki-
shem,

- shem, kishi, und
kehni, kihal, und
kehnul, kihano.
- Opfers**, alduvati, al-
dujem, alduj, al-
duval, alduvan.
- Pachten**, miethen,
najeti, najimlyem,
najmi, najel, najet.
- Plaudern**, berbotati,
berbochem, berbo-
chi, berbotal. Ber-
brati gehet richtig
- Predigen**, prodeku-
vati, prodekujem,
prodekuj, prode-
kuval, prodeku-
van.
- Presseln**, klappern,
klopotati, klopo-
chem, klopochi,
klopotal, klopo-
tan. Item: praz-
kati, praschim,
praschi, prazkal,
prazkan.
- Putzen das Licht**, v-
szeknuti, oder v-
szekuvati, vszeku-
jem, vszekni, v-
szeknul, oder vsze-
kuval, vszeknyen,
oder vszekuvan.
- Quacken wie die Frösch**
regetati, rege-
chem, regechi, re-
getal, regetano.
- Rauschen**, shumeti,
shumim, shumil,
shumel.
- Zum Reden kaum das
Maul aufthun**,
chmergnuti, chmer-
gam, oder chmer-
gujem, chmer-
gni, chmergnul.
- Regieren**, kralyuva-
ti, kralyujem, kra-
lyuj, kralyuval,
kralyuvan.
- Reich werden**, obo-
gateti, oder bogat
poztati, obogatu-
jem, gewöhnlicher
bogat poztajem,
obogati, obogatel.
- Reinigen**, ochiztiti,
ochiztchujem, o-
chizti, ochiztil,
ochiztchen. Chi-
ztiti gehet richtig.
- Rennen, wie Laufen**

Reifen, putuvati, putujem, putuj, putuval.

Reißen, drapati, draplyem, draplyi, drapal, drapan.

Reiten, jahati, jashem, jashi, jahal, jahan.

Riechen, dishati, dishim, dishi, dishal, dihan. Item: pridehnuti, pridihavam, pridehni, pridehnul, pridehnyen. Pridihavati gehet richtig.

Rinnen, fließen, czureti, czurim, czuri, czurel. Item: techi, techem, techi, tekkel, techen.

Das letzte heißt auch laufen.

Ruffen, zvati, zovem, zovi, zval, zvan.

Ruhig seyn, miruvati, mirujem, miruj, miruval, miruvan.

Säen, szejati, szejem, szej, szejal, szejjan.

Sagen, rechi, velim, reczi, rekel, rechen.

Sagen lassen, na voder poruchiti, poruchujem, poruchi, poruchil, poruchen. Naruchati gehet richtig.

Sehen, videti, vidim, vidy, videl, vidyen.

Seufzen und auch sterben, zdehnuti, zdehnujem, zdehni, zdehnul, zdehnyen. Zdihavati gehet richtig.

Sehnen sich, hlepeti, hlepim, hlepi, hlepel, hleplyen.

Seßen, metati, mechem, mechi, metal, metan. Item: poztaviti, poztavlyam, poztavi, po-

- ztavil, poztavlyen.
 Poztavlyati gehet
 richtig.
- S**ehen durch, pre-
 czediti, preczedyu-
 jem, preczedi,
 preczedil, precze-
 dyen.
- S**hauen, gledeti,
 oder gledati, gle-
 dim, gledi, oder
 glej, gledel, gle-
 dan.
- S**haben, ribati, ri-
 blyem, riblyi, ri-
 bal, riban.
- S**chaffen, ztvoriti,
 ztvarjam, ztvori,
 ztvoril, ztvorjen.
- S**chaden leiden, kva-
 ruvati, kvarujem,
 kvaruj, kvaruval,
 kvaruvan.
- S**châmen sich, fzra-
 muvatisze, fzra-
 mujemsze, fzra-
 mujfsze, fzramu-
 valszemsze.
- S**chânden, ozkruni-
 ti, ozkrunyujem, ozkruni,
 ozkrunil,
 ozkrunyen.
- S**cherren sich, barbie-
 ren, podbritisze,
 podbrivamsze,
 podbrifze, podbril,
 podbrit. Podbri-
 vati gehet richtig.
- S**chenken, prikazati,
 prikasujem, pri-
 kasi, prikazal, pri-
 kazan.
- S**cherzen, noruvati-
 sze, norujemsze,
 noruj, noruval, no-
 ruvan.
- S**izen, szedeti, sze-
 dim, szedi, szedel,
 szedyen.
- S**cherren Schaafe,
 strichi, strisem,
 strisi, strigel, stri-
 sen. Item: ostri-
 chi, ostrisujem,
 ostrisi, ostrigel,
 ostrisen.
- S**chieben, porinuti,
 porivam, porini,
 porinul, porinyen,
- S**chmieden, kovati,
 ku.



kujem, kuj, koval, kovan.

Schmierer, mazati, masem, masi, mazal, mazan.

Schinden, dreti, derem, deri, derl, dert.

Schiffen, poszlati, poshilyam, poshli, poszlal, poszlan.

Schlucken, posreti, posiram, poseri, poserl, posert.

Schlagen, biti, bijem, bji, bil, bijen. Item: tuchi, tuchem, tuczi, tukul, tuchen. Item: vudriti, vudiram, vudri, vudril, vudren.

Schlagen, und unanständig reden.

tepzti, tepem, tepi, tepel, tepen.

Schlafen, zpati, zpim, zpi, zpal, zpan.

Schmeicheln, prili-

zatisze, prilizujemfze, prilizisze, prilizil, priliznyen. Prilizavatisze gebet richtig.

Schneiden, rezati, resem, resi, rezal, rezan. Item: das Getreid, seti, senyem, senyi, sel, set.

Schlitten fahren, szankatisze, szanchemfze, szanchi, szankal, szankan.

Schlummern, dramati, dremlyem, dremlyi, dremal, dremal.

Schöpfen, zajeti, zajimlyem, zajmi, zajel, zajet.

Schnarchen, herkati, herchem, herchi, herkal, herkan.

Schossen, oder aussprossen, nikauti, niknem, nikni, niknul, niknyen.

Schreiben, piszati, pi-

- pishem, pishi, pifzal, pifzan.
- Schreyen**, vikati, vichem, vichi, vikal, vikan, oder viknyen.
- Schwach werden**, ofzlabeti, ofzlablyujem, ofzlabi, ofzlabel, ofzlablyen.
- Schwertgen**, muchati, muchim, muchi, muchal, muchan.
- Schwenken**, mahnuti, oder mahati, mashem, mahni, oder mashi, mahnul, mahnyen, oder mahan.
- Schüteln**, trezti, trefzem, trefzi, trefzel, treshen.
- Schwören**, prifzegati, prifzisem, prifzezi, prifzegel, prifzigan. Item: Zakletifze, zaklinyamsze, zaklejsze, oder zakuni, zaklel, zaklet. Zaklinyatisze gehet richtig.
- Schwülstig werden**, oder geschwellen, otechi, otechem, oteczi, otekel, otechen.
- Sieden**, kipeti, kipim, kipi, kipel.
- Sorgen**, zkerbeti, zkerbim, zkerbi, zkerbel, zkerblyen.
- Spazieren**, shetatisze, shechemfze, shechifze, shetal, shetano.
- Sprehen**, plyuvati, plyujem, pluj, plyuval, plyuvan. Item: plunuti, plujem, pluni, plunul plunyen.
- Spinnen**, prezti, predem, predi, prel, preden.
- Springen**, zkakati, zkachem, zkachi, zkakal, zkakan, Item: zkochiti, zkachem, zkochi, zkochil, zkocheno.

- Stärken**, objachiti, objachujem, objachi, objachil, objachen.
- Stechen**, bozti, bodem, bodi, bol, bodyen.
- Stehen**, ztati, ztojim, ztoj, ztal.
- Stehlen**, krazti, kradem, kradi, kral, kradyen.
- Stellen**, nameztiti, namescham, namezti, nameztil, nameschen. Nameschati gehet richtig Item: polositi, polasem, polosi, polosil, polosen. Item: deti, devam, deni, del, det.
- Steinigen**, kamenuvati, kamenujem, kamenuj, kamenuval, kamenuvan.
- Sterben**, vumreti, vumiram, vumri, vumerl, mertev.
- Stimmen**, szlagati, und szlositi, szlase-
sem, szlasi, und szlosi, szlagal, und szlosil, szlagan, und szlosen.
- Stinken**, szmerdeti, szmerdim, szmerdi, szmerdel.
- Stören**, zmutiti, zmutchujem, zmuti, zmutil, zmutchen.
- Strafen**, kastigati, kastigujem, kastiguj, kastigal, kastigan **Es gehet auch richtig.**
- Streiten**, vojuvati, vojujem, vojuj, vojuval, vojuvano.
- Suchen**, izkati, ischem, ischi, izkal, izkan.
- Tanzen**, pleszati, pleshem, pleshi, pleszal, pleszano.
- Tödten**, umbringen, vmoriti, vmarjam, vmori, vmoril, vmorjen.
- Tränken**, napojiti, na-

napajam , napoj ,
napojil , napojen.

Triesen, oder Tröpfeln
kapati , kaplyem,
kaplyi , kapal, ka-
pano. Item : czu-
zeti, czuzim, czu-
zi , czuzel.

Sinken, piti, pijem,
pji , pil, pit.

Ueberfallen, navaliti,
navalyujem, nava-
li , navalil , nava-
lyen. Item : na-
hruplyujem , na-
hrupi , nahrupil ,
nahrupnyen , von
nahrupiti.

Uebergeben, predati,
predajem , predaj,
predal , predan.

Uebersteden, presze-
litifze , preszelu-
jemfzi , preszeli-
fze, preszelil, pre-
szelyen.

Uebersteden, izkipeti,
izkiptyujem, izki-
pi , izkipel.

Ueberwinden, obla-

dati , obladujem ,
obladaaj , obladal ,
obladan.

Uebertragen, prene-
zti , prenasham ,
preneszi , prene-
szel , preneshen.
Prenashati gehet
richtig.

Umarmen, obimati,
und objeti , obim-
lyem , obimlyi, o-
bimal , und objel,
obiman, und objet.

Umgehen, oder her-
umgehen , objiti,
obhadyam, objidi,
obishel, obhodyen.
Obhadyati , vder
obhajati gehen rich-
tig.

Umgürten, paszati,
pashem , pashi ,
pazal , paszan. I-
tem : opaszati , o-
pashujem, opashi,
opaszal , opaszan.

Umkehren, vernuti-
fze , povernutifze,
vrachamsze , ver-
nisze.

nisze, vernul, ver-
nyen. Vrachatifze,
povrachatifze, ge-
hen richtig. Item:
obernuti, zver-
nuti, obracham,
oberni, obernul,
obernyen. Obra-
chati, und zvrach-
chati gehen richtig
Umkommen, krepiren,
vczerknuti, vczer-
kavam, vczerkni,
vczerkel, vczer-
knyen. Vczerka-
vati gehet richtig.
Umwerfen, zvernu-
ti, prevernuti, z-
vracham, zverni,
zvernul, zvernyen.
Unterlegen, podver-
chi, podvergavam,
podverzi, podver-
gel, podversen.
Unterliegen, podle-
chi, podlesem, po-
dlezi, podlegel,
podlesen.
Unterreden sich, do-
govoritifze, dogo-

varjamsze, dogo-
vorifze, dogovo-
ril, dogovorjeno.
Dogovarjatifze ge-
het richtig.
Unterstützen, podpre-
ti, podpiram, pod-
pri, podperl, pod-
pert. Podpirati ge-
het richtig.
Beranstalten, naredi-
ti, naredyujem,
naredi, naredil,
naredyen.
Berachten, merzeti,
merzim, merzi,
merzel. Item: Za-
nemarmetati, met-
chem, metchi, me-
tal, metan.
Berdauen, prebavi-
ti, prebavlyam,
prebavi, prebavil,
prebavlyen.
Prebavlyati gehet
richtig.
Berfahren, auch um-
gehen, baratati,
barachem, bara-
chi,

- chi, baratal, baratano.
- Verfallen**, prepazti, prepadam, prepadni, prepal.
- Verfertigen**, dogotoviti, dogotavlyam, dogotovi, dogotovil, dogotovlyen. Dogotavlyati gehet richtig.
- Vergeben**, oproztiti, oprascham, oprozti, oproztil, oproztchen.
- Vergessen**, pozabiti, pozablyujem, pozabi, pozabil, pozablyen.
- Vergleichen**, prizpodo-
biti, prizpodablyam, prizpodo-
bi, prizpodobil, prizpodoblyen.
- Vernügen sich**, nazladuvatitze, nazladujemfze, nazladuj, nazladuval, nazladuvano.
- Vergüten**, nadome-
ztiti, nadomescham
nadomezti, nadomeztil, nadomez-
tchen.
- Verheurathen**, osenititze, osenujemfze, oseni, osenil, osenyen. Saurathen, senititze gehet richtig.
- Verhindern**, preprechiti, preprechujem, preprechi, preprechil, preprechen.
- Verhöhlen**, zatajiti, zatajujem zataji, zatajil, zatajen.
- Verkaufen**, prodati, prodajem, prodaj, prodal, prodan.
- Verkündigen**, ozvati, ozavam, ozovi, ozval, ozvan.
- Verlassen sich**, zanzetitze, zanzashamfze, zanzeszitze, zanzeszel, zanzeshen. Zanzashatitze gehet richtig.

Berläunden, omra-
ziti, omrasujem,
omrazi, omrazil,
omrasen.

Berloben sich, zago-
voritifze, zago-
varjamfze, zago-
vori, zagovoril,
zagovorjen.

Berlieren, zgubiti,
zgubivam, zgubi,
zgubil, zgublen.

Berlieben sich, zalyu-
bitifze, zalyublyu-
jemfze, zalyubi,
zalyubil, zalyu-
blen.

Bermählen, zaruchi-
ti, zaruchujem,
zaruchi, zaruchil,
zaruchen.

Bermehren, povek-
shati, poveksha-
vam, povekshaj,
povekshal, povek-
shan. Poveksha-
vati gehet richtig.

Bernachlässigen, za-
puztiti, zapuscham,
zapuzti, zapuztil,
zapuztchen.

Bernünsteln, mudru-
vati, mudrujem,
mudruj, mudruval,
mudruvan.

Berrichten, opraviti,
opravlyam, opra-
vi, opravil, opra-
vlyen. Opravlyati
gehet richtig. Item:
zvershiti, zversha-
vam, zvershi, zver-
shil, zvershen.
Zvershavati gehet
richtig.

Bersäumen, zamudi-
ti, zamudyujem,
zamudi, zamudil,
zamudyen.

Bersezen, zalositi,
zalasem, zalosi,
zalosil, zalosen.

**Berschauen sich an et-
was, oder unnütz
schauen**, buveti,
buvim, buvi, bu-
vel.

Bersorgen, prezker-
beti, prezkerblyu-
jem, prezkerbi,
pre-

prezkerbel, prezkerblyen.

Bersprechen, obechati, obechem, obechaj, obechal, obechan.

Berstecken, zkriti, zkrivam, zkri, zkril, zkrit.

Berschwinden, nezta-
ti, neztajem, nez-
tani, neztal.

Berursachen, zroku-
vati, zrokujem,
zrokuj, zrokuval,
zrokuvan.

Berwerfen, zahititi,
zahitavam, zahiti,
zahitil, zahitchen.

Berzweifeln, zdvoji-
ti, zdvajam, zdvoj,
zdvojil, zdvojen.

Bollenden, dovershi-
ti, dovershavam,
dovershi, dover-
shil, dovrshen.

Item: dogotovi-
ti, dogotavlyam,
dotovi, dogoto-
vil, dogotovlyen.

Dogotavlyati gehet
richtig.

Borenthalten, zkra-
titi, zkratchujem,
zkrati, zkratil,
zkratchen.

Wachen, zkoznuva-
ti, zkoznej, zko-
znuval, zkoznuvan.

Wachsen, razti, raz-
tem, razti, razel,
raztchen.

Waschen, prati, pe-
rem, peri, pral,
pran.

Waschen sich, vmiti-
fze, vmivamfze,
vmisfze, vmil, v-
miven. Vmivati
gehet richtig.

Wärmen sich, greti-
fze, grejemfze,
grejsfze, grel, gret.

Topiti gehet rich-
tig.

Weben, tkati, tkem,
tki, tkal, tkan.

Wechseln, premeniti,
premenyam, pre-
meni,

meni , premenil ,
premenyen.

Wegführen, odpelya-
ti , odpelyavam ,
odpelyaj , odpe-
lyal , odpelyan. I-
tem : Odvezti, od-
vasam , odvezi ,
odvezel, odvesen.
Odvasati gehet rich-
tig.

Weggehen, oditi, od-
hadyam, odidi, od-
ishel. Odhadyati
geheth richtig.

Wegnehmen, vzeti ,
vzimlyem, vzemi,
vzel , vzet.

Wegreißen, oder mit
Gewalt nehmen ,
oteti und otimati,
otimlyem , otmi ,
und otimaj , otel ,
otimal , otet , oti-
man.

Wegtragen, odnezti,
odnasham , odne-
fzi , odnefel, od-
neshen. Odnashati
geheth richtig.

Wegtreiben, odegna-
ti , odganyam , o-
degnej , odegnal,
odegnan. Odga-
nyati geheth richtig.

Weg thun, boleti ,
bolime , boli, bo-
lelo.

Weiden, pàzti , pà-
szem , pàfzi . pà-
szel , pashen.

Weinen, plakatifze ,
plachemfze , pla-
chi , plakal , pla-
kan.

Weissagen, proroku-
vati , prorokujem ,
prorokuj , proroku-
val , prorokuvan.

Wiegen, zibati , zi-
blyem , ziblyi , zi-
bal , ziban.

Winden, drehen, ver-
teti , wie oben.

Wischen, briszati ,
brishem , brishi ,
brizal , brizan.

Wollen, hoteti , ho-
chu , hotel.

Wünschen, seleti , se-
lim,

lim, seli, selet,
 selen.
Wütend werden, und
 austrinnen, ztechy,
 ztechem, zteczi,
 ztekel, ztechen.
Zahlen, platiti, pla-
 cham, plati, pla-
 til, plachen. Pla-
 chati gehet richtig
Zanken, szvadititze,
 szvadyujemze,
 szvaditze, szvadil,
 szvadyen.
Zeigen, kazati, ka-
 sem, kasi, kazal,
 kasan.
Zeitigen, zreleti, zre-
 lim, zreli, zrelet,
 zrel.
Zerbrechen, lamati,
 lamlyem, lamlyi,
 lamal, laman. Es
 kann auch richtig ge-
 ben.
Stehen, vlechi, vle-
 chem, vleczi, vle-
 kel, vlechen.
Zittern, derhtati,
 derhchem, derh-

chi, derhtal, derh-
 tan. Item: tre e-
 tati, trepechem,
 trepechi, trepetal,
 trepetan.
Zubereiten, pripravi-
 ti, pripravlyam,
 pripravi, pripra-
 vil, pripravlyen.
 Pripravlyati gehet
 richtig.
Zudecken, pokriti, po-
 krivam, pokri, po-
 kril, pokrit, po-
 kriven. Pokrivati
 gehet richtig.
Zuflucht nehmen, v-
 techitze, vtechem-
 sze, vteczi, vte-
 kel, vtechen.
Zugeben, dodati, do-
 dajem, dodaj, do-
 dal, dodan. Item:
 doverchi, doversu-
 jem, doverzi, do-
 vergel, doversen.
 Item: pridati, wie
 dodati.
Zugesellen, pridrusi-
 tize, pridrusujem-
 sze

fze, pridrusi, pri-
drusil, pridrusen.
Item: prilositi, pri-
lasem, prilosi, pri-
losil, prilosen.

Zulassen, dopuztiti,
dopuscham. dopu-
zti, dopuztil, do-
puschen.

Zurückhalten, ztegnu-
ti und ztezati, zte-
sem, ztegni, zte-
si, ztegnul, zte-
zal, ztegnyen,
ztezan.

Zu ammenlegen, zme-
tati, zmechem,
zmechi, zmetal,
zmetan. Item: szlo-
siti, szlasem, szlo-
si, szlosil, szlo-
sen.

Zusammenschliessen,

zklopiti, zklap-
lyem, zklopi zklo-
pil, zklo lyen.

Zu perren, zaoreti,
zapiram, za ri, za-
perl, za ert. Item:
zaklenuti, zakle-
nujem, zakleni,
zaklenul, zakle-
nyen.

Zuwerren, dohititi,
dohitavam, dohi-
ti, dohitil, dohit-
chen.

Zwirnen, szukati,
szuchem, szuchi,
szukal, szukan.

Zwacken, rupfen bey
den Haaren, zkub-
zti, zkubem, zku-
bi, zkubel, zku-
ben.

Einige Anmerkungen, die unrichtigen
Zeitwörter betreffend.

Bei diesen vorangefetzten unrichtigen Zeitwörtern hoffe ich, daß der Leser so viel wird gewonnen haben, daß er aus der unbestimmten Art die übrigen Wandelzeiten auch jener Zeitwörter, welche hier nicht angefetzt worden, leicht errathen wird. Zur Erleichterung dessen will ich jedoch einige Mittel an die Hand geben, durch welche man die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art gemeiniglich bilden kann. Hier muß man vor allen wissen, daß, gleichwie man bei richtigen Zeitwörtern die gegenwärtige Zeit anzeigender Art gerade aus der unbestimmten Art bildet, hier bevor das Mittelwort in *l*, bekanntermassen gebildet werden müße, und aus diesem Mittelworte kann man die gegenwärtige Zeit meistens Theils auf folgende Art machen.

Itens Die Zeitwörter, welche im Mittelworte in *val*, ausgehen, sind meistens wiederholende, und bei diesen kann man fast allzeit das *val* in *jem*, verwandeln; z. B. Kaufen, *kupuvati*, hat im Mittelworte *kupuval*, in der gegenwärtigen Zeit mache *kupujem*, ich kaufe; also hat Benennen, *imenuvati*, *imenuval*, *imenujem*; ehren, *postuvati*, *postuval*, *postujem*. Diejenige
gen

gen aber, so vor den val, den Buchstab o haben, verändern das oval, in ujem, z. B. Schmieden, kovati, koval, kujem; anzetteln, sznovati, sznoval, sznujem; mit Rüssel ausgraben, rovati, roval, rujem &c.

2tens. Die in hal und szal ausgehen, machen in shem, z. B. Athmen, dihati, dihal, dishem; umgürten, pazati, pazal, pashem &c.

3tens.jene, die in chal, sal und el, sich endigen, verändern das al, mit Beibehaltung des ch oder s, und das el in im, z. B. Nechen, zkuchati, zkuchal, zkuchim; stehen, besati, besal, besim; Gaffen, chubeti, chubel, chubim. Sehr viele sowohl richtige als unrichtige Zeitwörter findet man, welche in der gegenwärtigen Zeit im, machen.

4tens. Die in kal und tal ausgehen, machen chem, z. B. Weinen, plakati, plakal, plachem; auskehren, zmetati, zmetal, zmechem.

5tens Die in gal, zal, machen sem, wie helfen, pomagati, pomagal, pomasem; binden, vezati, vezal, vesem &c.

Eine ganz andere Verwandlung geschieht bei den Zeitwörtern, welche in der unbestimmten Art in zti und chi ausgehen; bei diesen läßt sich die Bildung der Zeiten viel schwerer bestimmen.

Itens Die Zeitwörter, welche in der unbestimmten Art vor dem zti, ein b, oder p haben, verändern das zti in em, im Mittelworte in el, z. B. Aushölen, dubzti, dubem, dubel; schlagen, te zti, tepem, tepel. Von den übrigen, kann man keine Regel geben, dann einige ändern das zti, in dem, z. B. Stechen, bozti, bodem, bol; spinnen, prezti, predem, prel; stehen, krazti, kradem, kral, Andere das zti, in tem, z. B. Blühen, czvezti, czvetem, czvel; drängen, gnezti, gnetem, gnel; flechten, plezti, pletem, plel; wachsen, razti, raztem, razel. Einige w. ändern das zti in fzem, z. B. Weiden, pazti, pazem, pazel; tragen, nezti, nefzem, nefzel; schütteln, trezti trefzem, trefzel. Andere aber haben ihre besondere Aenderung als z. B. Herzubringen do oder prinezti, wegtragen, odnezti, odnasham, odnefel; fallen, opazti, opadam, opal; beißen, grizti, grizem, grizel; sitzen, fzezti, fzedim, fzel; essen jezti, jem, jel; ausfehren, zmezti, zmechem, zmel; die meistens in dem Verzeichnisse zu finden sind.

Itens Die in chi ausgehenden Zeitwörter verändern einige das i in em, im Mittelworte aber das chi in kel, z. B. Braten, pechi, pechem, pekel; wütend werden, oder ausbrinnen, ztechchi, ztechchem, ztekel; schwel-

schwellen, otechi, otéchem, otekel; ha-
 cken, fzechi, fzechem, fzekel; laufen,
 rinnen, techi, techem, tekkel; schlagen,
 tuchi, tuchem, tukel; ziehen, vlechi, v-
 lechem, vlekkel. Von dieser Regel wei-
 chen etliche ab, z. B. Erreichen, doszechi,
 dozisem, dozegel; einholen, doztichi,
 doztisem, doztigel; zugeben, doverchi,
 doversujem, dovergel; liegen, lechi, le-
 sem, legel; können, mochi, morem,
 mogel, scheeren, ostrichi, ostrisujem, os-
 trigel; unterlegen, podlechi, podlesem,
 podlegel; unterschieben, podverchi pod-
 versujem, podvergel; heben, podichi,
 podisem, podigel; ergreifen, poszèchi,
 poszisem, poszegel. Einige von diesen
 haben in der dritten Person der vielfachen
 Zahl zweyerley Ausgänge. Z. B. Braten,
 pecheju, und peku; hacken, szecheju, und
 szeku; laufen, rinnen, techeju, und te-
 ku; schlagen, tucheju, und tuku; ziehen,
 vlecheju, und vleku; können, moreju,
 und mogu.

Anmerk. Eine besondere Eigenschaft haben einige
 Zeitwörter in dieser Sprache, welche zweifache
 unbestimmte Art, folglich auch Mittelworte ha-
 ben. Z. B. Abfehren, povernuti, povra-
 chati hat povernul, und povrachal; fries-
 chen, puzeti, puzati, hat puzel, und pu-
 zal &c.

§. VII.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Von diesen Zeitwörtern hat man schon bei den leidenden Zeitwörtern das Nöthigste gesagt. Hier merke man nur, daß selbe meistens die Bedeutung der mittleren Wörter haben, und das Wörtchen *ize*, welches mich, dich, sich; uns, euch, sich, bedeutet, entweder der Person, oder dem Zeitworte stets angehängt werde. Z. B. Ich erinnere mich, *jaize zpominam*; ich hoffe, *jaize ufam*; ich erwarte, *jaize na-deam &c.* Diese können fast von allen Zeitwörtern gemacht werden, nur die leidenden ausgenommen.

§. VIII.

Von unpersönlichen Zeitwörtern.

Wirkliche unpersönliche Zeitwörter giebt es sehr wenige, und diese nehmen das persönliche Fürwort in der dritten, oder vierten Endung zu sich. Einige haben die dritte Person in der einfachen und vielfachen Zahl. Z. B. Der Kopf thut mir weh, *bolime glava*; die Füße thun mir weh, *boleme noge*; Die Ohren beißen ihn, *szerbega vuha*.

Der:

Dergleichen sind:

Es eckelt,) gruztisze.
) durisze.

Es geziemet,) priztoisze.
) doztoisze.

Es verdrüsset, vegyasze.

Anderere sind, welche ohne Fürworte stehen, wie: es donnert, germi; es blizet, blizichesze; der Donnerkeil schlägt, trezka; es heitert sich, vedrisze; die Wolken überziehen sich, oblachisze; es nebelt, meglisze; es thauet, roszi; es wird heiter, jaznisze; es regnet, desgyi; es schnehet, fznesi &c.

Anmerk. Man kann aus vielen persönlichen Zeitwörtern solche unpersönliche bilden; wie: ich will nicht, nechemisze, anstatt nechu; ich will, oder es lüstet mich, hochemisze, anstatt hochu; das gebühret mir, tome ide. Die Abwandlung gehet über die gewöhnlichen Muster, nachdem solche richtig oder unrichtig sind, nur muß man sie stets in der dritten Person, und im ungewissen Geschlechte gebrauchen.

§. IX.

Von den zusammengesetzten Zeitwörtern,

Die zusammengesetzten Zeitwörter werden gemacht, wenn man den einfachen gewisse

wisse Vorwörter vorsezet. Die Bedeutung der zusammengesetzten Zeitwörter ist demnach sehr verschiedentlich. Einige schließen nur die Bedeutung des Vorwortes mit hinein, wie: unterlegen, podverchi, kömmt her von dem einfachen Zeitworte legen, verchi, einige aber bekommen in der Zusammensetzung eine von dem einfachen Zeitworte ganz unterschiedene Bedeutung, wie: einbrennen, zachiniti, von chinim, thun. Endlich giebt es Zeitwörter, welche in der Zusammensetzung die nämliche Bedeutung beibehalten, welche die einfachen Zeitwörter haben, z. B. klati, oder zaklati, beides heißt umbringen, oder abstechen.

S. X.

Von den abgeleiteten Zeitwörtern.

Der abgeleiteten Zeitwörter sind zwei Klassen.

In die erste Klasse rechne ich die wiederholenden. Diese aber sind solche Zeitwörter, welche eine öftere Wiederholung, oder Ausübung einer Sache andeuten. Z. B. Kaufen, kupuvati. Sie werden aus einfachen, ausgemachten, oder bestimmten Zeitwörtern gebildet, welche eine vollendete,
aus.

ausgemachte, und durch eine einzige und besondere Handlung bestimmte Sache andeuten. Also heißt das wiederholende Zeitwort kupuvati, den Kauf wiederholen, oder fortsetzen, oder eben im Kaufe begrieffen seyn, wenn man auch den Kauf nicht gleich vollendet; das bestimmte, oder einfache Zeitwort kupiti, welches auch kaufen bedeutet, heißt die Handlung des Kaufens glatt weg verrichten. Daher sagt man: Du hast den ganzen Tag herum gekauft, und dennoch nichts gekauft; Tifzi czel dan kupuval, ter-vendar nikaj nészzi kupil.

Man kann diese wiederholenden Zeitwörter auch von den zusammengesetzten bilden. Die Anzahl dieser ist bei den Kroaten sehr groß. Z. B. Obrezati, ist ein zusammengesetztes und ausgemachtes, oder bestimmtes Zeitwort; obrezavati, ein wiederholendes, beide heißen jedoch: beschneiden.

Anmerk. Die vornehmste und merkwürdigste Eigenschaft dieser ersten Klasse ist, daß die Kroaten in der anzeigenden Art die gegenwärtige Zeit meistens die wiederholenden; in der völlig- und längstvergangenen Zeit, aber die bestimmten Zeitwörter gebrauchen. So ist z. B. Schreiben, piszati, ein Stammwort, oder ausgemachtes Zeitwort, und hat in der gegenwärtigen Zeit pishem, ich schreibe; wenn ich nun

das zusammengesetzte prepiszati, abschreiben, welches auch ein ansgemachtes Zeitwort ist, nehme, so kann ich in der gegenwärtigen nicht wohl sagen, prepishem, denn dieses würde heißen, ich werde abschreiben, sondern hier braucht man das wiederholende prepiszavam, ich schreibe ab, oder ich bin eben im Abschreiben begriffen.

Ein Beispiel wird es deutlicher erklären. Man nehme das Wort endigen, dokonchati.

Gegenwärtige Zeit.

Ich endige, dokancham, dokanchash, dokancha.

Jüngst vergangene Zeit.

Ich endigte, ja dokanchalzem.

Völlig vergangene Zeit.

Ich habe geendiget, ja dokonchal jeszem.

Längst vergangene Zeit.

Ich habe geendiget, ja bilzem dokonchal.

Zukünftige Zeit.

Ich werde endigen, ja dokoncham, oder budem dokonchal.

Soll

Sollte aber diese Berrichtung eine forts-
daurende Handlung andeuten, so sage ich
in der unbestimmten Art: dokanchati, und
wird als ein wiederholendes Zeitwort durch
alle Arten, und Zeiten nach dem Muster
der richtigen Zeitwörter abgeändert.

Hieraus folget, daß nämlich die mei-
sten Zeitwörter in dieser Sprache unter ei-
nerlei Bedeutung zweyerlei Ausgänge in der
unbestimmten Art, und in den übrigen Wan-
delzeiten haben; bei welchen man ohne Ach-
tung sich gar leicht verstoßen kann; und
weil ein Anfänger nicht sogleich die wahre
Bedeutung durch alle Wandelzeiten, wie es
der Sinn der Rede erheischet, hervorzubrin-
gen fähig ist, so kann ihm das Verzeichniß
der unrichtigen Zeitwörter ersprießliche Dien-
ste leisten.

In der zweyten Klasse der abgeleiteten
Zeitwörter sind die anfangenden, so ges-
nant, weil sie durch das Zeitwort ich wer-
de, ja bivam, oder poztajem ausgedrückt
werden, auch aus dieser Ursache leidend
sind. Sie werden von einem Nennworte
gemacht, wenn man demselben em, ujem,
oder imsze mit einer geringen Veränderung
anhänget. Dergleichen sind: ich werde gelb,
ja sutem, oder sutimsze, von gelb, sūt;
ich werde blaß, ja blëdem, von blaß, blëd;
ich werde reich, ja bogatem, von reich,

bogat; ich werde stumm, ja nèmem, von
 stumm, nèm; ich werde kalt, ja zimem,
 von Kälte, zima; ich werde blind, ja szlè-
 pem, von blind, szlèp; ich werde hungrig,
 von Hunger, glät; ja gládujem; ich wer-
 de zu Holz, ja drevenimsze, von Holz
 drevo; &c. aber wie immer selbe in der ge-
 genwärtigen und jüngstvergangenen Zeit
 ausgehen, nehmen sie doch stets in der völ-
 lig-längstvergangenen und zukünftigen Zeit
 der Buchstab o an, das Hauptmittelwort
 aber machen sie in el, die unbestimmte Art
 meistens in eti, und die zukünftige in em,
 z. B.

Anzeigende Art. Gegenwärtige Zeit.

Ich werde kahl, ja pleshivem, ti pleshi-
 vesh, on pleshive.

Jüngstvergangene Zeit.

Ich ward kahl, ja pleshivelizem.

Völlig vergangene Zeit.

Ich bin kahl geworden, ja szem opleshivel.

Längst vergangene Zeit.

Ich war kahl geworden, ja bilzem ople-
 shivel.

Zukünftige Zeit.

Ich werde kahl werden, ja opleshivem.

Unbestimmte Art.

Kahl werden, opleshiveti.

Also sagt man: ich bin gesund geworden, jazem ozdravel; ich bin wieder lebendig geworden, osivelfzem; von gesund, zdrav, von lebendig, siv; ich bin alt geworden, ja oztarelfzem, von alt, ztar; ich bin taub geworden, ogluhelfzem, von taub, gluh; ich bin mager geworden, omershavelshem, von mager, mershav &c.

1. Anmerk. Man kann diese Zeitwörter auch durch alle Arten und Zeiten mittelst des Nennwortes selbst, und des Zeitwortes poztajem, oder bivam ausdrücken; hauptsächlich aber in der gegenwärtigen und jüngstvergangenen Zeit um des sichereren Ausdruckes wegen pflegt man zu sagen: ich werde gesund, ja ztrav poztajem; ich werde alt, ztar poztajem; anstatt ztarrem, zdravem: ich werde bleich, bléd poztajem, anstatt blédem &c.

2. Anmerk. Diese Zeitwörter sind nicht zu vermengen mit andern, die eben von einem Nennworte abgeleitet werden, und in der gegenwärtigen Zeit in im, in der vergangenen in il, und

in

in der unbestimmten Art in iti ausgehen; denn diese sind thätiger Gattung; daher szlepim heißt, ich mache blind, oder blende, wovon da Mittelwort ofzlepilzem, ich habe blind gemacht die unbestimmte Art, blind machen, ofzlepi; aber szlepem, heißt: ich werde blind, wovon ofzlepel, blind geworden, ofzlepiti, blind werden. Also heißt pocher-niti, schwarz machen; pocherleniti, roth machen; nur der Buchstab i statt e, macht den Unterschied. Diese kann man auch leidend machen, wenn man denselben sze anhänget.



Dritter Theil.

Von den unabänderlichen Theilen der Rede.



Erstes Hauptstück.

Von den Vorwörtern.

Die Vorwörter werden meistentheils den Nenn- und Fürwörtern vorgesetzt, und fordern derselben gewisse Endungen.

Die

Die zweyte Endung fodern allezeit folgende:

- Nahe, blizu; näher, blise.
 Weit, dalko, daleko.
 Zu, bis zu, bis hin, do.
 Aus, von, iz.
 Anstatt, mezto, na mèzto.
 Nebst, bei, vorbei neben, mimo.
 Ober, über, ober.
 Von, aus, od.
 Um, herum, okolu.
 Mitten, posred, szredi.
 An, nahe, bei, poleg.
 Uiber, prek.
 Ohne, prez.
 Wegen, zarad, zaradi, radi, zbog.
 Nächst, tik, tikcze.
 Uiber, zverhu.
 Aus, unter, zwischen, zmed.
 Unten, unter, darunter, unterhalb, zdo-
 la, zpod.
 Oberhalb, oben, darüber, zgora, odzgor.
 Rückwärts, hinten, von hinten, zada, od-
 zada.
 Ausser, von aussen, zvan, zvana.
 Ausser, ausgenommen, zvun, zvuna.
 Bis, tia, do. Bei, kod.

1te Anmerk. Das Vorwort iz, aus oder von, verliert oft in der Rede den Buchstab i, und das z wird dem Nennworte angehänget, wie: Von dieser Seite, z-ove ztrani, anstatt: iz ove ztrani; aus guten Willen, z-drage volyi, von aussen zvana; von innen, znutra; anstatt: iz vana, iz nutra.

2te Anmerk. Diese Vorwörter, wenn sie mit Nennwörtern der mehreren Zahl, besonders von der ersten und dritten Abänderung stehen, verlangen den ersten Ausgang der zweyten Endung; wie: von Fersen bis zu den Knien, od pet do kolen, und nicht od petah do kolenah.

3te Anmerk. Das Vorwort von, od, wird zwar in allen Sprachen, auch selbst in der Lateinischen mit der sechsten Endung gebraucht; weil aber die zweyte Endung schon den diesem Vorworte anpassenden Ausgang in beiden Zahlen, und durch alle Abänderungsarten ersetzt, so wäre es überflüssig, eine doppelte sechste Endung anzusehen.

4te Anmerk. Es giebt darunter auch viele Vorwörter, welche zu Nebenwörter werden, und alsdann keine Endung fodern. Diese kann man aus dem Sinne leicht erkennen.

Die dritte Endung fodern:

Zu, gegen, k.

Entgegen, wider, dawider, proti, naprot, naproti, szuprot, szuproti.

Die

Die vierte Endung fodern:

Durch, über, chez.

Die sechste Endung.

Mit, z.

Anderere Vorwörter giebt es, welche mehrere Endungen nach Verschiedenheit der Frage und der Zahlen fodern, dergleichen sind folgende: Pri, za, na, vu, ob, po, med, nad, pod, pred.

Itens Bei, pri.

Bei, pri, fodert bei einem Nennworte in der einfachen Zahl die dritte, in der vielfachen Zahl aber die zweyte Endung, wie: bei Gott, und den Freunden, pri Bogu, y pri priateleh.

Itens Für, wegen, von, nach, za.

Za, wenn es bedeutet, für, zu, wegen, von, fodert die vierte Endung in beiden Zahlen, wie: bete für deinen Vater, moli za tvojega Otcza; beten wir für die abgeschiedenen Seelen, molemo za premi-nuche Dushe.

Za, wenn es bedeutet nach, hinter, fodert die sechste Endung, wie: er ist nach seinen Herrn gegangen, odishel je za szvo-jem Gozponom; er schreyet nach, oder hinter uns, krichi za nami.

ztens Zu, über, na; in vu.

Na, und vu, wenn die Frage ist, wohin, kam? zu was, nakaj? In was, vukaj? fordern die vierte Endung, wie: leget auf die Erde, poztavete na zemlyu; in die Sacke, vu saklye, vrèche.

Wenn aber die Frage wo, gde? ist, so fodern sie bei der einfachen die dritte, bei der vielfachen Zahl aber die zwente Endung, wie: es werden Zeichen an der Sonne, dem Monde, und an den Sternen, budu znamenya na szunczu, meszeczu, y zvézdah; er ist in der Schule, on je vuskoli; in den Schulen hab ich dieses erlernet, tolzemsze vu skolah navchil.

4iens Um, herum, von, ob; fodert nach

Berschiedenheit drey Endungen.

Wenn es: um, herum ob; bedeutet, fodert in der einfachen Zahl die dritte Endung, wie: um neun Uhr, ob devetoj vuri. Das Bormwort ob, verlieret den Buchstab b, wenn folgendes anfängt von p, z. B. Um Mitternacht, o pol nochi; um fünf Uhr, o petoj vuri.

Wenn es von, ob; bedeutet, fodert die sechste Endung in der einfachen Zahl, wie: er leht vom fremden Vermögen, ob tugyem ztroskom sive.

In beiden Bedeutungen fodert es in der vielfachen Zahl die zwente Endung, wie

um drey Uhr, ob tresh vurah; von fremden Kosten, ob tugyeh ztroskeh. Hier ist zu merken, daß man sich bei allen Abänderungsarten des zweyten oder dritten Ausgangs bedienet

5tens Durch, nach, für, um, po, verlangt gleichfalls drey Endungen.

a) wenn es: Po; durch, nach, bedeutet, verlangt in der einfachen Zahl die dritte Endung, wie: durch die Strasse ist es trocken, po putu je szuho; nach vollendeter Arbeit ist es erlaubt zu ruhen, po dovershenom pozlu je szlobodno pochinuti.

b) In der vielfachen Zahl aber fordert die zweyte Endung, wie: er redete durch die Gleichniße, govoril je po prilikah; richtet euch nach meinen Worten, ravnajte se po mojeh rekeh. Endlich

c) Wenn es, Po, für, um, Ursach dessen, bedeutet; oder wenn die Frage ist wohin? kam? Warum, oder aus was Ursach? zakaj? verlangt die vierte Endung, wie: gehe ums Wasser, hodi po vodu; er ist um die Speisen gegangen, odishel je po jeztvine.

6tens Zwischen, med, über, nad; unter, pod; vor, pred.

Diese Vorwörter verlangen auf die Frage, wohin? kam? die vierte Endung, wie:
ich

Ich bin unter die Räuber gekommen, doshel-
szem med tolvaje; er ist über mich herge-
fallen, navalil je nad me; das Schiff ist
zwischen zwey Felsen eingelaufen, ladja je
med dve pechine dozpela; laß mich unter
dein Dach kommen, puztime pod krov tvoj;
führe ihn vor den Richter, pelyajga pred
Szudcza.

Ist aber die Frage wo? gde? so fo-
dert die sechste Endung, wie: Das Schiff
ist zwischen zwey Klippen gescheitert, ladja-
sze je razderla med dvemi pechinami;
hängt über dich, viszi nad tobum; er liegt
unter der Erde, lesi pod zemlyum; dieß ist
vor meiner geschehen, to je pred menum v-
chinyeno.

Zweytes Hauptstück.

Von dem Nennworte.

Die Nebenwörter stehen bei Zeitwör-
tern, und zeigen an, wie man wirkt,
oder leidet. Sie werden zwar weder abge-
ändert, noch abgewandelt, leiden jedoch die-
jenigen, welche von Beiwörtern gemacht
werden, Vergleichungsstaffeln.

Jene Nebenwörter aber, die von kei-
nem Beiworte gebildet werden, leiden auch
keine

keine Vergleichungsstaffeln. Diese sind sehr verschieden, und haben meistens einen mit ihrer Frage gleichen Ausgang.

Die Nebenwörter des Ortes.

Wo, gde, kade?	Dorthin, tam, onam.
Hier, da, ovde.	Jrgendwohin, nekam.
Dort, onde, tam.	Nirgendhin, nikam.
Jrgendwo, negdi.	Wo andershin, drugam.
Nirgendß, nigde.	Wo immerhin, kamgod, kamgoder,
Ueberall, vszigde.	Auf die Seite, naztran.
Wo immer, gdegod.	Weiter, dalye.
Anderßwo, drugde.	Zurück, nazad.
Oben, gore.	Rückwärts, odzad, natrag,
Unten, dole.	Wohin, wozu? kud, kuda?
Diesseits, z-ove ztrani; jenseits, z-one ztrani.	Hier durch, tud, ovud.
Nabe, blizu.	Dort durch, onud.
Weit, dalko, daleko.	Jrgendwo zu, nekud.
Inwendig, iz nutra, znutra.	Nirgend zu, nikud.
Von aussen, iz vana, zvana.	Anderßwo zu, drugud.
Durch, chez.	Ueberall zu, povszud.
Vor, pred.	Wo
Vorne, napred.	
Wohin? kam, kamo?	
Hieher, szim.	



Wo immer zu, kud- god, kudagoder.	Jrgend woher, od ne- kud.
Woher? odkud, od- kuda?	Nirgendher, od ni- kud.
Daher, odovud.	Unders woher, od drugud.
Dorther, odonud, od- tud.	Wo immerher, od- kudgoder.

Nebenwörter der Zeit.

Wann? kada, gda?	Schon lange, zdav- nya.
Damal, onda, teda, tada.	Bald, unlängst, zko- ro.
Jetzt, vezda, szad, szada.	In kurzem, vu krat- kom, nazkorom.
Zuweilen, negda, kadjad, gdaygda.	Bormals, predi.
Niemals, nigda, ni- gdar, nikadu.	Ewiglich, navék.
Einsmal, jednoch, y gda, y kada.	Vor diesem, pred tem toga.
Ein andersmal, dru- gda, drugi put.	Hinführo, od vezda.
Allzeit, vszigdar.	Bisher, do vezda, do szada.
Wann immer, gda- god, kadagod.	Neulich, vetomadne. onomadne.
Gleich, taki.	Vor einigen Tagen, neki dan.
Alsogleich, mahom, ov chasz, szada taki.	Heute, danasz.
	Morgen, zutra.

Uebermorgen , po- zutra.	Um Mitternacht , o pol nochi.
Gestern , vchera.	Um Mittagszeit , o pol dan.
Vorgestern , prek v- chera , predvche- rom.	Bei Tages Anbruch , vzorju.
Vor zwey Tagen , pred dvemi dnevi.	Bei der Dämmerung , vmraku.
Im vorigen Jahre , lani.	Nach Mittag , po poldan.
Früh , rano.	Vor Tages Anbruch , pred zorjum.
Spät , keszno , kaszno.	Nach Sonnenunter- gang , po zahodu.
Heute , früh , jutrosz.	Tag und Nacht , dan, y noch.
Abends , na vecher.	Alle Tag , vszaki dan.
Heute Abends , ve- cheresz.	Bis Mittag , do pol- dan.
Diese Nacht , nochafz , ovu noch.	Bis abends , do no- chi.
Gestern abends , szno- chka , szinoch.	
Bei der Nacht , po nochi.	

Die Nebenwörter der Weise.

Wie? kak?	Auf irgend eine Weise nekak.
So , also , auf diese Weise , tak , ovak.	Auf keine Weise , ni- kak.
Auf jene Weise , o- vak.	Auf

Auf alle Weise, vszi- kak.	Nach gefallen, po volyi.
Auf andere Weise, drugach.	Deffentlich, ochito. Heimlich, otajno.
Sachte, polahko.	Von ungefähr, iz ne- nada, znenada.
Nach und nach, ma- lo, po malo.	Still, tiko.
Auf einmal, na jen- put, na jenkrat.	Meinetwegen, sicher, szlobodno.
In der Stille, mu- chsch.	Zu Fuß, peshicze, Raum, komaj.
Zu Wasser, po vodi.	Ganz, zevszem, ze- vzema.
Zu Lande, po zemlyi, po szuhom.	Sehr, stark, jako.

Hieher gehören noch jene Nebenwörter, welche von Beiwörtern, gemacht worden, für welche das ungewisse Geschlecht durch alle drey Vergleichungsstaffeln dienet.

Die fragenden Nebenwörter.

Warum? zakaj? po- kaj?	Wodurch? kud, ku- da?
Warum nicht? zakaj ne?	Wie viel? kuliko?
Wozu? zu was? k- chemu?	Wie theuer? za ku- liko?
Wo? gde?	Wie lange her? od kada?
Wohin? kam?	Wann? kada?
Woher? odkud?	Bis

Bis wie lang? dokle, dogda?	Ist es nicht? neli?
Um welche Zeit? ob kojoj dobi, koju dobu?	Wessen? chji?
Was? kaj?	Wem? komu?
Ob, ist's? jeli?	Von was? od che- sza?
	Wegen was? zarad chesza?

Die bejahenden Nebenwörter.

Ja, je, jezt.	Für gewiß, sicherlich, szegurno.
Für wahr, zaizto, doizto, iztinito.	Ja, so ist es, tak je.
Gewißlich, ztanovito.	Ja freylich, nekajda.
Ohne Zweifel, prez dvojne.	Nicht anders, ne dru- gach.
Gut, dobro.	

Die verneinenden Nebenwörter.

Nein, nè.	Es ist nicht so, ne tak.
Nicht, weder, ni.	Nichts, nikaj.
Auf keine Art, nikak.	Nicht deswegen, ni zato.
Niemals, nigdar.	

Die bezweifelnden Nebenwörter.

Vielleicht, morebiti, mozibiti.	Wenn es so ist, ako- je tak.
Wenn, im Falle, a- ko.	

Die theilenden Nebenwörter.

Ueberhaut, poprek, vsze zkup.	Besonders, navlazti- to, ofzebujno.
In einem, za jedno.	Singeger, szuprotiv- nem nachinom.
Zusammen, zkupa.	Sonst, drugach.
Ganz, gänzlich, chi- zto, zevzema.	Nur allein, szamo.
Noch, josche, josh.	

Drittes Hauptstück.

Von dem Zwischenworte.

Die Zwischenwörter sind solche Redes-
theile, wodurch man die Gemüthsbewegun-
gen des Redenden ausdrückt. Sie bestehen
nicht nur allein aus einzelnen Wörtern, son-
dern manchmal aus einer ganzen kleinen Re-
de, welche nach Verschiedenheit der Umstän-
de, und der Heftigkeit der Gemüthsbewe-
gung noch dort und da abgeändert wird.
Es sind folgende:

Aneiferende und Aufmunterende.

Mun, wohlán, nu- da, nu.	Munter, lustia, gye- gyerno, vezelo.
Mun so mache, daj- da, daj.	Fürchte nicht, neboj- sze.
	Frisch zu, sivo.

Klagende.

<p>Ach, au weh! Ah! jaj!</p>	<p>kaj hochu! kajchu pocheti!</p>
<p>Wehe mir! jaj meni!</p>	<p>Schade! skoda!</p>
<p>Was fange ich an!</p>	<p>Ich armer! tusni ja! ja nevolyni!</p>

Verwundernde.

<p>Aha! aha!</p>	<p>Oho! ho, ho!</p>
<p>Es was sagst du! ah! kaj velish!</p>	<p>Sehet! nut!</p>
<p>Ist's möglich! jeli mo- guche!</p>	<p>Welche in Wunder! o chuda!</p>
<p>Nicht möglich! ni mo- guche!</p>	<p>Sehet nur! poglejte szamo.</p>

Viertes Hauptstück.

Von dem Bindeworte.

Bindewörter sind Redethelle, welche bald einzelne Wörter, bald ganze Redesätze zusammenbinden; diese sind:

Verknüpfende.

<p>Und, y, ter. Daß, damit, auf daß, da.</p>	<p>Gleichwie, kakgod, kaktigod. Noch, josche, josh.</p>
--	---

Nicht allein ic. son-	Das ist, nämlich, to
dern auch ic. Ne	jezt, najmre.
szamo &c. nego	Auch, takaj, takaj-
jösche &c.	she, tulikaj, tu-
Ueber das, zvan toga.	likajshe.
So daß, tak, da.	In so weit, daß, na-
	tuliko, da.

Ausschliessende.

Oder, entweder, ali.	Weder, noch, niti.
Oder aber, ali pak.	Oder, aber, iliti.

Entgegensetzende.

Aber, ali, pak.	Dennoch, vendar,
Sondern, nego.	tervendar.
Indessen, medtem-	Obgleich, obwohl,
toga.	akoprem.
Nichtsdestoweniger,	Hingegen, protivno.
nistarmenye.	Bei allen dem, ze-
Ungeachtet, nepazech.	vizem tem, poleg
	vizega toga.

Berursachende.

Denn weil, kajti.	Diemeil, indem, po-
Dann, ar.	kehdob, kada.
Auf daß, dabi.	Also, tak, anda.
Darum, zato.	

Bedingende.

Ausgenommen, zvan.	Wenn vielleicht, ako-
Wenn, ako.	bi mozbit.
Wenn aber, ako pak,	Wenn nur, ako sza-
akoli pak.	mo, dabi szamo.
Sonst aber, nego ako.	Gesetzt, poztavimo.
Wenn nicht, ako ne.	

Vierter Theil.

Die Wortfügung.

Einleitung.

Von der Wortordnung.

Durch die Wortordnung versteht man jene Ordnung, nach welcher die Redetheile auf einander in der kroatischen Sprache folgen müssen; diese ist mit der deutschen so gleich, daß es unnöthig ist, hierüber besondere Regeln anzugeben. Es giebt zwar gewisse unabänderliche Wörter, als Bindewörter,

ter, bejahende und verneinende Wörter, welche erfordern, daß das Hilfswort, oder Zeitwort diesem oder jenem Redetheile bald nach, bald vorgesezt werden müsse, wovon aber das Nöthige durch die an seinem Orte vorkommenden Regeln, und Beispiele wird gesagt werden. Uebrigens hat man sich in einer gemeinen Rede meistens nach der deutschen Wortordnung zu achten. Beispiele sollen uns hievon überzeugen; ich sage gut deutsch: Der Mensch ist von Natur geneigt, Gesellschaft zu suchen; eben so ist es auch gut kroatisch gesagt: Chlovek je od narave nagnyen pajdastvo izkati. Ferner:

Wenn ich wüßte, wer sich unterfangen hat, ohne mein Wissen meinen Sohn zu entführen? Dabi ja znal, gdofze je podufal prez mojega znanya mojega szina od-pelyati?

Gehe und sage deinem älteren Bruder, daß ich ihn zum Sohne annehme. Hodi, ter povech tvojemu ztareshemu bratu, daga za szina jemlyem.

S. I.

Fügung des Geschlechtswortes.

Das bestimmte Geschlechtswort der, die, das, ov, ova, ovo, wird bei den
Kro.

Kroaten nur dann gebraucht, wenn von einer ganz bestimmten Sache geredet wird, welche gleichsam wie gegenwärtig ist. Dieß geschieht dazumal, wenn im Deutschen das anzeigende Fürwort: dieser, diese, dieses, welches ebenfalls ov, ova, ovo, heisset, in der Rede steht, oder wenn ich auf eine Sache wie mit Finger weise. Z. B. Was suchet dieser Mensch? kaj ische ov chlovek? Wem gehöret dieses Kind? chije je ovo dete?

Nach setzet man bisweilen ein anderes anzeigende Fürwort; nämlich: taj, oder te, ta, to, als:

Der Mensch gefällt mir nicht.

Te chlovek mišze nedopada.

Das Haus ist erst erbauet worden.

Ta hišza je ztoprav zezidana.

Wenn das Wetter so bliebe!

Dabi to vreme tak oztalo!

Hebraeus wird das Geschlechtswort gänzlich ausgelassen, wenn es auch im Deutschen ausdrücklich steht. Z. B. Der Hausvater, die Hausmutter, die Kinder, und die Dienstbothen machen in dem Hause eine kleine Gesellschaft aus. Gozpodar, gozpodaricza, deteza, y szlusbeniki chine vu hisi jedno malo drustvo.

Bis

Bisweilen wird in der Rede auch das unbestimmte Geschlechtswort, oder eigentlich gesagt, das Grundzahlwort: ein, eine, ein, jeden, jedna, jedno; oder auch das unbestimmte Fürwort: nekoi, nekoja, nekoje, gebraucht, vornämlich bei Erzählungen, oder auch, wenn von einer einzelnen Sache geredet wird, die doch gemissermassen etwas bestimmtes oder besonders anzeigt. Beispiele werden es besser erklären:

Es war einmal ein alter Mann u.

Bilje jednoch jeden ztari chlovek &c.

Ein Herr hat sie gesucht.

Jeden Gozpon je nyih izkal.

Ein Weib ist hieher gekommen.

Jedna sena je szim doshla.

Ein Kind hat sich den Fuß gebrochen.

Jedno dete jefzi nogu vterglo.

Ist aber die Rede im allgemeinen, oder von einer Sache, die eigentlich nichts bestimmtes anzeigt, so bleibt dieß Geschlechtswort gänzlich aus, als:

Ein Baum, der keine Frucht bringet, muß abgehauen werden. Drevo, koje szada nedonasha, morasze poszechi.

Ein Mensch, der sich in der Jugend nichts sammelt, muß im Alter darben.

Chlo-

Chlovek , koifzi vu mladozti nikaj nezpravi , mora vu ztarozti pogibati.

Ein Ey von einer Stunde, Brod von einem Tage, ein Freund von dreyßig Jahren, sind drey gute Dinge. Jajcze od jedne vure , kruh od 'ednoga dneva, priatel od trideszet lét, jeszu tri dobra dugovanya.

§. II.

Fügung des Haupt- und Beiwortes.

In Ansehung der ersten Endung.

1te Regel: Auf der Frage wer, gdo? bei Personen; Was, kaj? bei Sachen folgt die erste Endung, mit diesem muß das Zeitwort in der Person, Zahl, auch bisweilen im Geschlechte übereinstimmen, als:

Dein Haus ist abgebrannt. Tvoja hisa je zgorela. Meine Schwestern sind weggefahren. Moje szeptre szuse odpelyale. Es können nicht alle Leute reich seyn, aber tugendhaft können Jedermann seyn. Nemogu vszi lyudi bogati biti, ali krepozten more vszaki biti.

2te Regel: Auf die nämliche Frage wird bisweilen auch die zweyte Endung gesetzt

get werden; diese Redensart ist nur den Kroaten eigen, als: Bei dem Sturmwinde am 1ten Oktober 1807. sind zu Wien sehr viele Häuser beschädiget worden; ich kann sagen: pri vihru 1va Oktobra 1807. jesu vu Bechu kruto vnoge hise pokvarjene, oder, je vnogo his pokvarjeno. Also auch:

Das Geld ist mir ausgegangen. Penezi szumi zfaledi, oder penez mi je zfaledo. Bei dem letzten Krieg sind viele Soldaten umgekommen, pri zadnyem boju jesu vnogi szoldati poginuli, oder, vnogo szoldatov je poginulo.

3te Regel: Die persönlichen Fürwörter ich, du, er, ic. ja, ti, on, &c. werden in der ersten Endung weder in einer, noch in mehreren verknüpften Reden ausdrücklich gesezt, ausgenommen bei einem besondern Ausdrücke, als:

Fragen sie diesen Mann, wo gehet er hin. Naj pitaju toga chloveka, kam ide. Wissen sie nicht, daß ich krank war. Kaj neznaju, dazem betesen bil.

Mit einem besondern Ausdrücke.

Du bist Urheber meines Unglücks. Tiszi pochetnik moje nezreche. Ich weiß nicht, was ich thun soll. Ja neznam, kaj szem

szem chinechi. Wir haben alle gesehen, was du für uns gethan hast. Miszmo vszi videli, kajzi ti za nasz vchinil.

In Ansehung der zweyten Endung.

1te Regel: Wenn zwey Hauptwörter verschiedener Bedeutung ohne Bindeworte vorkommen, so stehet jenes, bei welchem man sich: wessen? chije, chijega? fragen kann, in der zweyten Endung, als:

Am 4ten Oktober ist unseres Kaisers Namensfest gefeyert worden. Chetertoga Oktobra je nashega Czeszara godovni dan obzylusavan.

Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde weiß aller Menschen Gedanken. Bog ztvoritel Neba, y zemlye zna mishlenya vszeh lyudih. Meiner Schwester Sohn ist gestorben. Moje szeptre szin je vumerl.

2te Regel: Die Hauptwörter, welche einen Theil einer Sache, eine Maas, oder eine Menge bedeuten, fodern die zweyte Endung des andern Hauptwortes. Als:

Bring mir ein Stücklein Brod. Done-szimi falachecz kruha.

Schaffen sie eine Pfeiffe Toback? Zapovedaju lulu duhana?

Wie

Wie theuer ist die Maasß alter Wein?
 Pochem je polich ztaroga vina?

Ich habe eine Heerde Schaafe gesehen.
 Videlszem jednu jatu ovacz.

Ich habe dir einen Tornister Birnen ge-
 bracht. Donefzemti torbiczu hrushek.

3te Regel: Die Hauptwörter, die auf ei-
 ne Meinung, Willen, oder Beschaffen-
 heit eines Dinges abzielen, stehen samt
 ihren Beiwörtern in der zweyten En-
 dung. Als:

Ein Mann von großem Verstande.
 Chlovek velikoga razuma.

Ein Jüngling mit hoher Stirne. Mla-
 denecz viszokoga chela.

Diese Endung pflegt man auch mit
 dem Vorworte von, od, auszudrücken, als:

Ein Mensch von einem ausgelassenen
 Lebenswandel. Chlovek od razvuzdanoga
 sivlenya.

Ein Mädchen von schöner Leibesgestalt.
 Deklich od lepoga sivota.

Anmerk. Eine besondere Eigenschaft in Ansehung
 der zweyten Endung haben die Kroaten
 in ihrer Sprache, welche darinn bestes-
 het, daß man das Hauptwort, welchem ei-
 gentlich was zugeeignet wird, und bei wel-
 chem die Frage: chije, chijega, wessen
 ist,

ist, ein Beiwort verwandelt. Hierbei merke man folgende Regeln.

Itens Die gemeinen Namen, auch viele eigene Namen nehmen nach Verschiedenheit der Bedeutung diese Ausgangsylben an, als: ov, ova, eva, ovo, ni, na, no, in, ina, ino, ji, jia, jie, und gleichen nach den deutschen Endsylben: lich, isch- 3. B. Des Kaisers Pallast. Czelzarov dvor; als wenn ich sagete: der kaiserliche Pallast. Also auch:

Das Pfarrhaus. Plebanusheva hisa, oder farna hisa.

Das Hausthor, hisna vrata. Vatersbruder, otchin brat.

Mutter Schwester, materina szeztra. Das Schwesterkind. szeztrino dete.

Itens Die eigenen Namen der Länder, Städte und Völker machen den Ausgang in zki, als:

Das Königreich Ungarn, Vugerzko Kralyeztvo. Der König von Preußen, Kraly praizki. Der Ofner Wein. Budimzko Vino. Die kroatische Sprache. Horvatzki jezik.

Itens Jene Hauptwörter, die auf sh, sich endigen, verwandeln nur das h in ki, als:

Der Stadtrichter, varaski Szudecz.

4tens Es giebt auch gemeine Namen, welche die Ausgangsylbe zki, annehmen; jedoch mit einer kleinen Veränderung, als: Die Liebe der Mutter, materinzka lyubav. Der väterliche Segen, Otchinzki blagoszlov. Die Soldatenpflicht, Vojnichka dusnozt. Die Waffen der Soldaten, orusje szoldachko.

Stehet aber bei einem solchen Hauptworte, welchem etwas zugeeignet wird, schon ein anderes Beiwort, so kann diese Verwandlung nicht statt haben.

4te Regel: Die Hauptwörter, welche eine Geburt, ein Geschlecht, Vaterland, Amt oder Handwerk bedeuten, wenn solche einer Person zugeeignet werden, werden zu einem Beiworte gemacht, und samt dem andern Hauptworte in zwey Endung gesetzt. Dieses geschieht meistens mit dem Hilfsworte ich bin, ja jeszem, als:

Er ist von Geburt ein Graf, on je roda Grofovzkoga. Ihr seyd von einem jüdischen Geschlechte, vizte sidovzkoga pokolenya. Ich bin meines Handwerks ein Schmied, jaszem mestrie kovachke.

1. Anmerk. Diese zweyte Endung kann man gleichfalls mit dem Borworte aus, iz, oder von, od, ausdrücken, als:

Dieser Jüngling ist vom königlichen Ges-
blüte. Ov mladencz je iz, oder od kra-
lyevzke kervi. Er ist von Geburt ein Graf,
Oa je iz, od roda Grofovzkoga. Da b ist
vom jüdischen Geschl.chte. Tilzi iz poko-
lenya sidovakoga.

2. Anmerk. Ferners kann diese Redensart als
auch verwandelt werden, daß der gemeine Nas-
men in die Selbst, der eigene aber, welcher
sonst in ein Beiwort verwandelt wird, in die
erste Endung zu stehen kömmt, z. B. Er ist ein
gebohrner Deutscher, Kroat, Ungar, on je
rodom Nemecz, Horvat, Vuger.

Von Zahlwörtern, und Beiwörtern überhaupt.

1te Regel: Die Beiwörter, und Zahlwör-
ter müssen mit ihren Hauptwörtern in
der Zahl, Geschlecht, und Endung über-
einstimmen. Z. B. Ein schönes Haus,
jedna lépa hisa. Die edle, hochweise
Rathsversammlung, plemenito, premu-
dro tolnacha zpravische.

2te Regel: Stehen bei dem Beiworte meh-
rere Hauptwörter, so wird selbes mit dem
nächsten Hauptworte übereinstimmen,
oder kömmt bei leblosen Dingen in das
un

ungewisse Geschlechter der vielfache Zahl,
als:

Die Schönheit, Geld, und Gesundheit,
ist zergänglich, Lepota, penezi, y zdrav-
je je neztalno, oder jeszu neztalna.

Bei einer Person aber, oder bei Haupt-
wörtern lebender Dinge, kömmt das Bei-
wort allzeit in die vielfache Zahl, und zwar
in das vornehmere Geschlecht, nämlich das
männliche zu stehen. Z. B. Der Vater,
und die Mutter sind werth der kindlichen
Liebe, Otecz, y Mati jeszu vredni det-
chinzke lyubavi.

3te Regel: Stehet bei einem Beiworte
kein Hauptwort, und wird auch keines
verstanden, so stehet es im ungewissen
Geschlechte, z. B. Der viel begehret, be-
kömmt wenig, koi vnogo profzi, malo
dobi.

Bei der Frage wie, kak? stehet ein
solches Beiwort im Nebenworte. Z. B.
Thue recht, und, fürchte Niemanden, chi-
ni pravo, y nikogazze neboj.

Von Beiwörtern, welche die zweyte Endung
fordern.

4te Regel: Die Beiwörter, welche einen
Ueberfluß, oder Mangel, eine Achtung,
Ber-

Verächtung und dergleichen anzeigen; fodern die zweyte Endung desjenigen Hauptwortes, welches den Ueberfluß, oder Mangel ausdrucket.

Dergleichen sind: Voll, pun; satt, szit; dürstig, potreben; werth, unwerth, vréden, nevréden; begierig, selen; los, prozt, 3. B. Voll des Vermögens, pun blaga, satt des Brodes, szit kruha; des Geldes nöthig, penéz potreben; werth, unwerth des Mitleidens, vréden, nevréden pomiluvanya; vom Elende befreuet, prozt nevolye.

Anmerk. Derley Betwörter fodern bisweilen auch die sechste Endung mit dem Vorworte mit, z, einige wieder die dritte mit in, vu, 3. B. Ein Getreidboden voll mit Frucht, hambar pun z-sitkorn; ein Weinberg voll mit Trauben, terzje rodno z-grozdjem; ein reiches Land im Wein und Frucht, orszag bogat vu vinu, y sitku.

2te Regel: Die Wörter viel, vnogo; wieviel, kuliko; etwas, nekuliko; wenig, malo; häufig, obilno; genug, dozta, zadozta; sie mögen in der ersten, zweyten, oder dritten Vergleichungsstaffel stehen, werden bisweilen als Hauptwörter betrachtet, und fodern die zweyte

Endung der andern Hauptwörter, als:
 Ich habe viel Leute, wenig Geld, Kin-
 der genug. Ja imam vnogo lyudih,
 malo penez, dozta detcze.

Einige Weiber waren in der Kirche.
 Nekuliko sèn ie bilo vu Czirkvi.

Mehr Getreid, aber desto weniger Heu
 werden wir dieses Jahr bekommen, vishe
 sitka, ali menye szena budemo letofz
 dobili.

Ich habe Wein am meisten bekommen.
 Jaszem naj vishe vina dobil.

3te Regel: Die Beiwörter, welche eine
 Entfernung, Alter, Zeit, und Größe
 anzeigen, desgleichen auch die Grundzah-
 len von fünf, pet, angefangen, fordern
 auf die Frage: wie weit, kak dalko,
 wie alt, kak ztar; wie lang, kak du-
 go; wie viel, kuliko? die zweyte En-
 duna, als:

Wien ist sechs und drenkig Meilen
 weit von Prag. Bech je trideszeti, y
 shezt mil dalko od Praga.

Matusalem war neunhundert neun
 und sechzig Jahr alt, Matuzalem bil je
 ztar devet zto sheztdefzet, y devet lét.

Noe bauete an dem Schiffsten hun-
 dert Jahre, welcher drehhundert Ellen lang,
 fünfzig breit, und dreßig hoch war. Noe
 delal je barku zto lét, koja bilaje du-

ga tri zto laktov, petdeszet shiroka, y trideszet viszoka.

Es waren in der Kirche zehn Knaben, fünfzehn Weiber, und zwanzig alte Weiber. Vu Cziruvi bilo je deszet dechakev, petnajt sén, y dvadeszet bâb.

Die übrigen als: ein, jeden; zwey, dva; drey, tri; vier, chetiri; werden mit dem Hauptworte übereingestimmt, und stehen in jener Endung, welche die Frage erfordert, oder auch in der zweyten mit dem Vorworte unter, zmed; z. B. Ein Soldat, oder einer unter den Soldaten, jeden szoldat, oder jeden zmed szoldatov; zwey, drey, vier Soldaten, dva, tri, chetiri szoldati, oder zmed dveh, treh, chetireh szoldatov.

4te Regel: Die Beiwörter in der zweyten Vergleichungsstaffel fodern die zweyte Endung mit dem Vorworte von, od; als: Du bist stärker als Samson, tiszi jakshi od Szamszona; oder wie es im deutschen lautet: tiszi jakshi kak Szamszon.

In der dritten Vergleichungsstaffel aber jene Beiwörter, die eine Theilung bedeuten, fodern die Vorwörter unter, med; zwischen, zmed; mit ihrer Endung, als: Salomon war der weiseste unter allen Weltweisen, Szalamon bil je naj mudreshi med vszemi Mudroznanczi.

In Ansehung der dritten Endung.

1te Regel: Auf die Frage wem, komu, kojoj? folget die dritte Endung desjenigen Hauptwortes, zu dessen Nutzen, oder Schaden etwas geschieht. Z. B. Ich habe dir, und deinem ganzen Hause viel gut gethan, jazem tebi, y tvojoj czeloj hisi vnogo dobra vchinil. Sieh deinen Kindern kein böses Beispiel, nedaj tvojoj detczi zlocheztu peldu.

2te Regel: Die eigenen Namen der Länd- der, Städte, Dörfer, und anderer Der- ter, welche etwas in sich fassen können, fodern auf die Frage wo? gde? in der einfachen Zahl mit dem Vorworte in, vu, die dritte Endung, in der vielfachen Zahl die zwente Endung des zweyten, oder dritten Ausganges, als:

Ich bin in Agram, mein Bruder aber in Ungarn auferzogen. Jazem vu Zagrebu, moj pako brat vu Vugerzkoj zemlyi odhranyen.

In der Küche hat es angefangen zu brennen. Vu kuhinyi je pochelo goreti. In vielen Dörtern ist die Hungersnoth. Vu vnogeh meztah je glad

3te Regel: Wenn eine Bewegung, oder eine Nähe eines Ortes angedelget wird, so folget auf die Frage wohin? kam? die dritte Endung des Ortes mit den Vor-
eine

wörtern zu, k; entgegen, wieder, proti, naproti, szuproti; die zweyte aber mit dem Vorworte bis, do, als:

Er ist zu seinem Aeltern gegangen. Odishel je k - szvojem ztareshem. Gegen der Brücke ist es am schönsten zu fahren. Proti naproti moztufze je naj lepshe voziti. Ich bin bis ans Thor gekommen. Do vrat szem doshel.

4te Regel: Die Beiwörter, welche eine Fähigkeit, Surtigkeit bedeuten, fodern die dritte Endung mit dem Vorworte zu, k, dergleichen sind: tauglich, untauglich, prikladen, neprikladen; geschickt, prilichen, zpreten; faul, len; schnell, berz; bereit, pripraven; fertig, gotov: als:

Dieser Mensch ist zu jeder Arbeit geschickt. Ov chlovek je prikladen k-vfzakomu poszlu. Du bist sehr faul zur Arbeit. Tifzi jako len k-delu.

Anmerk. Einige derley Beiwörter nehmen auch die vierte Endung an, mit den Vorwörtern zu, za, oder na, als:

Dieses Pferd ist faul im reiten. Ov kony je len za jahanye. Die Weiber sind zum Tanzen allzeit bereit. Seneszu vfzigdar gotove za tanecz. Zur Bosheit bereit. Gotov, nagnyen na hmanyochu.

In Ansehung der vierten Endung.

1te Regel: Auf die Frage wen? koga?
was? kaj? stehet die vierte Endung 3.
B. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst,
lyubi blisnyega, kakti szamoga tebe.

1. Anmerk. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechts, die eine leblose Sache bedeuten, und zur zweyten Abänderungsart gehören, haben in der vierten Endung den Ausgang mit der ersten gleich, als:

Der Sturmwind hat das Dach heruntergeworfen, viher je krov, oder krova dole hitil. Die Kinder, welche ihre Aeltern ehren, bekommen den Segen Gottes. Detcza, koja szvoje ztareshe postuju, dobe blagoszlov Bosji. Wir müssen die Antwort abwarten. Moramo chakati odgovor, oder odgovora. Er hat mir meine Mühe gut bezahlt. On je meni moj trud, oder mojega truda dobro naplatil.

2. Anmerk. Es pflegt man sehr oft auf die Frage: wenn, was, koga, kaj? sich der zweyten Endung zu bedienen, meistens, wenn das Hauptwort des weiblichen, oder ungewissen Geschlechtes ist, es sey selbes in der einfachen, oder vielfachen Zahl, als:

Haben sie nicht mein Weib gesehen?
 Neszu videli moje sene, oder moju senu?
 Ich kann mein Kind nirgends finden. Mo-
 jega deteta, oder moje dete nigde nemo-
 rem najti. Er hat kein Glück im Spielen.
 Nèma szreche, oder szrechu vu igri.

2te Regel: Auf die Frage: wie theuer,
 za kuliko? stehen die Hauptwörter, wel-
 che den Preis anzeigen, mit dem Vors-
 worte: um, für, za, po, in der vier-
 ten Endung, als:

Ich habe ein Haus um zwey tausend
 Gulden gekauft. Kupilzem hisu za dva
 jezera ranyichkov. Er hat die Uhr um vier
 Thaler verkauft. Prodalje vuriczu za che-
 tiri skude. Um zwey Groschen hat er Eys-
 er gebracht. Donezel je jajecz za dva
 grosha.

Anmerk. Diese Hauptwörter, wenn sie kommen
 mit den Grundzahlen von fünf, pet, anzes-
 fangen, stehen in der zweyten Endung, als:

Ich habe den Mantel um zehen Du-
 katen gekauft, kupilzem kepenyek za
 deszet czekinov. Er hat sein Haus um
 vierzig Tausend verkauft, prodalje hisu za
 cheterdeszet jezer.

3te Regel: Die Tage der Woche werden
 auf die Frage, wann, kada, mit dem
 Vor.

Vorworte in, vu, des weiblichen in die vierte, des männlichen Geschlechtes in die erste Endung, gesetzt. 3. B. Sonntags, vu Nedelyu, Montags, vu Ponedelyek, Dienstags, vu Tork, Mittwoch, v-Szredu, Donnerstags, vu Cetertek, Frentags, vu Petek, Samstag, vu Szobotu.

Anmerk. Werden aber mehrere Tage der Woche verstanden, so wird das Vorwort an, po, mit seiner Endung gebraucht, als:

An Sonn- und Feiertagen muß man die heilige Messe hören. Po Nedelyah, y Szvetkeh morafze szveta Mesha po szluhnuti. Am Frey- und Samstagen sollst du kein Fleisch essen. Po Petkeh, y Szobotah mefza nejech.

4te Regel: Die Hauptwörter, welche eine Zeit bedeuten, stehen auf die Frage wie lang? kak dugo? oder wann? kada? in der vierten Endung, als:

Er war eine, anderthalb Stunde bei mir. On bil je primeni jednu, poldruguvuru. Im ganzen vorigen Winter hat er nichts gelernt. Czelu lanyzku zimu nikajze ne navchil:

5te Anmerk. Diese Regel wird nur beobachtet bei den Hauptwörtern des weiblichen Geschlech-

tes, und dieß zwar nur mit den ersten vier Grundzahlen, als: eine Stunde, jednu vuru; zwey, drey, vier Stunden, dve, tri, chetiri vure. Weiter von fünf, pet, angefangen, stehen solche Hauptwörter in der zweyten Endung der vielfachen Zahl, als fünf, sechs oc. Stunden; pet shest &c. vür.

2. Anmerk. Die Hauptwörter des männlichen, und ungewissen Geschlechtes stehen mit der ersten Grundzahl in der ersten Endung, als: Eine Woche, ein Monat, ein Jahr war ich in Wien. Jeden tieden, jeden meszecz, jedno leto bilzem vu Bechu. Mit weiteren drey Grundzahlen stehen sie in der zweyten Endung der einfachen Zahl, als: Zwey Wochen, drey Monate, vier Jahre, dva tiedna, tri meszecz, chetiri leta. Mit den von fünf, pet, angefangen, stehen in der zweyten Endung der vielfachen Zahl, als: Fünf, sechs oc. Wochen, Monate, Jahre, pet, shezt &c. tiednov, meszecz, let. &c.

5te Regel: Die nämlichen Hauptwörter, welche Zeit, Weite, oder Entfernung andeuten, auf die Frage: wie weit? kak dalko? folgen in allen der 4ten Regel.

6te Regel: Die Namen der Städte, Dörfer, Länder, auch andere gemeine Hauptwörter, die etwas in sich fassen können, stehen auf die Frage: wohin? kam? mit dem Bortworte in, vu; oder

wodurch? kud? mit dem Vorworte durch,
chez; in der vierten Endung, als:

Er ist durch, oder über Wien nach
Prag abgereist, on je chez Bech vu Prag
odishel. Der Kellner gehet alltäglich in
den Keller durch das Zimmer. Pivnichar
ide vszaki dan vu pivniczu chez hisu.

Anmerk. Bei dem Vorworte in, vu, wird das
u oft weggelassen. Z. B. Er gieng in die Kir-
che, preshel je v-Czirkvu; in dem Kas-
ten ist eine Maus, v-ormaru je mish. Bei
dem Worte: Haus, hisa, wenn man ins
Haus gehet, sagt man: er gieng ins Haus,
preshel je vu hisu. Gehet man aber nach
Hause, so sagt man: ide domom, und nicht
vu hisu.

In Ansehung der sechsten Endung.

Die Regel: Die Hauptwörter, die eine
Gesellschaft, oder eine Art und Weise,
desgleichen ein Werkzeug, mittelst wel-
chem etwas geschieht, anzeigen, stehen
auf die Frage: womit? z-kem? wie?
kak? mit dem Vorworte: mit, z, in
der sechsten Endung, als:

Mit dem Messer schneiden, z-nosem
rezati. Mit dem Stricke gebunden, z-vu-
sem zvezan. Mit meinem Bruder komme
ich

ich zu dir, z-mojem bratom dojdem k-tebi.
Die Ungarn erwarten mit großer Freude
die Ankunft des Königs, Vugri chakaju
z-velikem veszeljem dosheztek Kralya.

1. Anmerk. Es werden auch derley sechste Endungen ohne z gesetzt, besonders wenn das Hauptwort mit z, sz, oder s, ja zuweilen auch mit einem Selbstlauter anfängt. Z. B. Auf diese Weise ist der Frieden geschlossen worden, ovem nachinom je mir vchinyen. Er füttert seine Pferde mit Haber, on hrani szvoje konye zobjum. Die Hunnen haben sich bey Ulm, mit dem Säbel durch die Feinde durchgehauen, Huszariszufzi pri Ulmi szablyum put chez nepriatele napravili.

2. Anmerk. Bei dem Worte: vstem, pflegt man zu dem Vorworte z, ein e zusehen, und sodann wird zusammen geschrieben. Z. B. Mit aller Freude, zevstem veszeljem, oder auch ohne e, z-vstem. Mit allem Fleiße, zevstum marlyivoztjum, oder: v-stzum.

3. Anmerk. Ist wird ein Hauptwort in die sechste Endung gesetzt, ohne daß man die Ursach davon geben kann; es kann aber solches Hauptwort in jener Endung, wie im Deutschen stehen. Z. B. Es ist rühmlich, ein Mitglied einer gelehrten Gesellschaft zu seyn, glasovito je biti kotrigom, oder kotrig jednoga

vuchenoga drustva. Er nennet mich seinen
Freund, oziyame priatelom, oder priatela.

§. III.

Von der Fügung der Fürwörter.

1te Regel: Die zueignenden, anzeigenden und uneigentlichen Fürwörter, als welche den Betwörtern gleichen, stehen mit ihrem Hauptworte in einerlei Geschlechte, Zahl und Endung. Z. B. Meine Mutter hat jenes Kind auferzogen, moja Mati je ono dete odhranila.

2te Regel: Die beziehenden Fürwörter nehmen zwar das Geschlecht, und die Zahl des Hauptwortes an, aber nicht allzeit die Endung. Z. B. Hier ist die Flinte, mit welcher ich den Haasen erlegte, ovo je puska, z-kojum ja zajcza ztre-lilzem.

1. Anmerk. Wenn bey den Fürwörtern nichts verstanden wird, so setzet man in das ungewisse Geschlecht, z. B. Das ist nicht schön, to nè lépo. Das, was wir gestern gesehen haben, ono, kajzmo vchera videli. Hier kömmt also jenes: was, kaj, allzeit, das. koje aber nur, wenn ein Hauptwort des ungewissen Geschlechtes vorhergeheth.

2. Anmerk. Wenn mehrere Hauptwörter verstanden werden, so stimmen die beziehenden Fürwörter mit dem nächsten Hauptworte überein, oder werden wie die Beiwörter in die vielfache Zahl gesetzt.

Von den Fürwörtern insbesondere.

1te Regel: Die persönlichen Fürwörter stehen vor dem Zeitworte, welches sie regieren, als: Ich bin dein Freund, jażem tvoj priatel. Du hast recht gehabt, tiżi prav imal. Er ist mein Bruder, on je moj brat. Ihr seyd unser alter Bekannte, vizte nash ztari znaneez.

Anmerk. Um des Nachdruckes willen wird den persönlichen Fürwörtern oft das Beiwort: selbst, szam, szama, szamo, beigesezt. Z. B. Ich habe es selbst gesehen, jażem szam videl. Ihr arbeitet selbst, vi szami delate.

2te Regel: Bei einer Rede, die Fragweise geschieht, wird das persönliche Fürwort hinter dem Zeitworte, oder wenn ein Hilfswort dabet ist, inzwischen gesezt, als:

Habe ich nicht recht gesagt? neszemli ja prav rekel? Gebährt sie noch Kinder? rodili ona josche detczu?

Bauet er noch das Haus, zidyeli on josche hisu? Was werden sie sagen, wenn sie uns
 hier

hier erblicken? kaj reku one, ako nafz
ovde zapaze.

3te Regel: Die persönlichen Fürwörter
werden sehr oft in der dritten und vier-
ten Endung verkürzt, wie es bereits bey
ihren Abänderungen gesagt worden, als:

Verkaufe mir dieses Haus, prodajmi
tu hisu. Ich schreibe es dir gerne, wenn
ich nur Gelegenheit hätte, jabiti rad
piszal, dabi szamo priliku imal. Ich will
ihr gut zahlen, weil ich sie gut kenne, ja-
chujoj platiti, ar ju dobro poznam.

1. Anmerk. Viele Sprachverständige sind der
Meinung, und ist sogar zur Regel gemacht
worden, daß die persönlichen Fürwörter in der
dritten und vierten Endung allzeit die gleiche
Person haben sollen, nämlich: ich mich, du
dich, er sich, ja mene, ti tebe, ou szebe
&c. Das szebi, szebe, aber nur allein bei
der dritten Person zu setzen sey. Es ist gewiß,
daß es sich in gewissen Umständen auch in der
kroatischen Sprache gar schicklich thun lässe, bes-
onders wo das selbst, szam, szama, szamo
entweder ausdrücklich dabey stehet, oder doch
verstanden wird, wie z. B. Dies schreibe du
dir selbst zu, ovo ti szamomu tebi pripis-
shi; ich beschuldige mich selbst, ja mene sza-
moga krivim &c. Hingegen, wo das selbst,
szam, nicht da stehet, oder wo das Fürwort

ver-

verkürzt wird, da läßt sich das szebi, szebe, oder szi, sze, viel besser anwenden, wie z. B. Haltet euch wohl Brüder! dersetesze bra-tja dobro! ich habe mich geschnitten, jazem-sze porezal; nehme du dir bevor ich will mir hernach nehmen, vze miszi ti predi, ja-chufzi potlam vzeti.

2. Anmerk. Wenn zwey persönliche Fürwörter von verschiedener Person in einer Rede vorkommen, so ist besser, daß die dritte Endung ganz gesehet werde. Z. B. Schicket ihn zu mir, k-meniga poshlite. Ich werde dich ihm übergeben, jate nyemu predam.

4te Regel: Wenn zwischen zwey persönlichen Fürwörtern in der ersten Endung ein beziehendes Fürwort stehet, so wird das letzte ausgelassen, wo im Deutschen sonst beide stehen, als:

Ich, der ich euch so viel gutes gethan habe, ja, koiszem vam tuliko dobra vehi-nil. Wir, die wir Christen sind, mi ko-jiszmo kerscheniki. Du, der du mich kennest, ti, koime poznash.

5te Regel: Wenn ein persönliches Fürwort zwey Zeitwörter regieret, so wird es bei dem letzten ausgelassen, als:

Ich habe weder was gehöret, noch gesehen, nitizem kaj chul, niti videl. Er hat gestern stark gehustet, aber heute hustet er nicht mehr, vchera je jako kash-lyal,

lyal, ali denesz vech nekashlya. Sie weiß es, daß ihr dieß schadet, aber sie achtet es dennoch nicht, ona zna, da nyoj to skodi, ali vendar nemara.

6te Regel: Die erste Person fodert die zueignenden Fürwörter: mein, meine; mein, moj, moja, moje; unser, unsere, unser, nash, nasha, nashe: Die zweite: dein, deine, dein, tvoj, tvoja, tvoje; euer, euere, euer; vash, vasha, vashe: Die dritte: sein, seine, sein, szvoj, szvoja, szvoje, als:

Ich thue meine Schuldigkeit, thue du deine, er soll seine thun. Ja chinim moju dusnozt, chini ti tvoju, naj chini on szvoju. Sehen wir auf unsere Fehler, sehet ihr auf euere, sie sollen auf ihrige sehen, poglejmo mi na nashe pomenyke, glejte vi na vashe, naj oni glede na szvoje.

Anmerk. Anstatt szebi, szebe, braucht man bisweilen in allen Endungen, nur die erste ausgenommen, das: nyega, nyu, nyemu, nyoj &c. Anstatt szvoj, szvoja, szvoje, aber bey dem männlichen, und ungewissen Geschlechte, nyegov, nyegova, nyegovo, nyihov, nyihova, nyihovo; dieses letzte wird auch gebraucht, wenn es sich auf eine Person bezieht, gegen welcher man mit

Achtung redet. Bei den weiblichen Geschlechte aber das nyein, nyeina, nyeino. Wie diese zu gebrauchen sind, hat man theils bei ihren Abänderungen angezeigt, und ein mehreres wird man aus folgenden Regeln abnehmen können.

7te Regel: Das szebi, szvoj, braucht man, wenn sich dieselben auf die erste Endung der dritten Person beziehen, als:

Er klauhet sich aus schönere Aepfel. On zbira szebi lepshe jabuke. Auch vernunftlose Thiere lieben ihre Jungen. Neme takaj ztvvari lyube szvoje mlade.

Anmerk. Wenn nach der ersten Endung der dritten Person ein Bindewort folgt, so braucht man die oben gesagten: nyega, nyegov, nyihov, nyein &c. 3. B. Der Kaiser und seine Tochter, Czeszar, y nyegova kchi; Der Feldherr und seine ia se e Krieger, Glavat vojzke, y nyegovi gyegyerni vojniki. Ist aber vor dem Bindeworte die erste Endung mit einer andern Endung, und das Fürwort bezieht sich auf die n'mliche erste Endung, so brauchet man das szebi, szvoj, wie auch, wenn vor dem Bindeworte schon ein szebi, szvoj, steht. 3. B. Der Sünder danket weder auf Gott, noch auf seine Seele Greshnik nemiszli na Boga, niti na Dushu szvoju;

Er hat sich und seiner Familie Ehre gemacht, vchinil je szebi, y rodu szvojemu glasz.
8te Regel: Ist die erste Endung der ersten, oder der zwenten Person, und das Fürwort beziehet sich auf eine andere Endung, so braucht man auch das szebe, szvoj, als: Ich bezahle jedem das Seinige, ja placham vszakomu szvoje. Stieb jedem seine Sache, daj vszakomu szvoje.

Anmerk. Dieses ist nur zu verstehen von einer Zusammensetzung oder Rede, dann in zwoen braucht man schon das nyegov, nyega, nyihov &c. **Z. B.** Wenn der Herr noch kraut ist, so will ich ihn noch heute besuchen, ako je Gozpon josche betesen, tak hochuga josh denesz pohoditi. Als er noch in Ugram war, habe ich bei ihm, und in seinem Hause viel Gutes genossen, doklam je josh vu Zagrebu bil, jazem pri nyem, y vu hisi nyegovi dozta dobra vsil.

9te Regel: Ist die erste Endung der dritten Person, und das nyega, nyegov &c. Als:

David schlug dem Goliath mit seinem (des Goliaths) Schwerte den Kopf ab. David je Goliatu z-nyegvem mehom glavu odzeker. Das nämliche that auch Judith dem Holofernes in seinem Zelte, und seinem Dolche, Ovo izto vchinila je Judit
 Ho.

Holoferneshu vu nyegvom shatoru, y z-
nyegvem hangyarom.

10te Regel: Stehen in zweien Reden zwei
erste Endungen der dritten Person, und
das Fürwort beziehet sich auf die erste
Endung jenes Redesazes, worinn das-
selbe stehet, so braucht das: szvoj, als:

Der Vater ermahnete den Sohn, daß
er auf seine (des Sohnes) Bücher, und
seine Lehre besser Acht habe. Otecz opo-
menul je szina, dasze za szvoje Knige, y
szvoj navuk bolye zkerbi.

Beziehet sich aber das Fürwort auf die
erste Endung des andern Redesazes, so
braucht man das: nyega, nyegov &c. Als:

Der Schüler fürchtet sich, daß der Leh-
rer sein Verbrechen nicht erfahre, bojilze
vuchenik, da navuchitel nezezna krivnyu
nyegovu. Der Hirt sah nicht, daß der
Wolf unter seine Heerde kam. Paztir ni
videl, da je vuk med nyegvu chredu
doshel.

§. IV.

Fügung des Zeitwortes, und Mittelwortes.

In Ansehung der ersten Endung.

1te Regel: Jedes persönliche Zeitwort for-
dert die erste Endung, welches entweder

Da

aus

ausdrücklich in der Rede stehet, oder doch verstanden wird, und mit diesem in der Zahl, und Person übereinstimmt, wie schon gesagt worden.

2te Regel: Wenn mehrere erste Endungen der dritten Person in der Rede vorkommen, so kömmt das Zeitwort in die vielfache Zahl, als:

Der Tod, das Gericht, die Hölle, und das Himmelreich müssen uns stets im Gedanken seyn. Szmert, szud, pekcl, y Kralyetzvo nebezko moraju nam vzevdily na pameti biti.

Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist sind drey göttliche Personen. Bog Otecz, Bog Szin, Bog Duh szveti jczu tri Bosanzke pershone.

3te Regel: Sind mehrere erste Endungen von verschiedenen Personen, so muß das Zeitwort mit der vornehmsten übereinstimmen, als:

Ich und dein Vater haben dich gesucht, ja y tvoj Otecz izkalizmo tebe. Ihr und euer Hausgesind seyd nichts nutz. Vi, y vasha drusina nikaj nevalyate. Ich, mein Weib, das Kind, und die Diagd, waren zu gleicher Zeit fant, ja, moja sena, dete, y szluskinya bilizmo jedno vreme betesni.

In Ansehung der zweyten Endung.

Item Die zweyte Endung fodern allzeit folgende Zeitwörter.

Dersatifze. 3. B. Halte dich an die Wand, dersifze ztene. Führe dich standesmäßig auf, dersifze tvojega reda.

Dobavlatifze. 3. B. Ich habe mir im Spital die Krätze zugezogen, dobavilszemfze vu Spitalu szraba.

Chuvatifze. 3. B. Hütet euch von der Sünde und bösen Gesellen, chuvajtesze greha, y zleh pajdashev.

Mentuvati. 3. B. Ich habe den Vater und die Mutter verloren, mentuvalszemfze Otcza, y Matere.

Oztavitifze. 3. B. Er wird das Spielen nie machen, onfze igre nigdar neoztavi.

Potrebuvati, nepotrebuvati. Ich brauche, oder brauche keine Hilfe nicht, potrebujem, ali nepotrebujem nyegve pomochi.

Prijetifze. 3. B. Er hat angefangen zu sauffen, prijelsze je pijanchuvanya.

Vsivatifze. 3. B. Ich habe einmal lustige Sagen genossen, Jaszemfze negda vsil veszeleh dnevov.

stens folgende Zeitwörter fordern ebenfalls die zweyte Endung, werden aber auch mit andern Endungen gebraucht: als:

Bojatisze. 3. B. Ich fürchte mein Weib, boimfze sene. Man sagt auch: Ich bin wegen den Weib in Sorgen, boimfze za senu.

Chakati. 3. B. Ich warte auf die Arbeiter. Chakam tesakov, oder na tesake.

Profziti. 3. B. Ich bitte um Wein, und Wasser, profzim vina, y vodè, oder za vino, y vodu, und auch: vino, y vodu.

Oszloboditi. Er hat mich von der Strafe befrehet, oszlobodilme je kastige. Er hat mich vom Tode gerettet, oszlobodilme je od szmertì.

Vuchitisze, navchitisze. 3. B. Ich lerne die Predigt, vuchimsze prodechtva. Ich lerne die kroatische Sprache, vuchimsze Horvatzkoga jezika.

Zafzitisze. 3. B. Sättige dich an dem Blute, zafzitisze kervi. Man kann auch sagen: Mit seinem Blute hat er sich gesättiget, z-nyegvum kervjumfze je zafziti.

stens Bleibt es Zeitwörter, welche allzeit die zweyte Endung mit od, oder iz, fu-

fodern. Mit od, stehen die Zeitwörter, welche das Vernehmen, Abwenden, Abhalten, Erhalten, Lernen, Kaufen, Abtragen, Abschaffen, Fodern, Nachreden, Zehlen, und Bringen bedeuten, und mit dem Vorworte od, zusammengesetzt werden, als:

Von jemanden etwas hören, vernehmen, od koga kaj chuti, razmeti. Einen vom schlechten Anschlag abhalten, abwenden, odvernuti koga od zla nakanyenya. Ein böses Mensch vom Hause abschaffen, kmanyu szluskinyu od hise odpraviti.

Die zwente Endung mit iz, fodern die Zeitwörter, welche eine Erinnerung oder Vergessenheit, Auslachen, Spotten bedeuten, desgleichen auch die vom Vorworte iz, zusammengesetzten Zeitwörter, als:

Erinnere dich meiner, zpomenisze iz mene. Einen jeden auslachen, iz vszako-ga zeszmehavatisze. Die Kinder aus dem Hause jagen, iztirati detczu iz hise.

4tes: Siebt es unpersönliche Zeitwörter, welche die zwente Endung der Sache: und die dritte der Person fodern: ais,

Den Soldaten ist das Brod ausgegangen, Szoldatom je kruha zmenkalo. Die Hilfe Gottes ist uns nöthig, nam je potrebno pomochi Bosje. 5tes:

stens: Das Hilfszeitwort: bin, je-
szem, wenn es eine Meinung, Neigung,
Lob, oder Tadel bedeutet, fodert die zwey-
te Endung ohne Vorwort, als:

Dieser Mensch hat ein gutes Herz,
ov chlovek je dobroga Szerdcza. Er hat
mehr Glück, als Verstand, je vekshe szrc-
che, kak pameti.

In Ansehung der dritten Endung.

Alle Zeitwörter ohne Ausnahme fo-
dern die dritte Endung auf die Frage: wem?
komu? als:

Dieses nützet mir, dir aber schadet es,
to meni hafzni, tebi pako skodi. Man
darf sich der Obrigkeit nicht widersetzen,
nisze szmeti Poglavarom szuprotztaviti.
Vertraue niemanden deine Geheimnisse,
zkrovnozti tvoje nikomu nezaujaj.

In Ansehung der vierten Endung.

stens: Alle thätige oder wirkende Zeit-
wörter fodern auf die Frage: wenn, was?
koga? kaj die vierte Endung ohne Vor-
wort, wie es schon oben bei den Haupt-
wörtern erwähnt worden.

stens Giebt es viele Zeitwörter, wel-
che die vierte Endung mit den Vorwörtern:
za, vu, na, annehmen, als:

Ich muß für die Kinder sorgen, moram za deczu zkerbeti. Ich kann mich verlassen auf mein Weib, moremsze zau-fati vu moju senu. Gute Anführung wird die zur Ehre gereichen, dobro dersanye bude tebi na diku.

3iens Einige Zeitwörter nehmen zwei vierte Endungen an, eine ohne Borwort, die andere aber mit besagten Borwörtern, als:

Ich gebe dir meine Tochter zum Weibe, damti kcher moju za senu. Der Richter hat den Dieb in das Gefängniß gesetzt, Szudecz poztavil je tata vu vuzu. Er hat die Schuld auf das Weib gelegt, hitil je krivnyu na senu.

In Ansehung der sechsten Endung.

1iens: Viele thätige Zeitwörter fodern auf die Frage: womit, z-kem? wie, kak? die sechste Endung. Bei solchen Zeitwörtern gleichen die deutschen Ausdrücke meistens gänzlich den croatischen, als:

Jemanden mit Wasser begießen, polejati koga z-vodum. Mit Hilfe Gottes kann man alles thun, z-miloschum Bosjum more chlovek vsze vchiniti.

2iens: Andere fodern auf die Frage: wo, gde? eine sechste Endung mit den
 Bor-

Vorwörtern: zwischen, med; unter, pod; vor, pred; und diese gleichen auch der Frage nach den deutschen Ausdrücken, als:

Ich bin unter euch gestanden, jazem med vami ztal. Ein Hauptmann hat hundert Soldaten unter seiner Gewalt, Ztotnik iliti Kapitan ima zto vojnikov pod szvojum oblaztjum. Glückselig war der Mensch, vor der begangenen Sünde, szrechen bil je chlovek pred vchinyenem grehom.

Einige Regeln von der unbestimmten Art.

1tens: Wenn zwey Zeitwörter in der Rede zusammen kommen, so stehet jenes, bei welchem man sich fragt, was? kaj? in der unbestimmten Art. Z. B. Ich will arbeiten, oder ausrasten, ja hochu delati, ali pochivati.

2tens: In der vergangenen Zeit wird oft das Wörtchen: beshe, welches so viel bedeutet, als: hätte sollen vorgefetzt, es kann nach dem Deutschen gleich ausgedrückt werden. Z. B. Ihr hättet sollen Ruhe gehen, beshe vam mira dati, oder bi bili morali vi mira dati.

Dieses beshe fodert allzeit, daß die wirkende Person in die dritte Endung kömmt.

3tens:

3tens : Auf die Frage : wie? kak?
 kömmt das Zeitwort in das Vertretungs-
 wort. Z. B. Er ist sitzend eingeschlafen,
 on je szedech zazpal.

4tens : In das Lagemwort gehet das Zeit-
 wort, wenn das andere Zeitwort eine Be-
 wegung bedeutet. Z. B. Ich gehe schlafen,
 ja idem zpat &c.

5tens : Das Mittelwort der thätigen
 Gattung wird wegen der Kürze, und auch
 nicht selten wegen der Zierlichkeit selbst in
 der kroatischen Sprache gebraucht, wenn
 das : welcher, welche, welches, koj, koja,
 koje, oder ein Bindewort : da, als, und
 nachdem, kada, y poklam, ausgelassen
 wird. Z. B. Hüte dich vor einem Schmeich-
 ler, der alles lobet, chuvajsze prilizavcza,
 anstatt : koi vze hvali, vze hvalechega.
 Ich kam zu ihm als er schlief, doshelszem
 k-nyemu, anstatt : kada je zpal, zpe-
 chemu.

Auf eben diese Weise wird das Mittel-
 wort der leidenden Gattung in der vergan-
 genen Zeit gebraucht. Z. B. Ich erhielt den
 Brief, den du mir geschrieben hast, prijel-
 szem lizta. anstatt : kojegalzi ti meni pi-
 szal, od tebe meni piszanoga. Die Fein-
 de, nachdem sie die Stadt zerstöret haben,
 zogen davon, nepriateli, anstatt : poklam-
 szu

szu varash porushili, po porushenom va-
rashu odishliszu.

S. VI.

Fügung des Vorwortes.

Itens: Die Vorwörter müssen nicht im-
mer unmittelbar vor ihren Nennwörtern ste-
hen. Z. B. Ich war in meines Bruders
Garten, bilzem na mojega brata vertu,
oder bilzem na vertu brata.

Itens: Einige werden bisweilen wie
die Nebenwörter gebraucht: dergleichen
sind:

Nabe, blizu. Der Feind ist nahe, ne-
priatel je blizu.

Herum, okolu. Er ist herum gegangen,
okolu je hodil.

Vorbei, mimo. Er ist vorbei gegangen:
prèshel je mimo.

Dabet, poleg. Er war dabet, bil je poleg.

Hinüber, prek. Er ist hinüber gesprun-
gen, prek je zkochil.

Wider, proti, szuproti. Er hat sich wider-
setzt, onsze je proti, szuproti po-
ztavil.

Entgegen, naproti. Er stund mir entgegen,
ztalmi je naproti.

Dies=

Dieffelts, z-ove ztrani. Jenseits, z-one ztrani. Dieffelts, jenseits ist der Feind, z-ove ztrani, z-one ztrani je nepriatel.

zrens: Einige Vorwörter werden nach Erforderung mit einem Nenn- oder Zeitworte verbunden, und machen ein zusammengefügtes Wort aus, solche sind;

Zu, do, pri; aus, iz; an, na; über, nad; um, ob; von, od; durch, po; unter, pod; ausser, raz; in, vu, v; für, za; mit, z-; 3. B.

Zugießen, dolevati, dolevanye. Ausführen, izpelyati. Ausgang, izhod. Anführen, napelyati. Der Wall, nalzip. Anschmieren, namazati. Ueberschreiben, nadpiszati. Ueberschrift, Nadpiszek. Abschneiden, obrezati. Umgang, obhajanye. Erziehen, odhraniti. Weiß machen, pobeliti. Das Kinn, podbradek. Ertragen, podnashati. Erzählen, pripovedati. Schwärzlich, prichern. Zerreißen, raztergati. Gespräch, razgovor. Vereheurathen, vdatifze. Erstickung, vdvlenye. Anünden, vusgati. Füllschuße, vupletki. Zurückbleiben, zaoztati. Das Gelübd, zagovor. Ausrede, zgovor. Aufwecken, prebuditi. Zu stark, prejak.

§. VII.

Fügung des Nebenwortes.

Die Zahl der Nebenwörter, und ihre Verschiedenheit hat man schon oben pag. 204. im zweyten Hauptstücke angezeigt, nur von einigen ist noch besonders zu merken

1. Die zeigenden Nebenwörter: Sieh! sieh da! nut! evo! eto! fodern bisweilen die erste, bisweilen die vierte, öfters die zweyte Endung. Z. B. Sieh! ich bin, nut! jazem, nut ovo mene. Sieh! da ist wieder Feuer, nut y pak ognya. Sehet schöne Weiber, nut lepeh sen. Da haben wir Hagel, evo tuche. Sehet dicke Eichbäume, ala, evo, eto debeleh hraztov.

2. Die Nebenwörter: was? kaj? nichts, nikaj; wieviel, kuliko; soviel, tuliko; genug, dozta; wenig, malo, pomalo; viel, vnogo; fodern die zweyte Endung. Z. B. Was gutes? kaj dobra? Nichts übles, nikaj zla. So viel Weingeiger als Häuser, tuliko czegarov, kuliko his. Viel Worte, wenig Wahrheiten, vnogo rechih, malo iztine.

3. Das Jeli, oder li, welches eigentlich soviel als ob, ob dem, bedeutet, wird beim Zweifeln, und Fragen gebraucht, und wird einem Worte nicht nur nach, sondern

dern auch mit demselben zusammengesetzt.
 z. B. Siehst du? vidishli ti? War er dort?
 Jeli bil on tam? Ich weiß nicht, ob ich
 heute zu Hause speise, neznam, bumli de-
 nez doma jel.

Anmerkungen

von dem Wörtchen Ne.

1tens: Das Wörtchen, nicht, nè, wird
 zuweilen einem Zeitworte, oder auch Nenn-
 worte vorgesetzt, und mit demselben ver-
 bunden. z. B. Ich glaube nicht, neveru-
 jem. Wandere dich nicht, nechudisze.
 Der Feind, nepriatel. Die Unruhe, nemir.

2tens: Wenn das nè, mit dem Hilfs-
 zeitworte in der gegenwärtigen, oder zukünf-
 tigen Zeit stehet, bekwmt es ein scharfes
 Tonzeichen, wie auch, wenn es allein ste-
 het. z. B. War ich nicht bei euch? ne-
 szemli pri vasz bil? Hast nicht meinen
 Bruder gesehen? nészzi videl brata moje-
 ga? Jetzt ist nicht möglich zu leben, vezda
 né moguche sivetí.

Viele schreiben, und sehr gut anstatt
 den scharfbezeichneten né, auch ni, als:
 Das ist nicht möglich, to ni moguche. Du
 warst nicht in der Kirche, ti nízzi bil vu
 Czirkvi.

Uebri

Uebrigens merke man noch hiebei, daß bei den Kroaten eine doppelte Verneinung statt habe, welches in der deutschen nicht gestattet wird. Z. B. Ich sehe nichts, ja nikaj nevidim. Er giebt uns nicht einmal zu essen, niti nam jezti neda.

§. VIII.

Fügung des Zwischenwortes.

Einige Zwischenwörter fodern gleich der deutschen Sprache gewisse Endungen, 1 tens: Ach, ah, nimmt bisweilen die zweite Endung an. Z. B. Ach ich armer, und elender Mensch, ah ja tusni, y nevolyni Chlovek. Ach verlassenes Weib, ah zaoztavlyene sene, oder zaoztavlyena sena.

2 tens: Wehe, jaj. wenn es ein Seufzen bedeutet, nimmt die erste Endung. Z. B. Wehe lieber Freund, jaj dragi priatel. Bei einer Drohung aber jedert die dritte Endung. Z. B. Wehe mir, jai meni; wehe euch, jaj vam.

§. IX.

Fügung des Bündewortes.

Itens: Die Bindenörter knüpfen gleiche Endungen der Hauptwörter, gleiche Arten

Arten und Zeiten der Zeitwörter zusammen. 3. B. Der Vater, und der Sohn, otecz, y szin. Joseph, und seine Brüder, Jozef, y nyegvi brati. Wo er frisst und trinkt, dort schläft er ein, gde je, y pi-je, ondi zazpi.

2 tens: Wenn viele Wörter durch und, y, verbunden werden, so wird das und, y, vor dem letzten nur gesetzt. 3. B. Er hat das Haus, Hausgeräth, und den Garten verkauft, prodal je hisu, pohistvo, y verta.

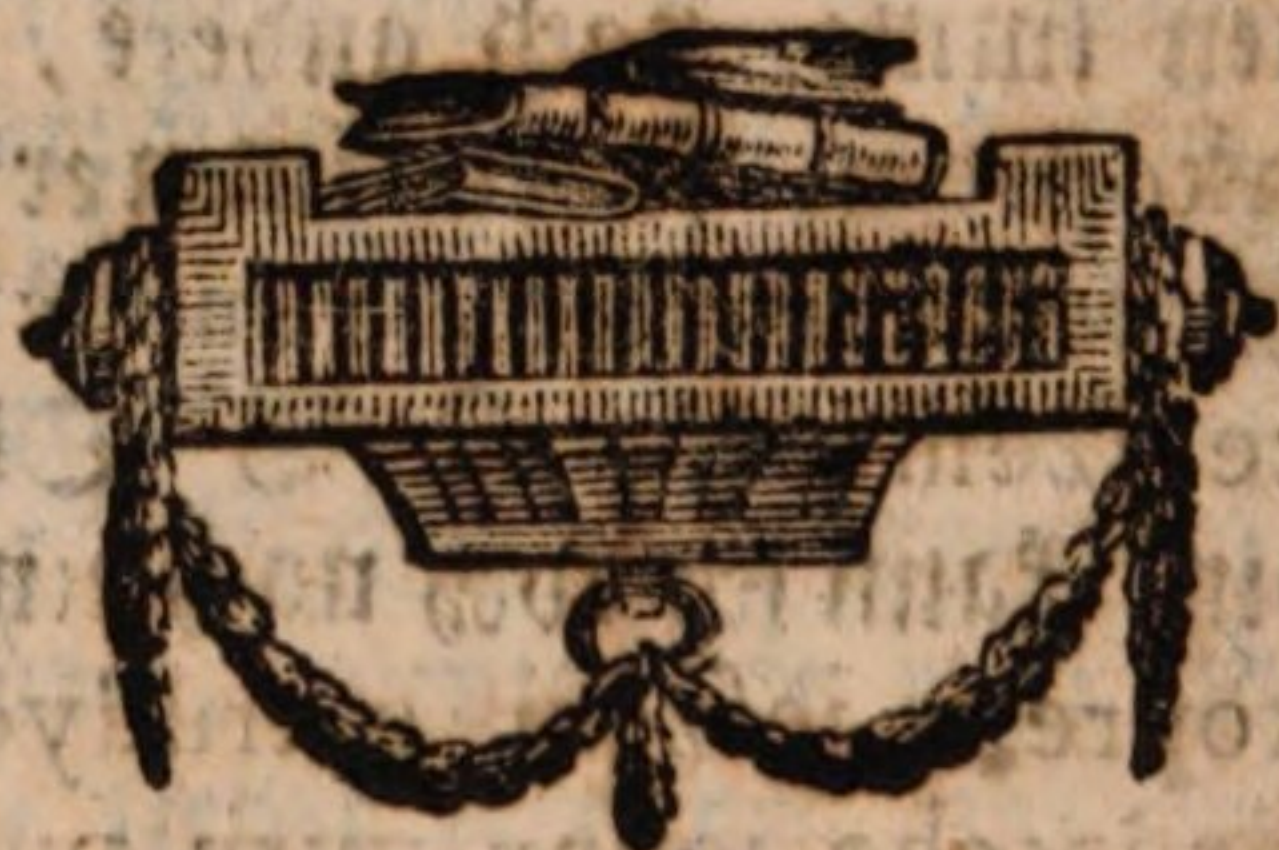
3 tens: Folgende Bindewörter stehen nicht allein, sondern, um deutlich zu reden, folgen ihnen immer noch andere, als: ob, obwohl, akoprem, fodert immer noch: so, doch, nichtsdestoweniger, vendar, nistar-menye, zevzem tem. 3. B. Obwohl ich ermüdet bin, kann ich doch noch eine Stund reisen, akoprem jezdem zatrudyen, morem vendar josche jednu vuru putuvati.

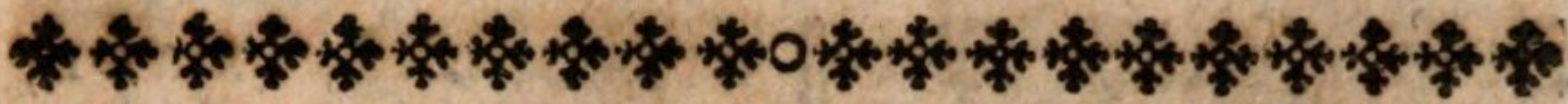
Auf nicht allein, oder nicht nur, niszamo; folget: sondern, sondern auch, nego y, nego takaj. 3. B. Nicht nur gelehrt, sondern auch fromm, niszamo vuchen, uego y pobosen.

Auf darum, zato; folget: weil, kajti; oder auf weil, kajti; folget: darum, zato. 3. B. Weil er gerecht ist, darum wird von allen geschätzt, kajti je praviche-chen,

chen, zato od vszeh prestimavaſze, oder
zato od vszeh prestimavaſze, kajti &c.

4tens: Einige werden wiederholt gese-
ſet, als: entweder ich, oder du, oder nies-
mand, ali ja, ali ti, ali nigdo. Weder
zu Hause, noch in der Schule, selbst in
der Kirche ist er ruhig. Niti je doma, ni-
ti vu skoli, dapache niti vu Czirkvi ni
miren.





Anhang

zur

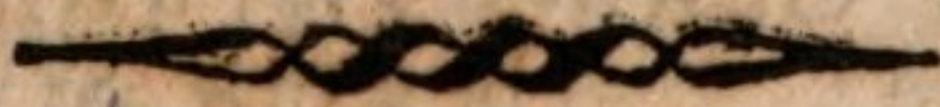
Kroatischen Sprachlehre.

Bestehend

in verschiedenen Uebungen

Wörterbüchlein

Auszug der nöthigen Wörter.



Von der Gottheit, und andern zum Gottesdienste gehörigen Dingen.

Od Bosanztva, y drugeh na szlusbu Bosju zpadajucheh dugovany.

Gott, Bog.		Gott heil. Geist,
Gott Vater, Bog, Otecz.		Bog Duh szvéti,
Gott Sohn, Bog, Szin.		Die heil. Dreyfaltigkeit, szvèto Trojztvo.

Drey göttliche Personen, tri Bosanzke pershone.	Er-schaffung, ztvor-jenye, und ztvar-janye.
Der wahre einige Gott, pravi jedi-ni Bog.	Erlösung, Odkuple-nye.
Der gütige ewige Gott, miloztivni vekivechni Bog.	Die Heiligung, Po-szvetchenye.
Der himmlische Vater, nebezki O-tecz.	Die Engel, Angel.
Der allmächtige Schöpfer, vszamo-guchi Ztvoritel.	Die Erz-Engel, Ar-kangeli.
Der Erlöser, Odku-pitel.	Die Heiligen, Szvet-czi.
Der Heiligmacher, Poszvetitel.	Die Auserwählten, Izebrani.
Die göttliche Natur, Bosanzka narava	Das ewige Leben, si-tek vekivechni.
Die menschliche Natur, chlovechanzka narava.	Der Himmel, Nebo.
Das Heiden Christi, Muka Kristushe-va.	Das Paradies, Pa-radisush.
Die Auferstehung, Gorezta,janye.	Die Hölle, Pekel.
	Das Fegfeuer, me-zto ochiztchava-vanya.
	Der Teufel, Vrag.
	Ein Gespenst, ztra-shilo.
	Ein Christ, Kersche-nik.
	Ein Jud, Sidov.
	Ein Türk, Turchin.
	Ein

Der Heyde, Pogannin.

Ein Gottesläugner, Bogotajnik.

Ein Gotteslästerer, blaznik.

Ein Göze, Bolvan, oder krivi Bog.

Ein Heuchler, zka-zlivecz.

Ein Ketzer, Krivo-vernik.

Die Bibel, oder heilige Schrift, Szveto Piszmo.

Evangelium, Evangelium.

Das alte, neue Testament, Ztari, novi Zakon.

Die zehen Gebote Gottes, deszet Zapovedi Bosje.

Vater unser, Otecz nash.

Der englische Gruß, Pozdravlenye Angelzko.

Das apostolische Glaubensbekennt-

niß, Veruvanye Apostolzko.

Die heiligen Sacramente, szvèti Sakramenti.

Die Taufe, Kerzt.

Die Firmung, Ber-manye.

Die Kommunion, Pricheztchanye.

Die Beicht, Zpoved.

Die letzte Delung, pozlednye mazanye, oder Krizmanye.

Die Priesterweihe, Szvèti Rød.

Die Ehe, Hisni Zakon,

Die Jungfrau Maria, Devicza Maria.

Die Apostel, Apostoli.

Die Seeligkeit, Zvelichenye.

Seel a werden, zvelichititze.

Die Kirche, Czirkva.

Das Chor, Korush.

Der

Der Altar, Oltar.	Predigen, prodeku- vati.
Die Orgel, Orgule.	Predigt anhören, Pro- dechtvo poszlu- shati.
Der Thurm, Turen.	Betten, moliti.
Die Glocke, zvon.	Beichten, zpoveda- tisze.
Die Uhr, vura.	Das heil. Abendmahl nehmen, priche- schatisze.
Das Kreuz, Kris.	Tausen, kerztiti.
Die Bethbank, kle- czalo.	Trauen, venchati, zakoniti.
Die Kanzel, prode- kalnicza.	Mess lesen, Mashu- szlusiti, oder ma- shuvati.
Der Beichtstuhl, zpo- vedalnicza.	Besver halten, Ve- cherniczu dersati.
Das Rauchfaß, Ka- dilnicza.	Läuten, zvoniti.
Weihkessel, Szvetil- nicza.	Begraben, pokapati.
Weihwasser, Szveta voda.	Leichenbegängniß, Zprevod.
Gottesacker, Czintor.	Das Grab, grob.
Die Gruft, Raka.	Sarg, Todentrube, Lész.
Das Bild, Kip.	Der Segen, Bla- goszlov.
Kreuzfir, Razpelo, Razpelje.	Orgel schlagen, or- gulati.
Wachlicht, dupler.	
Leuchter, Szvech- nyak.	
In die Kirche gehen, vu Czirkvu iti.	
Die Predigt, Pro- dechtvo.	

Von der Welt, und den Elementen.

Od Szvéta, y Temelyov.

Die Welt, szvét.	Der Staub, prah.
Der Himmel, Nebo.	Der Sand, pézsek.
Das Gestirn, Zvezdje.	Der Thon, Ilovacha.
Der Irstern, zvezda neztalna.	Das Meer, morje.
Die Sonne, Szuncze.	Ein Tropfen, kaplya.
Der Mond, Monat, Mészecz.	Eine Quelle, zviralsiche.
Der Schweifstern, zvezda repacha.	Der Bach, potok.
Die Sonnen, oder Mondesfinsterniß, Szuncza, ali Mészecz potemne-nye.	Die Sündfluth, obchin ki potop.
Die Hitze, vruchina.	Ueberschwemmung, povodnya.
Das Feuer, ogeny.	Die Luftveränderung, premenyanye zrak.
Die Luft, Zrak.	Der Regen, desgy.
Das Wasser, voda.	Der Regenbogen, Puga.
Die Erde, Zemlya.	Der Sturmwind, viher.
Das Eis, léd.	Der Hagel, tucha.
Der Schnee, sznég.	Der Donner, germlyavicza.
Die Wolken, oblaki.	Der Donnerstrahl, ztrela.
Der Nebel, meгла	
Der Rasen, tratina.	

Der

Der Blitz, blizika- nye.	Der Reif, mraz.
Der Frost, zmerza- vicza.	Der Thau, rosza.
	Die Wärme, toplina.
	Die Kälte, zima.

Von der Zeit, und dem Jahre.

Od vremena, y leta.

Der Tag, dan.	Gestern, vchera.
Der Abend, vecher	Vorgestern, prek- vchera.
Der Mittag, poldan.	Der Sonnenaufgang, szuncheni izhod.
Die Dämmerung, mrak.	Es taget, danisze.
Mitternacht, polno- chi.	Es dämmeret, mra- chisze.
Der Morgen, jutro.	Es schnehet, sznesi.
Die Nacht, noch.	Es donnert, germi.
Die Uhr, Stunde, vura.	Diesen Abend, ov vecher.
Halbe Stunde, pol vure.	Gegen Abend, pod vecher.
Die viertel Stunde, fer- ta y vure.	Diesen Morgen, ovo jutro.
Die Viertel, tri fer- talyi.	Nachmittag, po pol- dan.
Heute, denesz.	Nach dem Abendesz- sen, po vecherji.
Morgen, zutra.	
Uebermorgen, po- zutra.	

Eine

Eine Woche, tjeden.	Der Festtag, szvètek.
Bierzehn Tage, che- tirinajzt dan.	Ein Werktag, delat- nik.
Ein Monath, jeden meszcz.	Die Morgenröthe, , zorja.
Der Augenblick, hip.	Untergang, der Sonne ne, zahod.
Der Frühling, pro- tuletje.	Es nachtet, nochisze.
Der Sommer, leto.	Es regnet, desgyi.
Der Herbst, jeszen.	Es hagelt, tucha pa- da.
Der Winter, zima.	

Von den Monaten, und Tagen in der
Woche.

Od Meszczov, y dnevov vu Tjednu.

Der Jänner, Profzi- necz.	Oktober, Liztopad, oder Miholyschak.
März, Szushecz.	November, Vze- szvetchak.
Februar, Szechen.	Dezember, Gruden.
April, Mali Traven.	Sonntag, Nedelya.
May, Veliki Tra- ven.	Montag, Pondelek.
Erachmonat, Kla- szen.	Dienstag, Tork.
Heumonat, Szerpen.	Mittwoch, Szrèda.
August, Velikome- shnyak.	Donnerstag, Cheter- tek.
	Freitag, Petek.
	Samstag, Szobota.

Na-

Namen der Festtage.

Imena Szvètkov.

Christag, oder Weib- nacht, Bosich.	Palmsonntag, Czvet- nicza.
Neues Jahr, mlado oder novo leto.	Charfreitag, Veliki petek.
Heilige drey Könige, szvèti tri Kralyi.	Charwoche, Veliki tjeden.
Maria Reinigung, O- chiztchavanye Ma- rie, oder Szvechni- cza.	Das Ostern, Vuzem. Die Himmelfahrt Christi, Zaztuple- nye Kristushevo.
Aschermittwoch, Pe- pelnicza.	Pfingsten, Trojaki. Fronleichnamfest, Telovo.
Die Fasten, Korizma.	Allerheiligen Tag, Vszeszyete.
Die Quatember, Kvatre.	Christnacht, Badnyak, oder Bosichno Na- vecherje.
Maria Verkündigung Nazveztehenye Marie, oder Sza- dovenicza.	

Namen der Nationen.

Imena Narodov.

Kroat, Horvath.	Dalmatiner, Dalma- tinecz.
Slavonier, Slavonecz	

Ein

Ein Ungar, Vuger.	Infulaner, Medyi-
Wälscher, Italiener,	morecz.
Talian.	Spanier, Spanyo-
Venetianer, Bene-	lecz.
chan.	Franzof, Franczuz.
Ragusaner, Dubro-	Preuß, Praiz.
vnichan.	Moskowiter, Mos-
Deutscher, Nemecz.	kov, Ruzzianecz.
Krainer, Kranyecz.	Türk, Turchin.
Kärntner, Korushecz.	Vohle, Polak.
Ein Schwabe, ov	Ein Tartar, Tatar.
Shvaba.	Römer, Rimlyan.
Ein Bayer, Bavar	Landsmann, Zem-
Ein Böhme, Pemak.	lyak.
Engländer, Anglia-	
necz.	

Uerley Herz, oder Metall.

Vszakojachko Rudo.

Gold, Zlato.	Kupfer, Kotlovina.
Silber, Szrebro.	Zinn, Kofziter.
Eisen, Selezo.	Das Messing, suto
Quecksilber, sivo	medo.
Szrebro.	Das Herz, buncz.
Der Stahl, Oczel.	Das Glas, zteklo.
Bley, Olovo.	

Von Farben.

Od Bojih, oder Farbih.

Weiß, bélo.	Dunkelblau, skuro- modro.
Schwarz, cherno.	Bleich gelb, bledo- suto.
Roth, cherleno.	Schwefelgelb, sve- plene boje, farbe.
Grün, zeleno.	Braun, szivo.
Gelb, suto.	Kastanienfarb, kozta- nyeve farbe.
Blau, modro.	Mausfarb, mishje farbe.
Violet, fiolichne Farbe.	
Aschenfarb, pepelna- te Farbe.	
Himmelblau, szvetlo- modro.	

Von Gärten, Blumen, und Bäumen.

Od Vertov, Czvétov, y Drèv.

Der Garten, vert.	Maiblümlein, Gum- belium.
Obstgarten, Ternacz, Voche.	Die Lilie, Liliun.
Weingarten, Vино, grad.	Das Weilchen, Fio- licza.
Weinberg, terszje, goricze.	Der Zweig, kita.
Eine Blume, Czvèt.	Zwetsche, szliva.

Zwet-

Zwetschenbaum, szli- vovo drevo.	Die Wurzel, koren.
Die Quitte, tunya.	Der Stamm, zteblo.
Erdbeere, jagoda.	Der Ast, szvers.
Die Linde, Lipa.	Die Nuß, Oreh.
Die Eiche, hräzt.	Der Apfel, jabuka.
Die Tanne, Jelva.	Die Kirsche, Chre- shnya.
Der Bückenbaum, Breza.	Das Blatt, lizt.
Die Speierling, Os- korush.	Die Rinde, kora.
Der Schatten, Szen- cza.	Das Holz, dervo.
Die Nelke, Klin- chec y.	Die Buche, Bukva.
Gartenrose, vertna rosicza.	Die Wendel, oder Fel- berbaum, Verba.
Die Tulpe, Tulipan.	Die Fichte, szmreka.
Der Klee, detelya.	Die Nispe, Nesplin.
Der Baum, drevo.	Der Pfirsing, Brez- kva.
	Das Grüne, Zele- nina.

Von den Vögeln.

Od Pticz.

Der Adler, Orel.	Der Schnepf, Szlu- ka
Der Strauß, Strucz.	Die Bachstelze, paz- tirichicza.
Die Lerche, Skerlec.	Die Taube, golub.
Der Raubvogel, Ska- nyecz.	Die

Die Wachtel, Plepelicza	Die Grasmücke, Muhavicza.
Das Haselhuhn, Jerbicza,	Der Emerling, Zternatka.
Das Rebhuhn, Terchka.	Der Hänfling, Jurichicza.
Die Ente, Racza.	Canarien Vogel, Kanalecz.
Der Kapaun, Kopun.	Das Rothkröpflein, Chervojedicza,
Die Fledermaus, Shismish.	Cherlenoperfznicza.
Die Nachteule, Szovã.	Der Häher, Shojka.
Der Sperber, Kraguly.	Das Ey, jajcze.
Der Falk, Szokol.	Das Männchen, szamecz.
Indianischer Hahn, Puran.	Das Weibchen, szamicza.
Die Henne, Kokosh.	Der Schwann, Labud.
Ein Fasan, Fazian.	Die Krähe, Vranã.
Der Taucher, Pondurek, Popek.	Die Dohle, Kavka.
Der Kranich, Serjav.	Der Gauch, Kuku- vacha.
Der Staar, Skvorcz.	Die Uelster, Szraka.
Die Amsel, Kofz.	Die Schwalbe, Latovicza.
Der Papagey, Papiga.	Der Wiedehopf, Deb, Futach.
Die Turkeltaube, Gerlicza.	Der Raab, Karvan.
Der Zaunkönig, Kralyichecz.	Der

Der Trapp, Trap- lya.	Der Stieglitz, Stig- lecz.
Der Reiger, Chap- lya.	Der Fink, Zeba.
Der Kronenwettvogel. Branyug, oder Bo- rovnyak.	Der Specht, Berz- del.
Sperling, Vrabecz.	Der Grünspecht, Vu- ga.
Die Gans, Guzka.	Die Meise, Szeni- cza.
Die Rohrhenne, Ko- koska.	Das Geflügel, Sivad.
Der Pfau, Pav.	Das Nest, Gnyezdo.
Die Nachtigall, Szla- vichek.	Der Lockvogel, Va- becz.
Der Zeising, Czaj- zlek,	Das Vogelhaus, ket- letka.

Von den Fischen.

Od Rib.

Der Fisch, Riba.	Der Barin, Mrena.
Der Weißfisch, Belka.	Die Meerspinnerin, Hobotnicza.
Der Haisfisch, Angvi- la.	Der Stockfisch, mor- zki Oszel, Stok- fish.
Der Hecht, Schuka.	Der Schleichfisch, Lin.
Der Karpf, Krap.	Der Biber, Breber.
Der Stör, Kechiga.	Die Schuppe, Lyuzka.
Die Grundel, Pefzak.	Der
Der Hering, Szerdun.	

Der Haufen, Viza.	Der Rutenfisch,
Die Forelle, Biztran-	Menyk, mlich.
ga.	Die Auster, Austri-
Der Scheid, Szom.	ga.
Der Spindelfisch, Os-	Der Salm, Pazter-
trish.	va sutoga mefza.
Der Kopp, Glavach.	Der Krebs, Rak.
Die Karez, Karafz.	Die Schildkröte, Sel-
Die Lamprete, Neun-	va, skornyacha.
auge, Piskor.	Die Bersche, Okun.
Der Blackfisch, Kala-	Der Osterfisch, Vi-
mar, fzipa.	dra.
	Der Zick, Tok.

Von den vierfüßigen Thieren.

Od chetveronosnih ztvarih, iliti sivine

Das Thier, Sivinche.	Die Wiesel, Laf-
Eine Heerde, chrèda,	cza.
jato.	Die Hirschkuh, Ko-
Das Lamm, Janyecz.	shuta.
Das Schaaf, ovcza.	Der Hirsch, Jelen.
Der Widder, Sko-	Elephant, Elefant.
pecz.	Der Lachs, Jazvecz.
Die Ziege, Koza.	Der Kater, Machek.
Der Bock, Jaracz,	Die Kaze, Machha.
Kozel.	Das Cameel, Ga-
Der Esel, Ofzel.	mila.
Maulesel, Mulecz.	

Der

Der Hund , Pefz , Pafz , Czuczek.	Das Kühlein , Teli- cza.
Jagdhund , Kopov.	Das Kalb , Tele.
Der Wachtelhund , Plepelichar.	Das Schwein , Pra- szecz.
Windspiel , Hert.	Die Sau , Praszicza , Szvinya.
Hündin , Kufzá , Czuczka.	Der Frischling , Pra- sze.
Das Pferd , Kony.	Das Spanferkel , O- dojek.
Die Stutte , Kobila.	Der Eber , Biczko , Neroztecz.
Das Füllen , Srèbe.	Der Iltis , Torecz.
Der Hengst , Paztuh.	Derarder , Kuna.
Der Stier , Bik.	Das Kaninchen , Za- jecz morzki.
Der Haas , Zajecz.	Der Eichhorn , Veve- ricza.
Der Fuchs , Lefzicza.	Der Wolf , Vuk.
Der Bär , Medved.	Die Wölfin , Vuchicza.
Der Löw , Oroszlan.	Ueroch s. divji Kozel.
Das Einhorn , Je- dnorog.	Die Gemse , divja Ko- za.
Wildschwein , Divjak.	Der Luchs , Heufz , Ostrovid.
Der Tiger , Rifz.	Der Fgel , Jès.
Der Aff , Opicza.	Die Maus , Mish.
Der Maulwurf , kert.	Die Raze , Stakor.
Die Waldrage , Puh.	
Der Ochß , Vol.	
Der Büffel , Bivol.	
Das Dechstein , Ju- necz.	
Die Kuh , Krava.	

Von Schlangen, und Gewürmen. &c.

Od Kach, y Chervov. &c.

Die Schlange, Ka- cha.	Die Hummel, Ofzi- necz.
Die Natter, Lyuti- cza Kacha, sonst auch, Vipera.	Die Roßmuck, Bre- me, Obad.
Die Eidere, Guscher.	Die Fliege, Muha.
Der Blindschleich, Szlepich.	Die Spinne, Pavuk.
Der Skorpion, Skor- pion.	Die Grille, Shmer- chek.
Der Frosch, Saba.	Der Schmetterling. Metepuly.
Die Schnecke, Püs.	Der Käfer, Keber govnovaly.
Die Biene, Pchela.	Die Mücke, Mishi- cza.
Die Wespe, Ofza.	Der Wurm, Ku- kecz.
Die Heuschrecke, Ko- bilocza.	Die Ameise, Mra- vecz.
Die Schabe, Mol.	Die Laus, Vush.
Der Regenwurm, Glizta.	Die Milze, Gnida.
Der Floh, Buha.	Die Wanze, Zteni- cza.
Die Hornisse, Zter- shen.	

Vom Menschen, und dessen Theilen.

Od Chloveka, y nyegoveh ztrankih.

Der Mensch, Chlo- vek.	Das Maul, Vuzta.
Die Mannsperson, Muska glava.	Das Ohr, Vuho.
Die Weibsperson, Senzka glava.	Die Lippe, Vuztai- cza.
Jüngling, Mlade- necz.	Das Nasenloch, Nofz- nicza.
Knab, Dechak, Dech- ko.	Die Stirne, Chelo.
Das Kind, Déte.	Das Kinn, Podbra- dek.
Der Greis, Ztaracz.	Die Augenbraunen, Obervi.
Altes Weib, Baba.	Die Augenlieder, Tre- pavicze.
Weib, Sena.	Das Ohrläpplein, Vushelza.
Der Bart, Brada.	Das Haar, Lafz.
Die Nase, Nofz.	Die Schulter, Ple- che, Rame.
Das Mädchen, De- klich, Pucza.	Die Brust, Perfza.
Die Jungfer, Divoj- ka.	Die Achsel, Pazuh, Pazuha.
Der Leib, Telo.	Die Hand, Ruka.
Der Kopf, Glava.	Der Ellenbogen, La- ket.
Das Angesicht, Obraz.	Die flache Hand, Dlan.
Die Haut, Kosa.	
Der Backen, Licze.	
Das Aug, Oko.	

Die Faust, Shaka.	Der Nagel, Nohet.
Der Bauch, Terbuh.	Der Finger, perzt.
Der Nabel, Pupek,	Der Daumen, Palecz.
Das Knie, Koleno.	Das Zäpflein, Che-
Die Wade, Lizta-	picz.
nyek.	Die Hüfte, Kuk.
Das Schienbein,	Der Arsch, Rit, Zad-
Czev nosna.	nicza.
Die Ferse, Peta.	Die Hinterbacken,
Die Fußsohle, Pod-	Riteznicze.
plat.	Der Oberschenkel,
Die Zehen, Perzti	Ztegnno.
nosni.	Der Unterschenkel,
Das Fleisch, Meszo.	Bedro.
Das Herz, Szerdcze.	Das Mäuschen, Mi-
Die Niere, Bubreka.	shicza.
Das Blut, Kerv.	Das Bein, Kozt.
Die Spannader, Sila	Das Eingeweid Drob.
bela.	Das Gedärm, Chrevo.
Die Schläfe, Szlèpo	Die Leber, Jetra.
oko.	Die Lunge, Plucha.
Der Schlund, Posi-	Die Milz, Szlezena.
rak.	Die Blase, Mehur.
Der Hals, Vrät.	Die Rippe, Rebro.
Die Zunge, Jezik.	Die Blutader, Sila
Der Rücken, Herbet.	kervna.

Von dem Thun des Menschen.

Od China Chloveka.

Hungern, gladuvati.	Schreyen, krichati.
Dursten, segyati.	Husten, kashlyati.
Gähnen, zehati.	Sich schneuzen, vizeknutifze.
Küßeln, segtati.	Athembolen, dihati.
Speyen, plyuvati.	Riechen, dishati.
Ausspeyen, izplyunuti.	Lachen, szmejatifze.
Hören Chuti.	Empfinden, chutiti.
Sich aufblasen, napuhavatifze.	Seufzen, zdihavati.
Verstehen, razmeti.	Blasen, Puhati.
Reden, govoriti.	Weinen, plakati.
Niessen, kihati.	Zittern, derhtati.
Kraben, drapati, cheszati.	Sich fürchten, bojatifze.
Klaffen, ziati, zevati.	

Von Bewegungen des Leibes.

Od Gibanyih Téla.

Etgegen gehen, naprot iti.	Sich nähern, pribli-savatifze.
Sich aufhalten, zadersatifze.	Ankommen, dohad-yati.

Kommen, dojt.	Ertrinken,) vtopitifze,
Fahren, pelyatifze,	Ersäusen) vtaplyati-
voztifze.	fze.
Führen, voditi, pe-	Springen, zkakati.
lyati, voziti.	Tanzen, pleszati,
Reiten, jahati.	oder tanczati.
Baden, kupatifze.	Nachfolgen, szlediti.
Schwimmen, plavati.	Fallen, opazti.
Verlezen, vraziti.	Drehen, verteti, vi-
Sich bücken, prignu-	nuti.
tifze.	Wenden, obernuti.
Sinken, shantati,	Sitzen, szedeti.
plantati.	Liegen, lesati.
Laufen, derchati.	Sich auflehnen, na-
Fliehen, besati.	szlonitifze.
Entkommen, entflie-	Knieen, Klechati.
hen, vujti, pobe-	Stehen, ztati.
chi.	Sich stellen, pozta-
Eilen, hitreti.	vitifze.
Gehen, hoditi.	Segen, poztavlyati.
Reisen, putuvati.	Aufstehen, ztatifze.

Bewegungen des Gemüths, und der Seele.

Nagibanya Szerdcza, y Dushe.

Lieben, lyubiti.	Eifern, lyubofzum-
Küssen, Kushuvati.	nyiti.

Argwöhnen , sznm- nyiti.	Grüssen, pozdravlya- ti.
Vertheidigen, braniti.	Tadeln , kudití.
Hassen , odurjavati.	Klagen , tusiti.
Bergeben , oproztiti.	Streiten , pravdati- sze, szvaditísze, boritísze.
Umarmen , objeti, ogerliti.	Verſichern, ſzegurno chiniti.
Schenken, prikazati.	Beschließen, endigen, dokonchati.
Bereden, überweiſen, vputiti , dopove- dati.	Beschauen , pregle- dati.
Unterweiſen, podvu- chiti.	Fürchten , bojatiſze.
Glauben , veruvati.	Urtheilen , ſzuditi.
Zweifeln , dvojiti.	Beobachten , paziti. pazku imati, napa- zuvati.
Hoffen , ufatiſze.	Denken , miſzliti.
Dichten , erdichten , izmishlyavati.	Vergeſſen , zabiti.
Schmeicheln , prili- zavatiſze.	Sich erinnern , zpo- menutiſze.
Loben , hvaliti.	
Ernähren , hraniti.	

Von geiſtlichen Würden.

Od duhovneh Chaztih.

Pabſt , Papa.	Biſchof , Biſkup.
Cardinal , Kardinal.	Abt , Abaſh , Opat.
Erzbiiſchof , Erſheg.	Abtiſſin , Abatiſha
	Probiſt

Probst, Prepust.	Beichtvater, Zpovednik.
Domberr, Kanonik.	Organist, Orgunash.
Erzpriester, Jasprist.	Mönch, Frater.
Pfarrer, Plebanush.	Nonne, Opaticza.
Kaplan, Kapelan.	Glöckner, Zvonar.
Prediger, Prodekator,	Rüster, Meßner, Shikutor.

Von weltlichen Würden.

Od szvetzkeh Chaztih.

Monarch, Selbstherrscherr, Szamoladavec.	Fräulein, Gozpodichna.
Kaiser, Czeszar.	Präsident, Vorsteher, Poglavar.
Kaiserin, Czeszaricza.	Rath, Tolnachnik.
König, Kraly.	Richter, Szudecz.
Königin, Kralyicza.	Notar, Notariush.
Fürst, Veliki Ladavec, First.	Advokat, Prokurator, Pravdobranitel.
Herzog, Herczeg.	Schreiber, Piszar.
Graf, Grof.	Dorfrichter, Szelzki Szudecz.
Freyherr, Baron.	Stöckelknecht, Pandur.
Edelmann, Plemenitash.	

Von Dienstleuten.

Od Szlusbenikov.

Kammerdiener, Ko- mornik.	Magd, Dekla.
Koch, Szokach, Ku- har.	Kantscher, Kuchish.
Köchinn, Szokachi- cza, Kukaricza.	Borreiter, Bredja- hach.
Kammermädchen, Di- vojka.	Gärtner, Vertlyar.
Stubenmädchen, his- na deklich.	Thürhüter, Vratar.
Laken, Inash.	Jäger, Jagar.
Bedienter, Knecht, Szluga.	Wirthschaftsführer, Span.
Kellermeister, Klu- char.	Hofbauer, Dvorzki.
	Waldhüter, Lugar.
	Halter, Paztir.
	Weinhüter, Pudar.

Handverrichtungen.

Ruchno Delo.

Arbeiten, delati.	Wegnehmen, prevzè- ti, vkraj vzèti.
Belasten, doteknuti.	Nehmen, vzèti.
Binden, vezati.	Lassen, puztiti.
Entbinden, razveza- ti, auch poroditi.	Loblassen, puschati.
Anbinden, privezati.	Brechen, potreti.

Berz

Berbergen, zkriti.	Empfangen, prijemati, prijeti.
Aufdecken, razkriti, odkriti.	Halten, dersati.
Zudecken, pokriti.	Zusammendrücken, zkup ztisnuti.
Stehlen, krazti.	Reinigen, chiztiti.
Rauben, razbijati.	Waschen, prati.
Sammeln, zpravlyati.	Ausspühlen, zepirirati.
Zerreissen, raztergati.	Abstauben, ztepati.
Schlagen, hariti, biti, tuchi.	Unterlegen, podverchi.
Anbiethen, ponuditi.	Auslehren, zmezti.

Von den Handwerken.

Od Rukotvorztvih.

Nadler, Iglar.	Schneider, Szabol, Krajach.
Apotheker, Patekar.	Schuster, Shostar.
Wundarzt, Vranolichnik, Barber.	Kirschner, Kerznar.
Waffen Schmied, Orusjokovach.	Handschuhmacher, Rukavichar.
Sterndeuter, Zvezdoznanez.	Bartscheerer, Bradobrijach.
Wagenmeister, Kolar.	Mezger, Fleischhacker, Meszar.
Sattler, Szedlar.	Bräuer, Pivar.

Kartennahler, Kartar.	Schwerdfeger, Szablyar.
Holzauer, Dervar.	Schleifer, Bruszar.
Kupferschmied, Kotlar.	Buchdrucker, Stampar.
Hutmacher, Klobuchar.	Binder, Szudar, Vulgo, Pintar.
Knöpf-Schnürmacher Gumbar.	Buchbinder, Knigovezecz.
Lederer, Kosar.	Ackermann, Orach.
Zimmermann, Der-vodelec.	Mäherinn, Shvéla.
Fuhrmann, Foringash.	Maurer, Zidar.
Kalkbrenner, Vapnar.	Schmied, Kovach.
Ziegelbrenner, Cziglar.	Müller, Mlinar.
Seiler, Vusar.	Schnitter, Snyach.
Riemer, Remenar.	Gold- & Silberschmied, Zlatar, Szrebenar.
Tagwerker, Tesak.	Dachdecker, Pokrivach.
Musrufer, Prezivach.	Fischer, Ribich.
Steinmez, Steinschneider, Kamenorezecz.	Kammacher, Cheslyar.
Tuchmacher, Szuknar.	Mahler, Szlikotvorecz, oder Malar.
Mäher, Koszecz.	Perückenmacher, Barokach.
Spizmacher, Spiczar.	Löffler, Lonchar.
Kaufmann, Staczunar.	Seifensieder, Szopunar.

Binngießer , Koszi- trozlévecz.	Färber , Bojach , al. Farbar.
Schornsteinfeger , Dymnyakar.	Leinweber , Tkalecz.
Glaser , Zteklar.	Drechsler , Ferkach, al. Drakszlar.
Zahnbrecher , Zubo- vadecz.	Mordbrenner , Pali- kucha.
Meuchelmörder , Lyu- domorecz.	Rauber , Tolvaj.
Wirth , Ostariash.	Zauberer , Czoper- nyak.
Hurer , Kurvish.	Zauberinn , Here , Czopernicza.
Bildhauer , Kipo- dubecz.	Hure , Kutva.
Schlosser , Spolar.	Das Hurenkind , Fa- chuk.

Von der Handlung, und Waaren.

Od Terstva, y Robe.

Handelsmann , Ter- govecz.	Handeln , tersiti.
Kaufmann , Staczu- nar.	Vergleichen , poga- dyatifze.
Krämer , Kramar.	Der Preis , Czena.
Handlung , Tergovi- na , Terstvo.	Biethen , czeniti.
Der Kaufladen , Sta- czun.	Kaufen , kupiti.
Die Waare , Roba.	Zahlen , platiti.
	Waares Geld , goto- vi Novczi.
	Auf , Borg , Credit neh

nehmen, na Veru jemati.	Gewinnen, dobiti.
Leihen, poszuditi.	Einpacken, zpravlya- ti robu.
Bertauschen, zame- niti,	Die Setde, Szvila.
Theuer verkaufen, zkupo drago pro- dati.	Das Tuch, szukno.
Wohlfeil kaufen, zleh- ka kupiti.	Die Baumwolle, Pa- muk,
Messen, meriti,	Das Band, Pantlek, Privəzach.
Wägen, vagati.	Die Leinwand, Plat- no.
Berpfänden, zalositi.	Hausleinwand, do- mache platno.
Einlösen, izkupiti.	Spitzen, Spicze.
Betrügen, vkaniti.	Allerley Zeug, vsza- kojachka Materia.
Verlieren, zgubiti.	

Von Gewicht, und Maas.

Od Vage, y Mere.

Das Pfund, Funt.	Ein Schritt, Kora- schaj.
das Viertel, Fertaly.	die Klafter, Klafter.
das Loth, Lot.	Zwey Maas, Pint.
Zentner, Czent.	der Eimer, Védro.
die Wage, Vaga.	Ein Mezen, Vagan.
das Maas, Mera.	die Elle, Réf.
die Maas, Polich.	Eine Spanne, Pe- deny.
Eine Halbe, Meczel.	

Daum

Daum-Finger breit, | der Schuh, Czepe-
 po palecz, perzt | lish.
 shiroko. | Eine Meile, Mila.
 Tagreise, Dan hoda.

Von dem, was zur Reise gehöret.

Od onoga, kaj na putuvanye zpada.

Reisen, putuvati.	Der Weg, put.
In dem Rollwagen,	Strasse, Czezta.
in der Kutsche fah-	Der Umweg, Obhod.
ren, na Hintovu	Ueber Berge gehen,
vozitilfe.	chez gore iti.
Zu Fuß gehen, pe-	Berg abfahren, v-dol
shicze iti.	vozitilfe.
Reiten, jahati.	Pferde, Ochsen, ein-
Auf dem Meere fah-	spannen, Konye,
ren, na Morju vo-	Vole naprechi.
zitifze.	Ausspannen, razpre-
Allein gehen, szam	zati.
iti.	Ein Fuhrwagen, Ko-
In der Gesellschaft	la.
reisen, vu pajdas-	Das Pferdekomet,
tvu putuvati.	Hamut.
Der Fußsteig, zteza.	Fahweg, kolni put.
Die Landstrasse, Or-	Im Schiffe fahren,
szachka Czezta.	na Ladji vozitifze.

Von

Von Mängeln des Menschen.

Od Pomenykih Chloveka.

Ein Blindler, Szle- pecz.	Ein Höckreiger, Pu- klavec.
Der Schieler, Ski- lyavec.	Ein Kabikopf, Ple- shivec.
Ein Muckser, Mu- mlyavec.	Ein Zwerg, Ma- gash.
Ein Stammler, Be- kavec.	Taub, gluh.

Von Krankheiten, und Zufällen.

Od Betegov, y Pripecheny.

Das Glück, Szrecha.	Das Herzklopfen, Szerdcza tnchenye.
Unglück, Nefzrecha.	die Pest, Kuga.
der Zufall, Pripeche- nye.	der Brand, gnyilo vugano melzo.
der Schlagfluß, Gu- ta.	das Bauchgrimmen. Griz.
Vom Schlage gerührt, od Gute vudren.	der Krampf, Kerch.
Innerliches Geschwür nuternyi mozol, Jafzla.	das Erbrechen, blu- vanye.
Die Ohnmacht, Omi- lyavicza, Tesina.	die Ruhr, Grisa.
	die Geschwurft, Otok.

Der Rothlauf, Verbanecz.	die Steinbeschwerung Kameneecz.
das Fieber, Zimlicza, Groznicza.	Das Seitenstechen, Bodecz.
der Grind, Grinta.	die Venusseuche, franzuzki beteg.
das Zipperlein, Vulogi.	die Kinderblattern, Koze.
der Greis, Ztaracz.	die Wunde, Rana.
die Wassersucht, Vodeni beteg.	Ein Schlag, Vudarecz.
der Ausfuß, Guba.	Krank werden, obetesati.
der Zahnschmerz, zubna bol.	Ein Kranker, Betesnik.
Kopfschmerz, glava bol, Glavobol.	die Krankheit, beteg.
die Berrückung im Gehirn, Obnorenje.	Genesen, ozdraveti.
der Husten, Kashel.	Aderlassen, Silu puztiti.
die Warze, Bradavka.	das Blut stillen, Kervvztaviti.
das Hüneraug, Kurje Oko.	Stehen, bozti.
die Schwindsucht, Omilyavicza, Ome-glenye.	Schneiden, rezati, porezati.
der Schwindel, Vertoglavje.	der Tod, Szmert.
	Sterben, vumreti.

Von der Blutsfreundschaft, und Schwägerschaft.

Od Rodbinztva, y Szvachinztva.

Vorältern , Predyi.	Mutterbrudersohn ,
Großvater , Ded.	Vujchich.
Großmutter , Baba.	Mutterschwesterohn ,
Und altes Weib , Ba-	Techich.
ba, ztara Sena.	Der Urenkel , Pre-
Vater , Otecz.	vnuk.
Mutter , Mati.	Die Urenkelinn , Pre-
Sohn , Szin.	vnuka.
Tochter , Kchi.	Bruder , Brat.
Der Enkel , Vnuk.	Schwester , Szeztra.
Brudersohn , Bratich.	Blutsfreund , Ro-
Schwesterohn , Sze-	dyak.
ztrich.	Schwestermann ,
Schwestertochter ,	Szvák.
Szeztrichna.	Brudersweib , Neve-
Bruderstochter , Bra-	zta.
tichna.	Schwiegervater , Tazt.
Vatersbruder , Ztricz.	Mannesvater , Szve-
Mutterbruder , Vu-	ker.
jecz.	Tochtermann , Zet.
Vatersbrudersohn ,	Sohnesweib , Szneha.
Ztrichich.	Stiefvater , Ochuh.
Vatersbruderstochter ,	Stiefmutter , Macha-
Ztrichichna.	ha.
	Stiefsohn , Paztorek.
	Stef

Stieftochter, Paztor- kinya.	die Zwillinge, Dvoj- ki.
Nachfolger, Namezt- nik.	die Trauung, Ven- chanye, Zdavanye.
der Ehestand, Hisni Zakon.	die Zeugen, Beistän- de, Szvedoki.
das Verlobniß, Za- ruki.	Freund, Priatel.
der Bräutigam, Za- ruchnik.	Feind, Nepriatel.
die Braut, Zaruch- nicza.	Gevatter, Kum.
die Hochzeit, Szvatba.	Gevatterinn, Kuma.
Ein Verlobter, Za- ruchen.	die Gevatterschaft, Kumztvo.
das Kind, Dete.	die Bruderschaft, Bra- tintzvo, Bratov- china.

Von Mannskleidern.

Od muske Oprave.

Neues, altes Kleid, nova, ztara Oprava.	razderta, poker- pana Oprava.
Ein Auitagskleid, Vzagdashnya O- prava	das Gebräm, Perem.
Ein schlechtes, zerris- senes, geflicktes Kleid, zlochezta,	das Trauerkleid, Cher- nina.
	der Hut, Skerlyak.
	Eine Mütze, Kapa.
	die Filzmütze, Klo- buk.

Ein

Ein Halstuch, der Kragen, Golèr.	Der Getreidsack, Sa- kely, Vrecha.
Ein Mantel, Kepe- nyek.	der Beutel, Mosh- nya.
das Unterfutter, Pod- ztava.	der Knopf, Gumb.
die Weste, Podhali- cza, Zobun, Laj- becz.	die Franfen, Franse.
Kurzer Rock, Dolama.	der Handschuh, Ru- kavicza.
Ein Pelz, Menten.	der Stock, Palicza.
Hosen, Hlache	der Säbel, Szablya.
Beinkleider, Gege.	die Schnalle, Kop- cha, Zapinyach.
Gattehosen, Gache.	die Haare krausen, rugatifze.
Langer Rock, Halya.	Hut aufsetzen, pokri- tifze.
Strümpfe, Hlachi- cze.	Hut abnehmen, od- kriticze.
der Fegen, Czanyek, Obojek.	Bart scheeren, pod- brivatifze.
die Fußsohle, Kopi- cza.	der Gürtel, Pojasz, Pasz.
der Schuh, Czipelish.	die Sackuhr, Vuri- cza.
der Pantoffel, Papu- cha.	Ein Ring, perzten.
der Stiefel, Skornya.	die Tabacksdose, Tu- bakera.
das Hemd, Rubacha.	die Tschismen, Chis- me.
der Armel, Rukav.	
der Sack bei den Klei- dern, Sep.	

Sich ankleiden , o- pravlyatifze.	Unknöpfen , zkop- chiti.
Sich ausziehen, fze- chifze.	Aufknöpfen, razkop- chiti.
der Kamm, Cheshely.	die Bürste, Kefa.
Sich kämmen, che- shlyatifze.	Ausbürsten , zkefa- ti.

Von Frauenkleidern.

Od Senzke Oprave.

der Aufputz , Kinch , Czifra.	der Schleyer , Pecha.
die Haube , Poczuli- cza.	das Nähelüssen , Van- kushecz za Shvelo.
der Rock, Szuknaya.	der Fächer, Branileze,
Unterrock , dolnya Szukna.	der Halschmuck, Kla- rush.
das Nieder , Mo- dercz.	die Perle , Gyungy.
das Halstuch , Ru- becz vratni.	das Ohrengehörk, Na- vushnicza, Rinchi- cza.
das Schnupftuch , Rubecz v fzekuvat- ni.	die Spännadel , Gum- bashnicza , Bum- buvacha.
die Schürze , Pafz , Pojafz.	die Nähnadel , shi- vanka Iгла.
das Fürtuch, Prepre- ga , Fertun.	der Fingerhut , Na- pershnyak.

Der Zwiern, Konecz,
auch das Ende.
die Schminke, Ru-
menilo.
die Scheere, Skarje.

Die Nadel, Iгла.
die Schachtel, Ska-
tula.
die Seide, Szvila.

Von dem Lernen.

Od Navuka.

Ein Buch, Kniga.
das Papier, Papér.
Fließpapier, Diflu-
vak.
Ein Buch Papier,
Konecz Papèra.
Ein Rieß, Risz.
Ein Bogen, Arkush.
der Band eines Bu-
ches, Knigoveza-
nye.
der Rand, Kraj.
die Feder, Pero.
der Federkiel, Koczen
pera.
die Dinte, Tinta.
das Dintefaß, Tin-
tarnicza.
der Streusand, Po-
szipalo.

die Streusandbüchse,
Poszipalnicza.
das Federmesser, Pe-
rorezni Nosicz,
Peniczil.
Ein Lehrer, Navu-
chitel.
die Schule, Skola.
die freyen Künste,
fzlobodni navuki.
die Sprachkunst, Je-
zikoznanztvo.
die Redekunst, Szlo-
snogovornozti zna-
nye.
die Tonkunst, Szlo-
snoglaszja znanye.
die Kerze, Szvecha.
der Leuchter, Szvéch-
nyak.

Das

das Licht, Szvetlozt.	Die Rechenkunst, Bro- joznanye.
die Lampe, oder La- terne, Lampash.	die Meßkunst, Me- roznanye.
die Brillen, Ochale.	die Sternkunde, zve- zdoznanozt.
der Name, Ime.	die Erdbeschreibung, Orszagov Izpisza- vanye.
die Schrift, Piszmo.	die Geschichte, Pri- povezt, Historia.
Bleyfeder, oder Bley- stift, Olovnicza, Plajbasz.	Ein Brief, Litz.
das Lineal, Linoval.	das Siegel, Pechat.
Lernen, vuchititze.	die Ziffer, Broj.
Lesen, chteti.	Ein Zettel, Czedu- licza,
Buchstabiren, shla- bekuvati.	die Unterschrift, Pod- pizsek.
Sylbiren, shlovku- vati.	Brief zusammenlegen, Lizta zkupzpravi- ti.
der Buchstab, Szlova.	Bersiegeln, zapecha- titi.
Schreiben, pizhati.	Auslöschten, izbrisza- ti.
Lernen auswendig, vuchititze na pa- pameta.	Unterstreichen, pod- brizati.
die Gottesgelchrham- keit, Bogozlov- ztvo, Bogoznan- ztvo.	
die Arzneykunst, Vrachtvoznanztvo.	
die Weltweisheit, Mudroznanztvo.	

Von den Theilen des Hauses.

Od Ztrankih Hise.

Das Haus, Hisa, Kucha.	Der Hof, Dvorische.
das Zimmer, Szoba, Hisa.	der Brunn, Zdenecz.
das Gebäude, Ztanye.	die Küche, Kuhinya.
das Eck, Vugel.	der Keller, Pivnicza.
die Wand, Ztena.	der Stall, Stala.
die Thürschwelle, Prag.	der Viehstall, Hlév.
die Zimmerthüre, hisna Vrata.	die Scheuer, Stagel.
das Gassenthor, vulichna vrata.	der Wagenschupfen, Kolnicza, Szusha
das Schloß, Kluchenicza.	Item: die Dürre, Szusha.
das Hangschloß, Lokot.	der Hünnerstall, Kurnyak.
der Schlüssel, Klüch.	der Taubenschlag, Golubinyak.
der Riegel, Zafzunyka.	der Schweinstall, Kotecz.
die Thürschnalle, Kva-ka.	der Trog, Kopanya.
Eine Kammer, Komora.	der Heuboden, Szenik.
der Ofen, Pèch.	der Garten, Vert.
	die Treppe, Stengo.
	der Getreidkasten, Hambar.
	der Fußboden, Pbd.
	Der

Die Tihle, Persznice.	der Kalk, Vapno.
der Dachboden, Nahise.	die Bretter, Dezke.
das Dach, Krov.	der Stein, Kamen.
das Fenster, Oblok.	der Ziegel, Opeka, Czigel.
das Fenstergitter, Reshetka, Gatre.	Ein Haus zu ebener Erde, nizka, oder natleh Hisa.
der Rauchfang, Dimnyak.	der Saal, oder Tafelzimmer, Palača.
der Gang, Ganyk.	der Abtritt, Komer-nyak.
die Mauer, Zid.	
das Gewölbe, Bolta.	

Von Sachen, die man im Zimmer findet.

Od dugovany, kojafze vu szobi nahadyaju.

Der Tisch, Ztol.	der Polster, Vanykush dugi.
der Teppich, Szag.	die Lichtpuze, Vszekach, oder Shnajczar.
der Kasten, Ormar.	Ein Krug, Pehar.
der Kuffer, Valish.	Eine Kanne, Kanta.
das Gestell, Policza.	das Waschgeschier, Vmivalnicza.
der Spiegel, Zer- czalo.	das Spinnrad, Kolvrat.
der Rahmen, Rama.	
die Bank, Klup.	
der Stuhl, Ztolec.	

Die



Die Spule, Spulicza.	na iz konyzke gri- ve, rëpa.
der Spinnrocken, Preszlicza.	Hauptkissen, Vany- kushecz.
die Spindel, Vrete- no.	die Bettdecke, Poplun.
die Flasche, Baril zte- kleni, oder Fla- sha.	die Roze, Guny.
das Bett, Poztelya.	das Bettuch, Leinla- chen, Vilahen, Plahet.
die Bettstelle, Po- ztelynicza, oder Spampet.	das Handtuch, Ruch- nik.
der Strohsack, szlam- nata Blazina	der Kleiderbesen, Met- licza.
das Federbett, Blazi- na z-perja.	die Bürste, Keficza.
die Madrage, Blazi-	der Rocken, Flachß, Poveszmo.
	die Haspel, Vitel, Mahalo.

In der Kuchel findet man.

Kajsze vu kuhnyi nahadya.

Der Heerd, Ognys- che, Kòmin.	das Scheit Holz, Poleno, Czepani- cza.
das Feuer, Ogeny.	die Kohle, Vuglen.
die Flamme, Plamen.	die Gluht, glühende Kohle, Serjavka.
der Rauch, Dim.	
der Ruß, Szaja.	
das Holz, Dervo.	

Ges

<p>Gelöschter Brand, vgaschen Ogorek.</p> <p>Glühender Brand, goruchi Ogorek.</p> <p>Der Deckel, Pokrovecz, Rigla.</p> <p>Ein Bratspieß, Raseny.</p> <p>Der Kessel, Kotel.</p> <p>Der Strick, Vuse.</p> <p>Der Kübel, Banya.</p> <p>Der Mörsel, Musar.</p> <p>Die Lauge, Lüg.</p> <p>Die Asche, Pepel.</p> <p>Das Feuerzeug, Ognnyilo.</p> <p>Die Schaufel, Lopata.</p> <p>Die Feuerzange, Klesche za Ogeny.</p> <p>Das Ruchengeschier, Polzudje Kuhinzko.</p> <p>Die Pfanne, Ponyva.</p>	<p>Der Topf, Hafen, Lonecz.</p> <p>Der Schaumlöfel, Penyacha.</p> <p>Das Hackbrett, Plohek.</p> <p>Der Milchtopf, oder das Milchgeschier, Lambora.</p> <p>Das Messer, Nos.</p> <p>Der Dreifuß, Trojnog.</p> <p>Das Reibeisen, Ribesh.</p> <p>Der Rost, Roster.</p> <p>Der Waßereimer, Zajimach.</p> <p>Das Laugsiedfaß, Parilnicza.</p> <p>Der Kochlöffel, Kuhacha.</p> <p>Das Wassergefaß, Vedricza, Skaf.</p> <p>Der Besen, Metla.</p>
---	--

Was man in den Keller findet.

Kajfze vu Pivniczi nahadya.

<p>Der Bodina, die Wanne, Bedeny.</p>	<p>Das Faß, Vosa, Langev, Szud.</p>
---------------------------------------	-------------------------------------

Der

Der Zapfen, Chép.	Der Meth, Medicza.
Ein Bohrer, Szveder.	Der Brandwein, Sganicza, Rakia.
Der Heber, Shéf.	Zwefwenbrandwein, Szlivovicza.
Der Reif, Faßband, Obruch.	Das Bier, Piva.
Der Boden, Dno, Deno.	Berdorbener Wein, Zevrelicza.
Das Lager im Keller, Gvantar.	Der Trichter, Tochter, Trahter.
Der Wein, Vino.	Ein Flaschenkeller, Pinczetuk.
Der Most, Most.	Die Weinheffen, Drosgye.
Rother, weißer Wein, cherleno, belo Vino.	Ein Zecker, Tragkorb, Rogosar, koshara.
Klarer, trüber, chizto, mutno.	
Süßer, saurer, szlatko, kizelo.	

Was zum Tischdecken gehöret.

Kaj je za Ztol pokriti potrebno.

Das Tischtuch, Ztolnyak.	Die Gabel, Vilicze.
Die Serviette, oder das Tellertuch, ztolni Rubecz.	Der Löffel, Slicza.
Das Messer, Nos.	Ein Teller, Tanyer.
	Die Schüssel, Zdela.
	Das Salzfaß, Szolenka.

Der

Der Essigkrug, Ocz-	Das Glas, Zteklo.
tenka.	Das Trinkglas, Ku-
Das Essigglas, Ka-	picza.
rafina za Oczet.	Eine Flasche, oder
Das Oehlglas, Kara-	das Lägel, Baril,
fina za Olje.	oder Flasha.

Vom Essen, und Trinken.

Od Jela, y Pila.

Das Gastmahl, Gozt-	Geräuchertes Fleisch,
chenye.	prevudyeno Mé-
Die Speisung, Obrok,	szo.
Hranenye.	Schöpfenes, Bravina.
Das Frühstück, Ru-	Lämmernes, Janye-
chak, Vulgo Fro-	tina.
stukel.	Die Leber, Jetra.
Das Mittagsmahl,	Die Kuttelfleck, Fi-
Obed.	lèki.
Die Zausen, Jusina.	Das Hirnmark, Mos-
Das Abenmahl, Ve-	gyani.
cherja, Vechera.	Das Mark, Mozg.
Die Speise, Jeztvi-	Das Ey, Jajcze.
na.	Gerührte Eyer,
Die Suppe, Juha.	Czvertje.
Das Fleisch, Mészó.	Weichgesottene Eyer,
Das Rindfleisch, Go-	melko kuhana Jaj-
vedina.	cza.
Das Schweinfleisch,	
Szlaninzko Mészó.	

Hart:

Hartgekochene, tver-	die Bratwurst, Klo-
do kuhana.	baszicza.
der Kuchen, Gibani-	die Blutwurst, Ker-
cza.	vavicza.
das Geflügel, Sivad,	die Leberwurst, Je-
das Hühnlein, Pi-	ternicza.
sche.	die Wurst, Deveni-
Gebackene Hühnlein,	cza.
Pischenczi Friga-	das Rehfleisch, Szer-
ni.	netina.
die Gans, Guzka.	das Wildschwein,
die Ente, Kacza.	Divjak.
Indianischer Hahn,	das Hirschfleisch, Je-
Puran.	lenovina.
das Wildpret, Divja-	der Haas, Zajecz.
china.	der Rostbraten, Ber-
das Kalbsfleisch, Te-	solicze.
letina.	die Nieren, Bubregi.
der Braten, Pechen-	das Spanferkel, Odo-
ka.	jek.
der Kalbskopf, Gla-	das Mehl, Mèla.
va telechja.	der Zeta, Tèzto.
die Paste, Tezteni-	die Knödeln, Sterz,
cza, vulgo PASTE-	Sganczi.
ta.	das Brod, Kruh.
die Torte, Torta.	die Bregel, Vertany.
die Ochsenzunge, Je-	die Semmel, Semlya.
zik volovzki.	die Rinde, Kora.
der Schinken, Kuk,	der Brey, Kasha.
vulgo Shunka.	

Geschnittene Nudeln,	das Kobl, Vukret,
Rezanczi.	Kel.
die Milch, Mléko.	Röhren, oder gelbe
die Erbse, Grah.	Rüben, Merlin.
die Hülsenfrucht, szo-	Weiße Rüben, Merk-
chivo.	va.
die Fisoln, Basuly.	die Rüben, Repa.
die Linse, Lecha	der Hirsen, Roha,
Saures Kraut, kizze-	drobno Sito.
lo Zelje.	der Buchweizen, oder
der Reis, Rishkasha.	Kuckuruz, Kuku-
der Weizen, Psheni-	ruza.
cza.	der Heyden, Hajda.
das Korn, der Rog-	die Gerste, Jachmen.
gen, Hers.	das Gemürznaglein,
das Salz, Szol.	Klinheczi.
der Pfeffer, Perper.	der Zimmet, szlatke
der Essig, Oczet.	Koticze.
das Del, Olje.	der Ingwer, Gyum-
der Senf, Mustarda-	bér,
die Zwiebel, Cherle.	die Butter, Puter.
necz Luk.	der Safran, Shafran.
die Schalotte, Koz-	das Lauch, Porluk.
jak, Lyutika.	der Erdschwamm,
der Knoblauch, Che-	Glíva.
shnyak.	der Speck, Szlanina.
die Petersilge, Per-	das Schmeer, Szalo.
shin.	die Tette, Tuscha.
die Bohne, Bob.	

Zum Salat.

Za Shalatu.

Die Kräuter, Drachi.	der Spargel, Sparga.
das Wegwart, Czi- koria	die Gurke, Vugorek.
die Wasserbohne, Bobovnyak.	der Hopfen, Mely.
der Feldsalat, poly- zka Shalata.	der Spinat, Spinacz.
der Hauptsalat, gla- vata Shalata.	die Ronnen, Czikla.
der Erdapfel, Krum- per.	der Zeller, Opih.
	die Quitte, Tunya.
	Dehl, und Essig, O- lye, y Oczet.

Zum Nachtisch.

Za Szlaschieze, vulgo Konfekt.

Die Kirschen, Chre- shnye.	das Zuckerwerk, Czu- koria.
der Apfel, Jabuka.	die Käste, Koztany.
der Pfirsich, Brezkva.	die Mandeln, Man- dale.
die Feigen, Fige.	die Rosinen, szuho Grozdje, Vulgo: Czvèbe.
die Weintrauben, Grozdje.	die Erdbeeren, Ja- gode.
die Nüssen, Orehi.	
die Haselnüssen, Lesh- nyaki.	

Die

Die Birnen, Hruske.
die Maulbeere, Mur-
va.

der Rettig, Povert-
nicza.

die Pfebe, Melone,
Dinya.

die Wassermelone,
Gerchka.

die Mispel, Nesplin.

der Kürbis, Tikva.

Frühstücken, ruchati,
frostuklyati.

Zu Mittag essen, O-
bedvati.

Sausen, jusinati.

Zum Abend essen,
vecherjati.

Rauen, Jeztvine ko-
fzati.

Wiederkauen, presi-
vati.

Schlucken, posirati.

Trinken, piti.

Kosten, versuchen,
kushati.

Sich berauschen, zo-
pitisze.

Hungern, gladuvati.

Dursten, Segyati.

Sich befressen, zob-
jeztisze.



Einige nöthige
G e s p r ä c h e.

Nekoji potrebni
R a z g o v o r i.

Erstes Gespräch.

Von Grüßen, Besu-
chen, und Essen.

Guten Morgen mein
Herr, meine Frau,
Jungfer!

Guten Tag Euer
Gnaden!

Es freuet mich, Sie
gesund anzutreffen.

Warum?

Weil mir gesagt wor-
den ist, daß Sie krank
waren.

Pervi Razgovor.

Od Pozdravljenja,
Pohadyanya, y
Jela.

Dobro jutro moj
Gozpone, moja Goz-
pa, Divojka!

Dober dan Nyih
Milozti!

Dragomje Nyih
zdraveh najti.

Zakaj?

Kajtimi je poveda-
no daszu betesni bili.

Nein, Gott Lob!

Nach den Angesichte,
sehen Sie zwar sehr gut
aus.

Gewiß, ich befinde
mich recht wohl.

Wir wollen zusam-
men Frühstück.

Ich bin es zufrieden.

Was essen Sie gern
des Morgens?

Um Ihnen die Wahr-
heit zu sagen, ich esse
niemals so früh.

Was machen Sie
denn?

Ich trinke bisweilen
Kaffee, Chocolate, oder
Thee.

Die Chocolate hitzet
zu sehr.

Der Kaffee trocknet
sehr.

Der Thee aber ist
nichts anders, als Was-
ser und Heu.

Nichts destoweniger
trinken ihn doch sehr viele.

Neszem, Bogu hua-
la!

Gledech na Obraz,
glede zaizto kruto
dobro van.

Jasze ztanovito
prav dobro nahadyam

Mi hochemo zkup
ruchati, oder Fro-
stuklyati.

Jaszem zadovolyen.

Kaj radi jedu v-
jutro?

Da Nyim iztinu
povem, ja nigdar tak
rano nejem.

Kaj pak delaju?

Pijem kadkad Ka-
vu, Chokoladu ali
Tea.

Chokolada pre-
vech vusise.

Kava jako szushi.

Te pak ni drugo,
kak voda, y fzeno.

Nistarmenye ven-
dar pijuga kruto vno-
gi.

Wis.

Wissen Sie denn nicht
mein Herr! daß die Welt
will betrogen seyn.

Das ist wohl wahr.

Essen wir was ander-
es, es wird besser seyn.

Was werden wir als-
dann essen?

Essen wir ein jeder ein
Duzend Bratwürste.

Wird uns dieß genug
seyn?

Ich meine es, ja.

Aber hierzu ist der Senf
nöthig.

Auch den können wir
haben.

Wenn uns dieses nicht
genug seyn sollte, so las-
sen wir hernach etliche
Pfund Rostbraten uns
zurichten.

Was glauben Sie, kön-
nen wir hernach zufrieden
seyn?

Ich glaube, daß je-
dermann damit zufrieden
seyn kann.

Kaj neznaju moj
Gozpone! da Szvét
hoche biti vkanyen:

To je ztanovito
iztina.

Jechmo mi kaj dru-
go bude bołye.

Kaj humo anda je-
li?

Hochemo vřzaki
pol tuczeta kloba-
fzicz pojezti.

Budeli nam to za-
dozta?

Ja stimam, da bude.

Ali k-tomu je tre-
ba mustarde.

Nyu takaj moremo
imati.

Ako nam to nebi
bilo dozta, damofzi
potlam nekuliko Fun-
tov Bersolicz pripra-
viti.

Kaj stimaju, more-
moli za tèm biti za-
dovolyni?

Ja szudim, da vřza-
ki z-tèm more biti
zadovolynen.

Was wollen wir für
einen Wein trinken.

Wollen Sie rothen
oder weissen Wein?

Haben Sie weissen
Wein, denn die rothen
Weine achte ich nicht?

Ja, und zwar einen
vortrefflichen.

Allogleich lasse ich et-
liche Flaschen holen.

Franz, lege eine Ser-
viette auf den Tisch.

Bringe auch zwey Mes-
ser, und zwey Gabeln.

Spühle zugleich zwey
Gläser aus.

Hier ist alles mein
Herr!

Sehen Sie sich, mein
Herr!

Diese Würste sind zu
alt.

Wir wollen uns an
dem Rostbraten erholen.

Nehmen Sie, ich will
es auch thun.

Der Rostbraten ist ge-
wisß gut.

Kakvo hochemo
vino piti?

Hoteli cherleno,
ali belo vino?

Imajuli beloga Vi-
na, ar ja za cherle-
na Vina nikaj ne-
dam?

Imam, ter to ofze-
bujnoga.

Zproti dam neku-
liko Flash donezti.

Francz! preztri ztol-
noga rubcza na ztol.

Donezti takaj dva
Nosa, y dvoje Vilicze

Operi zkupa dve
kupicze.

Ovo je vfze moj
Gozpone!

Naj szedu, moj Go-
zpone!

Teszu Devenicze
ztare.

Hochemo fze pri
Bersoliczah okrepiti.

Naj vzemu, hochu
y ja.

Bersolicze jefzu
zaizto dobre.

Wir

Wir wollen einmal
trinken.

Ist der Wein gut?

Er ist köstlich.

Was ist das für Wein?

Es ist Bukoveh Wein.

Wo wächst dieser
Wein?

Im Königreich Kro-
azien.

Hat denn dieß Land
so gute Weine?

Glauben Sie mir,
das Land hat so vorreff-
liche Weine, daß solche
in Boutellien gut aufbe-
wahrt für ausländische
Weine gehalten werden.

Ich will ihren Glas-
schenkel damit anfüllen.

Sie werden mich da-
mit sehr verbinden; denn
ich will ihn auffer Land
schicken.

Hochemo jenkrat
piti.

Jeli to dobro Vino?

Je vitesko.

Kak vo je to Vino?

Je Bukovecz.

Gde razte ovo Vi-
no?

Vu Horvatzkom
Kralyeztvu.

Imali ov Orszag
tak dobra Vina?

Najmi veruju, ov
Orszag ima tak zmos-
na Vina, da vu
Butelah dobro za-
chuvana za ztran-
ka Vina dersefze.

Hochu nyihovoga
Pinczetuka z-nyim
napuniti.

Oni mene z-tèm ja-
ko zavesuju; arga ja
hochu zvan Orszaga
pozlati.

Zweytes Gespräch.

Druzi Razgovor.

Vom Spazierengehen

Wo wollen wir hingehen?

In den Garten des Hochwürdigem Herrn N.

In den Wald.

Zu dem Saustrom.

Zu Fuß, oder in der Kutsche?

Wie es Ihnen gefällig ist.

Es ist besser zu Fuß zu gehen.

Sie haben recht, weil wir sonst zu Mittage keinen Appetit hätten.

Sie gehen zu geschwind.

Gehen wir also langsamer.

Man muß nicht wieder zu langsam gehen.

Od Shetanya.

Kam hochemo iti?

Na Vert prepostuvanoga Gospodina N. Vu Lozu.

K-Szavi.

Peshicze, ali na Kuchiah?

Kaksze nyim dopada.

Bolye je peshicze iti.

Oni prav imaju, ar drugach nikakvogaga Apetita k-obedu nebi imali.

Oni idu prevech berzo.

Hodmo anda poleglye.

Nemoramo pak prevech polehko hoditi.

Hier ist recht schön zu spazieren.

Ich will alle Morgen hieher gehen.

Das Spazierengehen Frühmorgens ist sehr gesund.

Der Arzt hat es mir auch gerathen.

Sind Sie vielleicht krank gewesen?

Ich habe vor zwey Monaten etlichemal das Fieber gehabt.

Wie sind Sie befrehet worden?

Durch die China. Sie vertreibt das Fieber.

Was mich betrifft, ich danke Gott, daß ich gesund bin.

Sind Sie niemals krank gewesen?

Niemals.

Dies ist ein grosses Glück.

Wenn man gesund bleiben will, so muß man ordentlich leben.

Ovud je prav lépo zprejtisze.

Jachu vszako jutro szim iti.

Zprejtisze v-jutro rano je kruto zdravo.

Vrachitel je to meni takaj szvetuval.

Jeszuli mozbit betesni bili?

Jaszem pred dve mi Meszeczi nekulikkokrat zimliczu imal.

Kakszuszze ofzlo dili?

Po Kini.

Ona pretira zimliczu.

Kajsze mene dotiche, Bogu hvala, dzaszem zdrav.

Neszuz nigdar bili betesni?

Nigdar.

To je velika szrecha.

Ako Chlovek hoche zdrav oztati, tak mora naredno siveti.

Drittes Gespräch.

Trejtj Rozgovor.

Von Besichtigung
eines Gebäudes.

Hier kann man was
schönes sehen.

Wie gefallen Ihnen
diese Stiegen?

Sie sind in der That
königlich.

Was dünkt Ihnen von
diesem Saale?

Er ist sehr prächtig.

Besehen wir die Zim-
mer

Sie sind sehr schön,
und groß.

Diese Zimmer sind
nicht kaufmannisch, son-
dern recht gräflich zube-
reitet.

Es sind überall große
venezianische Spiegel.

Dieser Schrank ist vor-
trefflich.

*Od pregledanya je-
dnoga Ztanya.*

Ovde je mochi kaj
lepoga videti.

Kakimsze dopa-
daju ove stenge?

Jeszu zaizto Kra-
lyevzke.

Kajsze Nyim vidi
od ove Palache?

Je kruto zmosna.
Preglejmo szobe,
hise.

Jeszu jako lepe,
y velike.

Ove szobe nészu
po staczunarzki, ne-
go prav po grofovzki
vredyene.

Povszud jeszu ve-
lika Benetachka Zer-
czala.

Ormar ov je zmo-
sen.

Die Sessel sind von
Sammet.

Die Decken sind von
Damast.

Die Tische sind von
Elfenbein.

Sehen Sie dieses Kas-
binet.

Ey! was für schöne
Galanterie.

Man sieht hier nichts,
als Gold, und Silber.

Die Geschirre sind von
einem berühmten Gold-
arbeiter gemacht worden.

Dies sind lauter engli-
sche Uhren.

Gehen sie alle gut?

Sehr gut.

Diese gehet zu früh,
die andere zu spät.

Nur einige Minuten,
und dieses bedeutet nicht
viel.

Wollen wir nun forts-
gehen?

Ja mein Herr, weil
es schon so spät ist.

Ztolcziszu iz Bar-
shuna.

Popluniszu iz Da-
maska.

Ztoliszu iz kozti
Elefantove.

Naj pogledaju ovu
Komoriczu.

Oh! kakva je to
lepota.

Ovde nikaj nevidi-
fze, kak zlato, y
szrebro.

Poszudeszu od jed-
noga glaszovitoga
zlatara napravlyene.

Ovoszu szame An-
glianzke Vuricze.

Iduli vsze dobro?

Jako dobro.

Ova ide prerano,
druga prekeszno.

Szamo nekuliko
minut, y to nechini
vnogo.

Hochemoli vezda
oditi?

Zaizto moj Gozpo-
ne, ar je vre keszno

Wir wollen nach der
Stadt zurück gehen, und
zu Minage essen.

Idemo nazad vu
Varash, ter obedvat.

Viertes Gespräch.

Cheterti Razgovor.

Vom Besichtigen ei-
nes Gartens, und
Zurückkehren nach
Hause.

Od pregledanya je-
noga Verta, y po-
vrachanya do-
mom.

Im Zurückgehen neh-
men wir diesen Weg,
wir werden einen schönen
Garten sehen.

Nazad iduch vze-
mimo ovoga püta, bu-
demo videli jednoga
lepoga Verta.

Dieser Weg ist zu
lang.

Ov püt je prevech
dug.

Er ist vielmehr kürzer.

Dapache je vnogo
krajshi.

Das ist alles eins,
wir sind gleich bey dem
Garten.

To je vsze jedno,
taki bumo pri Ver-
tu.

Wem gehört er?

Chji je?

Er gehöret zween
Domnhern.

Je dveh Kanoni-
kov.

Wie nennen sie sich?

Kaksze zovu?

N. N.

N. N.

Ach! was für ein schöe-
ner Garten!

Ala! lepoga ver-
ta!
Er

Er ist länger als hundert Klafter.

Gehen wir durch diese Alee.

Wir kommen zu einem Teiche, der voll Fische ist.

Das Wasser ist sehr klar.

Es quället aus dem Gebürge her, und fließet durch diesen Thann.

Was für ein schönes Wäldlein!

Es ist voller Vögel, die singen.

Es ist ein sehr lustiger und angenehmer Ort im Sommer.

Hier ist besonders kühlle Luft.

Sehen Sie die vielen Obstbäume.

Darf man davon etwas nehmen?

Warum nicht?

Es ist einer, wie der andere der braveste Herr von der Welt.

On je dugshi kak zto klaftrov.

Hodmo chez ov Drevorèd.

Dojdemo k-jednomu ribnyaku, koi je pun rib.

Ova voda je jako chizta.

Ona zvirà iz gore, y teche chez ovu shummu.

Kak je to lépa lozicza!

Je puna pticz, koje popévaju.

Je veszelo, y vugodno mezto po letu.

Ovde je ofzebujno hladeu zrak.

Naj pogledaju vnogo szadje

Jeli szmeti kaj vze-ti?

Zakaj ne?

Jeden kak y drugi je naj bolshi Gozpodin na szvétu.

Ich habe Lust zu wenig Trauben.

Nehmen Sie eine Traube, diese ist zeitig.

Diese Birne, Äpfel, Pfirsiche, Morellen sind sehr gut.

Ich muß mir eine Melone pflücken.

Sie riechet angenehm.

Es ist schon Zeit wieder zu gehen.

Gehen wir also.

Dieser Weg ist kothig.

Gehen Sie hinüber auf diese Seite.

Dieser Fußsteig ist trocken.

Er führet gerade nach der Stadt.

Wir haben einen schönen Spaziergang gemacht.

Mich hungert.

Mich auch.

Wollen Sie bei mir zu Mittage speisen?

Sie wollen mir das Frühstück gleich vergelten.

Menisze hoche malo grozdja.

Naj vjemu jeden grozd, ov je zrel.

Ove Hruske, Jabuke Brezkve, Mandalicze jeszu prek dobre.

Moramzi jednoga klinhecza vterchi.

Dishi vugodno.

Je vreme oditi.

Hodmo anda.

Ov put je blaten.

Najprejdu na ovu ztran.

Ova zteza je szuha.

Ona pelya izraven vu Varash.

Miszmosze lepozpreshli.

Jaszem gladen.

Ja takaj.

Hoteli pri meni obedvati?

Oni hote meni Ruchak, Frostukel takinadomeztiti.

Es geschieht nicht aus
der Absicht.

Aus welcher denn?

Um ihren Umgang länger
zu genießen.

So gehen Sie mit mir
zum Mittagessen.

Ich kann unmöglich,
weil ich einen guten Freund
zu mir eingeladen habe.

Wir sind schon beim
Stadthore.

Die Stadtmauern sind
schlecht.

Die Soldaten sind auf
der Wache.

Es dünkt mich, die
Besatzung ist wieder die
Landesgeseße.

Das ist so, allein die
Noth hat kein Geseß.

Die Gassen sind sehr
schön, aber schlecht ge-
pflastert.

Es sind hier einige schö-
ne Häuser, aber zugleich
sehr viele wie Bauern-
hütten.

To nebiva iz toga
nakanenya.

Iz kojega anda?

Da nyihovoga paj-
dastva dugle vsivam.

Tak naj idu oni k-
meni k-obedu.

Ja nikak nemorem,
arzem jednoga do-
broga priatela k-me-
ni pozval.

Vrefzmo pri varas-
keh vratah.

Varaski zidi jeszu
zlochezti.

Szoldatiszu na
ztrasi.

Vidimisze, da kup-
chinu vojniov der-
sati je szuprot Pravi-
czam Orszachkem.

To je tak, ali szi-
la nima zapovedi.

Vuliczefzu jako
lépe, ali zlochezto
potaraczane.

Ovde je nekuliko
lépeh his, ali zkupa
kruto vnoge jeszu,
kakti muske hisurke.

Gehen

Gehen wir wenig in
dies Gewölb.

Was wollen Sie kau-
fen?

Ich brauche allerlei.

Hodmo malo vu ov
staczun.

Kaj hote kupiti?

Meni je kaj sta po-
trebno.

Fünftes Gespräch.

Peti Razgovor.

Vom Einkaufen.

Od Kupuvanya.

Miklas! Ich möchte
gerne ein paar Handschu-
he haben.

Mikula! Jabi rad
jeden par rukavicz
imati.

Was für eine schaffen
Sie? lederne, seidene,
zwirnene, oder baumwol-
lene?

Kakve zapoveda-
ju? kosnate, szvilne,
konchene, ali pa-
muchne?

Ich will ein paar Le-
derne.

Ja hochu par kos-
nateh.

Ich aber seidene, aber
feine.

Ja pako szvilneh,
ali fineh.

Sie werden gleich be-
dient werden.

Oni budu taki po-
szluseni.

Hier sind allerlei Satz-
tungen.

Ovoszu vszako-
jachko.

Diese

Diese gefallen mir nicht, denn diese sind zu lang, die andern aber zu kurz, und enge.

Hier sind andere, beliebt sie anzuschauen.

Diese gefallen mir schon, wie theuer sind sie?

Mit einem Worte: um einen Thaler.

Ich sage aber mit einem Worte drey Sieb. zehner.

Ich kanns nicht um das geben.

Sagen sie den letzten Preis.

Der letzte Preis ist 25 Groschen, wohlfeiler kann ich sie nicht geben.

Was soll aber ich für meine geben?

Zwey Gulden und fünf Groschen.

Hier ist ein Gulden, den, ist es genug?

Ich kann sie nicht um das geben.

Ovemisze nedopadaju, arszu ove preduge, druge pako kratke, y tefzne.

Ovoszu druge, naj doztojaju pogledati.

Ovemisze vre dopadaju, za kulikoszu?

Z-jednum rechjum: za Taler.

Ja pak velim z-jednum rechjum: tri shezticze.

Ja nemorem za to dati.

Naj reku zadnyu czenu.

Zadnya czena je dvadeszet y pet groshi, za lese dati nemorem.

Kaj pak ja za moje dati moram?

Dva Ranichka, y pet groshi.

Ovo je Ranichki, jeli dozta?

Ja je nemorem za to dati.

Da ist noch ein halber Gulden, und nicht einen Kreuzer mehr.

Ich danke höflichst für das Geld.

Haben sie ein schönes Tuch?

Ich habe das feinste Holländische.

Es sey für dießmal, wir kommen ein andermal.

Kann man hier auch Sackuhren haben?

Zu dienen mein Herr! eben diese sind erst aus London gekommen.

Ich will mir eine auf die Probe mitnehmen.

Belieben Sie sich eine auszusuchen, welche Ihnen gefällt.

Diese da, ich denke, wird gut seyn.

Ich versichere Sie, wird nicht um eine Minute fehlen.

Ovo je jos pol Ranichkoga, y niti jeden krajczar vishe.

Ja ponizno hvalim za peneze.

Imajuli lepoga szukna?

Imam naj fineshe Holenderzko.

Naj bude za vezda, mi dojdemo drugi put.

Jeli mochi ovde takaj sepnu Vuriczu imati?

Na szlusbu moj Gozpone! ravno ove-szu neg iz Londona doneshene.

Hochufzi jednu na probu z-szobum vze-ti.

Najfzi doztorejaju jednu zebrati, koja-sze Nyim dopada.

Ova, ja stimam, bude dobra.

Ja h szegurnoga chinim, niti za jednu minutu nebu falela.

Adie,

Adie, Herr Niklas.

Z-Bogom, Gozpon
Mikula.

Ihr unterthänigster
Diener.

Nyihov najponi-
neshi Szluga.

Sechstes Gespräch

Shezti Razgovor.

Vom Mittagessen.

Od Obedvanya.

Ist das Mittagsmahl
fertig?

Jeli obed gotov?

Es ist alles bereit.

Vfze je gotovo.

Gehen wir also hinauf.

Hodmo anda gore.

Der Tisch ist gedeckt.

Ztol je prezttert.

Traget die Speisen
auf.

Donezite jeztvine.

Sehen wir uns zur
Tafel.

Szedemo k-ztolu.

Die Speisen sind wohl
zubereitet.

Jeztvineszu jako do-
bro pripravlyene.

Ich weis nicht, ob
der Wein gut seyn wird.

Neznam, budeli
to vino dobro.

Wenn es der nämliche
ist, den wir neulich ge-
trunken, so ist er köstlich.

Ako je onoga, ko-
jegafzmo vetomadne
pili, tak je vitesko.

Auf Ihre Gesundheit.

Na Nyihovo zdraje.

Sie sollen leben.

Bogih sivi.

Wohl bekomme es dem
Herrn.

Sie trinken ja lauter
Wasser.

Ich muß, sonst würde
ich zu lustig.

Hat nichts zu bedeu-
ten, seyn wir lustig.

Nehmet das weg, und
bringet Obst.

Ich habe überaus gut
gegessen.

Wir ist es sehr lieb.

Beliebt aufzustehen?

Wie es Ihnen gefäl-
lig ist.

Was werden wir ihm
thun?

Was Ihnen am meis-
ten beliebt wird.

Wollen Sie l' Obre
spielen?

Wir sind eben unser
drey.

Bringet geschwind die
Karten.

Selim Nyim na
zdravje.

Oni piju szamu vo-
du.

Moram, drugach
bisze razkorasil.

Nikaj zato, budi-
mo veszeli.

Vzemite ovo
vkraj, ter donezite
szada.

Jaszem zevszema
dobro jel.

Meni je kruto dra-
go.

Jeli povolyno zta-
tifze?

Kaksze Nyim do-
pada.

Kaj bumo vezda
delali?

Kaj Nyim bude
naj povolyneshe.

Hocheju Lombra
igrati?

Miszmo ravno tri.

Donezite berze
Karte.

Sie=

Siebentes Gespräch.

Szedmi Razgovor.

Vom Spielen.

Hier sind Karten, meine Herrn.

Lasset uns sehen, wer geben soll.

Der da giebt, zahlt hinein einen Zwanziger.

Ein jeder Mattator soll einen Kreuzer gelten.

Die fünf ersten zwey Kreuzer.

Todos zehen, Solo fünf Kreuzer.

Ich spiele in der Trese, und laufe fünf.

Wer spielet aus?

Sie spielen aus.

Sie spielen nicht aus, weil Sie Karten gegeben haben.

Da ist der Caro Könige.

Ich habe ihn gestochen.

Od Igre:

Ovoszu Karte, moja Gozpoda!

Da vidimo, gdo bude daval.

Koi bude daval, poztavi nuter czwanziger.

Vszaki Madador naj bude jeden Krajczar.

Pervi pet dvaKrajczara.

Todesz deszet, Szolo petKrajczarov.

Ja igram vu Trese, y kupujem pet.

Gdo van igra?

Oni van igraju.

Oni van neigraju, arszu Karte daval.

Ovo je KaroKraly.

Jaszemga vudril.

Das ist mir nicht lieb.
Hier ist die Copadille, Manitte, Basto, der König, die Dame, der Bub, Siebner.

Das ist kein Spaß!
Sie hatten alle Trümpe.

In fünf Karten, habe ich fünf gekauft.

Sie zahlen mir sieben Madatori, fünf ersten, und Todos.

Sie sind sehr glücklich im Spiele.

Das ist mir nicht lieb, Warum nicht?

Weil derjenige, der im Spiele glücklich ist, in der Liebe unglücklich ist.

Tomini drago.
Ovo je Spadilia, Manilia, Bazta, Kraly, Dama, Dechko, Szedmicza.

To ni shala! Oniszu imali vsze Adu-te.

Vu peteh Kartah kupilszem pet Adu-tov.

Onimi plate szedem Madadorov, pet perveh, y Todesz.

Oniszu jako szrech-ni vu igri.

To meni mi ni drago Zakaj ne?

Kajti on, koi je vu igri szrechen, vu lyubavi je neszre-chen.

Achtes Gespräch.

Oszmi Razgovor.

Vom Heurathen.

Wann wird die Hochzeit gehalten werden?

Od Senithe.

Kadafze bude Szvad-ba obszlusavala?

Nies

Niemals.

Was ist die Ursache?

Weil die Jüngfer über-
schön, und reich ist, wel-
che die ersten Cavaliere
haben kann.

Ich zweifle gar nicht.

Sie ist vom Stande,
schön, und tugendhaft.

Sie be'odmmt nach dem
Tode ihres Vaters mehr
als 100000 Gulden.

Wenn sie mich haben
will, ich nehme sie gleich.

Geben Sie sich ein-
mal an.

Ich fürchte mich.

Aus welcher Ursach?

Weil ich alt bin.

Gewiß, sie wird einen
jungen Mann haben wol-
len.

Man muß sich bei dem
Vater, oder Mutter an-
melden.

Nigdar.

Koi je zrok?

Kajti je deklich ze-
vzema lepa, y boga-
ta, koja perve veli-
kashe imati more.

Ja chizto nikaj ne-
dvojim.

Ona je velikoga
Roda, lépa, y kre-
poztna.

Ona dobi po szmer-
ti Otcza szvojega
vech kak zto jezer
Ranichkov.

Ako mene hoche
imati, jaju taki vze-
mem.

Najfze jenkrat o-
glafze.

Mene je ztrah.

Iz kojega zroka?

Kajtiszem ztar.

Ztanovito, ona bu-
de mladoga Musa ho-
tela imati.

Potrebno je pri Ot-
czu, ali Matere ogla-
szitilze.

Ich

Ich muß lachen.

Warum?

Weil die heutigen Mädchen die Männer nach ihrem Willen haben wollen.

Da haben sie wohl recht.

Ich nehme es ihnen deswegen nicht übel.

Hätten Sie eine Alte geheurathet, als Sie noch jünger waren?

Nein, auf meine Ehre?

Bersuchen Sie ihr Glück.

Die Aeltern sind bisweilen sehr wunderbar.

Wir wollen Brautwerber schicken.

Lassen Sie es bei Geis et, ich bleibe lieber ein Jüngling, ein Wittwer.

Die Freyheit ist eine schöne Sache.

Jafze moram szmejati.

Zakaj?

Kajti vezdashni dekljichi hote muse poleg szvoje volye imati.

Totu imaju bashk pravo.

Ja nyim vu tom za zlo nejemlyem.

Bili oni ztaru bili vzeli, kadszu josh mlajshi bili?

Nebi, na moje postenye!

Naj zkushavaju szvoju szrechu.

Ztareshiszu kadkad jako chudni.

Mi hochemo sznoboke poszlati.

Naj puzte na ztran, jachu rajshi oztati. mladencz, vdovecz.

Szlobodchina je lepo dugovanye.

Neuntes Gespräch.

Deveti Razgovor.

Von der Kirche.

Dieser ist der kürzeste Weg zu der Kirche.

Auf diesem Wege kann man nicht fortkommen.

Ich habe mich ganz nothig gemacht.

Es ist kein grosser Schaden, der Bedienter wird etwas mehr zu thun haben.

Sehen Sie! wir sind schon auf dem Platze.

Wir haben noch 100 Schritte zu gehen.

Da ist die Kirche.

Sie ist eine der schönsten im Lande.

Inwendig ist sie viel prächtiger.

Die Säulen sind sehr hoch.

Sie ist nach der heutigen Art gebauet.

Od Czirkye.

Ov je naj blisneshi put k-Czirkvi.

Po ovom putu ni mochi prejti.

Jazemisze vesz za-
blatil.

Ni velik kvar, szluga bude nekaj vi-
she pozla imal.

Nnt! vreszmo na piaczu.

Mi imamo josche zto korachajev iti.

Ovo je czirkva.

Ona je jedna zmed naj lepsheh vu or-
szagu.

Iz nutra je vnogo zmosnesha.

Ztupiszu jako viszoki.

Ona je poleg vezdashnyega nachina zezidana.

Sie



Sie hat drey Thüren.
Die Orgel ist sehr laut.

Die Musikanten fangen
an zu singen.

Einer singt durch die
Nase.

Gefällt Ihnen die Bio-
line?

Ich verstehe keine Mu-
sik.

Auf den Altären bren-
nen eine Menge Lichter.

Ob die Kirche gleich
groß ist, so ist sie doch
voll mit Menschen.

Heut zu Tage gehen
die meisten aus Neugier-
de, als aus Andacht in
die Kirche.

Die jungen Leute schwä-
zen fast unaufhörlich.

Dies müßte verbothen
werden.

Was fragen viele da-
nach, die keine Schande
haben, wenn sie gleich
ermahnt werden.

Ima troja vrata.
Orgule jeszu jako
glaszne.

Musikashi pochim-
lyu popevati.

Jeden popeva chez
nosz.

Dopadajuzze Nyim
gufzle.

Ja nerazmem mu-
sike.

Na oltareh gori
vnosina szvéch.

Akoprem je czir-
kva velika, vendar
je puna lyudztva.

Dan danashnyi ide
vishe lyudih vu Czir-
kvu iz novozvedlivo-
zti kak iz pobosnozti.

Mladi lyudi sepchu
zkoro nepreztancze.

Tobifze moralo
prepovedati.

Kaj vnogi, koji ni-
kakvoga szrama ni-
maju, maraju zato, a-
kofze y opomeneju.

Zehntes Gespräch.

Deszeti Razgovor.

Von Besuche eines Kranken.

Od Pohadyanya Betesnika.

Wo liegt der Kranke?
Gehen Sie mir nach
in dieß Zimmer.

Gde lesi betesnik?
Naj idu za menum
vu ovu hisu, oder
szobu.

Guten Tag! wie stehts?
wie befinden sie sich?

Dober dan! kak
je? kaksze nahadya-
ju?

Mehr übel, als gut.

Vech zlo, kak do-
bro.

Bleiben Sie liegen,
stehen Sie nicht auf.

Naj oztanu lesech,
najsze neztaju.

Ich bin nicht so krank,
daß ich nicht ein wenig
aufstehen könnte.

Ja niszem tak be-
tesen, dasze nebi
mogel jedno malo
ztati.

Es ist mir lieb, daß
die Krankheit nicht ge-
fährlich ist.

Meni je drago, da
beteg ni pogibelen.

Vor ist nicht; aber
unlängst war ich dem To-
de sehr nahe.

Za vezda né, ali
vetomadne bilszem
szmertu kruto blizu.

Ich freue mich, daß
Sie sich wieder erholet
haben.

Ich freue mich noch
mehr, als Sie, weil ich
mich vor dem Tode
fürchte.

Nur getrost! für dieß-
mal ist nichts zu befürch-
ten.

Gott gebe! daß es
wahr wäre.

Gewiß, nur müssen
Sie sich hüten im Essen,
und Trinken.

Ihr Arzt ist im Lande
der berühmteste.

Sehen Sie! er kömmt
eben jezt.

Guten Tag Herr! wie
gehet es Ihnen?

Wie schon gewöhnlich.

Geben Sie mir, die
Hand, ich will sehen,
ob das Fieber schon ganz
weg ist.

Der Puls geht recht,
nur etwas zu schwach.

Jafze radujem, da-
szupak k-szebi doshli.

Jafze josche bolye
radujem, kak oni,
kajtifze szmerti bojim

Veszeli naj budu!
za vezdafze nikaj
vech ni bojati.

Bogbi dal! dabi izti-
na bila.

Zaizto, szamosze
moraju chuvati vu je-
lu, y pilu.

Nyihov Vrachitel
je vu Orszagu naj gla-
szoviteshi.

Nut! ravno vezda
ide.

Dober dan Gozpo-
ne! kak je Nyim?

Kakje vre navadno.

Najmi podaju ru-
ku, hochu videti,
jeli vre zimlicza chi-
zto preztala.

Silotuchenye ide
prav, szamo nekuli-
ko szlabo.

Haben Sie die Medizin eingenommen, die ich Ihnen habe verschrieben.

Ganz, und zwar gestern die letzte.

Haben Sie sich zur Uder gelassen?

Ja, acht Unzen.

Das ist ein wenig zu viel, deswegen finde ich Sie schwächer, als sonst.

Lassen Sie mir das Blut sehen.

Es ist sehr entzündet.

Sie werden noch etwas nehmen müssen, und dann werden Sie gesund.

Wie Sie glauben, ich werde Ihre Mühe nach meiner Möglichkeit belohnen.

Leben Sie wohl!

Jeszuli vzeli vrach-tvo, kojeszem Nyima prepiszal.

Zevszema, y to vchera zadnye.

Jeszulifzi silu dali puztiti?

Jeszem, sheztnajzt. Lotov.

To je malo prevech, zato ja Nyih nahadyam szlabesheh, kak drugda.

Najmi daju kerv videti.

Je jako vusgana

Oni budu morali josh nekaj vzeti, y onda ozdrave.

Kak oni szude, ja trud Nyihov poleg moguchnozti moje naplatim.

Naj zdravi oztanu!

Fünftes Gespräch.

Jedenajzti Razgovor.

Vom Kriege.

Was redet man, was hören Sie vom Kriege?

Die Zeitungen geben für dießmal nichts besonderes.

Das neueste ist, daß die Festung N. eingeschlossen ist.

Man sagt, die unsrigen wären über den Fluß N. gegangen.

Ist es glücklich abgelaufen?

Von beiden Seiten sind viele gefallen.

Weis man wie viel?

Von feindlicher Seite sind mehr als tausend Gemeine, und beinahe zwanzig Offiziers geblieben.

Die Anzahl der Verwundeten weis man noch nicht.

Od Boja.

Kajze govori, kaj oni chuju od Boja?

Novine za vezda nikaj nedavaju oszebujnoga.

Naj noveshe je, da je Tverdyava N. obzterta.

Pavedasze, daszu nashi prek potoka N. preshli.

Jeli szrechmo izishlo?

Od obodvoje ztrani vnogoih je opalo. Znalifze kuliko?

Od nepriatelzke ztrani je vech od jzero prozteh, y bliizu dvadeszet Oficzerov oztalo.

Broj ranyeneh joschesze nezna.

Drey mal sind die un-
srisgen zurückgeschlagen wor-
den.

Endlich war der Feind
dennoch überwunden wor-
den.

Die unsrisgen fochten
heldenmässig.

Der rechtschaffene
Hauptmann R. ist tödtlich
verwundet.

Mir ist sehr leid, denn
ich kannte ihn wohl.

Höret man nichts vom
Frieden?

Man spricht sehr stark
davon.

Mit der letzten Post habe
ich gute Nachrichten er-
halten.

Mit dieser Post erwar-
te ich einen Brief von mei-
nen Bruder, der im Fel-
de ist.

Wenn wir fröhliche
Nachrichten hören, so
gehen wir heute auf den
Baal.

Nashiszu trikrat na-
nazad odtirani.

Zadnich vendar bil
je nepriatel obladan

Nashiszu viteski
vojuvali.

Verli Ztotnik (Ka-
pitan) N. je na szmert
ranyen.

Meni je jako sal ;
arzemga dobro po-
znal.

Nechujesze nikaj
od mira?

Od togasze jako
govori.

Z-zadnyum postum
dobreszem glasze do-
bil.

Z-ovum Postum
nadeamfze lizta od
mojega brata, koi je
vu vojzki.

Ako bumo chuli
veszele glasze, tak
pojdemo na Baal.

Zwölftes Gespräch.

Dvanajzti Razgovor.

Dem Baal.

Weil es schon finster ist,
so lassen mir uns von un-
sern Dienern leuchten.

Laufet, und zündet ge-
schwind an.

Gehet voran, und ge-
bet acht, damit ihr uns
nicht in den Noth führet.

Ich höre schon die Mu-
sik.

Wird ein grosser Zu-
lauf da seyn?

Ja freylich, indem der
ganze Hof da seyn wird.

Wie ich glaube, es
werden hier alle Grossen
sich einfinden.

Wird die Frau N. mit
ihrer Freule Tochter auch
da seyn?

Gewiss. Sie sind überz-
ahl die ersten.

Od Bala.

Kajti je vre tmi-
cza, puztemoszi od
nasheh szlög szvetiti.

Derchete, y zas-
gete berzo,

Hote napervo, y
pazete, da nasz vu
blato nezapelyate.

Ja vre chujem mu-
siku.

Budeli vnosina ov-
de?

Za ztanovito, ar
czeli Dvor bude ovde.

Kak ja stimam,
szim dojdü vszi Ve-
likashi.

Budeli Gozpa N.
z-szvojum Gozpodich-
num kcherjum takaj
ovde?

Za szegurno. Oneszu
vszigde perve.

Sie

Sie sind übermässig eitel.

Es tanzet gewiß eine besser als die andere.

Was mich betrifft, so frage ich nicht viel ums Tanzen.

Es ist eine Sache für junge Leute.

Die Wacht ist vor der Thüre, werden sie uns hinein lassen?

Es ist ja ein Baal für die Bezahlung; was zahlt man?

Acht und vierzig Kreuzer.

Muß ein jeder in der Masque erscheinen?

Wie es jedem beliebt.

Wir wollen ein wenig in dem grossen Saal herum sehen.

Sehen Sie, hier ist ein Frauenzimmer, das unvergleichlich tanzet.

Sie hat ihr ganzes Leben in den Füßen.

Oneszu nezmerne chalarne.

Zaizto plèshe jedna bolye od druge.

Kajfze mene dotiche, ja vnogo nesarim za pleszanye.

To je dugovanye za mlade lyudi.

Ztrasa je pred vрати, buduli nasz vnuter puztili?

Vendar je Bal za plachu; kajfze placha?

Cheterdeszet, y ofzem krajczarov.

Morali vszaki vu preobrazu dojt?

Kakfze komu dopada.

Hochemo malo po velikoj Palachi okolu pogledati.

Naj poglede, ovde je jedna senzka glavva, koteru ofzebujno pleshe.

Ona ima szvoje czelo sivrènye vu nogah.

Ihr Gefährt tänzet
nicht gar wohl, er hin-
tet auf einem Fuße.

Man sagt, daß solche
eben die besten Tänzer
sind.

Schade für ihn, er ist
sonst gut gewachsen.

Sind Sie kein Lieb-
haber vom Tanzen?

Sonst mehr als jetzt.

Wie kömmt das?

Weil ich in der Ju-
gend zu viel getanzt ha-
be.

Also wollen wir uns
nichtlange hier aufhalten,
ohnehin ist Mitternacht
schon vorüber.

Ich muß ehe etwas
winken, weil der Staub sich
an die Brust gelegt hat.

Gehen wir nun, gute
Nacht!

Ich wünsche Ihnen
wohl zu ruhen.

Nyein pajdash ne-
pleshe jako dobro,
on napada na jednu
nogu.

Povedasze, daszu
ravno ovakvi naj bol-
shi Tanczushi.

Kvar za nyega, on
je drugach dobro
zraztchen.

Niszu Oni lyubitel
od plefzanya?

Negda vech, kak
szada.

Kak je to?

Kajtiszem ja vu
mojoj mladozti pre-
vech plefzal.

Takfze nechemo
ovde dugo zadersava-
ti, y tak je vre pol-
nochi preshlo.

Moram predi ne-
kaj piti, armi je prah
na perfza legel.

Hodmo vezda, lah-
ko noch!

Selim Nyim dobro
pochivati.

Drey-

Dreyzehntes Gespräch.

Trinajzti Razgovor.

Vom Reisen.

Wo reisen Sie hin?
Nach Italien, Deutsch-
land, Ungarn &c.

Wenn Ihnen meine
Gesellschaft angenehm ist,
so reise ich auch mit.

Mir wirds vom Her-
zen lieb seyn.

Herr Wirth! ich möch-
te gern ein gutes Pferd
haben.

Wohin wollen Sie
reisen?

Nach Wienn, Rom,
Venedig &c.

Weil Sie so weite
Reisen machen wollen,
so brauchen Sie ein star-
kes Pferd.

Ich will eines mit vier,
und nicht mit drey Füßen
haben.

Od Putuvanya.

Kam oni putuju?
Vu Latinzku,
Nemsku, Vugerzku
Zemlyu &c.

Ako je Nyim moje
pajdastvo povolyno,
tak idem y ja z-nyi-
mi.

Meni bude iz szerd-
cza drago.

Gozpon Ostariash!
jabi rad jednoga do-
broga konya imati.

Kam hocheju po-
tuvati?

Vu Bech, Rim,
Benetke &c.

Kajti Oni tak da-
lek put napraviti ho-
te, takim je potreben
jeden jaki kony.

Jachu imati jedno-
ga z-chetiremi, ni pa-
ko z-tremi nogami.

Was bedeutet das?

Das bedeutet, daß ich kein lahmes Pferd haben will.

Ich werde Ihnen eins geben, das recht gut seyn wird.

Hier, der Kofknecht führt es.

Lasset mich sehen, ob es ohne Fehler ist; es gefällt mir.

Glückliche Reise!

Ich verlange nichts anderes.

Ein Reisender hat nichts nöthig, als schönes Wetter, und guten Weg.

Machet mir den Steigbügel zu recht, er ist zu kurz.

Der Sattel wird das Pferd aufreiben.

Fürchten Sie dieses nicht, denn es ist gut unterlegt.

Reisen Sie glücklich!

Kaj to znamenuje?

Znamenuje to, da ja nechumati konyashepavoga.

Ja Nyim damjednoga, koi bude pravdober.

Eto, Konyarga pelya.

Daga vidim, jeli prez falinge; dopadamisze.

Szrechen put!

Ja neselim nikaj drugo.

Putniku drugo ni potrebno, kak lepo vreme, y dober put.

Popravetemi Ztrumenek, armi je kratk.

Szedlo hoche konya odreti.

Najsze tcga neboje, ar je dobro podverseno.

Naj szrechno putuju!

Wir haben beide gute Pferde. Das Wetter ist uns günstig, und der Weg trocken.

Es ist weder kalt, noch warm.

Dies ist die schönste Jahreszeit zum Reisen.

Die beste Jahreszeit ist der Frühling, und der Herbst.

Im Sommer ist es zu warm, und im Winter zu kalt.

Der das Wetter fürchtet, muß zu Hause bleiben.

Ist Ihnen dieser Weg bekannt?

Ich bin ihn mehr als hundertmal gereiset.

Wir werden gleich zu einem Wirthshause kommen.

Weis Gott, ob wir was Gutes zu essen bekommen.

Hier bekommt man alles.

Mi imamo obodva dobre konye, Vreme nam szlusi, y put je szuh.

Niti je zima, niti vruche.

Ovo je naj lepsha ztran leta za putovati.

Naj bolsha ztran leta je Protuletje, y Jeszen.

Po letu je vruche, po zimi pako zima.

Koifze boji vreme na, mora doma oztati.

Jeli ov put Nyim zna?

Jaszem po nyem vech kak ztoputi putoval.

Taki dojdemo k jednoj Ostarii.

Bog zna, jeli mi kaj dobra jezti dobi mo.

Ovdesze vszega dobi.

Wir sind geschwind
hieher gekommen.

Guten Tag Herr
Wirth!

Willkommen, meine
Herrn!

Miszmo berzo szim
doshli.

Dober dan Gozpon
Ostariash!

Dobrodoshli, moja
Gozpoda!

Vierzehntes Gespräch.

Chetirinajzti Razgovor.

Vom Einkehren im
Wirthshaus, und
weiteren Reise.

*Od Navrachanya vs
Ostariu, y daleshi-
nyega putuvanya.*

Gebet uns ein gutes
Zimmer.

Dajte nam jednu
dobru szobu.

Dies wird für die
Herrn gut seyn.

Ova bude za nyih
Gozpoda dobra.

Es ist zu klein.

Je premala.

Dies ist größer.

Ova je veksha.

Mein Herr! es scheint
mir, daß es frisch seye.

Moj Gozpone! me-
nistze vidi, da je pri-
hladno.

Herr Wirth! laffet
einbringen.

Gozpon Ostariash!
dajte zakuriti.

Junge! bring Holz,
und heize diesen Ofen.

Dechko! donefzi
derv, y prikuri ova
pèch.

Hier ist Ho'z, aber es
will nicht brennen, weil
es naß ist.

Gehen Sie näher zum
Ofen.

Der Kopf thut mir
weh von der Hitze.

Können wir was zu
essen haben?

Was Sie schaffen,
Fleisch, oder Fastenspeisen.

Ich wollte lieber Fisch,
als Fleisch.

Der Wirth wird uns
beides geben.

Kindfleisch, Kalbers-
nes, Lämmernes, Kas-
paunen, Hühnchen, Wild-
brät, Mehlspeisen, Hech-
ten, Karpfen, Forellen,
Krebsen.

Wie ich sehe, hier
kann man allerlei haben.

Dieses ist das beste
Wirthshaus in diesem
Orte.

Bringt also etwas Gu-
tes, aber bald.

Ovoszu derva, ali
nete goreti, kajtiszu
mokra.

Naj idu blise k-pe-
chi.

Glavame boli od
vruchine.

Moremoli kaj jezti
imati?

Kajgod zapoveda-
ju, merszne, ali pozt-
ne jeztvine.

Jabi rajshi ribe,
kak meszo.

Ostariash nam obo-
dvojega da.

Govedinu, Teleti-
nu, Bravinu, Kopu-
ne, Pischencze, Div-
jachinu, melne jeztvi-
ne, Schuku, Krapa,
Biztrange, Rake.

Kak ja vidim, ovde
je mochi szvasta imati.

Ova je naj bolsha
Ostaria vu ovom
meztu.

Doneszte anda kaj
dobra, ali zkoro.

Sie werden gleich be-
dient werden.

Was für Wein schaf-
fen Sie, rothen, oder
weissen?

Bringt von beiden.

Schaffen Sie noch was
mehreres?

Nein! macht die Recha-
nung.

Sie zahlen einen Tha-
ler für das Mittagmal,
und fürs Zimmer 2 fl.

Sind wir noch was
schuldig?

Fürs Heu, Stroh,
und den Haber für zwey
Pferde 5 fl.

Was zahlt man fürs
Nachtmal?

Die Helfte weniger,
als für das Mittagmal.

Hier ist euer Geld.

Ich danke gehorsamst
für die Bezahlung.

Lasset unsere Pferde
ausführen.

Sie stehen schon im
Hofe bereit.

Taki budu szluse-
ni.

Kakvoga Vina za-
povedaju, cherleno-
ga, ali beloga?

Donezite obodvo-
jega.

Zapovedaju josh
kaj vishe?

Ne! napravete ra-
chun.

Oni plate Talér za
Obed, za szobu pako
dva Ranichka.

Jeszmoi kaj vech
dusni?

Za szeno, szlamu,
y zob od dveh Kony
pet Ranichki.

Kajze placha za
Vecheru?

Poloviczu menye,
nego za Obed.

Ovoszu vashi penezi
Ja ponizno hvalim
za plachu.

Dajte nashe Konye
van zpelyati.

Vre ztoje na dvo-
rischu gotovi.

Here

Herr Wirth! ist es bes-
ser zur linken, oder zur
rechten zu reiten?

Wo reiten sie hin,
meine Herrn?

Wir gehen nach N.

Reiten Sie rechter
Hand, und wenn Sie an
den Bunnien kommen,
so kehren sie sich zur
linken.

Muß man durch die
Wälder, Berge, Flüsse
reisen?

Rein, mein Herr!

Also lebe der Herr
wohl!

Gozpon Ostariash!
jeli bolye na levo, ali
na deszno jahati?

Kamo jashu, moja
Gozpoda?

Mi idemo vu N.

Naj jashu na desznu
ruku, y kada dojdou
k-zdenczu, takize
naj oberneju na le-
vo.

Moralisze chez lo-
ze, brege, potoke
putuvati?

Nè, moj Gozpone!

Tak zdravi oztani-
te, Gozpone!

Fünfzehntes Gespräch.

Petnajzti Razgovor.

Von der Gegend, wel-
che man bereiset.

Diese ist eine schöne
Landschaft.

Wem gehöret sie zu?

Dem König von Bay-
ern.

Od Kotara, chez
kojegaszte putuje.

Ov jo lépi Orszag.

Chiji je?

Kralya Bavarzko-
ga.

Das

Das Erdreich ist sehr fruchtbar.

Das Getreid ist schon zeitig, man wird bald erndten.

Ist das Getreid hier theuer?

Ist sehr wohlfeil.

Findet man hier viel Wildprät?

Giebt es Wildschweine, Hirschen, Rehe, Alles in grosser Menge.

Und Hasen, Füchse, Schnepfen, Rebhühner, und andere Vogel?

Im Ueberflusse.

Ist die Jagd jedweden erlaubt?

Ja, aber nur das kleine Wild.

Die Jagd ist meine größte Freude.

Ich aber acht sie nicht so viel.

Es kostet dem Menschen viel Mühe.

Ova zemlya je jako rodna.

Sitek je vre zrel, zkorofze bude selo.

Jeli ovde sitek zkupo?

Je jako lehku cennu.

Najdelifze ovde vnogo zverja?

Jeli Divjakov, Jelenov, Szern?

Vfzega vu vnosini.

Zajczev takaj, Lyszicz, Szluk, Jerebicz, y drugeh ptiez?

Prek obilno.

Jeli Lov vfzako-
mu dopuschen?

Je, ali szamo malu zver.

Lov je moje najvekshe veszelje.

Ja pak za nyega vnogo nemarim.

Ztoji chloveka vnogo truda

Man kann nicht zum
König, ohne gestochen
zu werden.

Man kann im übrigen
fürs Geld in diesem Dr-
te alles haben.

Dieses ist auch eine
Glückseligkeit.

Gewiß, es giebt Län-
der, wo das Geld nichts
gilt.

Das ist ein grosses E-
lend in der Welt.

Was ist dort für ein
schöner Hügel?

Ich verwundere mich,
daß der Herr des Orts
nicht ein schönes Haus
dort aufbauen läßt.

Er hat so viele, daß
er keines mehr nöthig hat.

Es würde aber hier
überaus wohl stehen.

Ich habe gehört, daß
er eins im Teiche hat.

Und noch ein anderes
auf einer angenehmen Ge-
gend.

Ni mochi do meda,
dafze nebi vbol.

Drugach za peneze
mochi je vu ovom
meztu vřzega imati.

To je takaj jedna
velika dobrochezt-
nozt.

Zaizto, je Orřza-
gov, gdesze penezi
za nikaj derse.

To je velika ne-
volya na řzvetu.

Kakov je tam je-
den lepi bresanyek?

Chudimřze, da Go-
zpon mezta neda jed-
nu lepou hisu tam na-
praviti.

Onih ima tuliko,
damu nikakve vech
ni potrebno.

Alibi ovde chizto
lepo řtala.

Chulřzem, da on ima
jednu na ribnyaku.

Y josche jednu na
jednom lepom meztu.

Und

Und endlich eins auf
einem sehr hohen Bergr.

Also ist er mit solchen
Gebäuden, und Schlöf-
fern wohl versehen.

Dieser Weg ist bere-
gigt, und felsicht.

Diese Berge tragen
Gold, und Silber.

Wem gehören diese
Bergwerke?

Sie gehören dem Kai-
ser?

Hier müssen schöne Ein-
künfte seyn.

Ja, weiß das Queck-
silber, Eisen, und Kup-
fer des Jahres mehr, als
eine halbe Million ein-
trägt.

Der zehnte Theil da-
von könnte mich mein Leb-
tag glücklich machen.

Ich achte den Reich-
thum nicht, man kann
mit wenigen in der Welt
leben.

Ter zadnich jednu
na jednom velikom
bregu.

Anda je on z-ova-
kvemi ztanyi, y Grad-
mi dobro prezker-
blyen.

Ov pút je bregovit,
y pechinazt.

Ovi bregi nosze
zlato, y szrebro.

Chijeszú ove ru-
de?

Jeszú Czeszarzke.

Ovde moraju lépi
dohotki biti.

Tak je, kajti sivo
szrebro, selezo, y
kotlovina chez leto
vishe od pol Millio-
na donasha.

Deszeta ztran ovo-
ga bime mogla za-
czèlo siylènye szrech-
noga vchiniti.

Ja nemaram za bo-
gatz tvo, mochije z,
malem na szvétu si-
veti.

Man

Man hat mir gesagt,
daß auf diesem Berge He-
ren sind, warum roht
man sie nicht aus?

Der Teufel gienge ei-
ner Seele wegen nicht
hinauf.

Ist es so rauch, und
schwer hinauf zu gehen?

Ist sehr steil, und vol-
ler Klippen.

Ihr Pferd ist verma-
gelt, weil es hinkt.

Sobald ich zum
Schmied komme, so las-
se ich es anders beschla-
gen.

Wohl gut, ich sehe
ein Dorf, hier wollen wir
übernachten, und neue
Hufeisen aufschlagen las-
sen.

Povedanomi je, da
je na ovoj gori Czo-
pernicz, zakajze
nezkonchaju?

Vrag nebi za volyu
jedne Dushe gore
ishel.

Jeli tak muchno,
y tesko gore iziti?

Je jako ztermo, y
puno pechin.

Nyihov Kony je
zakovan, ar shanta.

Kak berse dojdem
do Kovacha, damga
prekovati.

Szrecha, ja vidim
jedno szelo, ovdi ho-
chemo prenochiti, y
nove podkove dati
pribiti.

Sechszehntes Gespräch.

Sheztnajzti Razgovor.

Vom Schlafen, und
Aufstehen.

Stehen wir auf, die
Sonne ist schon lange auf-
gegangen.

Ich hätte nicht gedacht,
daß es so spät wäre.

Ich hatte eine üble
Nacht.

Das Bett war nicht
recht gemacht.

Das Hauptküssen war
zu nieder.

Haben Sie doch weiß-
se Leinwücher gehabt?

Mein, weil ich aber
müde war, daher schlief
ich gut.

Ich habe so schwere
Träume gehabt, daß ich
etlichemal munter gewor-
den bin.

Ich habe Sie im Schla-
fe reden gehört.

Od Zpanya, y Zta-
janya.

Ztanimofze, Szun-
cze je vre zdavnja
izishlo.

Ja nebi bil miszlil,
dabi tak kefnno bilo.

Ja imalszem zlo-
cheztu noch.

Poztelya ni bila
prav napravlyena.

Zglavje je bilo pre-
nizko.

Jeszuli vendar ima-
li bele vilahne?

Nè, kajti vendar
bilzem truden, za-
tofzem dobro zpal.

Jaszem tak teske
szenye imal, daszem-
fze nekuliko puti
prebudil.

Jaszem Nyih chul
vu sznu govoreti.

Auf diese Weise haben Sie doch keine lange Weile gehabt.

Ich danke für so einen Zeitvertreib.

Wissen Sie, was der Wälsche saget.

Lieben, und nicht geliebt werden; warten, und nicht erwarten, im Bette liegen, und nicht schlafen können; sind drey Dinge, über welche man sterben könnte.

Mein Freund! wie oft hätte ich schon sterben müssen.

Je älter man wird, desto öfter hat man solche Todeskrankheiten auszu- stehen.

Dies empfinde ich täglich mehr und mehr.

Es sey, wie es wolle, trachten wir nur bald weg- zugehen.

Takvem nachinom vendar Nyim bil dug chasz:

Ja zahvalujem na takvom vremena pri- kratchenyu.

Znajuli, kaj veli Latin.

Lyubiti, y nelyu- bititze, chakati, y ne- dochakati, vu pozte- lyi lesati, y nezpati; jeszu tri dugovanya, kojabi mogla chlove- ka vu grob zpraviti.

Moj Priatel! kuli- kokrat jabi vre bil moral vumreti.

Z-kem je chlovek ztareshi, z-ter guzte- she takove szmertne betege podnashati mora.

To ja chutim vsza- ki dan vishe, y vishe.

Naj bude, kak ho- che, terfzemosze mi zkoro vkraj oditi.

Nur eine kleine Geduld, ich muß noch einen Brief schreiben.

Szamo malo poter-
plenye, ja moram
joshe jednoga lizta
piszati.

Siebenzehntes Gespräch.

Sedemnajzti Razgovor.

Vom Schreiben.

Od Piszanya.

Herr Wirth! gebet mir ein Blatt feines Papiers.

Gozpon Ostariash!
dajtemi jeden lizt fi-
noga papera.

Was wollen Sie damit?

Kaj hote z-nyim?

Ich habe einen Brief zu schreiben, habt ihr auch Feder?

Imam jednoga lizta
piszati, imateli takaj
pero?

Es si einige da, aber schlechte.

Jeszu evde nekoja,
ali zlochezta.

Gebet mir also ganze Feder, und ein Federmesser.

Dajtemi anda cze-
lo pero, y perorezni
nosicz.

Können Sie Feder schneiden?

Znajuli Oni pero
rezati?

Ihr meine Hand sehr gut.

Za moju ruku jako
dobro

Diese Tinte ist weiß.

Ova Tinta je bela.

Habt ihr rothes Siegel?

Hier ist ein sehr feines. Werden Sie bald fertig, denn unsere Reise ist weit?

Vergessen Sie nicht den Monatsdag zu sehen.

Der wievielte ist heut e?

Ist der 30ste.

Wollen Sie, daß ich ihn zusammenlege?

Ich bitte, wenn es Ihnen gefällig ist.

Wo ist der Streusand?

Ich habe mein Siegel verlohren, leihen Sie mir das Ihrige.

Machen Sie auch die Aufschrift darauf.

Hier ist der Diener, schaffen Sie, daß er ihn auf die Post trage?

Gehet geschwind, und gebet diesen Brief auf die Post, so lang es noch offen ist.

Euer Gnaden! ich habe kein Geld.

Imateli cherlenoga vojzka?

Ovo je jako fini.

Buduli zkoro gotovi, ar nash put je dalek?

Naj nezabe dan meszecza poztaviti.

Koi je danas?

Je trideszeti.

Hochejuli, daga ja zkupszlosim?

Profzim, ako je Nyim prilichno.

Gde je poszipalo?

Jaszem moju pechat zgubil, najmi poszude nyihovu.

Naj naprave takaj nadpiszek gore.

Ovo je szluga, zapovedaju, daga na Postu odnesze?

Hote berzo, y dajte ovoga lizta na Postu, doklam je josh odperta.

Nyih Milozti! ja nemam penez.

Da ist ein Dukaten,
lasset ihn wechseln, und
kommt bald zurück.

Ovo je Czekin, daj
tega zmeniti, y dojdite
zkoro nazad.

Achtzehntes Gespräch.

Oszemnajzti Razgovor.

Ebelmann, und
Schneider.

Plemenitash, y Krá-
jach.

Sehet wer da klopft,
wer ist's?

Poglejte, gdo to
kuchi, gdo je?

Machet auf, ihr wer-
det schon sehen.

Odprite, budete
vre videli.

Ist der Herr zu Hause?

Jeszuli Gozpon do-
ma?

Ja, was wollt ihr?

Je, kaj hochete?

Ich bin der Schnei-
der, und habe das Kleid
gebracht.

Jaszem Krájach
(Szabol) y donefzel-
fzem opravu.

Kommet herein!

Hote nuter!

Werden Sie schaffen
das Kleid zu probiren.

Buduli zapovedali
Opravu zkushati (pro-
bati)?

Zeiget mir den Rock,
ob er gut gemacht ist.

Kasetemi halyu,
jeli dobro napra-
vlyena.

Ich hoffe, Sie wer-
den zufrieden seyn.

Jasze ufam, da bu-
du zadovolyni.

Er ist mir zu enge.
Wenn er gut stehen
soll, so muß er dicht an-
schließen.

Sind die Ärmel nicht
zu lange?

Nein, sie sind eben
recht.

Die Hosen sind sehr
enge.

So werden sie jetzt ge-
tragen

Tretet ein wenig bey
Seite, damit ich mich
im Spiegel sehen kann.

Ist nichts vom Tüch-
lein übrig geblieben?

Nicht das Mindeste.

Was bin ich schuldig?

Hier ist der Conto.

Jemi tészna.
Ako dobro ztati
hoche, morasze chver-
zto zklopiti.

Niszuli rukavi pre-
dugi?

Niszu, ravnoszu
prav.

Hlacheszu jako
teszne.

Ovaksze vezda no-
sze.

Ztupete malo na
ztran, dasze bum mo-
gel vu Zerczalu vi-
deti.

Neli nikaj szukna
oztalo.

Zevszema nikaj.

Kajzem dusem?

Ovo je Zavjetek

duga.

Neunzehntes Gespräch.

Devetnajzti Razgovor.

Vom Einkausen auf
dem Wochenmarkte. *Od Kupuvanya na
tjedenzkom Szejnmu*

Wo gehen Sie hin,
Frau Nachbarin? *Kam idu Gozpa
Szufzeda?*

Ich gehe auf den Platz
einzukaufen, was ich
brauche.

Ich gehe auch, gehen
wir also mit einander.

Was haben sie dort,
wo so viele Leute dabei
stehen?

Ich weis nicht? ge-
hen wir schauen.

Ein voller Wagen Ge-
fängel, aber es wird theu-
er seyn.

Wie nicht? meine lieb-
e Frau! wenn den Bauer
er so viele Leute auf ein-
mal umringen.

Gehen wir doch fra-
gen, wie theuer er jedes
biethet.

Wie theuer sind diese
Gänse?

Das paar um dreyßig
Groschen.

Das ist theuer; denn
sie sind mager, und noch
sehr jung.

Ich kann sie nicht an-
ders geben, als es mit

Idem na Piacz ku-
puvat, kajmi je po-
trebno.

Ja idem takaj, hod-
mo anda zkupa.

Kaj imaju tam, gde
tak vnogo lyudih po-
leg ztoji?

Ja neznam, hodmo
gledet.

Puna kola sivadi,
ali bude draga, zku-
pa.

Kak nebi! draga
moja Gozpa! kada
masa tuliko lyudih
na jenkrat obztre.

Hodmo vendar pi-
tat, za kuliko vsza-
ko czeni.

Pochemszu ove
guzke?

Par za trideszeti
groshi.

To je drago, arszu
mershave, y josche
jako mlade.

Ja je drugach nem-
rem dati, nego kak-

meine Herrschaft befohlen hat.

Gebet es um einen Gulden?

Ich kann, und darf nicht, meine liebe Frau!

Wie theuer sind die Meidenten, Hühnlein, Pöckel, Kapauern?

Zu achtzehn, sechzehn, zwölf Groschen, die Kleineren gebe ich wohlfeiler.

Ihr werdet sie heute nicht verkaufen so theuer.

Ich verkaufe sie gewiß.

Liebe Freundin! wie theuer ist der Käse?

Um zwanzig Kreuzer.

Wie theuer haltet das Pfund Schmalz?

Um fünfzehn Groschen.

Ich wills nicht, es ist zu weiß, es ist nicht recht gekocht.

Wie viel Eier gebet ihr um einen Groschen?

szu meni moja Gozpo-
da zapovedala.

Jeli date za jeden
Ranichki?

Ja nemorem, niti
szmem, moja draga
Gozpa!

Pochemszu Racze,
Pischenczi, Purichi,
Kopuni?

Po oszemnajzt,
sheztnajzt, dvanajzt
groshi, menshe dam
za leglye.

Vi nye danasz ne-
prodate tak zkupo.

Prodam za szegurno.

Draga Priateljica!
Pochem je te szir?

Za dvadefzet kraj-
czarov.

Pochem dersite
funt mafzla?

Za petnajzt groshi.

Nechuga, je pre-
vech belo, nè prav
zkuhano.

Kuliko jajecz dazte
za jeden grosh?

Fünf um zwey Groschen.

Wollt ihr geben drey um einen Groschen, so nehme ich alle.

Wie theuer ist die Fuhr Holz?

Um drey Gulden, weil es schönes, buchenes, gehacktes Holz ist, man darf es nicht wieder haben lassen.

Wie theuer gebet ihr die Klasten Holz?

Wie wir uns vergleichen werden.

Die Klasten um zwey Dukaten, was weniger seyn wird, das bleibt Ihnen.

Wenn ihr nun acht Gulden gebet, so führet mir 6 Klasten zu.

Gewiß, die andere Woche führe ichs Ihnen.

Gehen wir zu den Gärtnern, ich möchte gern Grünzeug, Gartenzeug kaufen.

Pet za dva groscha.

Hochete dati po tri za jeden grosh, tak vzemem vsza.

Za kuliko je te voz derv?

Za tri Ranichke, arszulepa, bukova, zezechena derva, nemora chlovek dati czepati.

Pochem date Klasten derv?

Kakze pogodimo.

Klasten za dva Czekina, kaj menye bude, to nyim oztane.

Ako dazte za oszem Ranichki, tak dopelyajte shezt Klastroy.

Ztanovito, drugi tijeden dopelyam.

Hodmo k-vertlarom, jabi rada zele-nya, povertelya kupiti.

Habet ihr gelbe Rüben,
Kohl, Petersil, Salat,
Spargel?

Ich habe alles, suchen
sie sich nur aus.

Wie theuer ist der
Kettig?

Jedes Büschel um ei-
nen Groschen.

Habet ihr Zwiebel,
Anoblauch, Gurken, Mel-
lonen, Wassermelonen?

Hier stehet alles zu
Dienstlen.

Also gebet mir vom
jedwedem etwas.

Es kann nicht alles in
den Tragkorb, du wirst
noch einmal kommen müs-
sen.

Gehen wir nun nach
Hause, wir haben schon
genug eingekauft.

Imate merlina, vu-
kreta, pershina, sha-
late, sparge?

Imam vszega, naj-
zi szamo zberu.

Za kuliko je po-
vertnicza?

Vszaka szveska po
grosh.

Imатели luka cher-
lencza, cheshnyaka,
vugorkov, diny,
gerchkih?

Ovde je vsze na
szlusbu.

Takmi dajte od
vszakoga nekuliko.

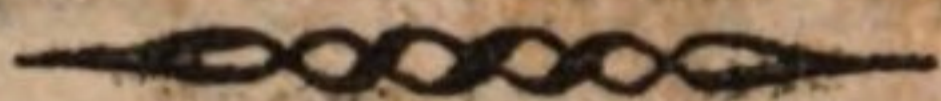
Nemore vsze vu
Rogosar ztati, ti bu-
desh morala josche
jenkrat dojt.

Hodmo vezda do-
mom, miszmo vro
dozta nakupile.



Einige Briefe.

Glückswunsch eines Sohnes, beim Ein-
tritte des neuen Jahres.



Beliebteste Aeltern!

Der Eintritt des neuen Jahres erinnere
mich meiner kindlichen Pflicht, und
Schuldigkeit Gegenwärtiges an Sie abzu-
schicken. Es ist nunmehr wieder ein Jahr
verstrichen, wo ich ihre Liebe und Gunst in
reichester Maasse genossen habe, für welches
ich Ihnen den kindlichsten Dank erstatte. All-
mächtiger Gott, verleihe Ihnen dafür im
neuen Jahre den reichsten Segen. Er gebe
Ihnen, was Sie vergnügt, und in allen Iho-
ren Berrichtungen höchst glücklich machen
kann., Er erneuere Ihre Kräfte und Ges-
undheit, und erhalte Sie noch viele Jahre
bei gutem Wohlseyn zu meinem und des
ganzen Hauses besondern Troste. Ich bit-
te aber auch zugleich, Sie wollen mich Iho-
rer ferneren Liebe bestens empfohlen seyn
lassen, und von mir glauben, daß ich mich
eifrigst

eifrigst befeissen werde, Ihnen meine kindliche Liebe und Gehorsam bei aller Gelegenheit zu zeigen, der ich stets verbleibe.

Meiner geliebtesten Aeltern

Ugram den 22. Jänner 1808.

Gehorsamster Sohn N. N.

XX

Nekoji Lizti.

Raduvanye Szina na pochetku novoga Leta.



Naj dragshi Roditeli!

Pochetek novoga Leta opomina mene zaradi moje szinovzke dusnoztì, da ov Liztek k-Nyim poshilyam. Vre y pak jedno leto je preshlo, vu kojem ja lyu. bavi Nyihove, y milosche vu obilnoztì vsival jezem, za koje ja Nyim szinovzku zahvalnozt odvracham. Bòg vszamogùchi naj Nyim podeli zato vu novom letu preobilnoga blagoszlova. On naj Nyim da,
kaj

kaj Nyih zadovoljne, y vu vszeh nyihoveh poszleh zevfzema szrechne vuchiniti more. On naj ponovi krèpozti Nyihove, y zdravje, y Nyih naj obdersi josche vno-ga leta vu dobrom ztalishu na moju, y czèle hise oszebujnu radozt. Ja pako takajzkupa profzim, da mene daleshnoj lyubavi Nyihovoj kak naj bolye izruchenoga imati bi hoteli, y od mene veruvati, da ja kruto terszilfze budem, Nyim moju szinovzku lyubav, y pokornozt vu vszakoju priliki pokazati, koj ztalno oztajem.

Mojuh naj dragsheh Roditelov

Vu Zagrebu dan 22. Januara 1808.

Naj pokorneshi szin, N.N.

Antwort der Aeltern,



Beliebter Sohn!

Ich, und deine Mutter danken dir für deinen wohl-gemeyneten neuen Jahreswunsch von Herzen, welchen der gütige Gott

Gott nach seiner Gnade erfüllen wolle. Wir erfreuen uns über die Versicherung deines kindlichen Gehorsams und Treue, welches uns von Herzen wohlgefallen hat. Der Allmächtige sey auch mit dir in diesen neu angegangenen, und noch vielen nachfolgenden Jahren. Er regiere dich durch seinen heiligen Geist, daß du stets in seiner Furcht wandelst. Er lasse dich gesund und glücklich leben, und gebe dir alles, was deiner Seele und deinem Leibe heilsam, und erspriesslich ist. Wofern du dich übrigens nach deiner Zusage ferner, als ein rechtschaffener Sohn, gegen uns aufführen wirst, so werden wir dir immerfort mit aller Liebe und Gunst zugethan verbleiben, ich aber lebenslang verharren

D e i n

Warasdin den 24. Jänner 1808.

Getreuer Vater M. M.

Od.

Odgovor Roditelov.

Lyubljeni Szin!

Ja, y tvoja Mati hvalimo tebi za tvoje dobrovolyno novoga leta raduvanye iz szerdcza, koje dobri Bòg poleg szvoje miłosche najizpuni. Misze radujemo zverhu tvoje szegurno obechane szinovzke pokornozti, y vernozi, kaj nam iz szerdcza dopadalofze je. Vszamogùchi naj bude takaj z tobum vu ovom novom pochetom, y josche vnogeh szledèchek lètah. Najte ravna po Dùhu szvètom, da vszevdily vu nyegovom ztrahu sivesh. Najti dopuzti szrechnomu, y zdravomu sivetu, y daruje tebi vsze, kaj Dushi, y tèlu tvojem hafznovito, y zdravju prikladno bude. Ako sze ti drugach poleg obechanya tvoga nadalye, kakti dobri szin, proti nam zadersaval budesh, tak mi takaj tebe nepreztancze vu lyubavi, y miloschi nashoj zadersimo, ja pako, doklam sivel budem oztajem.

T v o j

Vu Varasdinu dan 24. Jan. 1808.

Verni Otec N. N.

Glücks.

Glückwunsch

zu einer Beförderung.

Hochzuhehrender Herr!

Sie haben mir eine wahre Freude verursacht, daß Sie mir den neuen Zuwachs Ihres Glückes bekannt gemacht haben. Sie wissen, wie viel Gutes ich Ihnen gönne, und wie sehr ich allezeit von Ihren Verdiensten eingenommen gewesen bin: wem hätten Sie also wohl Ihre Beförderung billiger berichten können, als mir? Ich will Sie nicht, Hochgeschätzter Herr! izt weitläufig davon überzeugen, daß ich mich aufrichtigst darüber erfreue. Sie können nicht daran zweifeln, da Sie die Empfindung meiner Freundschaft und Hochachtung für Sie bei allen Gelegenheiten werden bemerkt haben. Aber ich wünsche, daß Sie auf dieser neuen Stufe des Glückes eine lange Reihe vergnügter Jahre leben mögen, und daß Sie mit Ihrer
 Wohl

Wohlgewogenheit fortfabren , mich in der
Zahl Ihrer Freunde zu haben , als

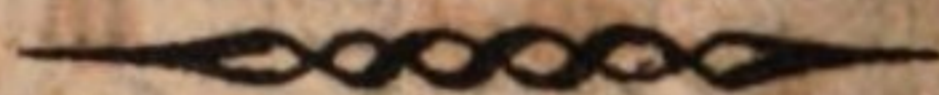
D e r

Gehorsamsten Diener N. N.



R a d u v a n y e

zarad podignenya na Chàzt.



Viszoko prestimani Gozpone !

Onifzu meni iztinzko vezelje zrokuva-
li , kada novo povekshanye Nyiho-
ve szreche meni obznanili jeszu. Znano
je Nyim , kuliko dobro ja Nyim selim ,
y kak jako mene zaszlusenya Nyihova
vszigdar predobila jeszu: Komu anda bo-
lye bi bili Nyihovo na Chazt podignenye
nazveztili , kak meni ? Ja Nyim, Viszo-
ko prestimani Gozpone ! nechuh za vezda
od toga na dugom dopovèdati , dasze ja
zverhu ovoga zevszema iztinzko radujem.
Oni vu tom dvojiti nemogu , pokehdob
nagnenye mojega Priatelztva , y velikoga
pre-

prestimanya proti Nyim vu vřzeh prilikañ
zpoznati mogli jeszu. Selim pako , da
Oni vu ovoj novej zadoblenoj szrechi vno-
ga povolyna lèta siveti budu mogli , y
z-szvojum dobrotivnoztjum nepreztaneju,
mene vu broju szvojev Priatelov imati,
kakti

Nyihovoga

Naj ponizneshega szlugu
N. N.



Antwortschreiben.



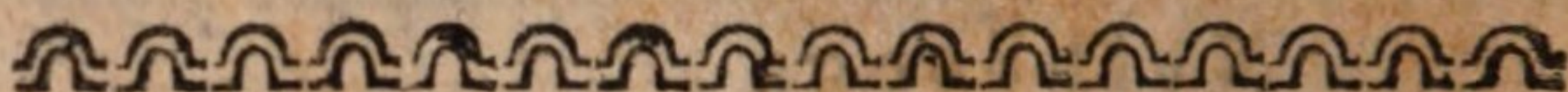
Hochgeehrtester Herr!

Ich bin Ihnen recht sehr verbunden, daß
Sie an meinem Glücke so grossen An-
theil nehmen, und zwar um so mehr, weil
dieses ein Kennzeichen ihrer Freundschaft ist,
welche Sie allezeit, und besonders bei sol-
chen Gelegenheiten, die mir angenehm sind,
zu erkennen geben: Es ist mir leid, daß
ich Ihnen bisher noch niemals einige Dien-
ste geleistet habe, die solches verdienen. Doch
hoffe

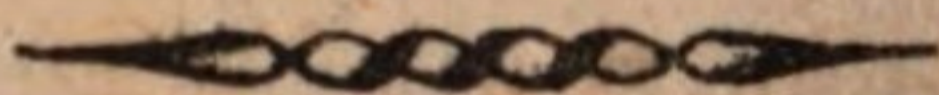
hoffe ich vielleicht in Zukunft Gelegenheit zu bekommen, da ich alsdann in der That zeigen werde, wie sehr ich sey

Meines hochgeehrtesten Herrn

Dienstwilligster N. N.



Odgovor.



Višzoko postuvani Gozpone!

Ja Nyim kruto jako zavezan jeszem, da vu szrechi mojoj tak velikoga dela prijemlyeju, ter k-tomu tem bolye, kajti ovo je znamenye priatelztva Nyihovoga, koje oni vszigdar, ter oszebujno vu takoveh prilikah, koje meni povolyne jeszu, pokasuju. Meni je sal, da ja Nyim do vezda nigdar kakovu szlusbu izkazal niszem, koju zaszlusili jeszu. Ufamšze vendar mozibiti nadalye priliku zadobiti, kada ja vu chiau pokasem, kak ja kruto jeszem

Mojemu višzoko postuvanomu

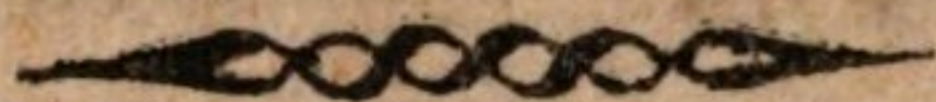
Gozponu

Szlusiti pripraven N. N.

Freund=



Freundschaftsbrief.



Hochedelgeböhrender!

Euer Hochedelgeböhren nehmen mir nicht
 übel, daß ich mich, als ein Unbekann-
 ter, mit diesem Schreiben an Dieselben
 wende. Dero vorzügliche Eigenschaften und
 große Verdienste um meinen Geburtsort,
 die mir so vielfältig sind angepriesen wor-
 den, haben in mir längst das Verlangen
 erwecket, mit Euer Hochedelgeböhren näher
 bekannt zu werden, und Ihnen meine Hoch-
 achtung zu bezeigen; da mir aber das Glück
 bisher nicht so wohl gewollt hat, Dero per-
 sönlichen Umgang genießen zu können, so
 habe ich der Begierde nicht länger zu wider-
 stehen vermocht, mir wenigstens einen
 schriftlichen Umgang mit einer Person, die
 ich so hoch schätze, zu verschaffen. Berge-
 ben Sie dieser Freyheit, gönnen Sie mir
 die Ehre Ihrer Freundschaft, und halten
 Sie sich versichert, daß ich in jeder Gele-
 genheit alles mögliche thun werde, um mich
 derselben würdig zu machen. Ich erbiete
 mich

mich Ihnen, auf alle Art zu Diensten zu leben, und bin mit vorzüglicher Hochachtung lebenslang

Euer Hochedelgeborenen

Ganz ergebenster R. R.



Lizt priatelzki.



Viſzoko - poglavito Rodyeni!

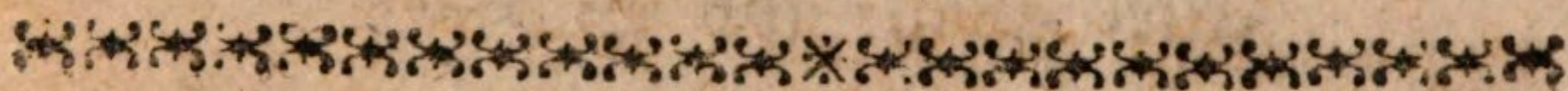
Naj meni, Viſzoko - poglavito Rodyeni! za zlo nevezem, daſze ja, kak ti nepoznan, z-ovem Liztom mojem k Nyim vtéchem. Nyihove oſzebujne laztovitosti, velika zaſzlusénja, y dobrochinztva proti meztu narodyénja mojega, koja vnogoverſztno meni jeſzu pohvalena, genulaſzu vre zdavnja vu meni ſelyu, z Nyimi Viſzoko - poglavito Rodyenem obilneje zpoznatiſze, y moje proti Nyim viſzoko preſtimanye pokazati; kajti pako do ſzada to meni ſzrecha je zakratila, da bi Nyihovoga vu perſhoni pajdashénja vsivatiſze mogel, zato néſzem bil moguć

po-

pohlepnozti mojoj nadalye szuprotztati,
 daszi nebi konchemar pifzmeno pajdashe-
 nye z-onum pershonum, koju ja tak vno-
 go prestimavam, prezkerbel. Naj opro-
 zte ovoj szlobodchini, najmi dopuzte di-
 ku Nyihovoga priatelztva, y naj budu fze-
 gurni, da ja vu vszakoј priliki vsza mo-
 guchna chinil budem, dasze vrednoga izka-
 sem iztoga priatelztva. Jaszem pripraven
 Nyim vszakoјachkem nachinom na szlusbu
 siveti, y oztajem z-efzebujnem viszoko
 prestimavanyam czelo sivlenye

Nyihov Viszoko-poglavito Rodni

Zevszema podlosen N. N.



Antwortschreiben.



Hoch- und Wohledler!

Das Schreiben, welches Euer Hoch- und
 Wohlebel an mich zu erlassen beliebt
 haben, gereicht mir zu sonderbaren Ver-
 gnügen; besonders da Sie mir in demsel-
 ben die Ehre anthun, meine Freundschaft
 zu suchen; ich bin Ihnen dafür sehr verbun-
 den.

den. Sie möchten wohl bei näherer Bekanntheit finden, daß die Eigenschaften, die Sie mir mit so vieler Höflichkeit beilegen, und daß meine Bemühungen, Ihrem Geburtsorte nützlich zu seyn, Ihren Vorstellungen nicht beikommen; ich werde mich aber bestreben, Dieselben, wenn ich werde näher bekannt seyn, zu überzeugen, daß ich meine Freunde aufrichtig liebe, und Ihnen nach Vermögen zu dienen mir sehr angelegen seyn lasse. Dieß werde ich künftig auch gegen Euer Hoch- und Wohledlen zu thun beflissen seyn, und ich will keine Gelegenheit vorbeist lassen, Sie zu überzeugen, daß ich in der That sey.

Euer Hoch- und Wohledel

Ergebenst bereitwilligster
Freund und Diener N. N.

Odgovorni Ligt.



Viszoko, y dobro Plemeniti!

Ligt, kojega Nyim, Vizoko, y dobro Plemeniti! dopadalosze je name piszati, je meni na oszebujnu radozt; na-
vla-

vlaztito kajti Oni vu nyem, meni diku chine, ischuch priatelztvo moje; zbog chesza ja Nyim kruto zavezan jeszem. Onibi zaizto pri obilnejem zpoznanyu nashli, da vlaztitozti, koje Oni meni z-tulikum vlyudnoztjum pridavaju, y da moja poszlusna terfzenya, za hafzneti Nyihovomu naryenyenya meztu, z-Nyihovemi napervoztavlyanyi nefzlasufze; Jasze vendar terfzil budem, Nyim, kadafze obilneje zpoznam, pokazati, da ja moje Priatele iztinzko lyubim, y nyim poleg moguchnozti terfzimfze fzlusiti. Ovo izto zkerbelfze budem takajshe proti Nyim Vifzoko - y dobro rodni! vu poszledju chiniti, y nepreputim nijedne prilike, Nyim ochito pokazati, da ja zaizto vu chinu jeszem

Nyihov Vifzoko, y Plemenito
Rodni!

Zevfzema podlosno pripravjen
Priatel, y Szluga N. N.

E n d e. K o n e c z.





195/14/561



